

DE



Aufstellungs - und Bedienungsanleitung für
Kaminofen

PRESTIGE STAHL



Sitz der Gesellschaft:
THERMIA d.o.o.
Buzinski prilaz 2
HR10010 Zagreb
Kroatien

Verkauf und Produktion:
THERMIA d.o.o.
Industrijska zona Janjevci 17
HR31540 Donji Miholjac
Kroatien

e-mail: service@thermia.hr
www.thermia.hr

Inhalt:

1. Warnungen	Seite 3
2. Kaminbeschreibung	Seite 4
3. Technische Spezifikation	Seite 4
4. Aufstellen des Kaminofens	Seite 4
5. Anschluss des Kaminofens an den Schornstein	Seite 5
6. Rauchrohranschluss	Seite 6
7. Heizen mit dem Kaminofen	Seite 6
8. Leistungsregulierung des Kaminofens	Seite 8
9. Pflege und Reinigung des Kaminofens	Seite 9
10. Raumheizvermögen	Seite 10
11. Das Wichtigste in Kürze	Seite 10
12. Einbaumaße	Seite 11
13. Ersatzteile	Seite 12
14. Angaben zur Entsorgung	Seite 13

Liste der Abbildungen/Tabellen:

1. Tabelle 1 Technische Spezifikationen des Kaminofens	Seite 4
2. Abbildung 1 Anschluss des Kaminofen an den Schornstein	Seite 5
3. Tabelle 2 Maximale aufzulegende Brennstoffmenge	Seite 7
4. Abbildung 2 Verwendung des Luftreglers	Seite 9
5. Tabelle 3 Die Effizienz der Heizbedingungen hängt vom Volumen des Raums ab, in dem sich der Kamin befindet	Seite 10

ACHTUNG !

Wichtige Informationen für die Aufstellung und den Betrieb Ihres Kaminofens.

Zur Vermeidung von Problemen im praktischen Betrieb sind nachfolgende Hinweise unbedingt zu beachten!

!!! Beachten Sie alle Hinweise der Aufstellungs- und Bedienungsanleitung!!!

Der **Schornstein** ist der „Motor“ Ihres Kaminofens. Er muss für den Anschluss des gewählten Kaminofens geeignet sein, um eine einwandfreie Funktion des Kaminofens zu gewährleisten.

Im Herbst und im Frühjahr, zu den Übergangszeiten, kann es bei Außentemperaturen um 15° C zu Zugstörungen im Schornstein kommen. Verzichten Sie im Zweifelsfall auf dem Betrieb des Kaminofens.

Ihr Kaminofen ist ausschließlich für die, in der Bedienungsanleitung genannten Brennstoffe geeignet. Andere als die dort genannten Brennstoffe sind nicht zulässig. Verbrennen Sie auf keinen Fall Müll jeglicher Art. Dadurch belasten Sie nicht nur die Umwelt sondern schädigen auch Ihren Kaminofen. Zuwiderhandlungen können zudem strafrechtliche Konsequenzen mit sich ziehen. Geben Sie auf keinen Fall größere, als in der Bedienungsanleitung angegebene Brennstoffmengen in den Feuerraum. Generell darf nur eine Lage Brennstoff aufgelegt werden.

Hinweis: Die Heizleistung von 1kg trockenem Scheitholz, abhängig von der Holzart, liegt zwischen 4-4,5KW/h. Bei einem 7 kW Kaminofen sind das stündlich max. 2kg Holz.

Beim Anheizen des kalten Kaminofens können dunkle Verfärbungen der Feuerraumauskleidung entstehen. Diese Verfärbungen bilden sich zurück, sobald die Betriebstemperatur erreicht ist.

Legen Sie erst Brennstoff nach, wenn die vorherige Aufgabe abgebrannt ist. Vermeiden Sie Glutanhäufungen im Feuerraum.

Öffnen Sie die Feuerraumtür während des Betriebs nur zum Nachlegen von Brennstoff.

Öffnen Sie die Feuerraumtür langsam! Ein zu schnelles Öffnen kann einen Sog erzeugen, durch den Asche aus dem Feuerraum heraus gezogen werden kann.

Beachten Sie bitte auch unbedingt die Angaben bezüglich der Verbrennungslufteinstellung in Ihrer Bedienungsanleitung. Die korrekte Einstellung der Luftregler ist maßgeblich für einen guten Abbrand verantwortlich. Geringfügige Abweichungen sind in Abhängigkeit vom realen Schornsteinzug möglich.

Vermeiden Sie Schwelbetrieb. Wenn Sie eine geringere Leistung als die Nennwärmeleistung haben möchten, geben Sie weniger Brennstoff auf, schließen Sie auf keine Fall die Verbrennungsluft vollständig.

2. KAMINBESCHREIBUNG

Die Kaminöfen sind für das Heizen einzelner Räume und als Ergänzung zur Zentralheizung vorgesehen.

Die Kaminöfen sind ideal für gelegentliches Heizen des Raumes, oder wenn man eine besondere Stimmung durch Beobachtung des Feuers durch die verglaste Kaminofentür haben möchte. Die Kaminöfen sind nach DIN 18 891/A2, Bauart 1 und DIN EN 16510 hergestellt.

3. TECHNISCHE SPEZIFIKATION

Typbezeichnung	Nennleistung (kW)	Brennstoffe	Dimension HxBxT	Abgasstutzen-durchmesser	Gewicht (kg)
PRESTIGE STAHL	7	Holz, Braunkohlebriketts	1030x560x460	Ø 150	115

Tabelle 1 Technische Angaben des Kaminofens

Gerätetyp: Lokale Raumheizung mit Festbrennstoffen

Brennstoffart:

Scheitholz Braunkohlebriketts Dauerbrand

P_{nom} [kW] - Staubemission bei 13 % Sauerstoffgehalt bei Nennwärmeleistung, gerundet auf die nächste ganze Zahl	7	7	7
PSH_{nom} [kW] - Die Nennwärmeleistung für die Raumheizung oder ein Leistungsbereich (abhängig von den Brennstoffarten), gerundet auf eine Nachkommastelle.	7,4	7,4	7,4
P_{part} [kW] - Die Teillastwärmeleistung oder ein Leistungsbereich (abhängig von den Brennstoffarten), sofern angegeben, gerundet auf eine Nachkommastelle.	4,8	4,8	4,8
PSH_{part} [kW] - Die Teillast-Raumheizleistung oder ein Leistungsbereich (abhängig von den Brennstoffarten), sofern angegeben, gerundet auf eine Nachkommastelle.	4,8	4,8	4,8
η_{nom} [%] - Der Wirkungsgrad des Geräts bei Nennwärmeleistung, gerundet auf ganze Zahlen.	80	82	81
η_{part} [%] - Der Wirkungsgrad des Geräts bei Teillastwärmeleistung, gerundet auf ganze Zahlen.	80	79	79
CO_{nom} (13% O₂) [mg/m³] - CO-Emission bei 13 % Sauerstoffgehalt bei Nennwärmeleistung, gerundet auf ganze Zahlen.	1241	939	1143
CO_{part} (13% O₂) [mg/m³] - CO-Emission bei 13 % Sauerstoffgehalt bei Teillastwärmeleistung, falls angegeben, gerundet auf ganze Zahlen.	1685	1277	1277
NO_{xnom} (13% O₂) [mg/m³] - NO _x -Emission bei 13 % Sauerstoffgehalt bei Nennwärmeleistung, gerundet auf ganze Zahlen.	72	150	173
NO_{xpart} (13% O₂) [mg/m³] - NO _x -Emission bei 13 % Sauerstoffgehalt bei Teillastwärmeleistung, falls angegeben, gerundet auf ganze Zahlen.	171	184	184
OGC_{nom} (13% O₂) [mg/m³] - Kohlenwasserstoff-Emission bei 13 % Sauerstoffgehalt bei Nennwärmeleistung, gerundet auf ganze Zahlen.	73	50	69
OGC_{part} (13% O₂) [mg/m³] - Kohlenwasserstoff-Emission bei 13 % Sauerstoffgehalt bei Teillastwärmeleistung, falls angegeben, gerundet auf ganze Zahlen.	114	85	85
PM_{nom} (13% O₂) [mg/m³] - Feinstaubemission bei 13 % Sauerstoffgehalt bei Nennwärmeleistung, gerundet auf ganze Zahlen.	24	17	22
PM_{part} (13% O₂) [mg/m³] - Feinstaubemission bei 13 % Sauerstoffgehalt bei Teillastwärmeleistung, falls angegeben, gerundet auf ganze Zahlen.	54	34	34
p_{nom} [Pa] - Mindest-Schornsteinzug bei Nennwärmeleistung, gerundet auf ganze Zahlen	12,0	12,3	12,5
p_{part} [Pa] - Mindest-Schornsteinzug bei Teillastwärmeleistung, falls angegeben, gerundet auf ganze Zahlen	6,3	6,5	6,5

Zeitbrandfeuerstätte für geschlossenen Betrieb – Abstand zu brennbaren Bauteilen:

dB (Unten): 0
dF (Im vorderen Boden): 0 mm,
dC (Decke): 0
dR (Hinten): 200 mm
dS (Seitlich): 200 mm
dL (Seitenstrahlung): 350 mm
dP (Vorne): 850 mm
s NDP

Dieses Produkt erfüllt die Anforderungen der Verordnung (EU) 2015/1186 und BImSchV Stufe 2.



**Typenschild-Symbol - „Bedienungsanleitung lesen und befolgen“

4. AUFSTELLEN DES KAMINOFENS

Beim Einbau des Gerätes sind alle lokalen Vorschriften einzuhalten, einschließlich derjenigen, die nationale und europäische Normen betreffen.

Wir empfehlen eine Beratung mit dem zuständigen Schornsteinfeger. Die Kaminöfen werden auf Transportpaletten angeliefert, vorbereitet für den Anschluss an den Schornstein nach oben.

5. ANSCHLUSS DES KAMINOFENS AN DEN SCHORNSEIN

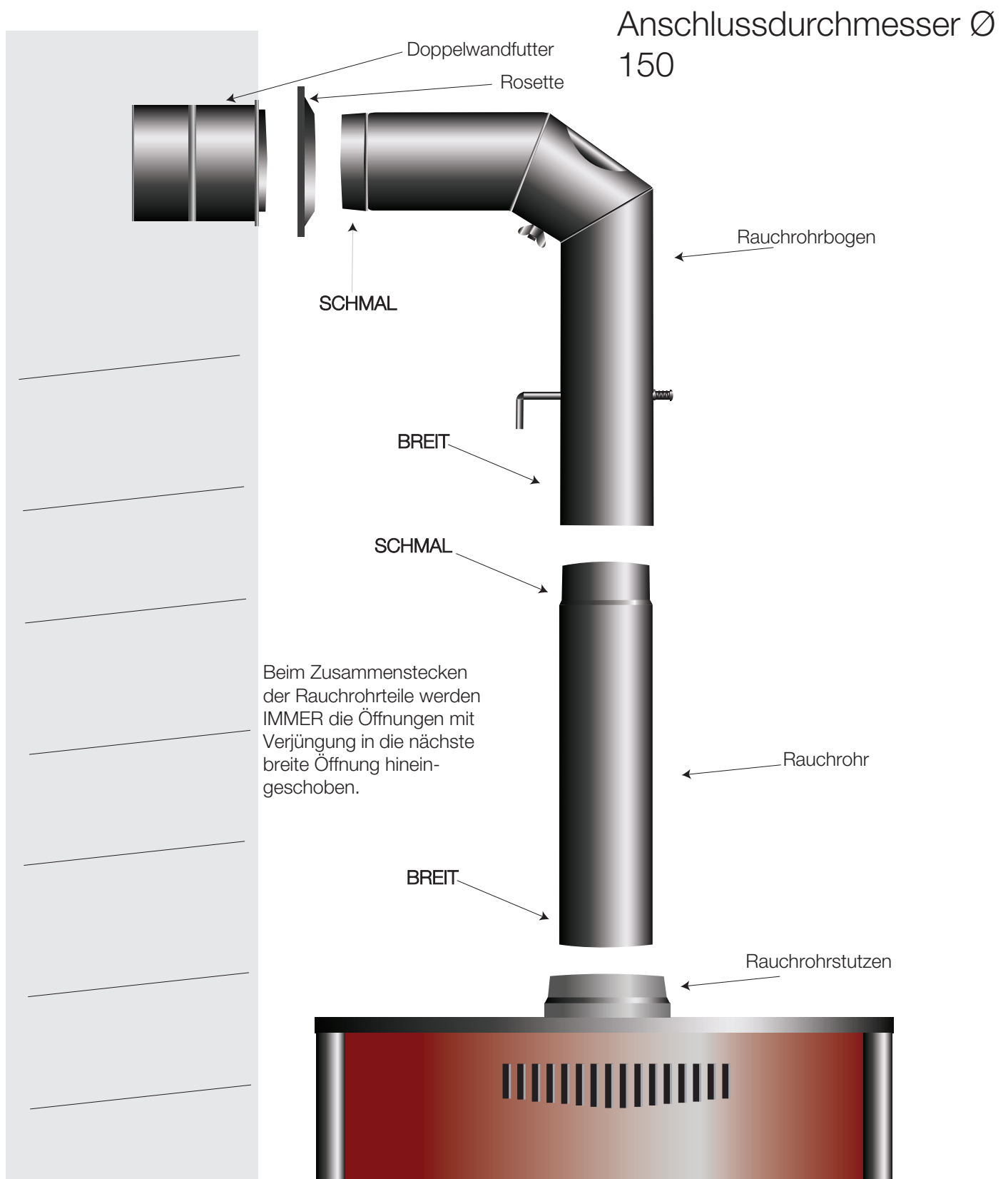


Abbildung 1 Anschluss des Kaminofens an den Schornstein

WICHTIG

Die Einhaltung der nationalen Installationsvorschriften und der Bauordnung in diesem Bereich ist erforderlich. Es wird ein Schornstein mit der Temperaturklasse mindestens T400 verlangt, der beständig gegen Kaminbrand und hohe Temperaturen ist.

Der Anschluss muss so gestellt werden, dass der Abgasstutzen und Abgasdeckel gut dichten. Wird der Kaminofen auf einen brennbaren oder temperaturempfindlichen Boden gestellt, muss der Kaminofen auf eine feste und nicht brennbare Unterlage (z. B. Blech, Keramik, Stein) gestellt werden. Die Unterlage muss so bemessen sein, dass ihre Grundfläche größer ist als die Grundfläche des Kaminofens, genauer: hinten (dR) mindestens 200 mm, seitlich (dS) mindestens 200 mm und vorne (dP) 850 mm; der vordere Bodenbereich (dF) mindestens 500 mm. Halten Sie den Kaminofen mindestens 35 cm seitlich sowie 20 cm hinten von brennbaren und temperaturempfindlichen Materialien fern. Im direkten Strahlungsbereich (Seitenstrahlung dL) muss der Mindestabstand zu brennbaren und temperaturempfindlichen Materialien mindestens 350 mm betragen, an der Vorderseite 850 mm. Die Abstände unter dem Ofen (dB) und zur Decke (dC) sind nicht definiert. Wenn dies aus irgendeinem Grund nicht möglich ist, müssen temperaturempfindliche Materialien durch eine nicht brennbare Schutzvorrichtung geschützt werden. Außerdem muss bei der Installation ein ausreichender Zugang zum Gerät, zum Anschlussbereich und zum Schornstein gewährleistet sein, um eine einfache Reinigung und Wartung zu ermöglichen. Hinweis: Der minimale Einbauraum ist im Zertifikat nicht angegeben.

Warnung:

Die Wärmestrahlung, insbesondere durch die Glaskeramikscheibe, kann leicht entflammbare Gegenstände in der Nähe entzünden. Halten Sie daher stets die Mindestabstände zu brennbaren Materialien ein.

Der Kaminofen muss horizontal aufgestellt werden. Der Aufstellungsraum muss über eine ausreichende Frischluftzufuhr verfügen. Arbeitet der Kaminofen mit Nennwärmeleistung so sind für die gute Verbrennung ca. 30 m³/h Luft erforderlich. Für Frischluftzufuhr kann durch das Öffnen des Fensters oder der Tür gesorgt werden. Am besten ist für eine Luftzufuhr (Fläche 150 bis 200 cm²) in der Nähe des Kaminofens zu sorgen.

Beim gleichzeitigen Betrieb von Abluftventilatoren (z. B. Dunstabzugshauben, Lüftungsanlagen) und Feuerstätten im selben Raum oder Luftaustauschsystem kann es aufgrund von Unterdruck zu Problemen kommen.

WICHTIG

Abluftventilatoren, die gemeinsam mit Feuerstätten im selben Raum oder Luftaustauschsystem betrieben werden, können Probleme verursachen.

In solchen Fällen ist eine ausreichende Zuluftzufuhr sicherzustellen oder Sicherheitsvorrichtungen zur Unterdrucküberwachung zu installieren. Das Gerät darf nicht in Lüftungssysteme eingebaut werden, die einen Unterdruck von weniger als -15 Pa aufweisen. Eine Beratung mit dem zuständigen Schornsteinfeger wird empfohlen.

6. RAUCHROHRANSCHLUß

Unsere Kaminöfen sind nach DIN 18 891/A2, Bauart 1 und DIN EN 16510 hergestellt und können an mehrbelegte Schornsteine angeschlossen werden.

Für den Rauchrohranschluss sind Ofenrohre und Rohrbögen Ø150mm, gebaut nach DIN 1298, vorgesehen. Es ist wichtig zu betonen, dass alle Teile für den Rauchrohranschluss (Abgasstutzen, Ofenrohre, Rohrbögen und Anschluss am Schornstein) fest und dicht verbunden werden. Der Durchmesser des Schornsteins muss mind. gleich oder größer als der Durchmesser des Ofenrohrs sein. Der Kaminofen wird richtig arbeiten, wenn er an einen guten Schornstein angeschlossen wird, den vorgeschriebenen Unterdruck von 12 Pa erreicht und somit die Ausfuhr von Rauchabgasen, die durch die Brennstoffverbrennung entstanden sind, ermöglicht. Zu großer Schornsteinzug führt zu Störungen bei der Regulierung der Kaminofenleistung, sowie zur Überlastung und möglichen Beschädigung des Kaminofens. In solchen Fällen empfehlen wir das Rauchrohr mit Drosselklappe. Mit dieser können Sie den Unterdruck in den vorgeschriebenen Grenzwerten halten. Die Eignung des Schornsteins muss gemäß den Normen EN 15287-1:2007+A1:2010, EN 15287-2:2008 und EN 13384-1:2015+A1:2019 bestätigt werden

Wichtig

Die einwandfreie Funktion des Schornsteins muss durch eine Berechnung nach der Norm EN 13384-2:2015 +A1:2019 nachgewiesen werden, unter Berücksichtigung der tatsächlichen Gegebenheiten am Installationsort.

Es wird empfohlen, eine Beratung durch einen zugelassenen Schornsteinfeger oder eine fachkundige Person in Anspruch zu nehmen.

7. HEIZEN MIT DEM KAMINOFEN

Bei dem Kaminofen ist durch die Konstruktion sichergestellt, dass der Feuerraum, mit Ausnahme der Bedienung, stets geschlossen ist, auch dann, wenn der Kaminofen nicht betrieben wird. Achtung: Beim Heizen werden die Griffe des Kaminofens heiß und müssen mit einem Schutzhandschuh bedient werden.

Wichtig:

Die Feuerstätte und der Aschebehälterdeckel müssen stets geschlossen sein, außer beim Anzünden, Nachlegen von Brennstoff und Entfernen der Verbrennungsreste, um das Austreten von Verbrennungsgasen zu verhindern.

Empfohlenes Brennmaterial

Die Kaminöfen sind geeignet zum Heizen mit Scheitholz und Braunkohlenbriketts. Heizen Sie mit trockenem Holz (<20% Feuchtigkeit). Beim Heizen mit feuchtem Holz entsteht Teer, der sich innerhalb des Kaminofens, des Rauchrohres sowie innerhalb des Schornsteins ablagert. Abgelagerter Teer vermindert die Wirksamkeit des Schornsteins und kann auch zu Schornsteinbränden führen.

Wichtig!

- Heizen Sie nur mit empfohlenem Brennmaterial. Verbrennen Sie keine Abfälle, insbesondere kein Plastik, damit Sie Kaminofen und Schornstein und schaden der Umwelt. Heizen mit Spanplattenresten ist gefährlich, da die Spanplatten Leimstoffe beinhalten, die eine Überhitzung und Beschädigung des Kaminofens verursachen können.
- Das Gerät darf nicht betrieben werden, wenn die Dichtungen an der Tür beschädigt sind, um das Austreten von Verbrennungsgasen zu verhindern.
- Schließen Sie alle Zuluftregelventile, wenn der Brennvorgang vollständig beendet ist und die Heizung nicht mehr in Betrieb ist;

Maximale aufzugebende Brennstoffmenge:

Scheitholz (Umfang 30-35 cm, Länge 33 cm)	2-3 Stück, ~ 2,02kg
Braunkohlenbriketts	4 Stück, ~ 2,02 kg

Tabelle 2 Maximale Brennstoffmenge

Der Feuerraum dieses Kaminofens ist für den Dauerbetrieb ausgelegt. Für einen optimalen Betrieb wird empfohlen, die Flamme während des Betriebs konstant zu halten und den Brennstoff gemäß den Anweisungen regelmäßig nachzulegen.

Erstes Anheizen

Für das erste Anheizen benutzen Sie Zeitungspapier, sowie zerkleinertes trockenes Holz. Heizen Sie mit mäßigem Feuer, so dass nicht mehr als die Hälfte der empfohlenen Brennstoffmenge hinein gegeben wird. Beim ersten Heizen kann es zu Rauch- u. Geruchsbildung kommen, weil die hitzebeständige Farbe, mit der die Teile des Kaminofens aus Blech beschichtet werden, aushärtet. Während die Farbe aushärtet, ist die Farbe weich und kann leicht durch Anfassen oder das Aufstellen von Gegenständen auf den gefärbten Teilen beschädigt werden.

Sorgen Sie bitte für eine gute Belüftung des Raumes in dem der Kaminofen montiert ist.

Beim ersten Anheizen machen Sie sich mit der Primärluft- u. Sekundärluftregulierung vertraut. In den ersten Tagen heizen Sie mit mäßigem Feuer, danach erhöhen Sie stufenweise die Brennstoffmenge bis die Nennwärmeleistung erreicht wird. Mit beschriebenem Vorgang werden Sie die Lebensdauer Ihres Kaminofens erhöhen.

Anheizen

Wir empfehlen auf Zeitungspapier eine Schicht zerkleinertes trockenes Holz zu legen, darauf 2-3 kleinere Stücke Scheitholz. Drehen Sie beide Luftregulatoren ganz auf und lassen Sie den Brennstoff gut anbrennen. Nach Bedarf geben Sie noch 3-4 kleinere Stücke Scheitholz dazu. Beim Anheizen empfehlen wir die Feuerraumtür für 2-4 Minuten spaltbreit (~2cm) offen zu lassen, um so das Beschlagen der Glaskeramikscheibe zu verhindern.

Lassen Sie den Kaminofen während der Anbrennphase nicht unbeaufsichtigt. Die Feuerraumtür muss immer geschlossen sein, außer bei der Brennstoffzufuhr oder bei der Reinigung des Kaminofens. Sobald der Kaminofen gut angeheizt ist und ausreichend Grundglut vorhanden ist, heizen Sie weiter wie es für den Normalbetrieb vorgesehen ist.

WICHTIG:

- Verwenden Sie zum Anzünden niemals Benzin oder andere flüssige Brennstoffe. Lagern Sie keine brennbaren Flüssigkeiten oder andere leicht brennbare Gegenstände in der Nähe des Kaminofens.

Normalbetrieb

Sobald der Kaminofen die Arbeitstemperatur erreicht hat und der Brennstoff bis zur Glut verbrannt ist, können Sie den empfohlenen Brennstoff in den Mengen laut Tabelle 2 (Seite 7) hinein geben. Die Kaminleistung regulieren Sie mittels Primärluft- und Sekundärluftregler, abhängig vom verwendeten Brennstoff, wie es im weiteren Text beschrieben ist. Verbrennen die verwendeten Brennstoffe (laut Tabelle 2, Seite 7) innerhalb einer Stunde, dann arbeiten die Kaminöfen PRESTIGE STAHL mit einer Nennwärmeleistung von 7 kW. Die Kaminöfen arbeiten im Normalbetrieb, wenn jede Stunde die erlaubte Menge Brennstoff zugefügt wird und die Regulatoren so eingestellt sind, dass der zugefügte Brennstoff innerhalb von einer Stunde bis zur Glut verbrennt.

WICHTIG:

- Wegen Überlastung und Schädigung des Kaminofens ist es nicht erlaubt größere Mengen Brennstoff auf einmal beizufügen oder Heizintervalle zu verkürzen. Für entstandenen Schaden wegen Überlastung des Kaminofens werden keine Garantieansprüche akzeptiert.

MÖGLICHE STÖRUNGEN UND EMPFEHLUNGEN

Wenn Rauch in den Raum eindringt, kann es sein, dass der Schornstein verstopft ist oder die Wetterbedingungen ungünstig sind. Rauch im Raum oder ein unangenehmer Rauchgeruch während des Betriebs des Ofens sind Anzeichen dieses Problems. Überprüfen und reinigen Sie den Schornstein, und rufen Sie bei Bedarf einen Schornsteinfeger. Bei mechanischen Defekten wie verzogenen Türen oder zerbrochenem Glas stellen Sie den Betrieb sofort ein.

Wenn sich die Ofentür nicht schließen lässt, kann dies daran liegen, dass sie sich durch Überlastung verformt hat. Glasschäden können durch Stöße oder Abnutzung verursacht werden.

In solchen Fällen brechen Sie das Feuer sofort ab (kein Nachlegen von Brennstoff) und melden Sie die Schäden dem Kundendienst.

8. LEISTUNGSREGULIERUNG DES KAMINOFENS

Die Leistung des Kaminofens wird mittels Primär- u. Sekundärluftregler reguliert. Der Primärluftregler befindet sich unterhalb der Kamintür, der Sekundärluftregler oberhalb der Kamintür. Für die richtige Benutzung des Luftreglers

(Leistungsreglers) ist etwas Erfahrung erforderlich. Deswegen bitten wir Sie unsere Empfehlungen zu befolgen. Wenn Sie den Kaminofen anheizen möchten, verwenden Sie nur Scheitholz und benutzen Sie beide Regler: Primärluft Stellung max. (100%) und Sekundärluft Stellung max. (100%) geöffnet. Auf diese Weise haben Sie ausreichend Luft für die Verbrennung gesichert und somit kann das Feuer schnell aufflammen.

Die Leistungsregulierung des Kaminofens im Normalbereich hängt von dem verwendeten Brennstoff ab.

Für das Heizen im Normalbetrieb mit Scheitholz und Holzbriketten empfehlen wir folgende Reglerstellung: Primärluft 15% geöffnet, Reglerstellung 1-2; Sekundärluft 80% geöffnet. Die Leistung des Kaminofens können Sie durch schieben des Sekundärluftreglers nach rechts erhöhen und senken durch schieben nach links. Senken Sie den Sekundärluftregler nicht unter 50%. Durch die Verwendung des Sekundärluftreglers im Bereich

50-100% wird Scheitholz sauber verbrannt ohne der Umwelt zu schaden, und die Glaskeramikscheibe bleibt sauber während der Verwendung des Kaminofens. Bei feuchtem Holz stellen Sie den Primärluftregler (der Untere) auf Bereich 10-40%.

Für das Heizen mit Braunkohlenbriketts empfehlen wir folgende Reglerstellungen: Primärluft 80% geöffnet, Reglerstellung 7-8; Sekundärluft 15% geöffnet. Die Leistung des Kaminofens können Sie durch Drehen des Primärluftreglers nach rechts erhöhen und durch das Drehen nach links senken. Die Wärmeleistung des Kaminofens ist nicht nur von der Reglerstellung und Brennstoffart abhängig, sondern auch von der Größe des Brennstoffs und dem Unterdruck im Schornstein. Kleineres Scheitholz brennt schneller und kann bei gleicher Reglerstellung höhere Leistung als größere Stücke erbringen. Ebenfalls wird bei gleicher Reglerstellung größere Leistung erreicht, wenn der Schornstein besser zieht, d. h. wenn der Unterdruck größer ist als vorgesehen. Mit der Zeit werden Sie die Charakteristik des Kaminofens kennen lernen und die genaue Regelung sicher beherrschen.

Die Benutzung des Luftreglers ist auf dem beiliegendem Bild abgebildet:

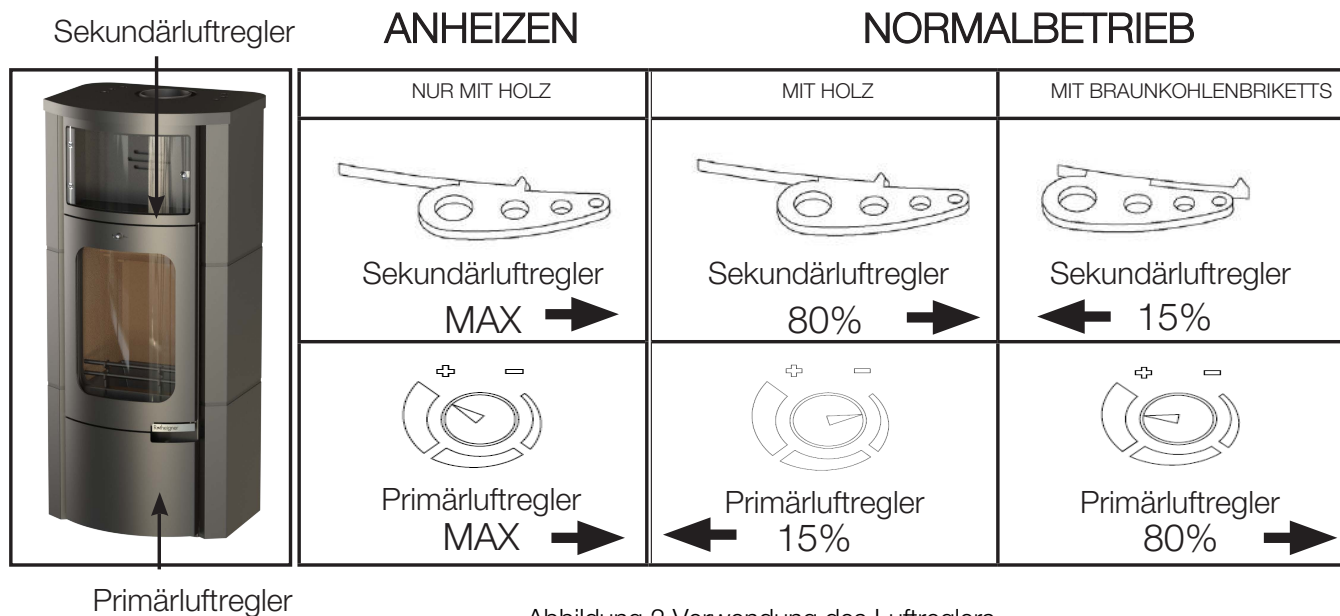


Abbildung 2 Verwendung des Luftreglers

WICHTIG:

- Legen Sie keinen Brennstoff nach solange der vorher zugegebene Brennstoff nicht bis zur Glut verbrannt ist. Auf diese Weise mindern Sie die Möglichkeit des Austritts von Rauchgasen in den Raum. Vor der Brennstoffzugabe sieben Sie unbedingt den Feuerrostkorb durch, um die Luftzufuhr für das Verbrennen des Brennstoffes zu ermöglichen. Im Normalbetrieb darf der Primärluftregler nie ganz (100%) geöffnet werden, weil es zu Überlastung und Beschädigung des Kaminofens kommen kann.
- Durch die Konstruktion ist gesichert, dass das Glas der Feuerraumtür immer sauber bleibt. Das Glas kann nur bei schlechter Verbrennung mit Ruß beschmutzt werden, Ursachen dafür sind falscher schlechter Schornstein, Sauerstoffmangel, feuchtes Holz oder falscher Brennstoff.

HEIZEN IN DER ÜBERGANGSZEIT

In der Übergangszeit, wenn die Außentemperatur höher als 15°C ist, kann es vorkommen, dass der Schornstein den erforderlichen Unterdruck nicht erzielen kann. In diesem Fall versuchen Sie mit kleineren Holzstücken zu heizen, geben Sie kleinere Mengen Brennstoff hinein und durchsieben Sie den Rost öfters, um ausreichend Luftzufuhr für die Verbrennung zu ermöglichen.

9. PFLEGE UND REINIGUNG DES KAMINOFENS

Mindestens einmal im Jahr ist es erforderlich den Kaminofen und die Rauchrohre von Rückständen zu reinigen. Wenn mit feuchtem Holz geheizt wird auch öfter. Der Kaminofen und die Rauchrohre sind mit hochhitzebeständiger Farbe beschichtet. Diese Farbe ist nach dem zweiten oder dritten Anheizen eingebrannt. Erst dann können die mit Farbe beschichteten Teile mit einem leicht angefeuchteten Reinigungstuch, welches keine Härchen hinterlässt, gereinigt werden. Die Glasscheibe der Feuerraumtür kann nur im kalten Zustand mit Fensterreiniger gereinigt werden. Eventuelle Glasverdunkelung in der Anfangsphase des Anheizens kann, solange das Glas nicht zu heiß ist, mit einem trockenen Tuch (kein Synthetiktuch) gesäubert werden.

WICHTIG:

- Der Kaminofen darf nur im kalten Zustand gereinigt werden. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, den erwärmten Kaminofen nicht mit einem feuchten Tuch zu reinigen.
- Entleeren Sie regelmäßig die Aschelade. Beim Entleeren der Aschelade achten Sie darauf, dass die Aschelade heiß ist und somit nicht auf brennbare bzw. temperaturempfindliche Unterlagen gestellt werden darf
- Vermeiden Sie, dass die Asche den Feuerrost berührt, sonst kommt es zur Überhitzung und Beschädigung.
- Falls es bei der Anwendung des Kaminofens zu Störungen kommen sollte, wenden Sie sich an Ihren Schornsteinfeger oder an einen Service in Ihrer Nähe.

10. RAUMHEIZVERMÖGEN

Die Größe des beheizbaren Raums in m³ hängt von der Heizungsart und Wärmeisolation des Objektes ab. Je besser die Wärmeisolation des Objektes ist, desto kleiner sind die Wärmeverluste und somit auch größer der zu beheizbare Raum.

	200 m ³	150m ³	120m ³
7 kW	Heizbedingungen günstig	Heizbedingungen weniger günstig	Heizbedingungen ungünstig

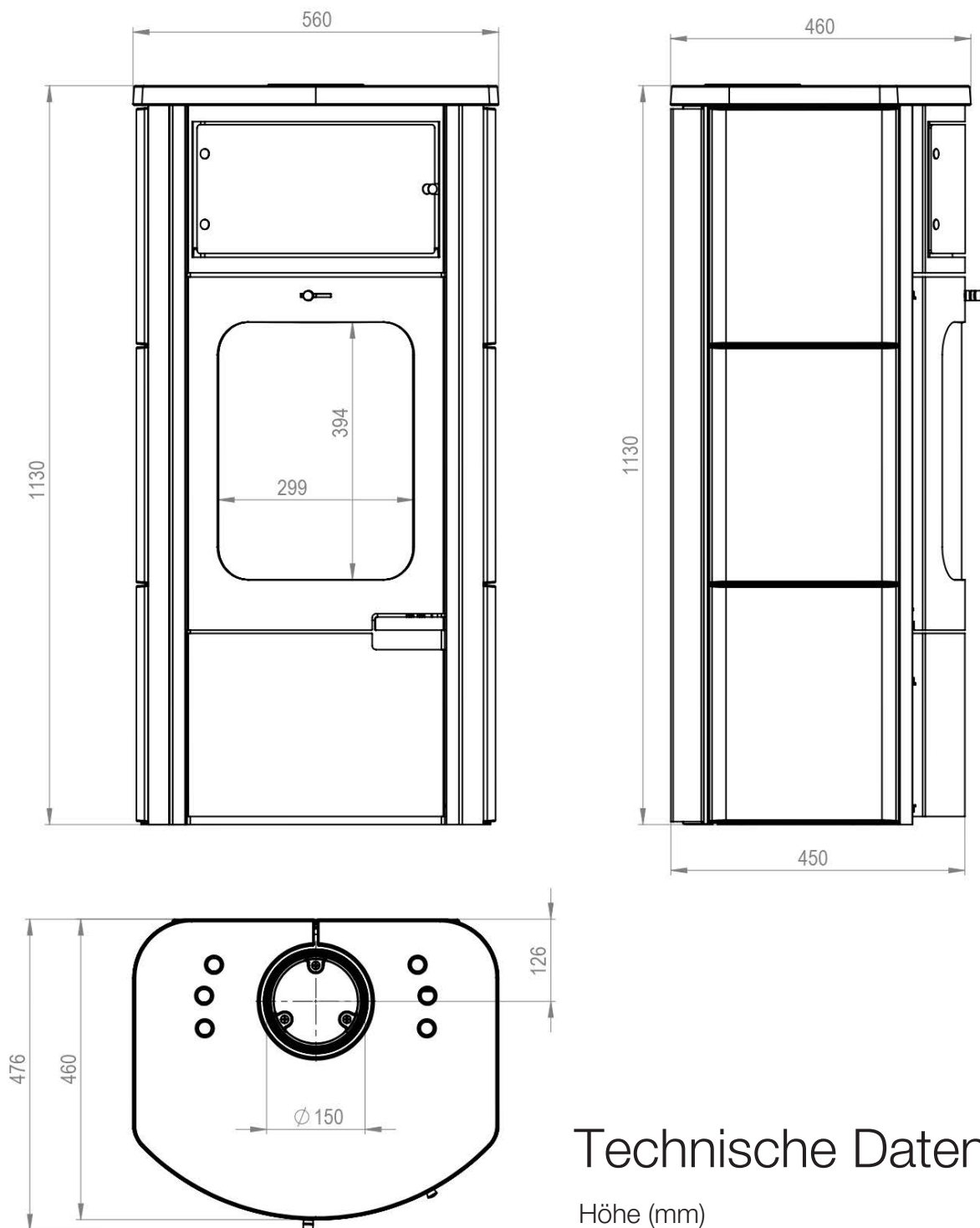
Tabelle 3 Die Effizienz der Heizbedingungen hängt vom Volumen des Raums ab wo sich der Kaminofen befindet

Für Zeitheizung (z. Bsp. am Wochenende) oder das Heizen mit Unterbrechungen länger als 8 Stunden, wird als weniger günstig oder sogar als ungünstige Heizbedingung betrachtet.

11. DAS WICHTIGSTE IN KÜRZE

- Stellen Sie den Kaminofen in einen Raum mit entsprechender Größe, so dass der Wärmebedarf der Nennwärmeleistung entspricht.
- Für das Anzünden und Anheizen benutzen Sie trockenes und dünnes Scheitholz bis zum Erreichen der Arbeitstemperatur. Auf diese Weise wird die Rauchbildung vermieden, und der Kaminofen wird schneller die erforderliche Arbeitstemperatur erreichen.
- Vermeiden Sie den Schwelbetrieb. Beim Anheizen mit Scheitholz raten wir den Sekundärluftregler (oberhalb der Tür) auf 50-100% zu halten. Auf diese Weise wird der Brennstoff sauber verbrennen ohne der Umwelt zu schaden. Die Sekundärluft sorgt für die saubere Verbrennung und reinigt auch das Glas des Kaminofens.
- Wenn Sie mit Holz heizen, verwenden Sie nur trockenes Holz mit bis zu 20% Wassergehalt. Dieser Feuchtigkeitsgehalt wird erreicht, wenn gefälltes Holz mind. ein Jahr gelagert wird. Nasses Holz brennt unsauber und hat einen niedrigen Heizwert.
- Benutzen Sie nur empfohlene Brennstoffe (Seite 7).
- Halten Sie sich in eigenem Interesse an die Gebrauchsanweisung des Kaminofens.

12. EINBAUMAßE



Technische Daten

Höhe (mm)	1130
Breite (mm)	560
Tiefe (mm)	460
Nennwärmeleistung (kW)	7
Maße des Brennraums(mm)	535x328x295
Gewicht (kg)	115
Stündlicher Abbrand	2,01 kg/h
Maße der Scheibe (H x B)(mm)	430x333

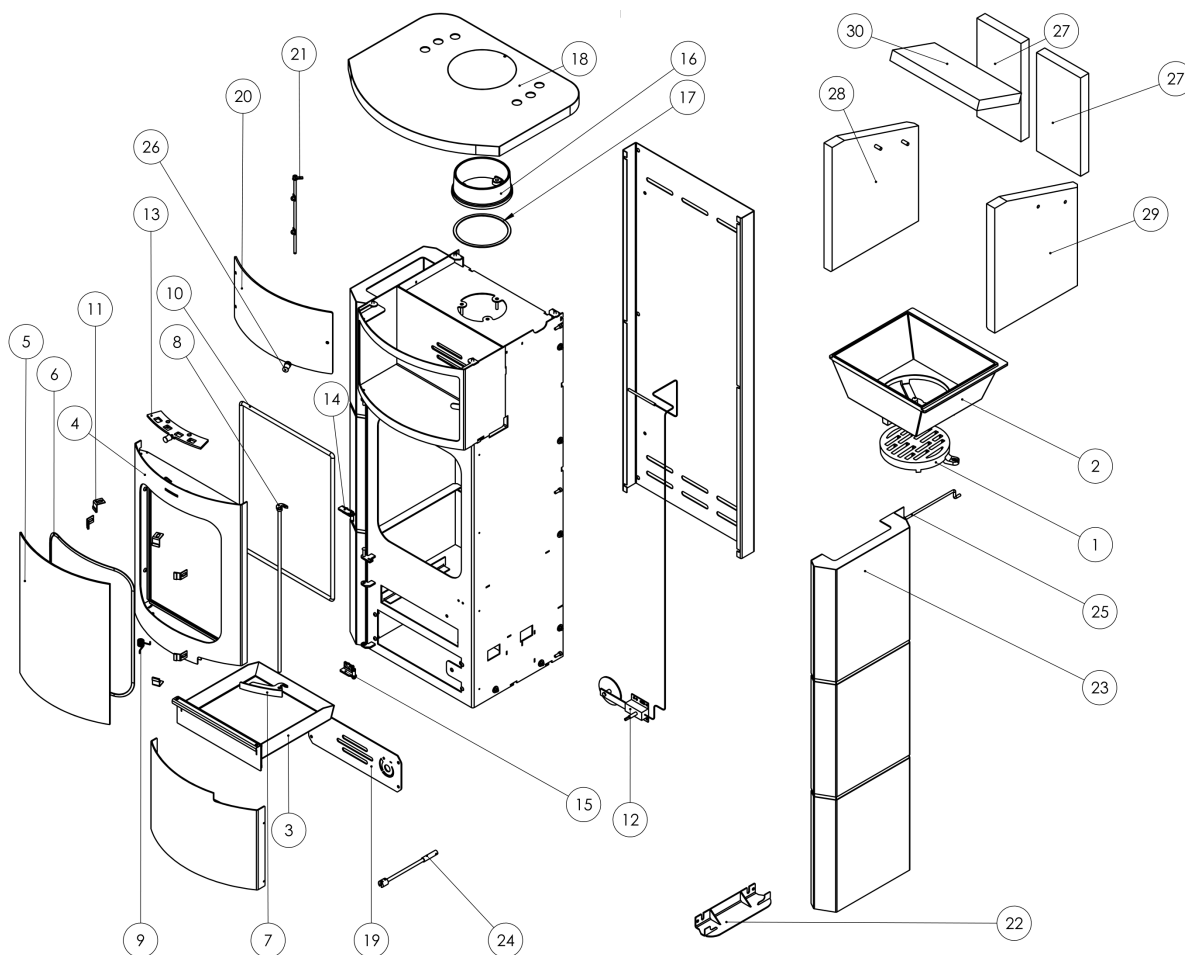
13. ERSATZTEILE

NAME: PRESTIGE STAHL

IDENT: A25-571V1.R00

EAN: 3858895408923

POZ	IDENT	DE
1	X00-508-11-002	ROST
2	X00-508-11-001	BRENNKAMMER BODENPLATTE
3	X25-508-30-000	ASCHEKASTEN
4	X25-571-20-500	FEUERRAUMTÜR
5	X00-011-10-008	GLASSCHEIBE
6	X00-571-19-006	DICHTUNG FÜR GLASS V
7	X00-571-29-000	TÜRGRIF INOX
8	X00-508-28-000	SCHLIEßGESTÄNGE
9	X00-503-17-001	FEDER FEUERRAUMTÜR
10	X00-571-19-009	TÜRDICHTUNG
11	X25-571-88-000	GLASSCHEIBE HALTER SET 8 STÜCK
12	X00-035-00-001	THERMOSTAT
13	X00-571-27-000	LUFTREGLER
14	X00-571-18-000	OBERE SPERRE
15	X00-571-17-000	UNTERE SPERRE
16	X00-460-00-002	RAUCHROHR-ANSCHLUSS
17	X00-011-00-004	RAUCHROHR-DICHTUNG
18	X00-571-91-000	ABDECKUNG STAHL
19	X00-571-10-003	THERMOSTATABDECKUNG
20	X00-571-54-100	TEEFACH ENLAGE GLASS
21	X25-571-53-000	NISCHENACHSE
22	X25-571-90-000	UNTERER STEINHALTER
23	X00-571-59-003	SEITENWAND STAHL
24	X00-508-47-000	THERMOSTATREGLER
25	X00-508-39-000	ROSTHEBEL
26	X00-482-82-005	GRIF FÜR EINE GLASNISCHE
27	X00-508-52-001	VERMICULIT RUCKWAND
28	X00-508-52-002	VERMICULIT LINKS
29	X00-508-52-003	VERMICULIT RECHTS
30	X00-508-52-004	VERMICULIT OBER
	X00-508-52-000	VERMICULIT SET



14. ANGABEN ZUR ENTSORGUNG

Thermia d.o.o. stellt sicher, dass seine Produkte während des gesamten Produktlebenszyklus umweltfreundlich sind.

Wir fühlen uns verpflichtet, unser Produkt auch nach seiner Lebensdauer zu begleiten. Für die ordnungsgemäße Entsorgung des Gerätes empfehlen wir dringend, sich an ein örtliches Entsorgungsunternehmen zu wenden.

Am Ende des Produktlebenszyklus empfehlen wir Ihnen, die mit dem Feuer in Berührung kommenden Teile wie Glas, Feuermulde, Roste, Ansaugplatten, Prallplatten, Brennkammerauskleidungen (z. B. Schamotte), Keramik, Zündelemente usw. zu entfernen. Sensoren, Brennraumsensoren und Temperaturwächter entsorgen Sie im Hausmüll.

Angaben zu den einzelnen Gerätebestandteilen

Schamotte im Feuerraum:

Bauteile aus Schamotte, die im Feuerraum verbaut worden sind, aus dem Gerät herausnehmen. Falls vorhanden, müssen Befestigungselemente vorher entfernt werden. Feuer- bzw. abgasberührte Bauteile aus Schamotte müssen entsorgt werden, eine Wiederverwendung oder ein Recycling ist nicht möglich.

Vermiculite im Feuerraum:

Vermiculit, das im Feuerraum verbaut worden ist, aus dem Gerät herausnehmen. Falls vorhanden, müssen Befestigungselemente vorher entfernt werden. Feuer- bzw. abgasberührte Vermiculite muss entsorgt werden, eine Wiederverwendung oder ein Recycling ist nicht möglich.

Glaskeramikscheibe:

Die Glaskeramikscheibe mit geeignetem Werkzeug ausbauen. Dichtungen entfernen und falls vorhanden vom Rahmen trennen. Transparente Glaskeramik kann grundsätzlich recycelt werden, muss dafür jedoch in dekorierte und nicht-dekorierte Scheiben getrennt werden. Die Glaskeramikscheibe kann als Bauschutt entsorgt werden.

Stahlblech:

Die Komponenten des Gerätes aus Stahlblech durch Auseinanderschrauben oder -flexen (alternativ durch mechanisches Zerkleinern) demontieren. Falls vorhanden, Dichtungen vorher entfernen. Die Stahlblechteile als Metallschrott entsorgen.

Guss:

Die Komponenten des Gerätes aus Guss durch Auseinanderschrauben oder -flexen (alternativ durch mechanisches Zerkleinern) demontieren. Falls vorhanden, Dichtungen vorher entfernen. Die Gussteile als Metallschrott entsorgen.

Naturstein:

Vorhandenen Naturstein mechanisch vom Gerät entfernen und als Bauschutt entsorgen.

Dichtungen (Glasfaser):

Die Dichtungen mechanisch aus dem Gerät entfernen. Diese Komponenten dürfen nicht über den Restmüll entsorgt werden, da Glasfaserabfall nicht durch Verbrennung zerstört werden kann. Dichtungen als Glas- und Keramikfasern (künstliche Mineralfasern) entsorgen.

Griffe und Deko-Elemente aus Metall:

Falls vorhanden, Griffe und Deko-Elemente aus Metall ab- bzw. ausbauen und als Metallschrott entsorgen.

EINHALTUNG DER EU-BESTIMMUNGEN



Thermia d.o.o. erklärt hiermit, dass das Gerät die grundlegenden Anforderungen und anderen relevanten Bestimmungen der Verordnungen (EU) Nr. 305/2011 und (EU) Nr. 2015/1186 sowie der Norm EN 16510:2001/A2:2004/AC:2007 erfüllt.

Die aktuelle, gültige Version der DoC (Declaration of Conformity) ist unter www.thermia.hr abrufbar.

GARANTIEBLATT

Für Thermia Kaminöfen bieten wir 24 Monate Garantie im Rahmen der Gewährleistung ab Erstverkaufsdatum. Voraussetzungen für die Inanspruchnahme unserer Garantie sind:

Eine Gewährleistung setzt einen einwandfreien und fachgerechten Anschluss des Ofens an einen geeigneten Schornstein voraus, sowie die Inbetriebnahme und das Betreiben gemäß Bedienungsanleitung. Die Angabe der unten aufgeführten Daten und Vorlage einer Kopie des Kaufbeleges, Vorlage des Abnahmeprotokolls des Schornsteinfegers und die Vorlage der Schornsteinberechnung nach DIN 4705. Unsere Gewährleistung umfasst die kostenlose Lieferung der Ersatzteile, ohne Ein- bzw. Ausbau.

Von der Flamme berührte Teile und Verschleißteile wie Dichtungen, Schamott- / Vermiculitplatten, Glasscheiben, Oberflächenbeschichtungen, Lack, Zugumlenkungen, Keramik / Fliesen, Steinverkleidungen, Aschekästen, Feuerroste, Rostrahmen und Feuerraumtür unterliegen nicht der Gewährleistung.

Verschleißteile

können gegen Berechnung über Ihren Händler bezogen werden.

Anbei noch einige Erläuterungen dazu:

Glasscheiben:

Die Glasscheiben können nicht durch die Verbrennungstemperatur des Kaminofens beschädigt werden, aber durch mechanische Einflüsse (beim Transport, beim Aufstellen, zu großes Brenngut etc.). Verrußte Scheiben deuten auf eine schlechte Verbrennung hin, die mehrere Gründe haben kann (Förderdruck /

Abgasmassenstrom

des Schornsteins, falsches Brennmaterial etc.).

Schamotte- / Vermiculitplatten:

Die Feuerräume unserer Kaminöfen sind mit Schamotte- / Vermiculitplatten ausgekleidet. Diese können durch Überhitzung, bzw. Mechanische Einflüsse ebenfalls beschädigt werden. Sollten diese Schamotte- / Vermiculitplatten Risse aufweisen, so sollten Sie diese erst erneuern, wenn die Metallwände des Brennraumes nicht mehr verdeckt sind.

Es besteht keine Gewährleistung für Schäden und Mängel an Geräten oder Teilen die verursacht sind durch:

- durch unsachgemäße Handhabung (z.B. Überhitzen des Kaminofens)
- äußere, chemische oder physikalische Einwirkungen bei Transport, Lagerung, Aufstellung und Benutzung des Gerätes (z.B. Abschrecken mit Wasser, überkochende Speisen, Kondenswasser), Überhitzung aufgrund ordnungswidriger Bedienung (z.B. offene Achsentür), auch Haarrissbildung bei emailierten Teilen ist kein

Qualitätsmangel.

- bei Verwendung von ungeeigneten Brennstoffen
 - ungründliche Pflege, Verwendung ungeeigneter Putzmittel
- Bei Ersatzteilbestellung oder Gewährleistungsansprüchen sind folgenden Daten anzugeben:

- Vorlage des Kaufbeleges / Kaufquittung / Kassenbons als Garantienachweis
- Modell des Kaminofens / Artikel Bezeichnung
- Produkt Nr.:

(Diese Daten befinden sich auf dem Typenschild, auf der Rückseite des Kaminofens).

WICHTIG:

Glasscheiben, Steinverkleidungen und Vermiculitesteine stehen nicht unter der Gewährleistung des Herstellers.

ACHTUNG!

Bei Bestellung der Ersatzsteine ist zu beachten, dass nachträglich gelieferte Speckstein und Natursteinteile, in kleinerem Ausmass in der Farbe und Design, von dem ersteingeba Originalteilen abweichen können.

STEINVERKLEIDUNG

Der Sandstein ist wesentlich empfindlicher als Naturstein.

Aus dem Grund ist bei den Sandsteinverkleidungen, unbedingt auf die in der Aufbau- und Bedienungsanleitung,

vorgeschriebenen Gebrauchshinweise zu achten!

Bei der Überhitzung des Ofens kann zu einer Veränderung der Steinfarbe, sowie zum Platzen des Steines kommen. Für diese Schäden wird keine Herstellgarantie / Haftung übernommen.

Bitte Beachten Sie hier unsere beiliegenden Garantiebestimmungen.

FR



Instructions d'installation et d'utilisation du
poêle à bois

PRESTIGE ACIER



Siège social de la société :
THERMIA d.o.o.
Buzinski prilaz 2
HR 10010 Zagreb
Croatie

Ventes et production :
THERMIA d.o.o.
Industrijska zona Janjevci 17
HR31540 Donji Miholjac
Croatie

e-mail: service@thermia.hr
www.thermia.hr

CONTENU

1. Avertissements	Page 3
2. Description du poêle à bois	Page 4
3. Spécifications techniques	Page 4
4. Installation du poêle à bois	Page 4
5. Raccordement du poêle au conduit de fumée	Page 5
6. Raccordement du tuyau de fumée	Page 6
7. Chauffage avec le poêle à bois	Page 6
8. Régulation de la puissance du poêle	Page 8
9. Entretien et nettoyage du poêle	Page 9
10. Capacité de chauffage de la pièce	Page 10
11. L'essentiel en bref	Page 10
12. Dimensions d'encastrement	Page 11
13. Pièces de rechange	Page 12
14. Informations sur l'élimination	Page 13

LISTE DES ILLUSTRATIONS / TABLEAUX

1. Tableau 1 – Spécifications techniques	Page 4
2. Figure 1 – Raccordement du poêle au conduit de fumée	Page 5
3. Tableau 2 – Quantité maximale de combustible à introduire	Page 7
4. Figure 2 – Utilisation du régulateur d'air	Page 9
5. Tableau 3 – L'efficacité des conditions de chauffage dépend du volume de la pièce où se trouve le poêle	Page 10

1. AVERTISSEMENTS

ATTENTION !

Informations importantes pour l'installation et l'utilisation de votre poêle à bois

Pour éviter tout problème lors de l'utilisation pratique, veuillez impérativement respecter les consignes suivantes ! **Respectez toutes les instructions du manuel d'installation et d'utilisation !**

Le conduit de cheminée est le « moteur » de votre poêle à bois. Il doit être adapté pour le raccordement au poêle choisi afin de garantir un fonctionnement parfait de celui-ci.

À l'automne et au printemps, lors des périodes de transition, des problèmes de tirage peuvent survenir dans la cheminée lorsque la température extérieure est d'environ 15 °C. En cas de doute, évitez d'utiliser le poêle.

Votre poêle est uniquement conçu pour les combustibles indiqués dans le manuel d'utilisation. Tout autre combustible n'est pas autorisé. Ne brûlez en aucun cas des déchets de quelque nature que ce soit. Cela polluerait non seulement l'environnement, mais endommagerait également votre poêle. Le non-respect de cette consigne peut entraîner des conséquences pénales.

Ne déposez en aucun cas une quantité de combustible supérieure à celle indiquée dans le manuel. En général, une seule couche de combustible doit être posée.

Note : Le pouvoir calorifique de 1 kg de bois sec, selon l'essence, est compris entre 4 et 4,5 kW/h. Pour un poêle de 7 kW, cela correspond à un maximum de 2 kg de bois par heure.

Lors de l'allumage d'un poêle froid, des décolorations sombres peuvent apparaître sur le revêtement du foyer. Ces décolorations disparaissent une fois la température de fonctionnement atteinte.

N'ajoutez du combustible qu'une fois que la charge précédente est complètement consumée. Évitez les accumulations de braises dans le foyer.

Ouvrez la porte du foyer uniquement pour ajouter du combustible pendant le fonctionnement.

Ouvrez la porte du foyer lentement ! Une ouverture trop rapide peut créer un effet de succion qui risque de faire sortir des cendres du foyer.

Veuillez impérativement respecter les réglages de l'air de combustion indiqués dans votre manuel d'utilisation. Un réglage correct des commandes d'air est essentiel pour une combustion optimale. De légers écarts peuvent survenir en fonction du tirage réel de la cheminée.

Évitez le fonctionnement en mode de combustion incomplète (fumée sans flammes). Si vous souhaitez une puissance inférieure à la puissance nominale, réduisez la quantité de combustible, mais ne fermez jamais complètement l'arrivée d'air de combustion.

2. DESCRIPTION DU POÊLE

Les poêles à bois sont conçus pour chauffer des pièces individuelles et comme complément au chauffage central. Ils sont idéaux pour un chauffage occasionnel de la pièce ou pour créer une ambiance particulière en observant le feu à travers la porte vitrée du poêle. Les poêles sont fabriqués conformément à la norme DIN 18 891/A2, type 1, et à la norme DIN EN 16510.

3. SPÉCIFICATIONS TECHNIQUES

Désignation du modèle	Puissance nominale (kW)	Combustibles	Dimensions	Diamètre du conduit de fumée-	Poids (kg)
PRESTIGE ACIER	7	Bois, Briquelettes de lignite	1030x560x460	Ø 150	115

Tableau 1 – Spécifications techniques

Type d'appareil : Chauffage local à combustible solide Type de combustible :	Bois bûches	Briquelettes de lignite	Briquelettes de lignite pour combustion continue
P _{nom} [kW] – Puissance thermique nominale ou plage de puissances (selon les types de combustible), arrondie à une décimale près	7	7	7
P _{SHnom} [kW] – Puissance thermique nominale pour le chauffage des locaux ou plage de puissance (selon les types de combustible), arrondie à une décimale près.	7,4	7,4	7,4
P _{part} [kW] – Puissance thermique en charge partielle ou plage de puissance (selon les types de combustible), si spécifié, arrondie à une décimale près.	4,8	4,8	4,8
P _{SHpart} [kW] – Puissance thermique en charge partielle pour le chauffage des locaux ou plage de puissance (selon les types de combustible), si spécifié, arrondie à une décimale près.	4,8	4,8	4,8
η _{nom} [%] – Rendement de l'appareil à la puissance thermique nominale, arrondi aux nombres entiers.	80	82	81
η _{part} [%] – Rendement de l'appareil à la puissance thermique en charge partielle, arrondi aux nombres entiers.	80	79	79
C _{Onom} (13 % O ₂) [mg/m³] – Émissions de CO à 13 % de teneur en oxygène à la puissance thermique nominale, arrondies aux nombres entiers.	1241	939	1143
C _{Opart} (13 % O ₂) [mg/m³] – Émissions de CO à 13 % de teneur en oxygène à la puissance thermique en charge partielle, si spécifié, arrondies aux nombres entiers.	1685	1277	1277
NO _{xnom} (13 % O ₂) [mg/m³] – Émissions de NO _x à 13 % de teneur en oxygène à la puissance thermique nominale, arrondies aux nombres entiers.	72	150	173
NO _{xpart} (13 % O ₂) [mg/m³] – Émissions de NO _x à 13 % de teneur en oxygène à la puissance thermique en charge partielle, si spécifié, arrondies aux nombres entiers.	171	184	184
OG _{Cnom} (13 % O ₂) [mg/m³] – Émissions d'hydrocarbures à 13 % de teneur en oxygène à la puissance thermique nominale, arrondies aux nombres entiers.	73	50	69
OG _{Cpart} (13 % O ₂) [mg/m³] – Émissions d'hydrocarbures à 13 % de teneur en oxygène à la puissance thermique en charge partielle, si spécifié, arrondies aux nombres entiers.	114	85	85
PM _{nom} (13 % O ₂) [mg/m³] – Émissions de poussières fines à 13 % de teneur en oxygène à la puissance thermique nominale, arrondies aux nombres entiers.	24	17	22
PM _{part} (13 % O ₂) [mg/m³] – Émissions de poussières fines à 13 % de teneur en oxygène à la puissance thermique en charge partielle, si spécifié, arrondies aux nombres entiers.	54	34	34
p _{nom} [Pa] – Tirage minimum de la cheminée à la puissance thermique nominale, arrondi aux nombres entiers.	12,0	12,3	12,5
p _{part} [Pa] – Tirage minimum de la cheminée à la puissance thermique en charge partielle, si spécifié, arrondi aux nombres entiers.	6,3	6,5	6,5

Appareil à fonctionnement intermittent pour usage fermé — Distance aux composants combustibles :

dB (En dessous) : 0 mm
dF (À l'avant, en bas) : 0 mm
dC (Plafond) : 0 mm
dR (Arrière) : 200 mm
dS (Côté) : 200 mm
dL (Rayonnement latéral) : 350 mm
dP (Avant) : 850 mm
s NDP

Ce produit est conforme aux exigences du règlement (UE) 2015/1186 et de l'ordonnance fédérale allemande sur le contrôle des émissions (BImSchV) étape 2



**Symbole de la plaque signalétique – "Lire et suivre les instructions d'utilisation"

4. INSTALLATION DU POÊLE

Lors de l'installation du poêle, il est nécessaire de respecter les réglementations locales applicables à ce type d'appareils. Nous recommandons de consulter le ramoneur compétent.

Les poêles sont livrés sur des palettes de transport, préparés pour un raccordement de cheminée par le dessus.

5. RACCORDEMENT DU POÊLE À BOIS À LA CHEMINÉE

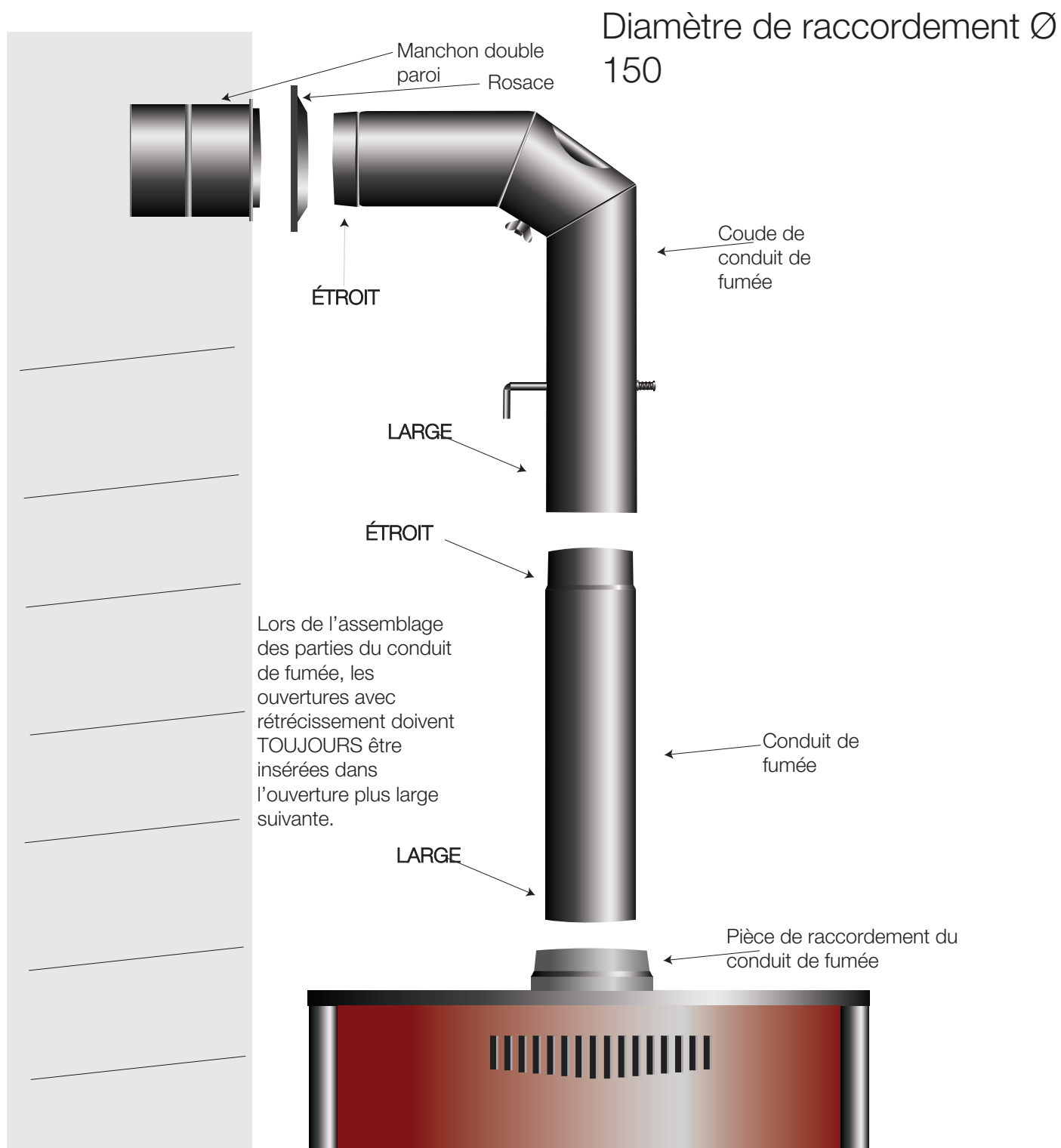


Figure 1 Raccordement du poêle à bois au conduit de cheminée

IMPORTANT

Le respect des réglementations nationales d'installation et du code de la construction dans ce domaine est obligatoire. Une cheminée avec une classe de température d'au moins T400 est requise, résistante aux feux de cheminée et aux températures élevées.

Le raccord doit être bien fixé. Veuillez vous assurer que le raccord d'évacuation des gaz et le chapeau d'évacuation soient bien étanches.

Si le poêle est installé sur un sol combustible ou sensible à la chaleur, il doit être placé sur un support fixe et incombustible (par exemple, une plaque métallique, de la céramique ou de la pierre).

Ce support doit avoir une surface plus grande que la surface de base du poêle, précisément : au moins 20 cm derrière le poêle et sur les côtés, et 50 cm devant le poêle.

Maintenez une distance minimale de 35 cm sur les côtés et de 20 cm à l'arrière entre le poêle et les matériaux combustibles ou sensibles à la chaleur.

Dans la zone de rayonnement direct (face avant du poêle), la distance de sécurité minimale par rapport aux matériaux combustibles ou sensibles à la chaleur doit être d'au moins 85 cm.

Si cela n'est pas possible pour une raison quelconque, il est nécessaire de protéger ces matériaux sensibles à la chaleur avec un écran incombustible approprié.

Le poêle doit être installé de niveau.

La pièce d'installation doit disposer d'un apport suffisant d'air frais.

Lorsque le poêle fonctionne à la puissance nominale, environ 30 m³/h d'air sont nécessaires pour une bonne combustion.

L'apport d'air frais peut être assuré en ouvrant une fenêtre ou une porte.

Il est préférable de prévoir une entrée d'air (surface de 150 à 200 cm²) à proximité du poêle.

6. RACCORDEMENT DU CONDUIT DE FUMÉE

Nos poêles sont fabriqués conformément à la norme DIN 18 891/A2, type 1, et à la norme DIN EN 16510, et peuvent être raccordés à des cheminées partagées.

Pour le raccordement du conduit de fumée, des tuyaux et coudes de poêle de Ø150 mm, conformes à la norme DIN 1298, sont prévus.

Il est important de souligner que toutes les pièces du raccordement du conduit de fumée (raccord d'évacuation, tuyaux de poêle, coudes et raccordement à la cheminée) doivent être solidement et hermétiquement assemblées. Le diamètre de la cheminée doit être au moins égal ou supérieur au diamètre du tuyau du poêle.

Le poêle fonctionnera correctement s'il est raccordé à une bonne cheminée, atteignant la dépression prescrite de 12 Pa, permettant ainsi l'évacuation des fumées issues de la combustion du combustible.

Un tirage trop important entraîne des dysfonctionnements dans la régulation de la puissance du poêle, ainsi que des surcharges et des dommages possibles à l'appareil.

Dans de tels cas, nous recommandons d'équiper le conduit de fumée d'un registre de régulation. Celui-ci permet de maintenir la dépression dans les limites prescrites.

7. CHAUFFAGE AVEC LE POÊLE À BOIS

La conception du poêle garantit que la chambre de combustion reste toujours fermée, sauf lors de son utilisation, même lorsque le poêle n'est pas en fonctionnement.

Attention : lors du chauffage, les poignées du poêle deviennent chaudes et doivent être manipulées avec des gants de protection.

Combustible recommandé

Les poêles sont conçus pour chauffer au bois de chauffage et aux briquettes de lignite.

Utilisez du bois sec (humidité < 20 %).

Le chauffage avec du bois humide provoque la formation de goudron, qui se dépose à l'intérieur du poêle, du conduit de fumée ainsi que dans la cheminée.

Ces dépôts de goudron réduisent l'efficacité de la cheminée et peuvent également provoquer des incendies de cheminée.

Combustible recommandé

Les poêles sont conçus pour chauffer au bois de chauffage et aux briquettes de lignite.

Utilisez du bois sec (humidité < 20 %).

Le chauffage avec du bois humide provoque la formation de goudron, qui se dépose à l'intérieur du poêle, du conduit de fumée ainsi que dans la cheminée.

Ces dépôts de goudron réduisent l'efficacité de la cheminée et peuvent également provoquer des incendies de cheminée.

Important !

- Utilisez uniquement le combustible recommandé. Ne brûlez pas de déchets, en particulier du plastique, car cela endommagerait le poêle et la cheminée et nuirait à l'environnement. Le chauffage avec des résidus de panneaux agglomérés est dangereux, car ces panneaux contiennent des colles qui peuvent provoquer une surchauffe et endommager le poêle.
- L'appareil ne doit pas être utilisé si les joints de la porte sont endommagés, afin d'empêcher la fuite des gaz de combustion.
- Fermez toutes les vannes de régulation de l'air d'alimentation lorsque le processus de combustion est complètement terminé et que le chauffage n'est plus en fonctionnement.

Quantité maximale de combustible autorisée :

Bois de chauffage (circonférence 30-35 cm, longueur 33 cm)	2-3 Stück, ~ 2,02 kg
Briquettes de lignite	4 Stück, ~ 2,02 kg

Tableau 2 : Quantité maximale de combustible

La chambre de combustion de ce poêle à bois est conçue pour un fonctionnement continu. Pour un fonctionnement optimal, il est recommandé de maintenir une flamme constante pendant l'utilisation et d'ajouter régulièrement du combustible conformément aux instructions.

Premier allumage

Pour le premier allumage, utilisez du papier journal ainsi que du bois sec et déchiqueté. Chauffez avec un feu modéré, en ne mettant pas plus de la moitié de la quantité maximale recommandée de combustible.

Lors du premier chauffage, il peut y avoir formation de fumée et d'odeurs, car la peinture résistante à la chaleur qui recouvre les parties métalliques du poêle durcit. Pendant cette phase, la peinture est encore molle et peut facilement être endommagée en touchant ou en posant des objets sur les parties peintes.

Assurez-vous d'aérer correctement la pièce où le poêle est installé.

Lors du premier allumage, familiarisez-vous avec la régulation de l'air primaire et secondaire. Pendant les premiers jours, chauffez avec un feu modéré, puis augmentez progressivement la quantité de combustible jusqu'à atteindre la puissance nominale. Cette procédure permettra d'augmenter la durée de vie de votre poêle à bois.

Allumage

Nous recommandons de déposer une couche de bois sec déchiqueté sur du papier journal, puis de placer dessus 2 à 3 petits morceaux de bois de chauffage. Ouvrez complètement les deux régulateurs d'air et laissez le combustible bien prendre feu. Si nécessaire, ajoutez encore 3 à 4 petits morceaux de bois de chauffage.

Lors de l'allumage, nous recommandons de laisser la porte du foyer entrouverte (~2 cm) pendant 2 à 4 minutes afin d'éviter la formation de buée sur la vitre en céramique.

Ne laissez jamais le poêle sans surveillance pendant la phase d'allumage. La porte du foyer doit toujours être fermée, sauf lors de l'ajout de combustible ou du nettoyage du poêle.

Dès que le poêle est bien allumé et que les braises sont suffisamment établies, poursuivez le chauffage selon le mode de fonctionnement normal.

IMPORTANT:

- N'utilisez jamais d'essence ou d'autres combustibles liquides pour allumer le feu. Ne stockez pas de liquides inflammables ni d'autres objets facilement inflammables près du poêle.

Fonctionnement normal

Une fois que le poêle a atteint sa température de fonctionnement et que le combustible est brûlé jusqu'à devenir une braise, vous pouvez ajouter le combustible recommandé en quantités selon le tableau 2 (page 7). La puissance du poêle se règle à l'aide des régulateurs d'air primaire et secondaire, en fonction du combustible utilisé, comme décrit dans le texte suivant.

Si le combustible utilisé (selon le tableau 2, page 7) brûle entièrement en une heure, les poêles PRESTIGE ACIER fonctionnent avec une puissance nominale de 7 kW. Le poêle fonctionne en mode normal lorsque quantité autorisée de combustible est ajoutée chaque heure et que les régulateurs sont réglés de manière à ce que le combustible ajouté brûle complètement en une heure jusqu'à devenir une braise

Important :

- En raison du risque de surcharge et de dommage au poêle, il est interdit d'ajouter de grandes quantités de combustible d'un coup ou de raccourcir les intervalles de chauffage. Aucune garantie ne sera acceptée pour les dommages causés par une surcharge du poêle.

PERTURBATIONS POSSIBLES ET RECOMMANDATIONS

Si de la fumée pénètre dans la pièce, il se peut que le conduit de fumée soit obstrué ou que les conditions météorologiques soient défavorables. De la fumée dans la pièce ou une odeur de fumée désagréable pendant le fonctionnement du poêle sont des signes de ce problème. Vérifiez et nettoyez le conduit de fumée, et faites appel à un ramoneur si nécessaire. En cas de défauts mécaniques tels que des portes déformées ou une vitre cassée, arrêtez immédiatement le fonctionnement. Si la porte du poêle ne peut plus se fermer, cela peut être dû à une déformation causée par une surcharge. Les dommages au verre peuvent être dus à des chocs ou à l'usure.

Dans de tels cas, éteignez immédiatement le feu (ne pas rajouter de combustible) et signalez les dommages au service après-vente..

8. RÉGULATION DE LA PUISSANCE DU POÊLE À BOIS

La puissance du poêle à bois est réglée au moyen des régulateurs d'air primaire et secondaire. Le régulateur d'air primaire se trouve sous la porte du poêle, tandis que le régulateur d'air secondaire est situé au-dessus de la porte. Une certaine expérience est nécessaire pour bien utiliser ces régulateurs (de puissance). C'est pourquoi nous vous invitons à suivre nos recommandations. Lorsque vous souhaitez allumer le poêle, utilisez uniquement du bois de chauffage et ouvrez les deux régulateurs : air primaire à la position maximale (100 %) et air secondaire à la position maximale (100 %). De cette manière, vous assurez un apport d'air suffisant pour la combustion, permettant ainsi un allumage rapide du feu.

La régulation de la puissance du poêle à bois en fonctionnement normal dépend du type de combustible utilisé.

Pour le chauffage en fonctionnement normal avec du bois de chauffage et des briquelettes de bois, nous recommandons les réglages suivants :

Régulateur d'air primaire : ouvert à 15 %, position 1-2

Régulateur d'air secondaire : ouvert à 80 %

Vous pouvez augmenter la puissance du poêle en poussant le régulateur d'air secondaire vers la droite et la diminuer en le poussant vers la gauche. Ne baissez pas le régulateur d'air secondaire en dessous de 50 %. En utilisant le régulateur d'air secondaire dans la plage de 50 à 100 %, le bois de chauffage brûle proprement sans nuire à l'environnement, et la vitre en céramique reste propre pendant l'utilisation du poêle.

Pour du bois humide, réglez le régulateur d'air primaire (le inférieur) entre 10 et 40 %.

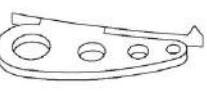
Pour le chauffage avec des briquelettes de lignite, nous recommandons les réglages suivants :

Régulateur d'air primaire : ouvert à 80 %, position 7-8

Régulateur d'air secondaire : ouvert à 15 %

Vous pouvez augmenter la puissance en tournant le régulateur d'air primaire vers la droite et la diminuer en le tournant vers la gauche. La puissance du poêle dépend non seulement des réglages des régulateurs et du type de combustible, mais aussi de la taille du combustible et de la dépression dans le conduit de cheminée. Des bûches plus petites brûlent plus rapidement et peuvent fournir une puissance plus élevée à réglage égal. De même, à réglage égal, une puissance plus élevée est obtenue si la cheminée tire mieux, c'est-à-dire si la dépression est plus importante que prévue.

Avec le temps, vous apprendrez à connaître les caractéristiques du poêle et maîtriserez parfaitement son réglage.

	UNIQUEMENT AVEC DU BOIS	DU BOIS	DES BRIQUETTES DE LIGNITE
	 régulateur d'air secondaire MAX →	 régulateur d'air secondaire 80% →	 régulateur d'air secondaire ← 15%
	 régulateur d'air primaire MAX →	 régulateur d'air primaire ← 15%	 régulateur d'air primaire 80% →

régulateur d'air primaire

Figure 2 Utilisation du régulateur d'air

IMPORTANT :

- Ne rajoutez pas de combustible tant que celui précédemment ajouté n'a pas été réduit en braises. De cette manière, vous réduisez le risque d'émission de fumées dans la pièce. Avant d'ajouter du combustible, tamisez impérativement le gril de foyer afin de permettre l'arrivée d'air nécessaire à la combustion du combustible. En fonctionnement normal, le régulateur d'air primaire ne doit jamais être ouvert complètement (100 %), car cela pourrait provoquer une surcharge et endommager le poêle à bois.
- Grâce à sa conception, il est garanti que la vitre de la porte du foyer reste toujours propre. La vitre ne peut être salie par de la suie qu'en cas de mauvaise combustion. Les causes peuvent être une mauvaise cheminée, un manque d'oxygène, du bois humide ou un combustible inadapté.

CHAUFFER EN SAISON INTERMÉDIAIRE

En saison intermédiaire, lorsque la température extérieure est supérieure à 15 °C, il peut arriver que la cheminée ne parvienne pas à générer le tirage nécessaire. Dans ce cas, essayez de chauffer avec des morceaux de bois plus petits, ajoutez de plus petites quantités de combustible et tamisez plus fréquemment la grille afin de permettre une arrivée d'air suffisante pour la combustion.

9. ENTRETIEN ET NETTOYAGE DU POÊLE À BOIS

Il est nécessaire de nettoyer le poêle à bois et les conduits de fumée des résidus au moins une fois par an. En cas d'utilisation de bois humide, le nettoyage doit être effectué plus fréquemment. Le poêle à bois et les conduits de fumée sont recouverts d'une peinture résistante aux hautes températures. Cette peinture est fixée après la deuxième ou troisième chauffe. Ce n'est qu'à partir de ce moment que les parties peintes peuvent être nettoyées à l'aide d'un chiffon légèrement humide ne laissant pas de peluches. La vitre de la porte du foyer ne peut être nettoyée qu'à froid avec un produit pour vitres. Toute éventuelle salissure de la vitre au début de l'allumage peut être nettoyée, tant que la vitre n'est pas trop chaude, avec un chiffon sec (non synthétique).

IMPORTANT:

- Le poêle à bois ne doit être nettoyé que lorsqu'il est froid. Nous signalons expressément qu'il ne faut en aucun cas nettoyer le poêle chaud avec un chiffon humide.
- Videz régulièrement le tiroir à cendres. Lors du vidage, faites attention car le tiroir peut être chaud et ne doit donc pas être posé sur des surfaces combustibles ou sensibles à la chaleur.
- Évitez que les cendres touchent la grille du foyer, sinon cela peut provoquer une surchauffe et endommager l'appareil.
- En cas de dysfonctionnement lors de l'utilisation du poêle à bois, contactez votre ramoneur ou un service proche de chez vous.

10. PUISSANCE DE CHAUFFAGE DE LA PIÈCE

La taille de la pièce chauffable en m³ dépend du type de chauffage et de l'isolation thermique du bâtiment. Plus l'isolation thermique est bonne, plus les pertes de chaleur sont faibles, et plus le volume à chauffer peut être important.

	200 m ³	150m ³	120m ³
7 kW	Conditions de chauffage favorables	conditions de chauffage moins favorables	Conditions de chauffage défavorables

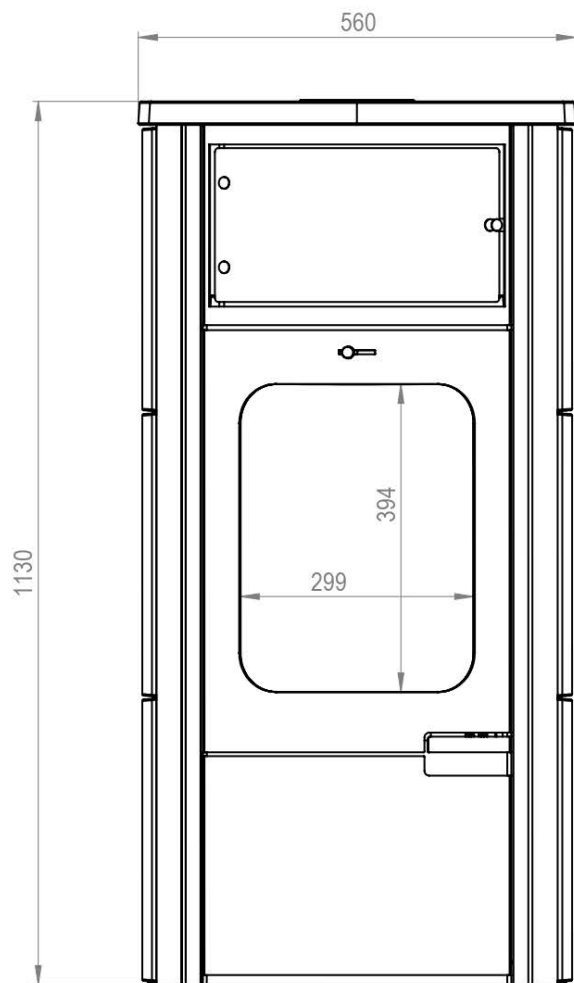
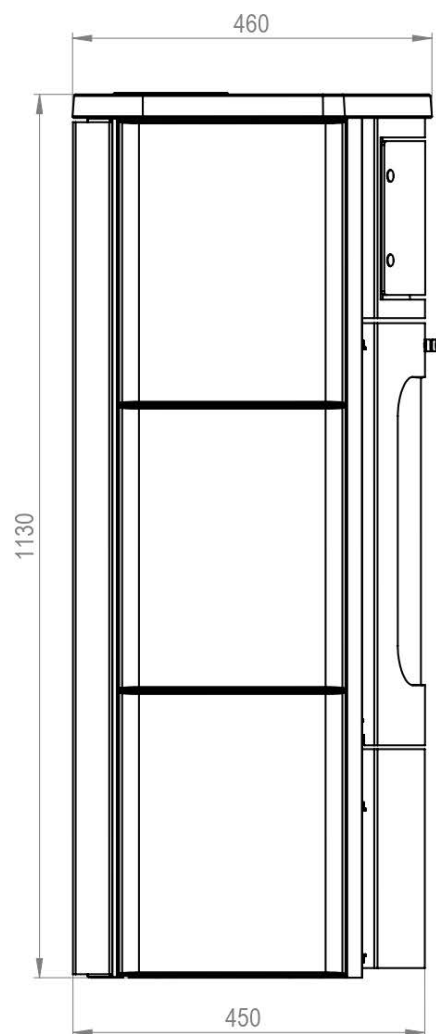
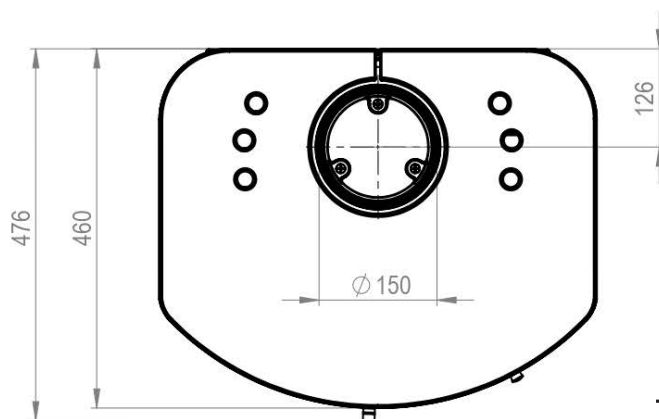
Tableau 3 : L'efficacité des conditions de chauffage dépend du volume de la pièce où se trouve le poêle à bois.

Pour le chauffage temporaire (par exemple le week-end) ou le chauffage avec des interruptions de plus de 8 heures, cela est considéré comme une condition de chauffage moins favorable, voire défavorable.

11. L'ESSENTIEL EN BREF

- Placez le poêle à bois dans une pièce de taille appropriée, de manière à ce que les besoins en chaleur correspondent à la puissance nominale.
- Pour l'allumage et le démarrage, utilisez du bois sec et des bûches fines jusqu'à atteindre la température de fonctionnement. Cela permet d'éviter la formation de fumée et le poêle à bois atteindra plus rapidement la température de fonctionnement requise.
- Évitez la combustion lente (enfumage). Lors de l'allumage avec des bûches, nous recommandons de maintenir le régulateur d'air secondaire (au-dessus de la porte) entre 50 et 100 %. De cette façon, le combustible brûlera proprement sans nuire à l'environnement. L'air secondaire assure une combustion propre et nettoie également la vitre du poêle à bois.
- Lorsque vous chauffez au bois, n'utilisez que du bois sec avec une teneur en humidité allant jusqu'à 20 %. Ce taux d'humidité est atteint lorsque le bois coupé est stocké pendant au moins un an. Le bois humide brûle mal et a une faible valeur calorifique.
- N'utilisez que les combustibles recommandés (page 7).
- Pour votre propre sécurité, respectez le mode d'emploi du poêle à bois.

12. DIMENSIONS D'INSTALLATION



Données techniques

Hauteur (mm)	1130
Largeur (mm)	560
Profondeur (mm)	460
Puissance thermique nominale (kW)	7
Dimensions de la chambre de combustion (mm)	535x328x295
Poids (kg)	115
Consommation horaire de combustible	2,01 kg/h
Dimensions de la vitre (H x L) (mm)	430x333

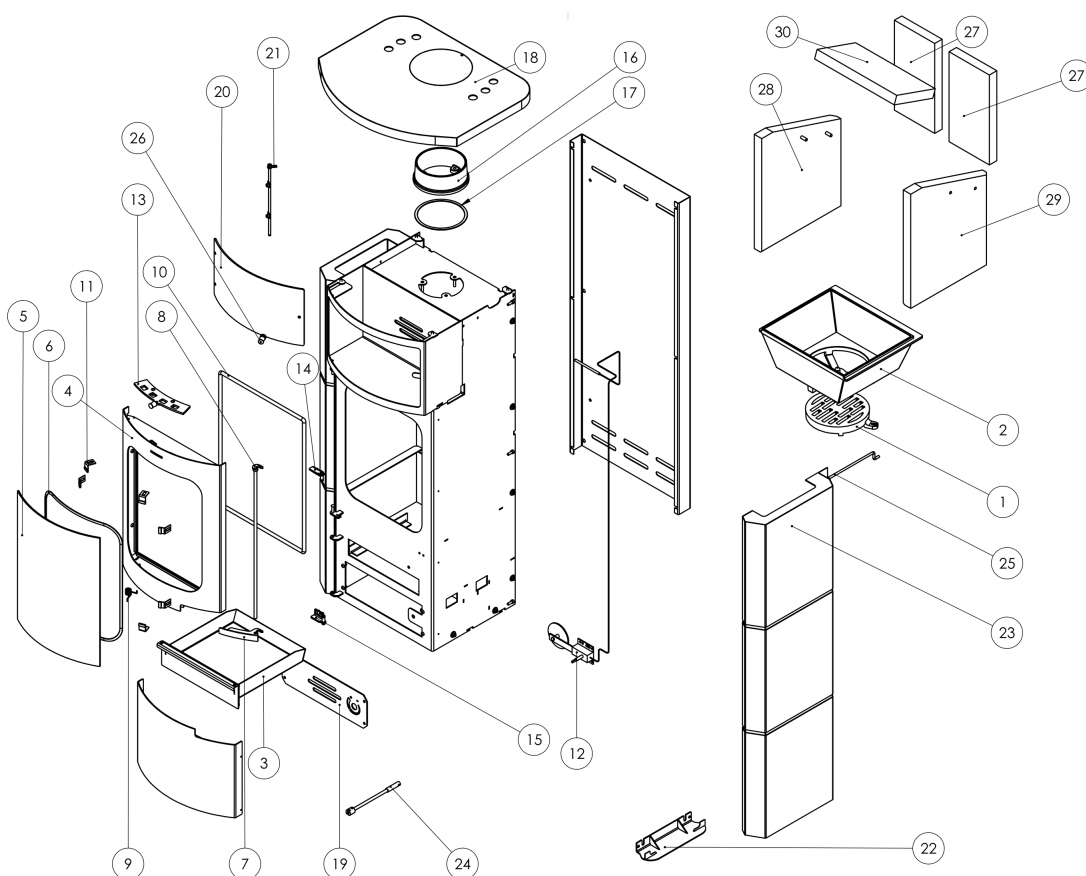
13. PIÈCES DE RECHANGE

NAME: PRESTIGE ACIER

IDENT: A25-571V1.R00

EAN: 3858895408923

POZ	IDENT	FR
1	X00-508-11-002	GRILLE
2	X00-508-11-001	PLAQUE DE FOND DE CHAMBRE DE COMBUSTION
3	X25-508-30-000	BOÎTE À CENDRES
4	X25-571-20-500	PORTE DE FOYER
5	X00-011-10-008	VITRE
6	X00-571-19-006	JOINT POUR VITRE
7	X00-571-29-000	POIGNÉE DE PORTE INOX ROTHEIGNER
8	X00-508-28-000	BARRE DE FERMETURE
9	X00-503-17-001	RESSORT DE PORTE DE FOYER
10	X00-571-19-009	JOINT DE PORTE
11	X25-571-88-000	SET DE 8 SUPPORTS DE VITRE
12	X00-035-00-001	THERMOSTAT
13	X00-571-27-000	RÉGULATEUR D'AIR
14	X00-571-18-000	VERROU SUPÉRIEUR
15	X00-571-17-000	VERROU INFÉRIEUR
16	X00-460-00-002	RACCORD DE CONDUIT DE FUMÉE
17	X00-011-00-004	JOINT DE CONDUIT DE FUMÉE
18	X00-571-91-000	COUVERCLE EN ACIER
19	X00-571-10-003	CACHE THERMOSTAT
20	X00-571-54-100	COMPARTIMENT À THÉ AVEC VERRE
21	X25-571-53-000	AXE DE NICHE
22	X25-571-90-000	SUPPORT INFÉRIEUR DE PIERRE
23	X00-571-59-003	PAROI LATÉRALE EN ACIER
24	X00-508-47-000	RÉGLAGE THERMOSTAT
25	X00-508-39-000	LEVIER DE GRILLE
26	X00-482-82-005	LEVIER DE VITRE DE NICHE
27	X00-508-52-001	PLAQUE DE VERMICULITE ARRIÈRE
28	X00-508-52-002	VERMICULITE GAUCHE
29	X00-508-52-003	VERMICULITE DROITE
30	X00-508-52-004	VERMICULITE SUPÉRIEURE
	X00-508-52-000	SET DE VERMICULITE



14. INFORMATIONS SUR L'ÉLIMINATION

Thermia d.o.o. garantit que ses produits sont respectueux de l'environnement tout au long de leur cycle de vie.

Nous nous engageons à accompagner notre produit même après sa durée de vie. Pour une élimination correcte de l'appareil, nous recommandons vivement de contacter une entreprise locale de gestion des déchets.

À la fin du cycle de vie du produit, nous vous recommandons de retirer les pièces en contact avec le feu telles que le verre, la cuve de combustion, les grilles, les plaques d'aspiration, les plaques de choc, les revêtements de chambre de combustion (par ex. chamotte), la céramique, les éléments d'allumage, etc.

Les capteurs, capteurs de chambre de combustion et thermomètres de sécurité doivent être jetés avec les déchets ménagers.

Informations sur les composants individuels de l'appareil

Chamotte dans la chambre de combustion :

Les éléments en chamotte installés dans la chambre de combustion doivent être retirés de l'appareil. Si des éléments de fixation sont présents, ils doivent être enlevés au préalable. Les pièces en chamotte en contact avec le feu ou les gaz de combustion doivent être éliminées, leur réutilisation ou recyclage n'est pas possible.

Vermiculite dans la chambre de combustion :

La vermiculite installée dans la chambre de combustion doit être retirée de l'appareil. Si des éléments de fixation sont présents, ils doivent être enlevés au préalable. La vermiculite en contact avec le feu ou les gaz de combustion doit être éliminée, sa réutilisation ou son recyclage n'est pas possible.

Vitre en verre céramique :

La vitre en verre céramique doit être démontée à l'aide d'un outil approprié. Retirer les joints et, si présents, les séparer du cadre. Le verre céramique transparent peut généralement être recyclé, mais il doit être trié entre les vitres décorées et non décorées.

La vitre en verre céramique peut être éliminée comme déchet de construction.

Tôle d'acier :

Démonter les composants de l'appareil en tôle d'acier en les dévissant, en les découpant à la meuleuse ou, en alternative, en les broyant mécaniquement. Si des joints sont présents, les retirer au préalable.

Les pièces en tôle d'acier doivent être éliminées comme ferraille métallique.

Fonte :

Démonter les composants de l'appareil en fonte en les dévissant, en les découpant à la meuleuse ou, en alternative, en les broyant mécaniquement. Si des joints sont présents, les retirer au préalable. Les pièces en fonte doivent être éliminées comme ferraille métallique.

Pierre naturelle :

Retirer mécaniquement la pierre naturelle présente sur l'appareil et l'éliminer comme déchet de construction.

Jointts (fibre de verre) :

Retirer mécaniquement les jointts de l'appareil. Ces composants ne doivent pas être éliminés avec les déchets ménagers, car les déchets de fibre de verre ne peuvent pas être détruits par incinération. Les jointts doivent être éliminés comme fibres de verre et céramique (fibres minérales artificielles).

Poignées et éléments décoratifs en métal :

Le cas échéant, démonter les poignées et éléments décoratifs en métal et les éliminer comme ferraille métallique

EINHALTUNG DER EU-BESTIMMUNGEN

La version actuelle et valable de la DOP (Déclaration de Performance) 305/2011/CE est disponible sur www.thermia.hr.

FICHE DE GARANTIE

Nous offrons une garantie de 24 mois sur les poêles à bois Thermia, à compter de la date d'achat. Pour bénéficier de la garantie, les conditions suivantes doivent être remplies :

La garantie exige que le poêle soit correctement raccordé par un professionnel à une cheminée adaptée et qu'il soit mis en service et utilisé conformément au mode d'emploi. Les documents suivants doivent être fournis : une copie de la preuve d'achat, le rapport de ramonage et le calcul du conduit de cheminée selon la norme DIN 4705. Notre garantie couvre la livraison gratuite des pièces de rechange, hors installation et démontage.

Les pièces en contact avec la flamme et les pièces d'usure telles que les joints, les panneaux en terre cuite/vermiculite, les vitres, les revêtements de surface, la peinture, les déflecteurs, les éléments en céramique/carrelage, le parement en pierre, les cendriers, les grilles, les cadres de grille et la porte du foyer ne sont pas couvertes par la garantie.

Les pièces d'usure peuvent être achetées auprès de votre revendeur moyennant un supplément. Voici quelques explications complémentaires :

Vitres :

Les vitres ne sont pas endommagées par la température de combustion du poêle à bois, mais peuvent l'être par des chocs (transport, installation, surcharge de combustible, etc.). La présence de suie sur les vitres indique une combustion incomplète, qui peut avoir plusieurs causes (pression/débit des fumées dans la cheminée, combustible inadapté, etc.).

Revêtements en argile réfractaire/vermiculite :

Les foyers de nos poêles à bois sont revêtus de revêtements en argile réfractaire/vermiculite. Ces revêtements peuvent également être endommagés par une surchauffe ou des chocs. Si ces revêtements présentent des fissures, il convient de ne les remplacer que lorsque les parois métalliques de la chambre de combustion ne sont plus recouvertes.

La garantie ne couvre pas les dommages ou défauts des appareils ou des pièces causés par :

- une mauvaise manipulation (par exemple, une surchauffe du poêle)
- des influences chimiques ou physiques externes lors du transport, du stockage, de l'installation et de l'utilisation de l'appareil (par exemple, un contact avec de l'eau, des débordements d'aliments, de la condensation), une surchauffe due à une mauvaise utilisation (par exemple, une porte de conduit de fumée ouverte), et les microfissures dans les pièces émaillées ne sont pas considérées comme des défauts.
- l'utilisation de combustibles inadaptés
- un entretien insuffisant, l'utilisation de produits de nettoyage inadaptés
- les fissures dans les pièces émaillées ne constituent pas un défaut.

Pour toute commande de pièces détachées ou demande de prise en charge au titre de la garantie, veuillez fournir les informations suivantes :

- Preuve d'achat/ticket de caisse/ticket de caisse faisant office de justificatif de garantie
- Modèle/nom de l'article du poêle
- Numéro de produit

(Cette information se trouve sur la plaque signalétique à l'arrière du poêle).

IMPORTANT :

Les vitres, le revêtement en pierre et les pierres de vermiculite ne sont pas couverts par la garantie du fabricant.

ATTENTION !

Lors de la commande de pierres de remplacement, veuillez noter que les pièces en stéatite et en pierre naturelle livrées ultérieurement peuvent présenter de légères différences de couleur et de motif par rapport aux pièces d'origine.

REVÊTEMENT EN PIERRE

Le grès est beaucoup plus fragile que la pierre naturelle. Il est donc essentiel de suivre scrupuleusement les instructions d'utilisation du revêtement en grès, telles que spécifiées dans le manuel de montage et d'utilisation ! Une surchauffe du four peut entraîner une modification de la couleur, voire une fissure, du revêtement en pierre. La garantie du fabricant ne couvre pas ce type de dommages.

Veuillez consulter nos conditions générales de garantie ci-jointes.

IT



Istruzioni per l'installazione e l'uso della
stufa a legna

PRESTIGE ACCIAIO



Sede legale della
società:
THERMIA d.o.o.
Buzinski prilaz 2
HR 10010 Zagabria
Croazia

Vendite e produzione:
THERMIA d.o.o.
Industrijska zona Janjevci 17
HR31540 Donji Miholjac
Croazia

e-mail: service@thermia.hr
www.thermia.hr

CONTENUTO:

1. Avvertenze	Pagina 3
2. Descrizione del Camino	Pagina 4
3. Specifiche Tecniche	Pagina 4
4. Installazione della Stufa a Camino	Pagina 4
5. Collegamento della Stufa a Camino al Camino (canna fumaria)	Pagina 5
6. Collegamento del Tubo Fumi	Pagina 6
7. Riscaldamento con la Stufa a Camino	Pagina 6
8. Regolazione della Potenza della Stufa a Camino	Pagina 8
9. Cura e Pulizia della Stufa a Camino	Pagina 9
10. Capacità di Riscaldamento dell'Ambiente	Pagina 10
11. Informazioni Chiave a Colpo d'Occhio	Pagina 10
12. Dimensioni di Installazione	Pagina 11
13. Parti di Ricambio	Pagina 12
14. Informazioni sullo Smaltimento	Pagina 13

ELENCO DELLE FIGURE/TABELLE:

1. Tabella 1: Specifiche Tecniche	Pagina 4
2. Immagine 1: Collegamento della Stufa a Camino al Camino	Pagina 5
3. Tabella 2: Carico Massimo Ammissibile di Combustibile	Pagina 7
4. Immagine 2: Uso del Regolatore d'Aria	Pagina 9
5. Tabella 3: L'Efficienza delle Condizioni di Riscaldamento Dipende dal Volume della Stanza in cui si Trova il Camino	Pagina 10

ATTENZIONE!

Informazioni importanti per l'installazione e l'uso della vostra stufa a camino

Per evitare problemi durante il funzionamento, è necessario osservare scrupolosamente le seguenti istruzioni! **!!! Seguire tutte le istruzioni contenute nel manuale di installazione e uso !!!**

Il camino è il "motore" della vostra stufa a camino. Deve essere adatto al collegamento alla stufa selezionata per garantirne il corretto funzionamento.

In autunno e in primavera, durante le stagioni di transizione, possono verificarsi problemi di tiraggio del camino a temperature esterne intorno ai 15°C. In caso di dubbi, evitare di utilizzare la stufa a camino.

La vostra stufa a camino è progettata esclusivamente per i combustibili specificati nel manuale di uso. Non sono consentiti combustibili non elencati nel manuale.

Non bruciare mai alcun tipo di rifiuto.

Ciò non solo danneggia l'ambiente, ma anche la vostra stufa a camino.

Le violazioni possono comportare conseguenze legali.

Non inserire mai più combustibile nella camera di combustione di quanto indicato nel manuale. In genere, può essere aggiunto un solo strato di combustibile alla volta.

Nota: il potere calorifico di 1 kg di legna secca spaccata, a seconda del tipo di legno, è tra 4 e 4,5 kW/h.

Per una stufa da 7 kW ciò significa un massimo di 2 kg di legna all'ora.

Quando si accende una stufa fredda, può verificarsi una scuritura della parete interna della camera di combustione. Questi segni scompariranno una volta raggiunta la temperatura di esercizio.

Aggiungere combustibile solo dopo che il carico precedente è completamente bruciato.

Evitare accumuli di braci nella camera di combustione.

Aprire la porta della camera di combustione solo durante il funzionamento per aggiungere combustibile.

Aprire la porta della camera di combustione lentamente! Un'apertura troppo rapida può creare una corrente d'aria che può aspirare la cenere fuori dalla camera.

Seguire sempre le istruzioni relative alla regolazione dell'aria comburente nel manuale di uso.

La corretta regolazione del controllo dell'aria è essenziale per una combustione ottimale.

Possono verificarsi piccole variazioni in base al tiraggio effettivo del camino.

Evitare il funzionamento in combustione lenta (fumosa).

Se si desidera una potenza termica inferiore a quella nominale, usare meno combustibile — ma non chiudere mai completamente l'apporto d'aria comburente.

2. DESCRIZIONE DEL CAMINO

Le stufe a camino sono progettate per riscaldare singole stanze e come complemento al riscaldamento centrale. Sono ideali per il riscaldamento occasionale degli ambienti o per creare un'atmosfera speciale osservando il fuoco attraverso la porta in vetro della stufa. Le stufe a camino sono fabbricate in conformità alla norma DIN 18 891/A2, tipo di design 1, e DIN EN 16510.

3. SPECIFICHE TECNICHE

Denominazione del tipo	Potenza nominale (kW)	Carburanti	Dimensioni	Diametro del tubo di scarico (mm)	Peso (kg)
PRESTIGE ACCIAIO	7	Legno, Lignite	1030x560x460	Ø 150	115

Tabella 1 Specifiche Tecniche

Tipo di apparecchio: Riscaldamento locale a combustibile solido Tipo di combustibile:	Legna da ardere	Mattonelle di lignite	Mattonelle di lignite per la combustione continua
P_{nom} [kW] – Potenza termica nominale o intervallo di potenze (a seconda dei tipi di combustibile), arrotondata a una cifra decimale.	7	7	7
PSH_{nom} [kW] – Potenza termica nominale per il riscaldamento degli ambienti o intervallo di potenze (a seconda dei tipi di combustibile), arrotondata a una cifra decimale.	7,4	7,4	7,4
P_{part} [kW] – Potenza termica a carico parziale o intervallo di potenze (a seconda dei tipi di combustibile), se specificata, arrotondata a una cifra decimale.	4,8	4,8	4,8
PSH_{part} [kW] – Potenza termica a carico parziale per il riscaldamento degli ambienti o intervallo di potenze (a seconda dei tipi di combustibile), se specificata, arrotondata a una cifra decimale.	4,8	4,8	4,8
η_{nom} [%] – Rendimento dell'apparecchio alla potenza termica nominale, arrotondato a numeri interi.	80	82	81
η_{part} [%] – Rendimento dell'apparecchio alla potenza termica a carico parziale, arrotondato a numeri interi.	80	79	79
CO_{nom} (13 % O₂) [mg/m³] – Emissioni di CO al 13 % di contenuto di ossigeno alla potenza termica nominale, arrotondate a numeri interi.	1241	939	1143
CO_{part} (13 % O₂) [mg/m³] – Emissioni di CO al 13 % di contenuto di ossigeno alla potenza termica a carico parziale, se specificate, arrotondate a numeri interi.	1685	1277	1277
NO_{xnom} (13 % O₂) [mg/m³] – Emissioni di NO _x al 13 % di contenuto di ossigeno alla potenza termica nominale, arrotondate a numeri interi.	72	150	173
NO_{xpart} (13 % O₂) [mg/m³] – Emissioni di NO _x al 13 % di contenuto di ossigeno alla potenza termica a carico parziale, se specificate, arrotondate a numeri interi.	171	184	184
OGC_{nom} (13 % O₂) [mg/m³] – Emissioni di idrocarburi al 13 % di contenuto di ossigeno alla potenza termica nominale, arrotondate a numeri interi.	73	50	69
OGC_{part} (13 % O₂) [mg/m³] – Emissioni di idrocarburi al 13 % di contenuto di ossigeno alla potenza termica a carico parziale, se specificate, arrotondate a numeri interi.	114	85	85
PM_{nom} (13 % O₂) [mg/m³] – Emissioni di polveri fini al 13 % di contenuto di ossigeno alla potenza termica nominale, arrotondate a numeri interi.	24	17	22
PM_{part} (13 % O₂) [mg/m³] – Emissioni di polveri fini al 13 % di contenuto di ossigeno alla potenza termica a carico parziale, se specificate, arrotondate a numeri interi.	54	34	34
p_{nom} [Pa] – Tiro minimo del camino alla potenza termica nominale, arrotondato a numeri interi.	12,0	12,3	12,5
p_{part} [Pa] – Tiro minimo del camino alla potenza termica a carico parziale, se specificato, arrotondato a numeri interi.	6,3	6,5	6,5

Apparecchio a funzionamento intermittente per uso chiuso — **Distanza dai**

componenti combustibili: dB (Inferiore): 0 mm

dF (Anteriore, in basso): 0 mm

dC (Soffitto): 0 mm

dR (Posteriore): 200 mm

dS (Laterale): 200 mm

dL (Irraggiamento laterale): 350 mm

dP (Fronte): 850 mm

s NDP

Questo prodotto è conforme ai requisiti del Regolamento (UE) 2015/1186 e dell'ordinanza federale tedesca sul controllo delle emissioni (BImSchV) fase 2.



Simbolo della targhetta – "Leggere e seguire le istruzioni per l'uso"

4. INSTALLAZIONE DEL CAMINETTO A STUFA

Durante l'installazione del caminetto a stufa, è necessario rispettare le normative locali per questo tipo di apparecchi. Si consiglia di consultare il responsabile dei servizi di camino (spazzacamino).

I caminetti a stufa vengono consegnati su pallet di trasporto, preparati per il collegamento al camino dall'alto.

5. COLLEGAMENTO DEL CAMINETTO A STUFA AL CAMINO

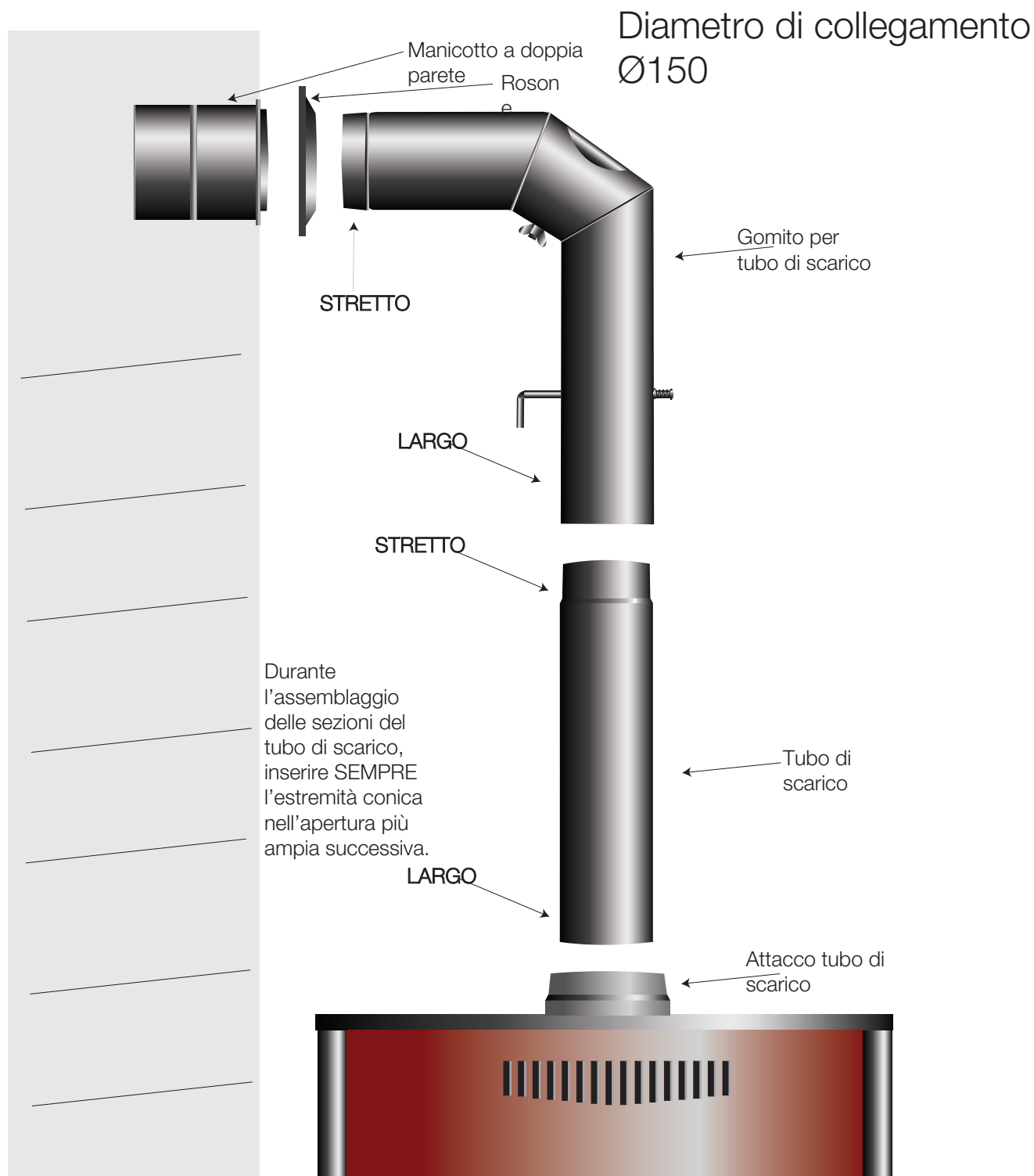


Immagine 1 Collegamento del caminetto a stufa al camino

IMPORTANTE

È necessario rispettare le normative nazionali di installazione e il regolamento edilizio in questo ambito. È richiesto un camino con classe di temperatura almeno T400, resistente agli incendi del camino e alle alte temperature.

Il collegamento deve essere eseguito correttamente. Assicurarsi che la guarnizione del collarino e del cappuccio del tubo di scarico sigillino bene. Se il caminetto a stufa è installato su un pavimento combustibile o sensibile al calore, deve essere posizionato su una base solida e non combustibile (ad esempio, lamiera metallica, ceramica, pietra). La base deve avere dimensioni tali che l'ingombro sia maggiore di quello del caminetto a stufa; nello specifico: almeno 20 cm dietro e ai lati della stufa, e 50 cm davanti. Mantenere il caminetto a stufa ad almeno 35 cm di distanza da materiali combustibili e sensibili al calore sui lati, e 20 cm sul retro. Nell'area di irraggiamento diretto (parte frontale del caminetto a stufa), la distanza minima di sicurezza dai materiali combustibili e sensibili al calore deve essere di almeno 85 cm. Se per qualsiasi motivo ciò non fosse possibile, è necessario proteggere i materiali sensibili al calore con uno schermo non combustibile adeguato. Allo stesso modo, durante l'installazione deve essere garantito un accesso sufficiente all'apparecchio, all'area di collegamento e al camino, per permettere una facile pulizia e manutenzione. Nota: lo spazio minimo di installazione non è indicato nel certificato. **Importante:** La radiazione termica, in particolare attraverso il vetroceramica, può incendiare oggetti facilmente infiammabili nelle vicinanze. Pertanto, mantenere sempre le distanze minime dai materiali combustibili.

Il caminetto a stufa deve essere installato in orizzontale.

La stanza di installazione deve avere un'adeguata fornitura di aria fresca. Quando il caminetto a stufa funziona alla potenza termica nominale, è necessario circa 30 m³/h di aria per una buona combustione. L'approvvigionamento di aria fresca può essere garantito aprendo una finestra o una porta. Idealmente, dovrebbe essere previsto un ingresso d'aria (con una superficie da 150 a 200 cm²) vicino al caminetto a stufa.

Importante

I ventilatori di estrazione dell'aria, se utilizzati insieme a apparecchi di combustione nella stessa stanza o nel sistema di ricambio d'aria, possono causare problemi. In tali casi, è necessario garantire un'adeguata immissione d'aria o installare dispositivi di sicurezza per il controllo della pressione negativa.

L'apparecchio non deve essere installato in sistemi di ventilazione che presentano una pressione negativa inferiore a -15 Pa. Si consiglia di consultare il caminetto responsabile o un tecnico qualificato.

6. COLLEGAMENTO DEL TUBO DI SCARICO

I nostri caminetti a stufa sono prodotti secondo DIN 18 891/A2, tipo di progettazione 1, e DIN EN 16510, e possono essere collegati a camini multiflue.

Per il collegamento del tubo di scarico, sono previsti tubi e gomiti per stufa con diametro Ø150 mm, costruiti secondo DIN 1298.

È importante sottolineare che tutte le parti per il collegamento del tubo di scarico (collare di scarico, tubi per stufa, gomiti e collegamento al camino) devono essere fissate saldamente e sigillate ermeticamente. Il diametro del camino deve essere almeno uguale o maggiore del diametro del tubo della stufa. Il caminetto a stufa funzionerà correttamente se collegato a un buon camino che garantisca la pressione negativa prescritta di 12 Pa, permettendo così l'espulsione dei gas di combustione prodotti dalla combustione del combustibile. Un tiraggio eccessivo del camino provoca disturbi nella regolazione della potenza della stufa, nonché sovraccarichi e possibili danni al caminetto a stufa. In tali casi, si consiglia di utilizzare un tubo di scarico con una valvola a farfalla (regolatore di tiraggio). Ciò permette di mantenere il tiraggio entro i limiti prescritti. L'idoneità della canna fumaria deve essere confermata secondo le norme EN 15287-1:2007+A1:2010, EN 15287-2:2008 e EN 13384-1:2015+A1:2019.

Importante

Il corretto funzionamento del camino deve essere dimostrato mediante un calcolo secondo la norma EN 13384-2:2015+A1:2019, tenendo conto delle condizioni reali del luogo di installazione. Si consiglia di consultare un caminofo autorizzato o un tecnico esperto.

7. RISCALDAMENTO CON IL CAMINETTO A STUFA

Il caminetto a stufa è progettato per garantire che la camera di combustione rimanga sempre chiusa, tranne durante il suo utilizzo, anche quando la stufa non è in funzione. Attenzione: durante il riscaldamento, le maniglie del caminetto a stufa diventano calde e devono essere maneggiate con guanti protettivi.

Importante:

Il dispositivo e il coperchio del contenitore della cenere devono rimanere sempre chiusi, eccetto durante l'accensione, il rabbocco del combustibile e la rimozione dei residui di combustione, per evitare la fuoriuscita di gas di combustione.

Carburante consigliato

I caminetti a stufa sono adatti per il riscaldamento con legna da ardere e bricchetti di lignite. Utilizzare legna secca (con umidità inferiore al 20%).

Quando si riscalda con legna umida, si produce catrame che si deposita all'interno del caminetto a stufa, del tubo di scarico e del camino. Il catrame depositato riduce l'efficacia del camino e può anche causare incendi nel camino.

Importante!

- Solo riscaldare con il combustibile consigliato. Non bruciare rifiuti, specialmente plastica, poiché danneggiano il caminetto a stufa e il camino e danneggiano l'ambiente.
Il riscaldamento con scarti di truciolato è pericoloso perché i truciolati contengono
- adesivi che possono causare surriscaldamento e danni al caminetto a stufa. Il dispositivo non deve essere utilizzato se le guarnizioni della porta sono
- danneggiate, al fine di evitare la fuoriuscita di gas di combustione. Chiudere tutte le valvole di regolazione dell'aria comburente quando il processo di combustione è completamente terminato e il riscaldamento non è più in funzione.

Quantità massima di combustibile da caricare:

Legna da ardere (circonferenza 30-35 cm, lunghezza 33 cm)	2-3 Stück, ~ 2,02 kg
Bricchetti di lignite	4 Stück, ~ 2,02 kg

Tabella 2 Quantità massima di combustibile

La camera di combustione di questa stufa a legna è progettata per il funzionamento continuo. Per un funzionamento ottimale si raccomanda di mantenere la fiamma costante durante l'uso e di aggiungere il combustibile regolarmente seguendo le istruzioni.

Accensione iniziale

Per l'accensione iniziale, utilizzare giornali e piccoli pezzi di legna secca.

Bruciare con un fuoco moderato, aggiungendo non più della metà della quantità di combustibile consigliata.

Durante il primo riscaldamento possono verificarsi fumo e odori perché la vernice resistente al calore, usata per rivestire le parti in lamiera del caminetto a stufa, sta asciugando.

Durante l'asciugatura la vernice è morbida e può danneggiarsi facilmente se toccata o se si posizionano oggetti sulle parti verniciate.

Assicurarsi di garantire una buona ventilazione della stanza in cui è installato il caminetto a stufa.

Accensione

Si consiglia di posizionare uno strato di legna secca sminuzzata sopra un giornale, seguito da 2-3 pezzi più piccoli di legna da ardere. Aprire completamente entrambi i regolatori dell'aria e lasciare che il combustibile prenda bene fuoco. Se necessario, aggiungere altri 3-4 pezzi più piccoli di legna da ardere.

Durante l'accensione, si consiglia di lasciare la porta della camera di combustione leggermente aperta (~2 cm) per 2-4 minuti per evitare l'appannamento del vetro ceramico.

Non lasciare mai il caminetto a stufa incustodito durante la fase di accensione. La porta della camera di combustione deve essere sempre chiusa, tranne quando si aggiunge combustibile o si pulisce la stufa.

Una volta che la stufa è ben accesa e sono presenti braci sufficienti, continuare il riscaldamento come previsto per il normale funzionamento.

IMPORTANTE:

- Non usare mai benzina o altri combustibili liquidi per accendere il fuoco. Non conservare liquidi infiammabili o altri materiali facilmente combustibili vicino al caminetto a stufa.

Funzionamento normale

Una volta che il caminetto a stufa ha raggiunto la temperatura di esercizio e il combustibile si è consumato fino a diventare brace, è possibile aggiungere le quantità di combustibile consigliate secondo la Tabella 2 (Pagina 7). La potenza termica della stufa si regola utilizzando i comandi dell'aria primaria e secondaria, a seconda del tipo di combustibile utilizzato, come descritto più avanti nel testo. Se i combustibili usati (secondo la Tabella 2, Pagina 7) si consumano completamente entro un'ora, le stufe PRESTIGE ACCIAIO funzionano a una potenza termica nominale di 7 kW.

Le stufe operano in condizioni normali quando viene aggiunta la quantità consentita di combustibile ogni ora e i regolatori dell'aria sono impostati in modo che il combustibile aggiunto si consumi completamente entro un'ora.

IMPORTANTE

- Per evitare il sovraccarico e i danni al caminetto a stufa, non è consentito aggiungere quantità maggiori di combustibile tutte insieme né ridurre gli intervalli di riscaldamento.

POSSIBILI MALFUNZIONAMENTI E RACCOMANDAZIONI

Se del fumo entra nella stanza, potrebbe esserci un'ostruzione nella canna fumaria oppure le condizioni meteorologiche potrebbero essere sfavorevoli. La presenza di fumo nell'ambiente o un odore sgradevole durante il funzionamento della stufa sono segnali di questo problema. Verificare e pulire la canna fumaria e, se necessario, contattare uno spazzacamino. In caso di difetti meccanici come sportelli deformati o vetri rotti, interrompere immediatamente l'uso dell'apparecchio. Se lo sportello non si chiude correttamente, potrebbe essersi deformato a causa di un sovraccarico. Danni al vetro possono essere causati da urti o usura. In tali situazioni, interrompere subito la combustione (non aggiungere altro combustibile) e segnalare il danno al servizio di assistenza clienti.

8. CONTROLLO DELLA PRESTAZIONE DEL CAMINETTO A STUFA

La potenza termica della stufa si regola utilizzando i comandi dell'aria primaria e secondaria. Il comando dell'aria primaria si trova sotto la porta della stufa, mentre il comando dell'aria secondaria si trova sopra la porta della stufa. Un corretto utilizzo dei comandi dell'aria (regolatori di prestazione) richiede un po' di esperienza. Pertanto, vi preghiamo gentilmente di seguire le nostre raccomandazioni.

Durante l'accensione della stufa, utilizzare solo legna da ardere e aprire completamente entrambi i comandi: aria primaria al massimo (100%) e aria secondaria al massimo (100%). Questo garantisce un'adeguata quantità di aria per la combustione e permette al fuoco di accendersi rapidamente.

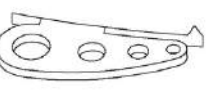
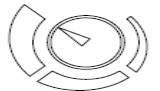
La regolazione della potenza termica della stufa durante il funzionamento normale dipende dal tipo di combustibile utilizzato.

Per il normale funzionamento di riscaldamento con legna da ardere e bricchetti di legno, si raccomandano le seguenti impostazioni dei regolatori: aria primaria aperta al 15%, impostazione del regolatore 1-2; aria secondaria aperta all'80%. È possibile aumentare la potenza termica della stufa spostando il regolatore dell'aria secondaria verso destra e diminuirla spostandolo verso sinistra. Non ridurre il regolatore dell'aria secondaria al di sotto del 50%.

Usare il regolatore dell'aria secondaria tra il 50% e il 100% garantisce una combustione pulita della legna senza danneggiare l'ambiente e mantiene pulito il vetro ceramico della porta durante il funzionamento della stufa. Per legna umida, impostare il regolatore dell'aria primaria (quello inferiore) tra il 10% e il 40%. Per il riscaldamento con bricchetti di lignite, si raccomandano le seguenti impostazioni dei regolatori: aria primaria aperta all'80%, impostazione del regolatore 7-8; aria secondaria aperta al 15%.

È possibile aumentare la potenza termica della stufa girando il regolatore dell'aria primaria verso destra e diminuirla girandolo verso sinistra. La potenza termica della stufa dipende non solo dalle impostazioni dei regolatori e dal tipo di combustibile, ma anche dalla dimensione del combustibile e dal tiraggio del camino. Pezzi più piccoli di legna bruciano più velocemente e possono produrre una potenza maggiore con la stessa impostazione del regolatore rispetto a pezzi più grandi. Allo stesso modo, un migliore tiraggio del camino

(pressione negativa più alta) aumenta la potenza con la stessa impostazione del regolatore. Col tempo, imparerai le caratteristiche della tua stufa e padroneggerai il controllo preciso della regolazione. L'uso del regolatore dell'aria è illustrato nell'immagine allegata:

	SOLO PER LEGNA	CON LEGNA	CON BRIQUETTE DI LIGNITE
	 Regolatore dell'aria secondaria MAX →	 Regolatore dell'aria secondaria 80% →	 Regolatore dell'aria secondaria ← 15%
	 Regolatore dell'aria primaria MAX →	 Regolatore dell'aria primaria ← 15%	 Regolatore dell'aria primaria 80% →

Regolatore dell'aria primaria

Immagine 2 Uso del regolatore d'aria

IMPORTANTE:

- Non aggiungere altro combustibile finché quello precedentemente inserito non si è trasformato in brace. In questo modo si riduce il rischio che i fumi della combustione fuoriescano nella stanza. Prima di aggiungere combustibile, setaccia sempre il cestello della griglia del fuoco per garantire un corretto flusso d'aria per la combustione del combustibile. Durante il funzionamento normale, il regolatore dell'aria primaria non deve mai essere completamente (100%) aperto, poiché ciò potrebbe causare un sovraccarico e danneggiare la stufa a legna.
- Il design garantisce che il vetro della porta della camera di combustione rimanga sempre pulito. Il vetro può annerirsi solo se la combustione è scarsa, il che può essere causato da un camino improprio o difettoso, mancanza di ossigeno, legna umida o tipo di combustibile errato.

RISCALDAMENTO DURANTE IL PERIODO DI TRANSIZIONE

Durante il periodo di transizione, quando la temperatura esterna è superiore a 15°C, può succedere che il camino non riesca a creare la tiraggio necessario. In questo caso, prova a riscaldare con pezzi di legno più piccoli, aggiungi quantità minori di combustibile e libera frequentemente la griglia per garantire un sufficiente apporto d'aria per la combustione.

9. MANUTENZIONE E PULIZIA DELLA STUFA A LEGNA

Almeno una volta all'anno è necessario pulire la stufa a legna e i condotti del camino dai residui. Se si brucia legna umida, la pulizia deve essere effettuata più frequentemente. La stufa a legna e i condotti del camino sono rivestiti con vernice resistente ad alte temperature. Questa vernice si indurisce dopo il secondo o terzo riscaldamento. Solo a questo punto le parti verniciate possono essere pulite con un panno leggermente umido che non lasci pelucchi. Il vetro della porta della camera di combustione deve essere pulito solo a freddo, utilizzando un detergente per vetri. Eventuali scolorimenti del vetro durante la fase iniziale di riscaldamento possono essere rimossi con un panno asciutto (non in tessuto sintetico), purché il vetro non sia troppo caldo.

IMPORTANTE:

- La stufa a legna deve essere pulita solo quando è fredda. Si raccomanda espressamente di non pulire la stufa calda con un panno umido.
- Svuotare regolarmente il cassetto della cenere. Quando si svuota il cassetto della cenere, tenere presente che potrebbe essere caldo e quindi non deve essere posato su superfici infiammabili o sensibili al calore.
- Non permettere che la cenere entri in contatto con la griglia, poiché ciò potrebbe causare surriscaldamento e danni.
- In caso di problemi durante l'uso della stufa, contattare il proprio spazzacamino o un centro assistenza locale.

10. CAPACITÀ DI RISCALDAMENTO AMBIENTALE

La dimensione della stanza riscaldabile in m³ dipende dal tipo di riscaldamento e dall'isolamento termico dell'edificio. Migliore è l'isolamento termico, minori sono le dispersioni di calore e più grande può essere la stanza riscaldata.

	200 m ³	150m ³	120m ³
7 kW	Condizioni di riscaldamento favorevoli	Condizioni di riscaldamento meno favorevoli	Condizioni di riscaldamento sfavorevoli

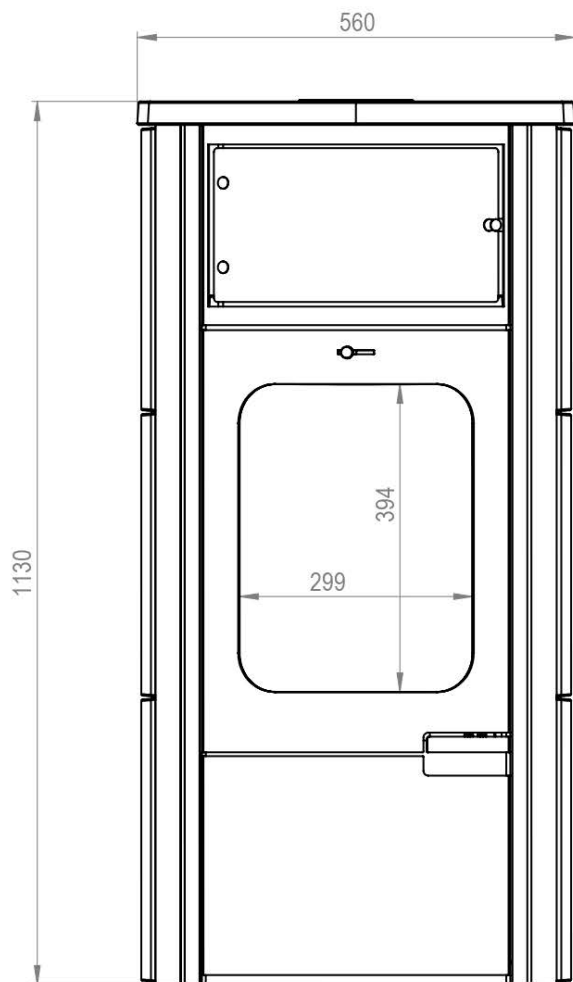
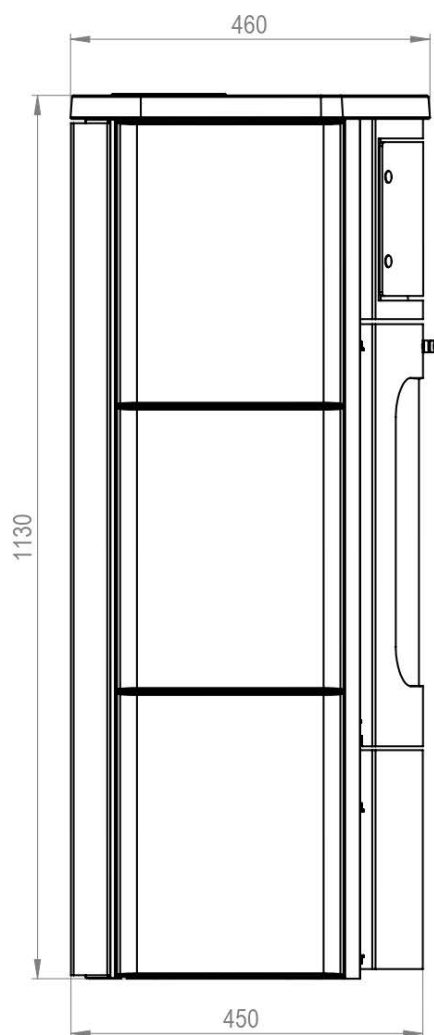
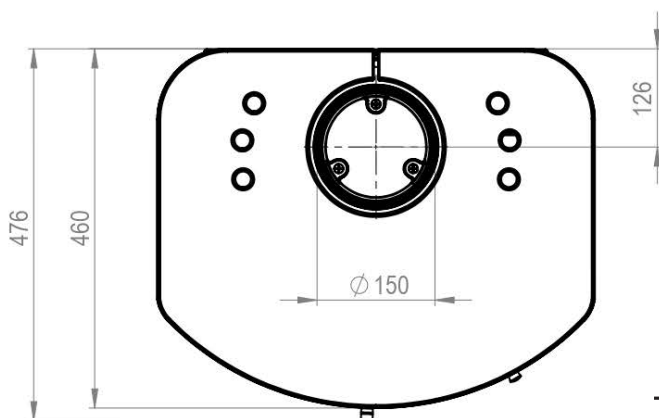
Tabella 3: L'efficienza delle condizioni di riscaldamento dipende dal volume della stanza in cui si trova la stufa.

Per il riscaldamento intermittente (ad esempio, nei fine settimana) o per riscaldamenti con pause superiori a 8 ore, le condizioni sono considerate meno favorevoli o addirittura sfavorevoli.

11. PUNTI CHIAVE IN SINTESI

- Posizionare la stufa in una stanza di dimensioni adeguate in modo che il fabbisogno di calore corrisponda alla potenza termica nominale.
- Utilizzare legna secca e spaccata sottile per l'accensione e il riscaldamento fino a raggiungere la temperatura di esercizio. Questo aiuta a evitare la formazione di fumo e permette alla stufa di raggiungere più rapidamente la temperatura di funzionamento richiesta.
- Evitare la combustione a lento bruciamento. Durante il riscaldamento con legna spaccata, si consiglia di impostare il regolatore dell'aria secondaria (sopra la porta) tra il 50% e il 100%. Questo garantisce una combustione pulita del combustibile senza danneggiare l'ambiente. L'aria secondaria favorisce una combustione più pulita e aiuta anche a mantenere pulito il vetro della stufa.
- Durante il riscaldamento con legna, utilizzare solo legna secca con un contenuto di umidità fino al 20%. Questo livello di umidità si ottiene conservando la legna appena tagliata per almeno un anno. La legna umida brucia in modo inefficiente e ha un basso potere calorifico.
- Utilizzare solo i combustibili consigliati (vedi Pagina 7).
- Per il vostro bene, si prega di seguire le istruzioni per l'uso della stufa.

12. DIMENSIONI D'INSTALLAZIONE



Dati tecnici

Altezza (mm)	1130
Larghezza(mm)	560
Profondità (mm)	460
Potenza termica nominale (kW)	7
Dimensioni camera di combustione (mm)	535x328x295
Peso(kg)	115
Consumo orario di combustibile	2,01 kg/h
Dimensioni vetro (A x L) (mm)	430x333

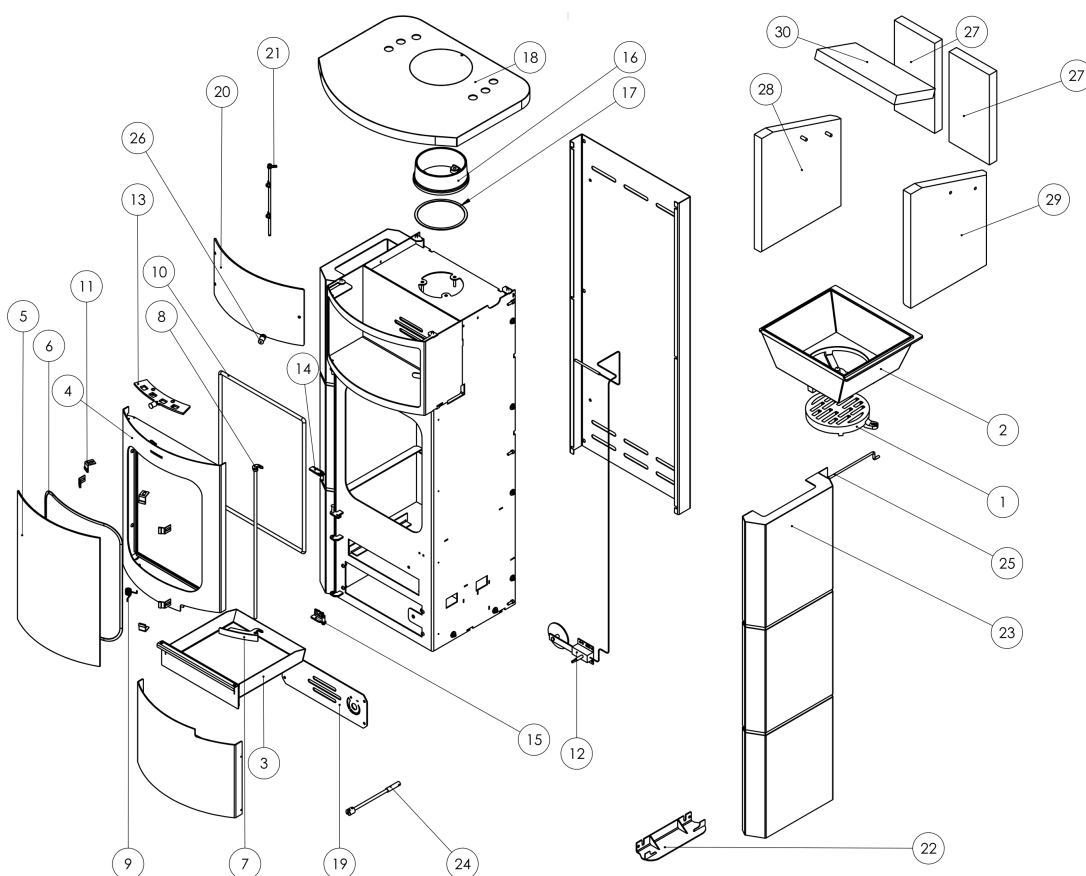
13. RICAMBI

NAME: PRESTIGE ACCIAIO

IDENT: A25-571V1.R00

EAN: 3858895408923

POZ	IDENT	IT
1	X00-508-11-002	GRIGLIA
2	X00-508-11-001	PIASTRA DI FONDO DELLA CAMERA DI COMBUSTIONE
3	X25-508-30-000	CASSETTO DELLA CENERE
4	X25-571-20-500	PORTA DELLA CAMERA DI COMBUSTIONE
5	X00-011-10-008	PANNELLO DI VETRO
6	X00-571-19-006	GUARNIZIONE PER VETRO
7	X00-571-29-000	MANIGLIA PORTA INOX ROTHEIGNER
8	X00-508-28-000	ASTA DI CHIUSURA
9	X00-503-17-001	MOLLA DELLA PORTA DELLA CAMERA DI COMBUSTIONE
10	X00-571-19-009	GUARNIZIONE DELLA PORTA
11	X25-571-88-000	SET DI SUPPORTI PER PANNELLO DI VETRO (8 PEZZI)
12	X00-035-00-001	TERMOSTATO
13	X00-571-27-000	REGOLATORE DELL'ARIA
14	X00-571-18-000	FERMAGLIO SUPERIORE
15	X00-571-17-000	FERMAGLIO INFERIORE
16	X00-460-00-002	CONNESSIONE DEL TUBO FUMI
17	X00-011-00-004	GUARNIZIONE DEL TUBO FUMI
18	X00-571-91-000	COPERTURA IN ACCIAIO
19	X00-571-10-003	COPERTURA DEL TERMOSTATO
20	X00-571-54-100	VANO TE' / SUPPORTO PANNELLO DI VETRO
21	X25-571-53-000	ASSE DELLA NICCHIA
22	X25-571-90-000	SUPPORTO INFERIORE IN PIETRA
23	X00-571-59-003	PARETE LATERALE IN ACCIAIO
24	X00-508-47-000	REGOLATORE DEL TERMOSTATO
25	X00-508-39-000	LEVA DELLA GRIGLIA
26	X00-482-82-005	LEVA DEL PANNELLO DI VETRO DELLA NICCHIA
27	X00-508-52-001	VERMICULITE PARETE POSTERIORE
28	X00-508-52-002	VERMICULITE LATO SINISTRO
29	X00-508-52-003	VERMICULITE LATO DESTRO
30	X00-508-52-004	VERMICULITE SUPERIORE
	X00-508-52-000	SET DI VERMICULITE



14. INFORMAZIONI SULLO SMALTIMENTO

Thermia d.o.o. garantisce che i suoi prodotti siano ecologici per l'intero ciclo di vita. Ci impegniamo a supportare il prodotto anche dopo la sua vita utile. Per uno smaltimento corretto del dispositivo, raccomandiamo vivamente di contattare un'azienda locale di smaltimento rifiuti.

Al termine del ciclo di vita del prodotto, consigliamo di rimuovere le parti a contatto con il fuoco, come vetro, vassoi per il fuoco, griglie, piastre di aspirazione, piastre deflettore, rivestimenti della camera di combustione (ad es. argilla refrattaria), ceramiche, elementi di accensione, ecc.

Sensori, sensori della camera di combustione e regolatori di temperatura devono essere smaltiti con i normali rifiuti domestici.

Informazioni sui singoli componenti del dispositivo

Argilla refrattaria nella camera di combustione:

Rimuovere le parti in argilla refrattaria installate nella camera di combustione dal dispositivo. Se presenti, gli elementi di fissaggio devono essere rimossi prima. Le parti in argilla refrattaria esposte al fuoco o ai gas di combustione devono essere smaltite; il riutilizzo o il riciclo non sono possibili.

Vermiculite nella camera di combustione:

Rimuovere le parti in vermiculite installate nella camera di combustione dal dispositivo. Se presenti, gli elementi di fissaggio devono essere rimossi prima. La vermiculite esposta al fuoco o ai gas di combustione deve essere smaltita; il riutilizzo o il riciclo non sono possibili.

Pannello in vetroceramica:

Rimuovere il pannello in vetroceramica con gli strumenti appropriati. Rimuovere le guarnizioni e, se presenti, separare il pannello dal telaio. Il vetroceramica trasparente può generalmente essere riciclato, ma deve essere separato in pannelli decorati e non decorati. Il pannello in vetroceramica può anche essere smaltito come rifiuto da costruzione.

Lamina d'acciaio:

Smontare i componenti in lamiera d'acciaio del dispositivo svitando o tagliando le parti (in alternativa tramite triturazione meccanica). Se presenti, rimuovere prima le guarnizioni. Smaltire le parti in lamiera d'acciaio come rottame metallico.

Ghisa:

Smontare i componenti in ghisa del dispositivo svitando o tagliando le parti (in alternativa tramite triturazione meccanica). Se presenti, rimuovere prima le guarnizioni. Smaltire le parti in ghisa come rottame metallico.

Pietra naturale:

Rimuovere meccanicamente qualsiasi pietra naturale dal dispositivo e smaltirla come rifiuto da costruzione.

Guarnizioni (fibra di vetro):

Rimuovere meccanicamente le guarnizioni dal dispositivo. Questi componenti non devono essere smaltiti con i normali rifiuti domestici, poiché i rifiuti in fibra di vetro non possono essere distrutti tramite incenerimento. Smaltire le guarnizioni come fibre di vetro e ceramica (fibre minerali artificiali).

Maniglie ed elementi decorativi in metallo:

Se presenti, rimuovere maniglie ed elementi decorativi in metallo e smaltirli come rottame metallico..

CONFORMITÀ ALLE NORMATIVE UE

La versione attualmente valida della DOP (Dichiarazione di Prestazione) 305/2011/UE è disponibile su www.thermia.hr

FOGLIO DI GARANZIA

Offriamo una garanzia di 24 mesi sulle stufe a legna Thermia, a partire dalla data di acquisto originale. Per usufruire della garanzia, è necessario soddisfare le seguenti condizioni:

La garanzia prevede che la stufa sia collegata correttamente e professionalmente a una canna fumaria idonea e che venga messa in funzione e utilizzata secondo le istruzioni per l'uso. È necessario fornire le seguenti informazioni: copia della prova d'acquisto, rapporto di ispezione dello spazzacamino e calcolo della canna fumaria secondo la norma DIN 4705. La nostra garanzia copre la consegna gratuita dei pezzi di ricambio, escludendo installazione e rimozione.

Le parti a contatto con la fiamma e le parti soggette a usura come guarnizioni, pannelli in argilla refrattaria/vermiculite, vetri, rivestimenti superficiali, vernici, deflettori, ceramiche/piastrelle, rivestimenti in pietra, cassetto cenere, griglie, telai delle griglie e sportello del focolare non sono coperte dalla garanzia.

Le parti soggette a usura possono essere acquistate dal vostro rivenditore a un costo aggiuntivo. Ecco alcune ulteriori spiegazioni:

Vetri:

I vetri non possono essere danneggiati dalla temperatura di combustione della stufa a legna, ma possono essere danneggiati da sollecitazioni meccaniche (durante il trasporto, l'installazione, carichi di combustibile eccessivamente elevati, ecc.). Il vetro fuliginoso indica una combustione incompleta, che può avere diverse cause (pressione dei fumi/portata dei gas di scarico della canna fumaria, combustibile non idoneo, ecc.).

Rivestimenti in argilla refrattaria/vermiculite:

Le camere di combustione delle nostre stufe a legna sono rivestite con rivestimenti in argilla refrattaria/vermiculite. Anche questi possono essere danneggiati da surriscaldamento o sollecitazioni meccaniche. Se questi rivestimenti in argilla refrattaria/vermiculite presentano crepe, è necessario sostituirli solo quando le pareti metalliche della camera di combustione non sono più coperte.

Non è prevista alcuna garanzia per danni o difetti agli apparecchi o alle parti causati da:

- uso improprio (ad esempio, surriscaldamento della stufa)
- influenze chimiche o fisiche esterne durante il trasporto, lo stoccaggio, l'installazione e l'uso dell'apparecchio (ad esempio, raffreddamento con acqua, fuoriuscita di cibo durante la cottura, condensa), surriscaldamento dovuto a un funzionamento improprio (ad esempio, sportello della canna fumaria aperto) e microfratture nelle parti smaltate (che non costituiscono difetti).
- utilizzo di combustibili non idonei
- manutenzione inadeguata, utilizzo di detergenti non idonei
- crepe nelle parti smaltate (che non costituiscono difetti).

Quando si ordinano pezzi di ricambio o si presentano richieste di garanzia, è necessario fornire le seguenti informazioni:

- Prova d'acquisto/scontrino/scontrino come documentazione di garanzia
- Modello/nome del prodotto della stufa
- Codice prodotto

(Queste informazioni si trovano sulla targhetta dati sul retro della stufa).

IMPORTANTE:

I pannelli in vetro, i rivestimenti in pietra e le pietre in vermiculite non sono coperti dalla garanzia del produttore.

ATTENZIONE!

Quando si ordinano pietre di ricambio, si prega di notare che le parti in pietra ollare e pietra naturale consegnate successivamente potrebbero differire leggermente per colore e design dalle parti installate originariamente.

RIVESTIMENTO IN PIETRA

L'arenaria è significativamente più delicata della pietra naturale. Pertanto, è essenziale attenersi scrupolosamente alle istruzioni per l'uso del rivestimento in arenaria, come specificato nel manuale di montaggio e funzionamento! Il surriscaldamento del forno può causare cambiamenti di colore o addirittura crepe nella pietra. La garanzia del produttore non copre questo tipo di danni.

Si prega di consultare i termini e le condizioni di garanzia allegati.

NL



Installatie- en bedieningsinstructies voor
een houtkachel

PRESTIGE STAAL



Geregistreerd adres
van het bedrijf:
THERMIA d.o.o.
Buzinski prilaz 2
HR 10010 Zagreb
Kroatië

Verkoop en productie:
THERMIA d.o.o.
Industrijska zona Janjevci 17
HR31540 Donji Miholjac
Kroatië

e-mail: service@thermia.hr
www.thermia.hr

INHOUD:

1. Waarschuwingen	Pagina 3
2. Beschrijving van de haard	Pagina 4
3. Technische specificaties	Pagina 4
4. Plaatsing van de houtkachel	Pagina 4
5. Aansluiting van de houtkachel op het rookkanaal	Pagina 5
6. Aansluiting van de rookafvoerbuïs	Pagina 6
7. Verwarmen met de houtkachel	Pagina 6
8. Vermogensregeling van de houtkachel	Pagina 8
9. Onderhoud en reiniging van de houtkachel	Pagina 9
10. Verwarmingscapaciteit	Pagina 10
11. Het belangrijkste in het kort	Pagina 10
12. Inbouwmaten	Pagina 11
13. Reserveonderdelen	Pagina 12
14. Informatie over verwijdering	Pagina 13

LIJST VAN AFBEELDINGEN/TABELLEN

1. Tabel 1 Technische specificaties	Pagina 4
2. Afbeelding 1 Aansluiting van de houtkachel op het rookkanaal	Pagina 5
3. Tabel 2 Maximale hoeveelheid toe te voegen brandstof	Pagina 7
4. Afbeelding 2 Gebruik van de luchtregelaar	Pagina 9
5. Tabel 3 Het rendement van de verwarmingsomstandigheden is afhankelijk van het volume van de ruimte waarin de haard zich bevindt	Pagina 10

LET OP!

Belangrijke informatie voor het plaatsen en gebruiken van uw houtkachel.

Om problemen tijdens het gebruik te voorkomen, dienen de volgende aanwijzingen absoluut in acht te worden genomen! **Volg alle instructies in de installatie- en gebruiksaanwijzing zorgvuldig op!**

Het rookkanaal is de “motor” van uw houtkachel. Het moet geschikt zijn voor de aansluiting van de gekozen kachel om een goede werking van de kachel te garanderen.

In de herfst en het voorjaar – tijdens de overgangperiodes – kunnen er bij buitentemperaturen rond de 15 °C trekproblemen in het rookkanaal ontstaan. Gebruik de kachel in geval van twijfel dan liever niet.

Uw houtkachel is uitsluitend geschikt voor de in de gebruiksaanwijzing genoemde brandstoffen. Andere brandstoffen zijn niet toegestaan.

Verbrand onder geen beding afval of enig ander niet-toegestaan materiaal. Dit is niet alleen schadelijk voor het milieu, maar ook voor uw houtkachel.

Overtreding hiervan kan bovendien strafrechtelijke gevolgen hebben.

Breng nooit meer brandstof in de verbrandingsruimte dan in de handleiding staat vermeld.

In het algemeen mag slechts **één laag brandstof** worden toegevoegd.

Let op: de warmteopbrengst van 1 kg droog haardhout ligt – afhankelijk van de houtsoort – tussen de 4 en 4,5 kW/u. Voor een houtkachel van 7 kW is dat maximaal 2 kg hout per uur.

Bij het aansteken van een koude kachel kunnen donkere verkleuringen aan de vuurvaste bekleding ontstaan. Deze verdwijnen zodra de bedrijfstemperatuur is bereikt.

Voeg pas nieuwe brandstof toe wanneer de vorige lading volledig is opgebrand. Vermijd ophopingen van gloeiende resten in de verbrandingsruimte.

Open de verbrandingsdeur tijdens gebruik **alleen** om brandstof toe te voegen.

Open de deur **langzaam** – een te snelle opening kan een luchtstroom veroorzaken die as uit de verbrandingsruimte zuigt.

Let ook goed op de instellingen voor de verbrandingslucht in de gebruiksaanwijzing.

De juiste instelling van de luchtregelaars is essentieel voor een goede verbranding.

Kleine afwijkingen zijn mogelijk, afhankelijk van de daadwerkelijke trek van het rookkanaal. Vermijd smeulend branden.

Als u een lagere warmteafgifte dan het nominaal vermogen wenst, voeg dan minder brandstof toe – sluit de luchttoevoer nooit volledig af.

2. BESCHRIJVING VAN DE HAARD

De houtkachels zijn bedoeld voor het verwarmen van individuele ruimtes en als aanvulling op de centrale verwarming.

De houtkachels zijn ideaal voor het af en toe verwarmen van een kamer, of wanneer men een bijzondere sfeer wil creëren door het vuur te bekijken via de glazen deur van de houtkachel.

De houtkachels zijn vervaardigd volgens DIN 18 891/A2, type 1 en DIN EN 16510.

3. TECHNISCHE SPECIFICATIE

Typeaanduiding	Nominaal vermogen (kW)	Brandstoffen	Afmeting HxBxD	Diameter van de rookafvoeraansluiting	Gewicht (kg)
PRESTIGE STAAL	7	Hout, Bruinkoolbriketten	1030x560x460	Ø 150	115

Tabel 1 Technische specificatie

Apparaattype: Plaatselijke ruimteverwarmer op vaste brandstoffen
 Brandstoftype: Brandhout Bruinkoolbriketten en voor continu gebruik

P_{nom} [kW] – Nominaal thermisch vermogen of een vermogensbereik (afhankelijk van het type brandstof), afgerond op één decimaal.	7	7	7
PSH_{nom} [kW] – Nominaal thermisch vermogen voor ruimteverwarming of een vermogensbereik (afhankelijk van het type brandstof), afgerond op één decimaal.	7,4	7,4	7,4
P_{part} [kW] – Thermisch vermogen bij deelbelasting of een vermogensbereik (afhankelijk van het type brandstof), indien gespecificeerd, afgerond op één decimaal.	4,8	4,8	4,8
PSH_{part} [kW] – Thermisch vermogen bij deelbelasting voor ruimteverwarming of een vermogensbereik (afhankelijk van het type brandstof), indien gespecificeerd, afgerond op één decimaal.	4,8	4,8	4,8
η_{nom} [%] – Rendement van het apparaat bij nominaal thermisch vermogen, afgerond op gehele getallen.	80	82	81
η_{part} [%] – Rendement van het apparaat bij thermisch vermogen bij deelbelasting, afgerond op gehele getallen.	80	79	79
CO_{nom} (13% O₂) [mg/m³] – CO-uitstoot bij 13% zuurstofgehalte bij nominaal thermisch vermogen, afgerond op gehele getallen.	1241	939	1143
CO_{part} (13% O₂) [mg/m³] – CO-uitstoot bij 13% zuurstofgehalte bij thermisch vermogen bij deelbelasting, indien gespecificeerd, afgerond op gehele getallen.	1685	1277	1277
NO_{xnom} (13% O₂) [mg/m³] – NO _x -uitstoot bij 13% zuurstofgehalte bij nominaal thermisch vermogen, afgerond op gehele getallen.	72	150	173
NO_{xpart} (13% O₂) [mg/m³] – NO _x -uitstoot bij 13% zuurstofgehalte bij thermisch vermogen bij deelbelasting, indien gespecificeerd, afgerond op gehele getallen.	171	184	184
OGC_{nom} (13% O₂) [mg/m³] – Koolwaterstofuitstoot bij 13% zuurstofgehalte bij nominaal thermisch vermogen, afgerond op gehele getallen.	73	50	69
OGC_{part} (13% O₂) [mg/m³] – Koolwaterstofuitstoot bij 13% zuurstofgehalte bij thermisch vermogen bij deelbelasting, indien gespecificeerd, afgerond op gehele getallen.	114	85	85
PM_{nom} (13% O₂) [mg/m³] – Fijnstofuitstoot bij 13% zuurstofgehalte bij nominaal thermisch vermogen, afgerond op gehele getallen.	24	17	22
PM_{part} (13% O₂) [mg/m³] – Fijnstofuitstoot bij 13% zuurstofgehalte bij thermisch vermogen bij deelbelasting, indien gespecificeerd, afgerond op gehele getallen.	54	34	34
p_{nom} [Pa] – Minimale trek van de schoorsteen bij nominaal thermisch vermogen, afgerond op gehele getallen.	12,0	12,3	12,5
p_{part} [Pa] – Minimale trek van de schoorsteen bij thermisch vermogen bij deelbelasting, indien gespecificeerd, afgerond op gehele getallen.	6,3	6,5	6,5

Intermittent operation appliance for closed operation distance to combustible components:

dB (Below): 0
 dF (At the front bottom): 0 mm
 dC (Ceiling): 0
 dR (Rear): 200 mm
 dS (Side): 200 mm
 dL (Side radiation): 350 mm
 dP (Front): 850 mm
 s NDP

Dit product voldoet aan de eisen van Verordening (EU) 2015/1186 en BImSchV niveau 2.

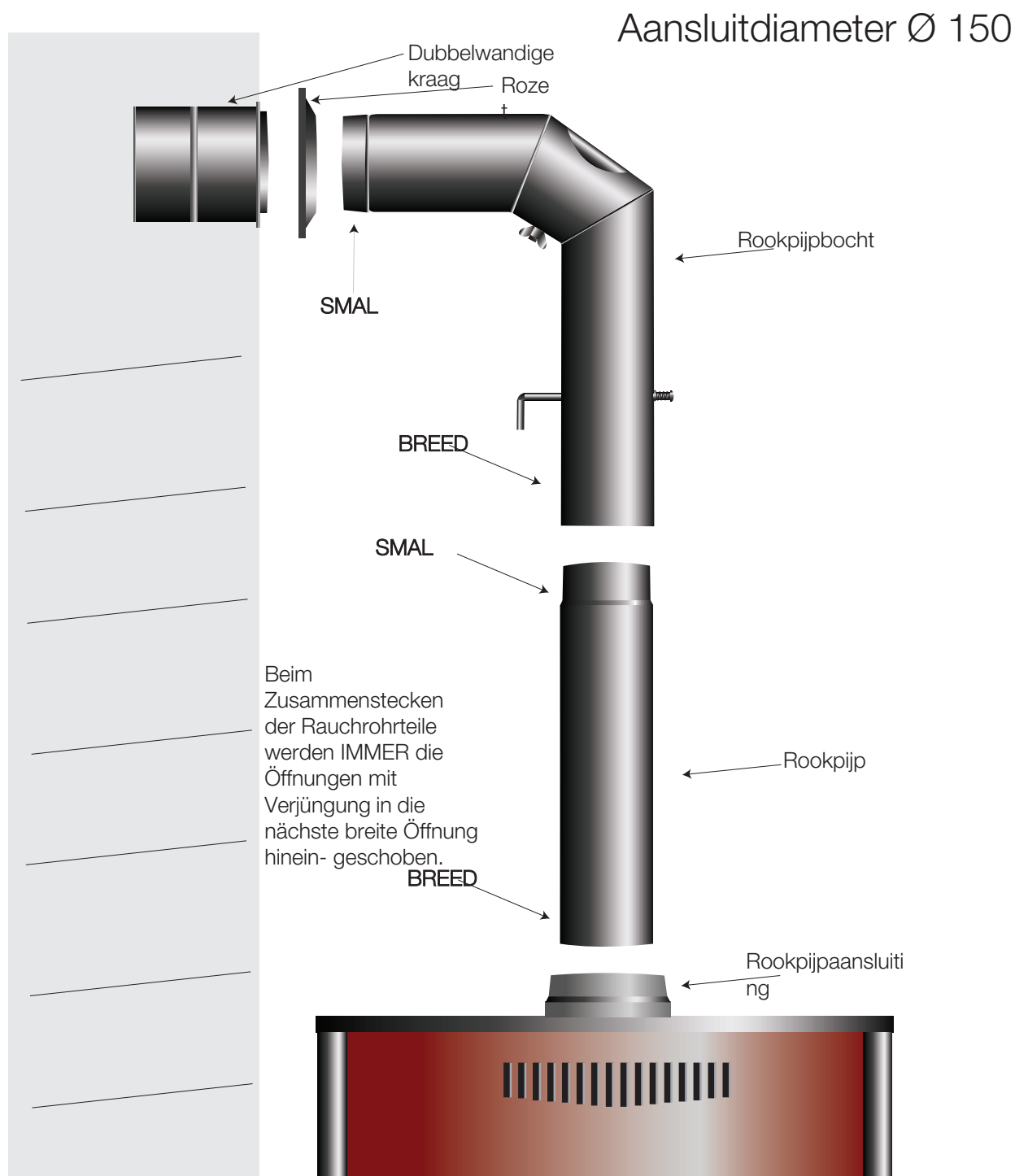


Dataplate symbol – "Lees en volg de gebruiksaanwijzing"

4. PLAATSING VAN DE HOUTKACHEL

Bij het monteren van de houtkachel is het noodzakelijk om de lokale voorschriften voor dergelijke apparaten in acht te nemen. Wij raden aan om advies in te winnen bij de bevoegde schoorsteenveger. De houtkachels worden geleverd op transportpallets, voorbereid voor de aansluiting van de schoorsteen aan de bovenkant.

5. AANSLUITING VAN DE HOUTKACHEL OP HET ROOKKANAAL



Afbeelding 1 Aansluiting van de houtkachel op het rookkanaal

BELANGRIJK

Het naleven van de nationale installatievoorschriften en bouwvoorschriften op dit gebied is verplicht. Er wordt een schoorsteen vereist met een temperatuurklasse van minstens T400, die bestand is tegen schoorsteenbrand en hoge temperaturen.

De aansluiting moet correct worden gemaakt. Let erop dat de rookpijpaansluiting en het rookpijpkapje goed afsluiten. Wanneer de houtkachel op een brandbare of temperatuurgevoelige vloer wordt geplaatst, moet de houtkachel op een stevige en niet-brandbare ondergrond worden geplaatst (bijvoorbeeld plaatmetaal, keramiek, steen). De ondergrond moet zo groot zijn dat het oppervlak van de ondergrond groter is dan het grondoppervlak van de houtkachel, en wel: aan de achterkant en aan de zijkanten minimaal 20 cm en aan de voorkant minimaal 50 cm groter. Houd de houtkachel minimaal 35 cm aan de zijkanten en 20 cm aan de achterkant vrij van brandbare en temperatuurgevoelige materialen. In het directe stralingsgebied (voorzijde van de houtkachel) moet de minimale veiligheidsafstand tot brandbare en temperatuurgevoelige materialen minimaal 85 cm zijn. Als dit om welke reden dan ook niet mogelijk is, moeten de temperatuurgevoelige materialen worden beschermd door een niet-brandbare bescherming. Daarnaast moet bij de installatie voldoende toegang tot het apparaat, het aansluitgebied en de schoorsteen worden gegarandeerd om eenvoudige reiniging en onderhoud mogelijk te maken. Opmerking: De minimale inbouwruimte wordt niet vermeld in het certificaat.

Waarschuwing:

De warmte-straling, vooral via het glas-keramische venster, kan gemakkelijk brandbare voorwerpen in de buurt ontbranden. Houd daarom altijd de minimale afstanden tot brandbare materialen aan.

De houtkachel moet horizontaal worden geplaatst. De ruimte waar de kachel staat, moet beschikken over voldoende toevoer van verse lucht. Wanneer de houtkachel op nominaal vermogen werkt, is er voor een goede verbranding ongeveer 30 m³/uur lucht nodig. Verse lucht kan worden aangevoerd door het openen van een raam of deur.

Het beste is om voor een luchttoevoer (oppervlak 150 tot 200 cm²) dicht bij de houtkachel te zorgen.

BELANGRIJK

Afzuigventilatoren die samen met verwarmingsapparaten in dezelfde ruimte of luchtverversingssystemen worden gebruikt, kunnen problemen veroorzaken.

In zulke gevallen moet een voldoende aanvoer van verse lucht worden gegarandeerd of moeten veiligheidsvoorzieningen voor het bewaken van onderdruk worden geïnstalleerd.

Het apparaat mag niet worden geïnstalleerd in ventilatiesystemen die een onderdruk van minder dan -15 Pa hebben. Het wordt aanbevolen om advies in te winnen bij de bevoegde schoorsteenveger.

6. ROOKPIJPAANSLUITING

Onze houtkachels zijn vervaardigd volgens DIN 18 891/A2, type 1 en DIN EN 16510 en kunnen worden aangesloten op meerpijpsschoorstenen.

Voor de rookgasafvoer zijn kachelbuizen en bochten met een diameter van Ø150 mm, vervaardigd volgens DIN 1298, bedoeld. Het is belangrijk te benadrukken dat alle onderdelen voor de rookgasafvoer (uitlaatstuk, kachelbuizen, bochten en aansluiting op de schoorsteen) stevig en luchtdicht met elkaar verbonden moeten worden.

De diameter van de schoorsteen moet minimaal gelijk zijn aan of groter zijn dan de diameter van de kachelbuis. De houtkachel werkt correct wanneer deze is aangesloten op een goede schoorsteen, die de voorgeschreven onderdruk van 12 Pa bereikt en daarmee de afvoer van rookgassen, ontstaan door de verbranding van brandstof, mogelijk maakt.

Te sterke schoorsteentrek leidt tot storingen bij het regelen van het vermogen van de houtkachel, evenals tot overbelasting en mogelijke beschadiging van de kachel. In dergelijke gevallen raden wij aan het rookgasrooster te voorzien van een regelklep. Hiermee kunt u de onderdruk binnen de voorgeschreven grenzen houden. De geschiktheid van de schoorsteen moet worden bevestigd volgens de normen EN 15287-1:2007+A1:2010, EN 15287-2:2008 en EN 13384-1:2015+A1:2019.

Belangrijk

De correcte werking van de schoorsteen moet worden aangetoond door een berekening volgens de norm EN 13384-2:2015 +A1:2019, rekening houdend met de werkelijke omstandigheden op de installatieplaats. Het wordt aanbevolen om advies in te winnen bij een erkende schoorsteenveger of een deskundig persoon.

7. VERWARMEN MET DE HOUTKACHEL

Bij de houtkachel is door de constructie gegarandeerd dat de vuurkamer, met uitzondering van de bediening, altijd gesloten is, ook wanneer de houtkachel niet in gebruik is. Let op: tijdens het stoken worden de handgrepen van de houtkachel heet en moeten deze met een beschermende handschoen worden bediend.

Belangrijk:

De haard en het deksel van de aslade moeten altijd gesloten zijn, behalve bij het aanmaken van het vuur, het bijvullen van brandstof en het verwijderen van verbrandingsresten, om het ontsnappen van verbrandingsgassen te voorkomen.

Aanbevolen brandstof

De houtkachels zijn geschikt om te verwarmen met haardhout en bruinkoolbriketten. Gebruik droog hout (<20% vochtigheid) voor het stoken.

Bij het stoken met nat hout ontstaat teer, dat zich binnenin de houtkachel, het rookgasrooster en in de schoorsteen afzet. Afgezette teer vermindert de werking van de schoorsteen en kan ook leiden tot schoorsteenbranden.

Belangrijk!

- Verwarm alleen met aanbevolen brandstof. Verbrand geen afval, vooral geen plastic, omdat dit de houtkachel en schoorsteen beschadigt en schadelijk is voor het milieu. Het stoken met restanten van spaanplaat is gevaarlijk, omdat spaanplaat lijmstoffen bevat die oververhitting en beschadiging van de houtkachel kunnen veroorzaken.
- Het apparaat mag niet worden gebruikt als de afdichtingen van de deur beschadigd zijn, om het ontsnappen van verbrandingsgassen te voorkomen.
- Sluit alle toevoerregelventielen wanneer het verbrandingsproces volledig is beëindigd en de verwarming niet meer in werking is.

Maximale hoeveelheid toe te voegen brandstof:

Haardhout (omtrek 30–35 cm, lengte 33 cm)	2-3 Stück, ~ 2,02 kg
Bruinkoolbriketten	4 Stück, ~ 2,02 kg

Tabel 2 Maximale brandstofhoeveelheid

De verbrandingskamer van deze houtkachel is ontworpen voor continu gebruik. Voor een optimale werking wordt aanbevolen om de vlam tijdens het gebruik constant te houden en de brandstof regelmatig bij te vullen volgens de instructies.

Eerste aanstoken

Voor het eerste aanstoken gebruikt u krantenpapier en klein gehakt droog hout. Stook met een matig vuur, zodat er niet meer dan de helft van de aanbevolen brandstofhoeveelheid wordt toegevoegd. Bij het eerste aanstoken kan er rook- en geurontwikkeling optreden, omdat de hittebestendige verf waarmee de metalen onderdelen van de houtkachel zijn gecoat, uithardt. Tijdens het uitharden is de verf zacht en kan deze gemakkelijk beschadigd raken door aanraking of het plaatsen van voorwerpen op de geverfde delen.

Zorg voor goede ventilatie van de ruimte waar de houtkachel is geplaatst.

Bij het eerste aanstoken maakt u kennis met de regeling van de primaire en secundaire luchttoevoer.

Stook in de eerste dagen met een matig vuur en verhoog daarna geleidelijk de hoeveelheid brandstof totdat het nominale warmtevermogen is bereikt.

Met deze werkwijze verlengt u de levensduur van uw houtkachel.

Aansteken

Wij raden aan om op krantenpapier een laagje kleingehakt droog hout te leggen, daarop 2-3 kleinere stukken haardhout. Zet beide luchtregelaars volledig open en laat de brandstof goed ontbranden.

Voeg indien nodig nog 3-4 kleinere stukken haardhout toe.

Tijdens het aansteken raden wij aan de deur van de vuurkamer 2-4 minuten een stukje (~2 cm) open te laten staan om het beslaan van het glas te voorkomen.

Laat de houtkachel tijdens de ontbrandingsfase niet onbeheerd achter. De vuurkamendeur moet altijd gesloten zijn, behalve bij het toevoegen van brandstof of het schoonmaken van de houtkachel. Zodra de houtkachel goed is opgestookt en voldoende gloed aanwezig is, stookt u verder volgens de normale gebruiksvoorschriften.

BELANGRIJK:

- Gebruik nooit benzine of andere vloeibare brandstoffen om aan te steken. Bewaar geen brandbare vloeistoffen of andere licht ontvlambare voorwerpen in de buurt van de houtkachel.

Normaal gebruik

Zodra de houtkachel de bedrijfstemperatuur heeft bereikt en de brandstof tot gloeien is verbrand, kunt u de aanbevolen hoeveelheid brandstof volgens tabel 2 (pagina 7) toevoegen.

Het verwarmingsvermogen van de kachel regelt u met behulp van de primaire en secundaire luchtregelaar, afhankelijk van de gebruikte brandstof, zoals verderop in de tekst beschreven.

Als de gebruikte brandstoffen (volgens tabel 2, pagina 7) binnen één uur verbranden, werken de PRESTIGE STAAL houtkachels met een nominaal warmtevermogen van 7 kW.

De houtkachels functioneren in normale bedrijfsmodus wanneer elk uur de toegestane hoeveelheid brandstof wordt toegevoegd en de luchtregelaars zo zijn ingesteld dat de toegevoegde brandstof binnen een uur tot gloeien verbrandt.

BELANGRIJK:

Vanwege overbelasting en mogelijke schade aan de houtkachel is het niet toegestaan om grotere hoeveelheden brandstof in één keer toe te voegen of de stookintervallen te verkorten.

Schade die ontstaat door overbelasting van de kachel valt niet onder de garantie.

MOGELIJKE STOORNISSEN EN AANBEVELINGEN

Als er rook de kamer binnenkomt, kan het zijn dat de schoorsteen verstopt is of dat de weersomstandigheden ongunstig zijn.

Rook in de kamer of een onaangename rookgeur tijdens het gebruik van de kachel zijn tekenen van dit probleem. Controleer en reinig de schoorsteen en bel indien nodig een schoorsteenveger. Bij mechanische defecten zoals vervormde deuren of gebroken glas, stop onmiddellijk met het gebruik.

Als de deur van de kachel niet kan worden gesloten, kan dit komen doordat deze door overbelasting is vervormd. Glasschade kan worden veroorzaakt door stoten of slijtage.

In dergelijke gevallen moet u het vuur onmiddellijk doven (geen brandstof meer toevoegen) en de schade melden aan de klantenservice.

8. VERMOGENSREGELING VAN DE HOUTKACHEL

Het vermogen van de houtkachel wordt geregeld met behulp van de primaire en secundaire luchtregelaar. De primaire luchtregelaar bevindt zich onder de kacheldeur, de secundaire luchtregelaar boven de kacheldeur. Voor het juiste gebruik van de luchtregelaars (vermogensregelaars) is enige ervaring vereist. Daarom vragen wij u onze aanbevelingen op te volgen.

Wanneer u de houtkachel wilt aansteken, gebruik dan uitsluitend haardhout en zet beide regelaars volledig open: primaire lucht op maximaal (100%) en secundaire lucht op maximaal (100%).

Op deze manier wordt voldoende lucht toegevoerd voor de verbranding en kan het vuur snel opvlammen.

De vermogensregeling van de houtkachel in de normale stand is afhankelijk van de gebruikte brandstof.

Voor het stoken in normale bedrijfsmodus met haardhout en houtbriketten raden wij de volgende stand van de regelaars aan:

primaire lucht 15% geopend, stand 1–2; secundaire lucht 80% geopend.

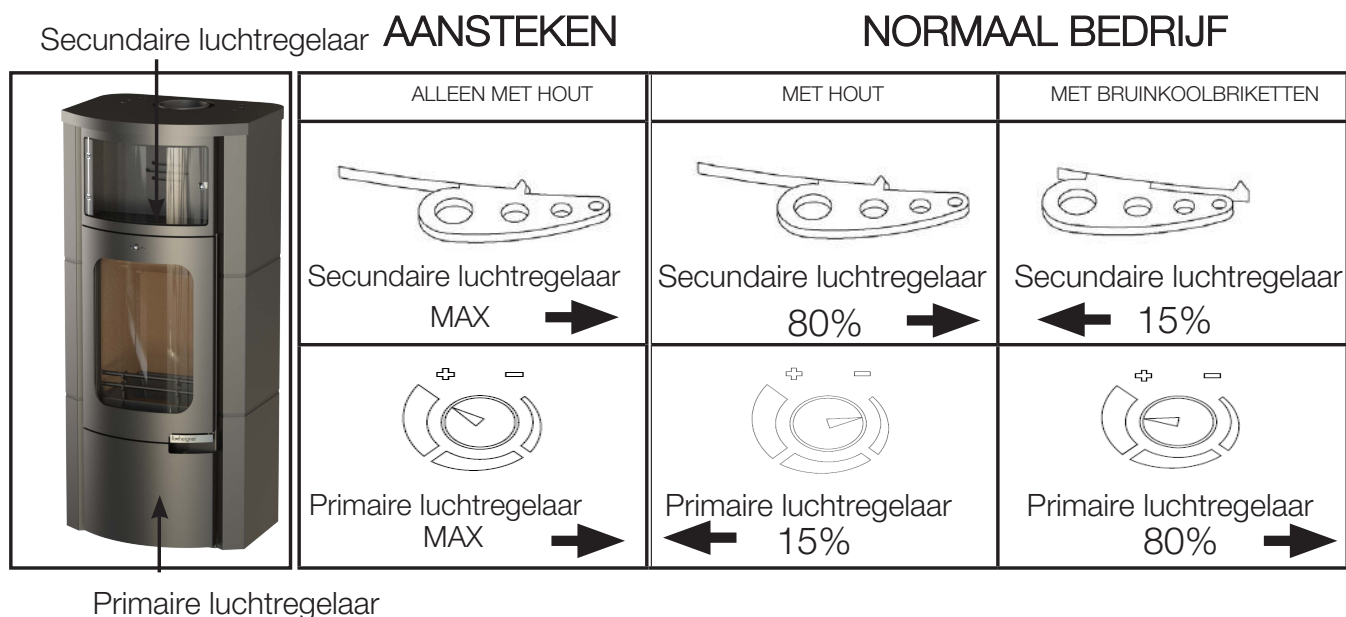
U kunt het vermogen van de houtkachel verhogen door de secundaire luchtregelaar naar rechts te schuiven en verlagen door deze naar links te schuiven. Verlaag de secundaire luchtregelaar niet onder de 50%.

Bij een instelling tussen 50% en 100% wordt haardhout schoon verbrand zonder het milieu te belasten en blijft de glasplaat tijdens gebruik schoon. Bij het gebruik van vochtig hout stelt u de primaire luchtregelaar (de onderste) in op 10–40%. Voor het stoken met bruinkoolbriketten adviseren wij de volgende instellingen:

primaire lucht 80% geopend, stand 7–8; secundaire lucht 15% geopend.

U kunt het vermogen van de houtkachel verhogen door de primaire luchtregelaar naar rechts te draaien en verlagen door naar links te draaien. Het warmtevermogen van de houtkachel hangt niet alleen af van de stand van de regelaars en het type brandstof, maar ook van de grootte van de brandstof en de trek van de schoorsteen.

Kleiner haardhout brandt sneller en kan bij gelijke instelling een hoger vermogen leveren dan grotere stukken. Eveneens wordt bij gelijke instelling een hoger vermogen bereikt als de schoorsteen beter trekt, d.w.z. wanneer de onderdruk groter is dan voorgeschreven. Na verloop van tijd leert u de karakteristieken van de houtkachel kennen en zult u de regeling goed onder controle hebben. Het gebruik van de luchtregelaars is afgebeeld op de bijgevoegde illustratie:



Figuur 2 Gebruik van de luchtregelaar

BELANGRIJK

- Voeg geen brandstof toe zolang de eerder toegevoegde brandstof niet volledig tot gloeien is verbrand. Op deze manier verkleint u de kans dat rookgassen in de ruimte ontsnappen.
Controleer vóór het toevoegen van brandstof altijd het rooster van het vuurkorfje om de luchttoevoer voor de verbranding van de brandstof te garanderen.
In de normale bedrijfsstand mag de primaire luchtregelaar nooit helemaal (100%) geopend zijn, omdat dit kan leiden tot overbelasting en beschadiging van de houtkachel.
- Door de constructie blijft het glas van de vuurhaarddeur altijd schoon. Het glas kan alleen bij slechte verbranding met roet vervuild raken. De oorzaken hiervan zijn een verkeerde of slechte schoorsteen, zuurstofgebrek, vochtig hout of onjuiste brandstof.

STOKEN IN HET TUSSENSEIZOEN

In het tussenseizoen, wanneer de buitentemperatuur hoger is dan 15°C, kan het voorkomen dat de schoorsteen de vereiste onderdruk niet kan bereiken.
In dat geval probeert u te stoken met kleinere houtstukken, voegt u kleinere hoeveelheden brandstof toe en maakt u het rooster vaker schoon om voldoende luchttoevoer voor de verbranding te garanderen.

9. ONDERHOUD EN REINIGING VAN DE HOUTKACHEL

Minstens één keer per jaar is het noodzakelijk om de houtkachel en de rookkanalen van resten te reinigen. Bij het stoken met vochtig hout is dit vaker nodig. De houtkachel en de rookkanalen zijn gecoat met een hittebestendige verf. Deze verf is na het tweede of derde aansteken ingebrandeerd. Pas daarna kunnen de geverfde delen worden gereinigd met een licht vochtig doekje dat geen pluïsjes achterlaat.

Het glas van de vuurhaarddeur kan alleen in koude toestand worden gereinigd met glasreiniger. Eventuele verduistering van het glas in de beginfase van het aansteken kan, zolang het glas niet te heet is, worden schoongemaakt met een droge doek (geen synthetische doek).

BELANGRIJK

- De houtkachel mag alleen in koude toestand worden gereinigd. Wij wijzen er nadrukkelijk op om de verwarmde houtkachel niet met een vochtig doekje schoon te maken.
- Leeg de aslade regelmatig. Let er bij het legen van de aslade op dat de aslade heet kan zijn en daarom niet op brandbare of temperatuurgevoelige ondergronden mag worden geplaatst.
- Voorkom dat de as het vuurrooster raakt, anders kan oververhitting en beschadiging optreden.
- Als er storingen optreden bij het gebruik van de houtkachel, neem dan contact op met uw schoorsteenveger of een servicepunt bij u in de buurt.

10. VERMOGEN VOOR RUIMTEVERWARMING

De grootte van de te verwarmen ruimte in m³ hangt af van het type verwarming en de warmte-isolatie van het gebouw. Hoe beter de warmte-isolatie van het gebouw is, hoe kleiner de warmteverliezen zijn en hoe groter dus de te verwarmen ruimte.

	200 m ³	150m ³	120m ³
7 kW	Gunstige verwarmingsomstandighe den	Minder gunstige verwarmingsomstandighe den	Ongunstige verwarmingsomstandighe den

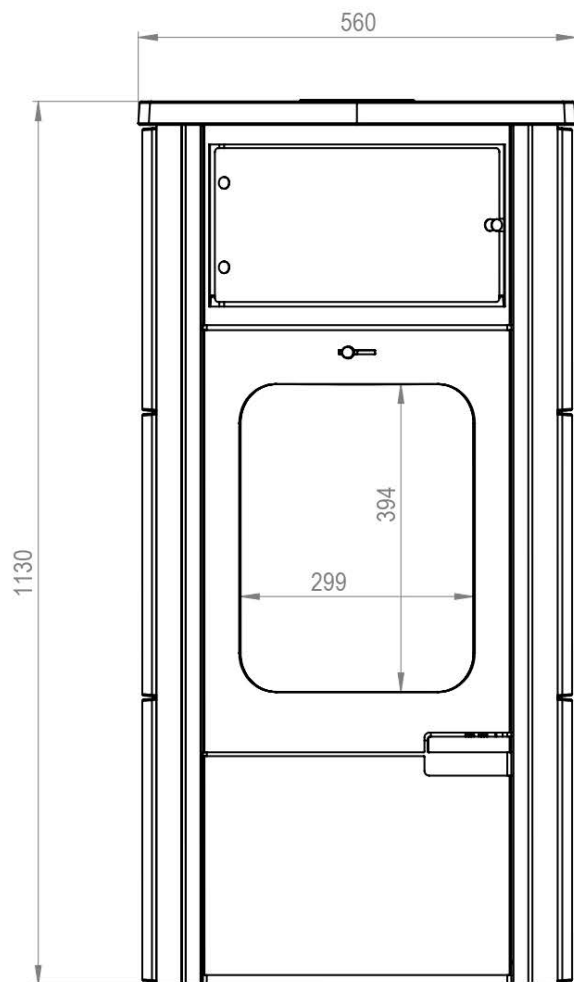
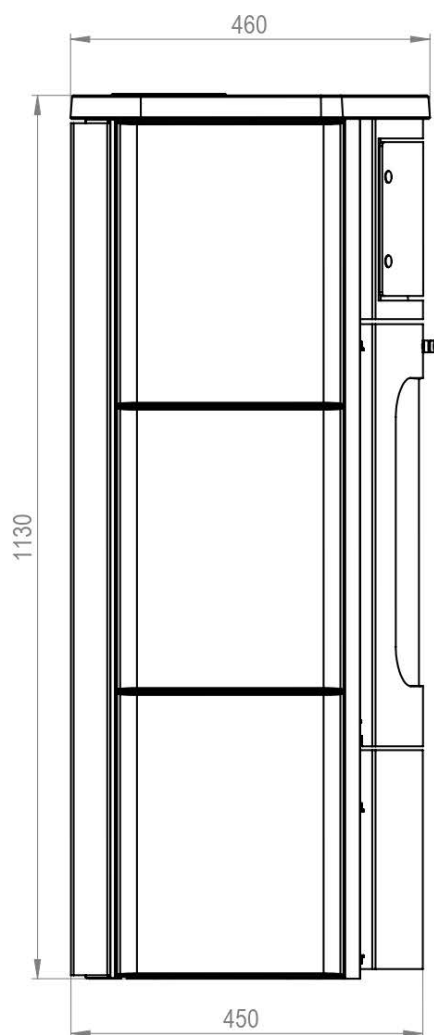
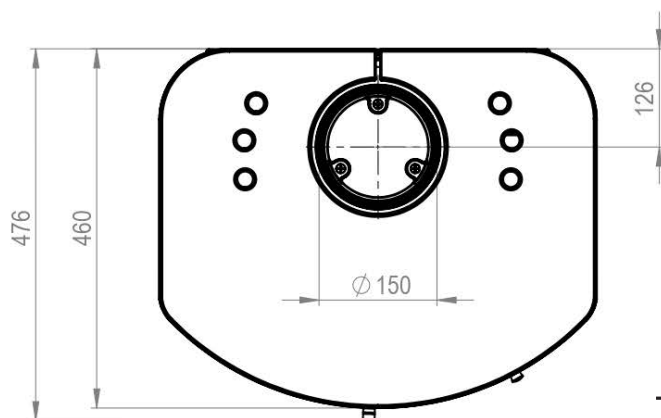
Tabel 3 De efficiëntie van de verwarmingsomstandigheden hangt af van het volume van de ruimte waarin de houtkachel zich bevindt.

Voor tijdverwarming (bijvoorbeeld in het weekend) of verwarming met onderbrekingen langer dan 8 uur, wordt dit beschouwd als minder gunstige of zelfs ongunstige verwarmingsomstandigheden.

11. HET BELANGRIJKSTE IN HET KORT

- Plaats de houtkachel in een ruimte met een geschikte grootte, zodat de warmtebehoefte overeenkomt met het nominale warmtevermogen.
- Gebruik voor het aansteken en opwarmen droog en dun gespleten hout totdat de bedrijfstemperatuur is bereikt. Op deze manier wordt rookvorming voorkomen en bereikt de houtkachel sneller de benodigde bedrijfstemperatuur.
- Vermijd smeulverbranding. Bij het aanmaken met brandhout raden wij aan de secundaire luchtschuif (boven de deur) tussen 50-100% open te houden. Op deze manier brandt de brandstof schoon zonder schade aan het milieu te veroorzaken. De secundaire lucht zorgt voor een schone verbranding en reinigt ook het glas van de houtkachel.
- Als u met hout stookt, gebruik dan alleen droog hout met een vochtgehalte van maximaal 20%. Dit vochtgehalte wordt bereikt wanneer gezaagd hout minimaal een jaar is opgeslagen. Nat hout brandt onvolledig en heeft een lage warmtewaarde.
- Gebruik alleen de aanbevolen brandstoffen (Pagina 7).
- Houd u in uw eigen belang aan de gebruiksaanwijzing van de houtkachel.

12. INBOUWMATEN



Technische gegevens

Hoogte (mm)	1130
Breedte (mm)	560
Diepte (mm)	460
Nominale warmteafgifte (kW)	7
Afmetingen van het verbrandingsruimte	535x328x295
Gewicht (kg)	115
Uurlijkse verbranding	2,01 kg/h
Afmetingen van het glas (H x B) (mm)	430x333

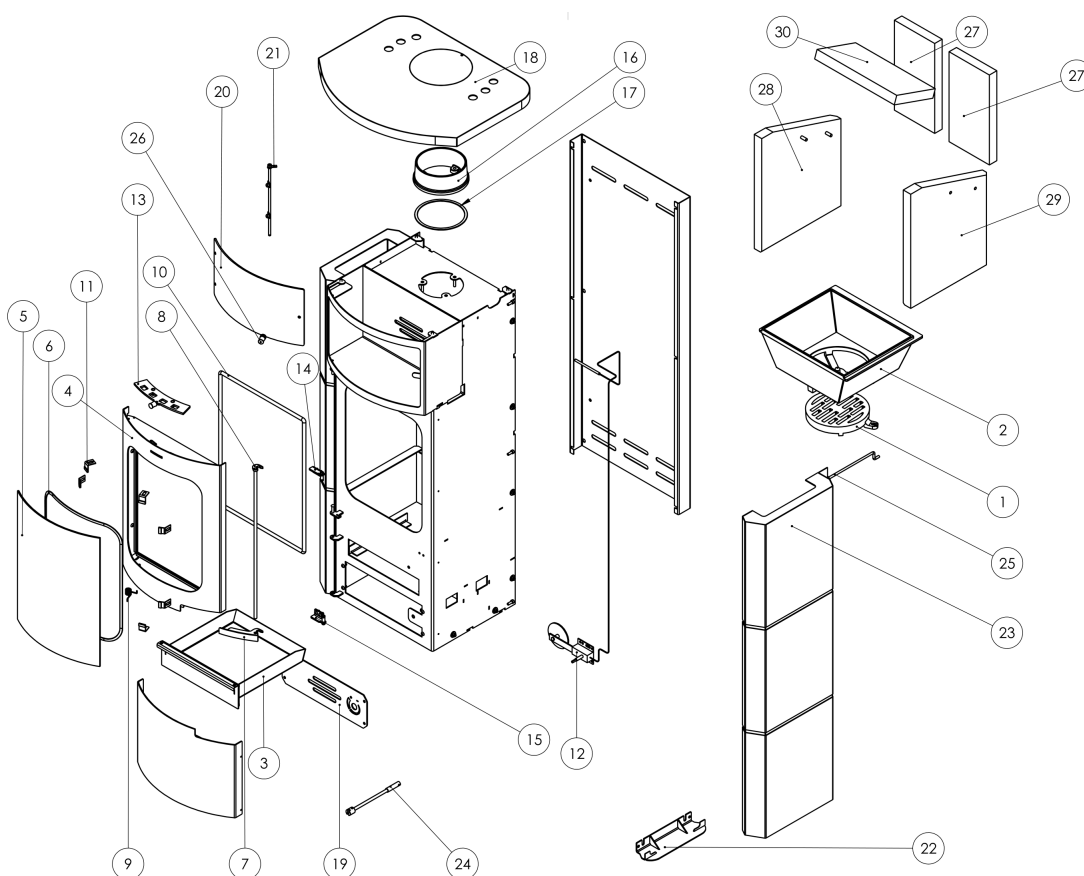
13. RESERVEONDERDELEN

NAME: PRESTIGE STAAL

IDENT: A25-571V1.R00

EAN: 3858895408923

POZ	IDENT	NL
1	X00-508-11-002	ROOSTER
2	X00-508-11-001	BODEMPLAAT VERBRANDINGSKAMER
3	X25-508-30-000	ASLADE
4	X25-571-20-500	VUURKAMERDEUR
5	X00-011-10-008	GLASPLAAT
6	X00-571-19-006	AFDICHTING VOOR GLAS V
7	X00-571-29-000	DEURGREEP INOX ROTHEIGNER
8	X00-508-28-000	SLUITSTANG </td
9	X00-503-17-001	VEER VUURKAMERDEUR
10	X00-571-19-009	DEURAFDICHTING
11	X25-571-88-000	GLASPLAATHOUDER SET 8 STUKS
12	X00-035-00-001	THERMOTAAT
13	X00-571-27-000	LUCHTREGELAAR
14	X00-571-18-000	BOVENBLOKKERING
15	X00-571-17-000	ONDERBLOKKERING
16	X00-460-00-002	ROOKPIJP-AANSLUITING
17	X00-011-00-004	ROOKPIJP-AFDICHTING
18	X00-571-91-000	AFDEKKING STAAL
19	X00-571-10-003	THERMOTAATAFDEKKING
20	X00-571-54-100	THEEPACH INLAATGLAS
21	X25-571-53-000	NISAS
22	X25-571-90-000	ONDERSTE STEENHOUDER
23	X00-571-59-003	ZIJKANT WAND STAAL
24	X00-508-47-000	THERMOTAATREGELAAR
25	X00-508-39-000	ROOSTERHENDEL
26	X00-482-82-005	NIS GLASHENDEL
27	X00-508-52-001	VERMICULIET ACHTERWAND
28	X00-508-52-002	VERMICULIET LINKS
29	X00-508-52-003	VERMICULIET RECHTS
30	X00-508-52-004	VERMICULIET BOVEN
	X00-508-52-000	VERMICULIET SET



14. INFORMATIE OVER DE VERWIJDERING

Thermia d.o.o. zorgt ervoor dat zijn producten gedurende de gehele levenscyclus milieuvriendelijk zijn. Wij voelen ons verplicht om ons product ook na het einde van de levensduur te begeleiden. Voor de correcte verwijdering van het apparaat raden wij u ten eerste aan om contact op te nemen met een plaatselijk afvalverwerkingsbedrijf. Aan het einde van de levenscyclus van het product raden wij aan om onderdelen die in contact komen met vuur, zoals glas, vuurkorf, roosters, aanzuigplaten, deflectorplaten, bekleding van de verbrandingskamer (bijv. chamotte), keramiek, ontstekingselementen enz. te verwijderen.

Sensoren, verbrandingskamersensoren en temperatuurbeveiligingen kunt u via het huisvuil verwijderen.

Gegevens over de afzonderlijke apparaatonderdelen

Chamotte in de vuurhaard:

Uit chamotte vervaardigde onderdelen die in de vuurhaard zijn ingebouwd, moeten uit het apparaat worden verwijderd. Indien aanwezig, moeten bevestigingselementen vooraf worden verwijderd.

Door vuur of rookgas aangetaste chamotte-onderdelen moeten worden weggegooid; hergebruik of recycling is niet mogelijk.

Vermiculiet in de vuurhaard:

Vermiculiet dat in de vuurhaard is ingebouwd, moet uit het apparaat worden verwijderd. Indien aanwezig, moeten bevestigingselementen vooraf worden verwijderd.

Door vuur of rookgas aangetast vermiculiet moet worden weggegooid; hergebruik of recycling is niet mogelijk.

Glaskeramische plaat:

Verwijder de glaskeramische plaat met geschikt gereedschap. Verwijder de afdichtingen en, indien aanwezig, scheid de plaat van het frame.

Transparant glaskeramiek kan in principe worden gerecycled, maar moet daarvoor worden gescheiden in gedecoreerde en ongedecoreerde platen.

De glaskeramische plaat kan als bouwafval worden weggegooid.

Stalen plaatmateriaal:

Demonteer de onderdelen van het apparaat die uit stalen plaatmateriaal bestaan door ze los te schroeven of door te slijpen (alternatief: mechanisch verkleinen).

Verwijder, indien aanwezig, eerst de afdichtingen.

De stalen onderdelen moeten als schrootmetaal worden afgevoerd.

Gietwerk:

De componenten van het apparaat gemaakt van gietwerk demonteren door ze uit elkaar te schroeven of af te slijpen (als alternatief door mechanisch verkleinen). Indien aanwezig, eerst de pakkingen verwijderen. De gietstukken als metaalafval afvoeren.

Natuursteen:

Bestaande natuursteen mechanisch van het apparaat verwijderen en als bouwafval afvoeren.

Afdichtingen (glasvezel):

De afdichtingen mechanisch uit het apparaat verwijderen. Deze onderdelen mogen niet bij het restafval worden afgevoerd, omdat glasvezelafval niet door verbranding kan worden vernietigd. De afdichtingen afvoeren als glas- en keramische vezels (kunstmatige minerale vezels).

Handgrepen en decoratieve metalen onderdelen:

Indien aanwezig, handgrepen en decoratieve metalen onderdelen verwijderen en als metaalafval afvoeren.

NALEVING VAN DE EU-VOORSCHRIFTEN

De actuele, geldige versie van de DOP (Declaration of Performance) 305/2011/EG is beschikbaar op www.thermia.hr.

GARANTIEBLAD

Wij bieden 24 maanden garantie op Thermia houtkachels, ingaande de datum van aankoop. Om aanspraak te kunnen maken op onze garantie, moet aan de volgende voorwaarden worden voldaan:

Voor garantie is het vereist dat de kachel correct en professioneel is aangesloten op een geschikte schoorsteen en dat deze in gebruik wordt genomen en bediend volgens de gebruiksaanwijzing. De volgende informatie dient te worden verstrekt: een kopie van het aankoopbewijs, het inspectierapport van de schoorsteenveger en de schoorsteenberekening volgens DIN 4705. Onze garantie dekt de gratis levering van vervangende onderdelen, met uitzondering van installatie en demontage.

Onderdelen die in contact komen met de vlam en slijtageonderdelen zoals afdichtingen, vuurvaste klei-/vermiculietpanelen, glasplaten, oppervlaktecoatings, verf, schotten, keramiek/tegels, steenbekleding, aslades, roosters, roosterframes en de vuurhaarddeur vallen niet onder de garantie.

Slijtageonderdelen kunnen tegen meerprijs bij uw dealer worden aangeschaft. Hieronder volgen enkele aanvullende toelichtingen:

Glazen ruiten:

De glazen ruiten kunnen niet beschadigd raken door de verbrandingstemperatuur van de houtkachel, maar wel door mechanische invloeden (tijdens transport, installatie, te grote brandstofladingen, enz.). Roet op het glas wijst op onvolledige verbranding, wat verschillende oorzaken kan hebben (rookgasdruk/rookgasmassastroom in de schoorsteen, ongeschikte brandstof, enz.).

Vuurklei/vermiculiet voeringen:

De verbrandingskamers van onze houtkachels zijn bekleed met vuurklei/vermiculiet voeringen. Deze kunnen ook beschadigd raken door oververhitting of mechanische invloeden. Als deze vuurklei/vermiculiet voeringen scheuren vertonen, dient u ze pas te vervangen wanneer de metalen wanden van de verbrandingskamer niet meer bedekt zijn.

Er is geen garantie voor schade of defecten aan apparaten of onderdelen veroorzaakt door:

- onjuist gebruik (bijv. oververhitting van de kachel)
- externe chemische of fysieke invloeden tijdens transport, opslag, installatie en gebruik van het apparaat (bijv. afkoelen met water, overkokend voedsel, condensatie), oververhitting door onjuist gebruik (bijv. open rookkanaal) en haarscheurtjes in geëmailleerde onderdelen worden niet als defecten beschouwd.
- gebruik van ongeschikte brandstoffen
- onvoldoende onderhoud, gebruik van ongeschikte reinigingsmiddelen
- scheuren in geëmailleerde onderdelen vormen geen defect.

Bij het bestellen van reserveonderdelen of het indienen van garantieclaims dient u de volgende informatie te verstrekken:

- aankoopbewijs/bon/bon als garantiebewijs
- model/artikelnaam van het fornuis
- productnummer

(Deze informatie vindt u op het typeplaatje aan de achterkant van het fornuis).

BELANGRIJK:

Glazen panelen, steenbekleding en vermiculietstenen vallen niet onder de fabrieksgarantie.

LET OP!

Houd er bij het bestellen van vervangende stenen rekening mee dat later geleverde speksteen- en natuurstenen onderdelen enigszins kunnen afwijken in kleur en ontwerp van de oorspronkelijk geïnstalleerde onderdelen.

STEENBEKLEDING

Zandsteen is aanzienlijk gevoeliger dan natuursteen. Het is daarom essentieel om de gebruiksaanwijzing voor de zandsteenbekleding, zoals beschreven in de montage- en gebruiksaanwijzing, strikt op te volgen!

Oververhitting van de oven kan leiden tot verkleuring of zelfs scheuren van de steen. Deze schade valt niet onder de fabrieksgarantie.

Raadpleeg onze bijgevoegde garantievoorwaarden.

LU



Installatiouns- a Betribsinstruktioune fir
Holzuewen

PRESTIGE STAHL



Sätz vun der
Gesellschaft:
THERMIA d.o.o.
Buzinski prilaz 2
HR 10010 Zagreb
Kroatien

Verkaf a Produktioun:

THERMIA d.o.o.
Industrijska zona Janjevci 17
HR31540 Donji Miholjac
Kroatien

E-Mail: service@thermia.hr
www.thermia.hr

Inhalt:

1. Warnungen	Säit 3
2. Beschreibung vum Kamäin	Säit 4
3. Technesch Spezifikatiounen	Säit 4
4. Installatioun vum Holzuewen	Säit 4
5. Uschloss vum Holzuewen un de Kamäin	Säit 5
6. Uschloss vum Ofzuchsréier	Säit 6
7. Heizung mam Holzuewen	Säit 6
8. Effizienzreguléierung vum Holzuewen	Säit 8
9. Pfléeg a Botzen vum Holzuewen	Säit 9
10. Raumheizleistung	Säit 10
11. Déi wichtegst Punkten kuerz	Säit 10
12. Installatiounsdimensiounen	Säit 11
13. Ersatzdeeler	Säit 12
14. Entsuegungsinformatiounen	Säit 13

Lëscht vun de Figuren/Tabellen:

1. Tabelle 1 Technesch Spezifikatioune vum Holzuewen	Säit 4
2. Figur 1 Uschloss vum Holzuewen un de Kamäin	Säit 5
3. Tabelle 2 Maximal Brennstoffbelaaschtung	Säit 7
4. Figur 2 Benotzung vum Loftregler	Säit 9
5. Tabelle 3 D'Heizleistung hänkt vum Volumen vum Raum of, an deem den Uewen steet	Säit 10

1 WARNUNGEN

GEFOR!

Wichtig Informationen fir d'Aufstellung an de Betrib vum Ärem Kamäinsofen.

Fir Problemer am praktesche Betrib ze vermeiden, musse dës Hiweiser onbedéngt beachit ginn!

!!! Beachit all Hiweiser aus der Aufstellungs- an Bedienungsanleitung !!!

De Schounsteen ass de „Motor“ vum Ärem Kamäinsofen. En muss fir den Uschluss vum gewielten Ufe gëeegent sinn, fir eng anfräi Funktioun vum Kamäinsofen ze garantéieren.

Am Hierscht an am Fréijoer, während den Iwwergangszeeche fir d'Wieder, kann et bei Baussentemperaturen ëm 15° C zu Zuchstéierungen am Schounsteen kommen. Verzicht am Zweifelsfall op de Betrib vum Kamäinsofen.

Äre Kamäinsofen ass exklusiv fir déi Brennstoffer gëeegent, déi an der Bedienungsanleitung genannt ginn. Aner Brennstoffer wéi déi sinn net erlaabt. Verbrennt op kee Fall Dreck oder Offall vum iergendenger Art. Doduerch belastet Dir net nëmme d'Ëmwelt, mee Dir beschiedegt och Äre Kamäinsofen. Verstéiss kënnen och strofrechtlech Konsequenze mat sech bréngen. Gitt op kee Fall méi grouss Quantitéite vu Brennstoff an de Feierraum, wéi an der Bedienungsanleitung uginn sinn. Generell däerf ëmmer nëmme eng Schicht Brennstoff opgeluecht ginn.

Hiweis: D'Heizleeschtung vum 1 kg dréchenem Scheitholz läit, ofhängeg vum der Holzart, tëscht 4 a 4,5 kW/h. Bei engem 7 kW Kamäinsofen sinn dat pro Stonn maximal 2 kg Holz.

Beim Anheizen vum kale Kamäinsofen kënnen donkel Verfärbungen an der Verkleedung vum Feierraum entstoën. Dës Verfärbunge ginn zréck, soubal d'Betribstemperatur erreecht ass.

Leet eréischt neie Brennstoff no, wann déi viereg Portioun verbrannt ass. Vermeit Glutunheifungen am Feierraum.

Maacht d'Dier vum Feierraum während dem Betrib nëmme op, fir neie Brennstoff nozeleeën.

Maacht d'Dier vum Feierraum lues op! En ze séiert Opmaache kann e Sog iwwerdroen, duerch deem d'Asch aus dem Feierraum erausgezunn ka ginn.

Beachit wgl. och onbedéngt d'Angaben iwwer d'Astellung vum der Verbrennungsluucht an Ärer Bedienungsanleitung. Déi korrekt Astellung vum de Loftreegler ass massgeblech fir eng gutt Verbrennung verantwortlech. Kleng Abweichunge si jee no reellem Schounsteenzuch méiglech.

Vermeit e Schwelbetrieb (Verkaulen ouni Flam). Wann Dir eng méi kleng Leeschtung wéi d'Nennwärmeleeschtung wëllt hunn, da gitt manner Brennstoff drop, mee maacht op kee Fall d'Verbrennungsluucht komplett zou.

2. KAMINBESCHREIWUNG

D'Kamäinsiewe si fir d'Heizen vun eenzelne Raim an als Ergänzung zu der Zentralheizung virgesinn.

D'Kamäinsiewe sinn ideal fir geleeëntlecht Heizen vum Raum, oder wann een eng besonnesch Stämmung duerch d'Beobachtung vum Feier duerch déi verglaste Kamäindoer wëll hunn.

D'Kamäinsiewe sinn no DIN 18 891/A2, Bauart 1 an DIN EN 16510 hiergestallt.

3. TECHNESCH SPEZIFIKATIOUN

Typbezeichnung	Nennleeschtung (kW)	Brennstoff	Dimensionen HxBxT	Duerchmiesservum Auspuffrohr	Gewicht (kg)
PRESTIGE STAL	7	Holz, Braunkuelenbriketten	1030x560x460	Ø 150	115

Tabelle 1 Technesch Angaben vum Kamäinsofen

Apparatyp: Lokale Raumheizer fir feste Brennstoffe

Brennstoffart:

Braunkuelenbriketten
Scheitholz Braunkuelenbriketten Dauerbrand

P_{nom} [kW] - Stöps-Emissioun bei 13 % Sauerstoffgehalt bei Nennwärmeleeschtung, geronnt op déi nächst ganz Zuel	7	7	7
PSH_{nom} [kW] - D'Nennwärmeleeschtung fir d'Raumheizung oder ee Leeschtungsberäich (ofhängeg vun den Brennstoffarten), geronnt op eng Plaz nom Komma.	7,4	7,4	7,4
P_{part} [kW] - D'Deellaschtwärmeleeschtung oder ee Leeschtungsberäich (ofhängeg vun den Brennstoffarten), wann uginn, geronnt op eng Plaz nom Komma.	4,8	4,8	4,8
PSH_{part} [kW] - D'Deellascht-Raumheizleeschtung oder ee Leeschtungsberäich (ofhängeg vun den Brennstoffarten), wann uginn, geronnt op eng Plaz nom Komma.	4,8	4,8	4,8
η_{nom} [%] - Den Effizienzniveau vum Apparat bei Nennwärmeleeschtung, geronnt op ganz Zuelen.	80	82	81
η_{part} [%] - Den Effizienzniveau vum Apparat bei Deellaschtwärmeleeschtung, geronnt op ganz Zuelen.	80	79	79
CO_{nom} (13% O₂) [mg/m³] - CO-Emissioun bei 13 % Sauerstoffgehalt bei Nennwärmeleeschtung, geronnt op ganz Zuelen.	1241	939	1143
CO_{part} (13% O₂) [mg/m³] - CO-Emissioun bei 13 % Sauerstoffgehalt bei Deellaschtwärmeleeschtung, wann uginn, geronnt op ganz Zuelen.	1685	1277	1277
NO_{xnom} (13% O₂) [mg/m³] - NO _x -Emissioun bei 13 % Sauerstoffgehalt bei Nennwärmeleeschtung, geronnt op ganz Zuelen.	72	150	173
NO_{xpart} (13% O₂) [mg/m³] - NO _x -Emissioun bei 13 % Sauerstoffgehalt bei Deellaschtwärmeleeschtung, wann uginn, geronnt op ganz Zuelen.	171	184	184
OGC_{nom} (13% O₂) [mg/m³] - Kuelewaasserstoff-Emissioun bei 13 % Sauerstoffgehalt bei Nennwärmeleeschtung, geronnt op ganz Zuelen.	73	50	69
OGC_{part} (13% O₂) [mg/m³] - Kuelewaasserstoff-Emissioun bei 13 % Sauerstoffgehalt bei Deellaschtwärmeleeschtung, wann uginn, geronnt op ganz Zuelen.	114	85	85
PM_{nom} (13% O₂) [mg/m³] - Feinstaubemissiouen bei 13 % Sauerstoffgehalt bei Nennwärmeleeschtung, geronnt op ganz Zuelen.	24	17	22
PM_{part} (13% O₂) [mg/m³] - Feinstaubemissiouen bei 13 % Sauerstoffgehalt bei Deellaschtwärmeleeschtung, wann uginn, geronnt op ganz Zuelen.	54	34	34
p_{nom} [Pa] - Mindest-Schounsteenbruch bei Nennwärmeleeschtung, geronnt op ganz Zuelen	12,0	12,3	12,5
p_{part} [Pa] - Mindest-Schounsteenbruch bei Deellaschtwärmeleeschtung, wann uginn, geronnt op ganz Zuelen	6,3	6,5	6,5

Zeitbrandfeierstätt fir zouene Betrib – Ofstand zu brennbare Baudeeler:

dB (Ënnen): 0

dF (Am viereckege Buedem): 0 mm

dC (Plaffong): 0

dR (Hënnen): 200 mm

dS (Säitlech): 200 mm

dL (Säitestraltung): 350 mm

dP (Vir): 850 mm

s NDP

Dëst Produkt erfëllt d'Ufuerderunge vun der Verordnung (EU) 2015/1186 an BlmSchV Stuf 2.



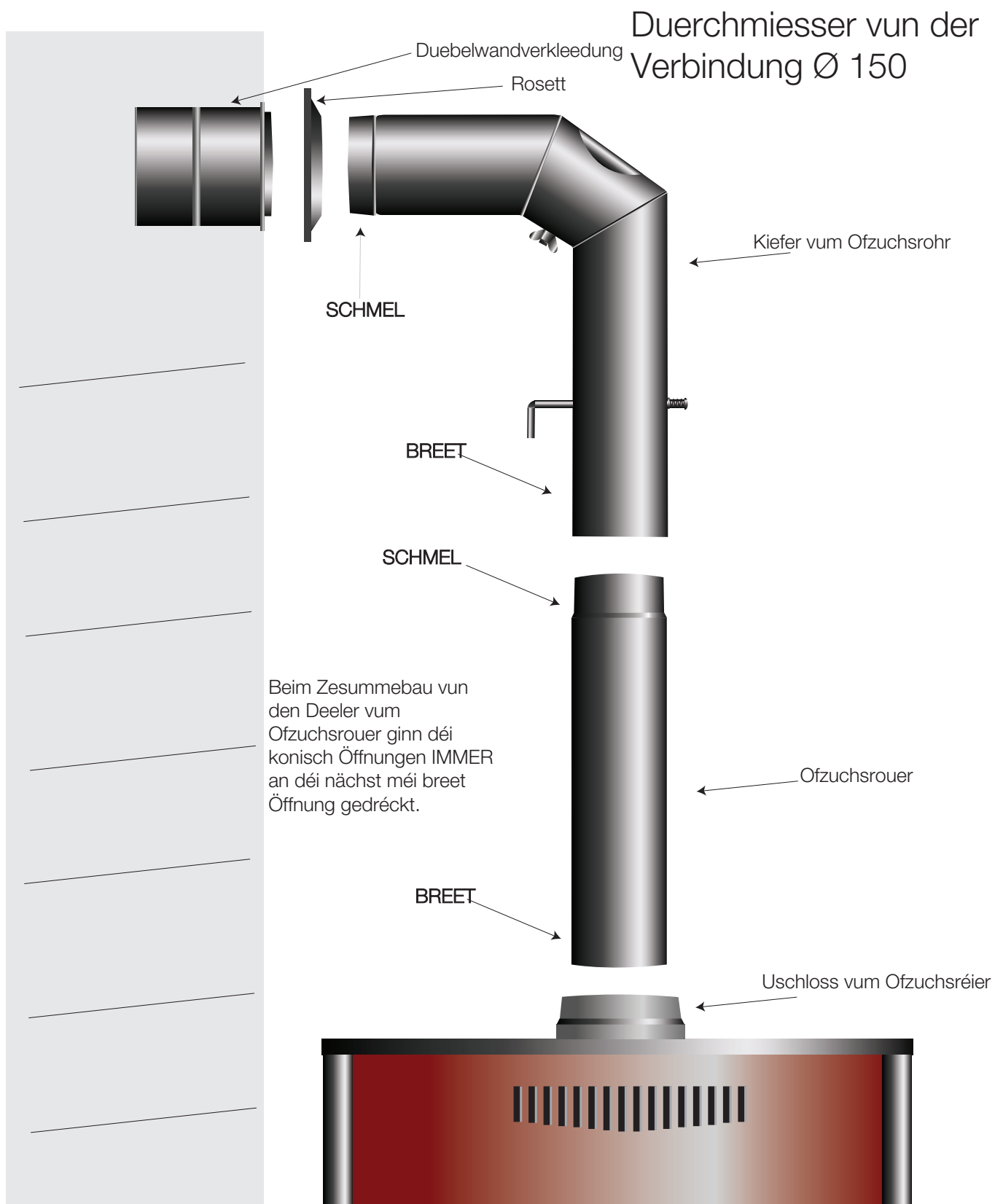
**Typeschëld-Symbol - „Bedienungsanleitung lesen a befolgen“

4. AUFSTELLEN VUM KAMÄINSOFEN

Beim Abau vum Apparat sinn all lokal Virschrëften anzehalen, och déi, déi national an europäesch Norme betreffen.

Mir recommandéieren eng Berodung mam zoustännegen Schounsteenfeiger. D'Kamäinsiewe ginn op Transportpaletten geliwwert, virbereet fir den Uschluss un de Schounsteen no uewen.

5. USCHLOSS VUM HOLZUEWEN UN DE KAMÄIN



Figur 1 Ueschloss vum Uewen un de Kamäin

WICHTEG

D'Konformitéit mat den nationalen Installatiounsvischrëften a Baucoden an dësem Beräich ass erfuerderlech. E Kamäin mat enger Temperaturklass vun op d'mannst T400 ass erfuerderlech, deen resistent géint Kamäinfeier an héich Temperaturen ass.

Den Uschluss muss esou gemaach ginn, datt den Abgasstutzen an den Abgasdeckel gutt dichten. Wann de Kamäinsofen op e brennbaren oder temperaturemfindleche Buedem gestallt gëtt, muss de Kamäinsofen auf eng fest an net brennbar Ënnerlag (z. B. Blech, Keramik, Stee) gestallt ginn. D'Ënnerlag muss esou beméit sinn, datt hir Grondfläch méi grouss ass wéi d'Grondfläch vum Kamäinsofen, méi genee: hënnen (dR) op d'mannst 200 mm, säitlech (dS) op d'mannst 200 mm an vir (dP) 850 mm; de viereckege Buedemberäich (dF) op d'mannst 500 mm. Halt de Kamäinsofen op d'mannst 35 cm säitlech souwéi 20 cm hënnen vu brennbaren an temperaturemfindleche Materialier ewech. Im direkte Stralungsberäich (Säitestraltung dL) muss de Mindestofstand zu brennbaren an temperaturemfindleche Materialier op d'mannst 350 mm bedroen, un der vireschter Säit 850 mm. D'Ofstänn ënner dem Ufe (dB) an zu der Plaffong (dC) sinn net definéiert. Wenn dëst aus iergendengem Grond net méiglech ass, musse temperaturemfindlech Materialier duerch eng net brennbar Schutzvorrichtung geschützt ginn. Ausserdeem muss bei der Installatioun e genuch Accès zum Apparat, zum Uschlussberäich an zum Schounsteen gewährleest sinn, fir eng einfach Botzen an Wartung ze erméiglechen. Hiweis: Den minimale Abauraum ass am Zertifikat net uginn.

Warnung:

D'Wärmestralung, besonnesch duerch d'Glaskeramikscheif, kann liicht entflammbar Géigestänn an der Géigend entzünden. Halt dofir ëmmer d'Mindestofstänn zu brennbare Materialier an.

De Kamäinsofen muss horizontal opgestallt ginn. Den Aufstellungsraum muss iwwer eng genuch Frëschloftzufuhr verfügen. Schafft de Kamäinsofen mat Nennwärmeleeschung, sou sinn fir eng gutt Verbrennung ca. 30 m³/h Loft erfuerderlech. Fir Frëschloftzufuhr kann duerch d'Opmach vum Fënster oder der Dier gesuergt ginn. Am besten ass et, fir eng Loftzufuhr (Fläch 150 bis 200 cm²) an der Géigend vum Kamäinsofen ze suergen.

Beim gläichzäitege Betrib vun Abluftventilatoren (z. B. Dunstabzugshauben, Lüftungsanlagen) an Feierstätten am selwechte Raum oder Loftaustauschsystem kann et wéinst Unterdruck zu Problemer kommen.

WICHTEG

Abluftventilatoren, déi zesummen mat Feierstätten am selwechte Raum oder Loftaustauschsystem betriwwen ginn, kënnen Problemer verursaachen.

In esou Fäll ass eng genuch Zuluftzufuhr sécherzestellen oder Sicherheitsvorrichtungen zur Unterdruckiwwerwaachung ze installéieren. Den Apparat däerf net an Lüftungssystemer agebaut ginn, déi en Unterdruck vu manner wéi -15 Pa opweisen. Eng Berodung mam zoustännegen Schounsteenfeiger gëtt recommandéiert.

6. RAUCHROHRUSCHLUSS

Eis Kamäinsiewe sinn no DIN 18 891/A2, Bauart 1 an DIN EN 16510 hiergestallt a kënnen an méifach beluechte Schounsteener ugeschloss ginn.

Fir den Rauchrohrschluss sinn Ofenréier an Rohrbouen Ø150mm, gebaut no DIN 1298, virgesinn. Et ass wichteg ze betounen, datt all Deeler fir den Rauchrohrschluss (Abgasstutzen, Ofenréier, Rohrbouen an Uschluss am Schounsteen) fest an dicht verbonne ginn. Den Duerchmiesser vum Schounsteen muss mind. gläich oder méi grouss wéi den Duerchmiesser vum Ofenrohr sinn. De Kamäinsofen wäert richtig schaffen, wann en un e gudde Schounsteen ugeschloss gëtt, deen virgeschriwwenen Unterdruck vun 12 Pa erreecht an domat den Ausfuhr vu Rauchabgasen, déi duerch d'Brennstoffverbrennung entstanen sinn, erméiglecht. Zu grouse Schounsteenzuch féiert zu Stéierungen bei der Reguléierung vun der Kamäinsofenleeschung, souwéi zur Iwwerlastung an méiglecher Beschiedegung vum Kamäinsofen. In esou Fäll recommandéiere mir d'Rauchrohr mat Drosselklappe. Mat dëser kënnt Dir den Unterdruck an de virgeschriwwene Grenzwärter halen. D'Eegentheet vum Schounsteen muss geméiss den Normen EN 15287-1:2007+A1:2010, EN 15287-2:2008 an EN 13384-1:2015+A1:2019 bestätegt ginn.

Wichtig

Déi anfräi Funktioun vum Schounsteen muss duerch eng Berechnung no der Norm EN 13384-2:2015 +A1:2019 nogewise ginn, ënner Berécksiichtigung vun den tatsächleche Gegebenheeten um Installatiounsort.

Et gëtt recommandéiert, eng Berodung duerch en zougelossene Schounsteenfeiger oder eng fachkundeg Persoun an Usproch ze huelen.

7. HEIZEN MAM KAMÄINSOFFEN

Bei dem Kamäinsofen ass duerch d'Konstruktioun séchergestallt, datt de Feierraum, mat Ausnahm vum der Bedienung, ëmmer zou ass, och dann, wann de Kamäinsofen net betriwwen gëtt. Achtung: Beim Heizen ginn d'Grëffer vum Kamäinsofen waarm a musse mat engem Schutzhandschuh bedéngt ginn.

Wichtig:

D'Feierstätt an den Aschebehälterdeckel musse stets zou sinn, ausser beim Unzünden, Noleeën vu Brennstoff an Entfernen vun de Verbrennungsreschter, fir d'Austrieden vu Verbrennungsgase ze verhënneren.

Recommandéiert Brennmaterial

D'Kamäinsiewe si gëeegent zum Heizen mat Scheitholz a Braunkuelenbriketten. Heizt mat dréchenem Holz (<20% Feuchtigkeit). Beim Heizen mit feuchtem Holz entsteht Teer, deen sech bannen am Kamäinsofen, am Rauchrohr souwéi bannen am Schounsteen oflagert. Ofgelagerte Teer vermindert d'Wierksamkeet vum Schounsteen a kann och zu Schounsteenbränn féieren.

Wichtig!

- Heizt nëmmen mat recommandéiertem Brennmaterial. Verbrennt keng Offäll, besonnesch kee Plastik, domat beschiedegt Dir de Kamäinsofen an de Schounsteen an schued der Ëmwelt. Heizen mat Spanplackereschter ass geféierlech, well d'Spanplacken Lärmstoffer enthalen, déi eng Iwwerhëtzung an Beschiedegung vum Kamäinsofen verursaachen kënnen.
- Den Apparat däerf net betriwwe ginn, wann d'Dichtungen un der Dier beschiedegt sinn, fir d'Austrieden vu Verbrennungsgase ze verhënneren.
- Maacht all Zuluftregelventile zou, wann de Brennvorgang komplett fäerdeg ass an d'Heizung net méi am Betrib ass;

Maximal Quantitéit u Brennstoff fir opzeleeën:

Scheitholz (Ëmfang 30-35 cm, Längt 33 cm)	2-3 Stéck, ~ 2,02 kg
Braunkuelenbriketten	4 Stéck, ~ 2,02 kg

Tabelle 2 Maximal Brennstoffquantitéit

De Feierraum vun dësem Kamäinsofen ass fir den Dauerbetrieb ausgeluecht. Fir en optimale Betrib gëtt recommandéiert, d'Flam während dem Betrib konstant ze halen an de Brennstoff geméiss den Anweisungen reegelméisseg nozeleeën.

Éischt Anheizen

Fir dat éischt Anheizen benotzt Dir Zeitungspabeier, souwéi klengt dréchent Holz. Heizt mat mëssegem Feier, sou datt net méi wéi d'Halschent vun der recommandéierter Brennstoffquantitéit era ginn gpp. Beim éischten Heizen kann et zu Rauch- a Gerochsbildung kommen, well déi hitzebestänneg Faarf, mat där d'Deeler vum Kamäinsofen aus Blech beschicht ginn, aushärtet. Während d'Faarf aushärtet, ass d'Faarf méll a kann liicht duerch Alenken oder d'Aufstellen vu Géigestänn op de gefierwten Deeler beschiedegt ginn.

Suergt wgl. fir eng gutt Belüftung vum Raum, an deem de Kamäinsofen montéiert ass.

Beim éischten Anheizen maacht Dir lech mat der Primärloft- a Sekundärloftreguléierung vertraut. In den éischten Deeg heizt Dir mat mëssegem Feier, duerno erhéicht Dir stufeweis d'Brennstoffquantitéit bis d'Nennwärmeleeschtung erreecht gëtt. Mat dem beschriwwene Virgang wäert Dir d'Liewensdauer vun Ärem Kamäinsofen erhéichen.

Anheizen

Mir recommandéieren op Zeitungspabeier eng Schicht klengt dréchent Holz ze leeën, dorop 2-3 kleng Stécker Scheitholz. Dréit béid Loftregulatoren ganz op an loosst de Brennstoff gutt anbrennen. No Bedarf gitt Dir nach 3-4 kleng Stécker Scheitholz derzou.

Beim Anheizen recommandéiere mir d'Feierraumdier fir 2-4 Minuten e Spalt breet (~2cm) op ze loosser, fir esou d'Beschloen vun der Glaskeramikscheif ze verhënneren.

Loosst de Kamäinsofen während der Anbrennphase net ouni Opsicht. D'Feierraumdier muss ëmmer zou sinn, ausser bei der Brennstoffzufuhr oder bei der Botzen vum Kamäinsofen. Soubal de Kamäinsofen gutt ugeheizt ass a genuch Grondglut do ass, heizt Dir weider wéi et fir den Normalbetrieb virgesinn ass.

WICHTIG:

- Benotzt fir d'Anzündn ni Benzin oder aner flësseg Brennstoffer. Lagert keng brennbar Flëssegkeeten oder aner liicht brennbar Géigestänn an der Géigend vum Kamäinsofen.

Normaal bedrijf

Zodra de houtkachel de bedrijfstemperatuur heeft bereikt en de brandstof tot as/gloeidraad is verbrand, kunt u de aanbevolen brandstof toevoegen in de hoeveelheden volgens tabel 2 (pagina 7). U regelt het vermogen van de kachel met de primaire en secundaire luchtschuif, afhankelijk van de gebruikte brandstof, zoals verderop in de tekst wordt beschreven. Als de gebruikte brandstoffen (volgens tabel 2, pagina 7) binnen een uur verbranden, werken de PRESTIGE STAHL houtkachels met een nominaal vermogen van 7 kW. De houtkachels werken in normaal bedrijf wanneer elk uur de toegestane hoeveelheid brandstof wordt toegevoegd en de regelaars zo zijn ingesteld dat de toegevoegde brandstof binnen een uur tot gloed verbrandt.

WICHTEG:

- Vanwege overbelasting en beschadiging van de houtkachel is het niet toegestaan om grotere hoeveelheden brandstof in één keer toe te voegen of de stookintervallen te verkorten. Voor schade die is ontstaan door overbelasting van de houtkachel worden geen garantieclaims geaccepteerd.

MOGELIJKE STORINGEN EN AANBEVELINGEN

Als er rook de ruimte binnendringt, kan het zijn dat de schoorsteen verstopt is of dat de weersomstandigheden ongunstig zijn. Rook in de ruimte of een onaangename rookgeur tijdens het gebruik van de kachel zijn tekenen van dit probleem. Controleer en reinig de schoorsteen, en roep indien nodig de hulp in van een schoorsteenveger. Bij mechanische defecten zoals vervormde deuren of gebroken glas dient u het gebruik onmiddellijk te staken.

Als de kacheldeur niet meer sluit, kan dit komen doordat deze door overbelasting is vervormd.

Glasschade kan worden veroorzaakt door stoten of slijtage. In dergelijke gevallen moet u het vuur direct doven (geen brandstof meer toevoegen) en de schade melden bij de klantenservice.

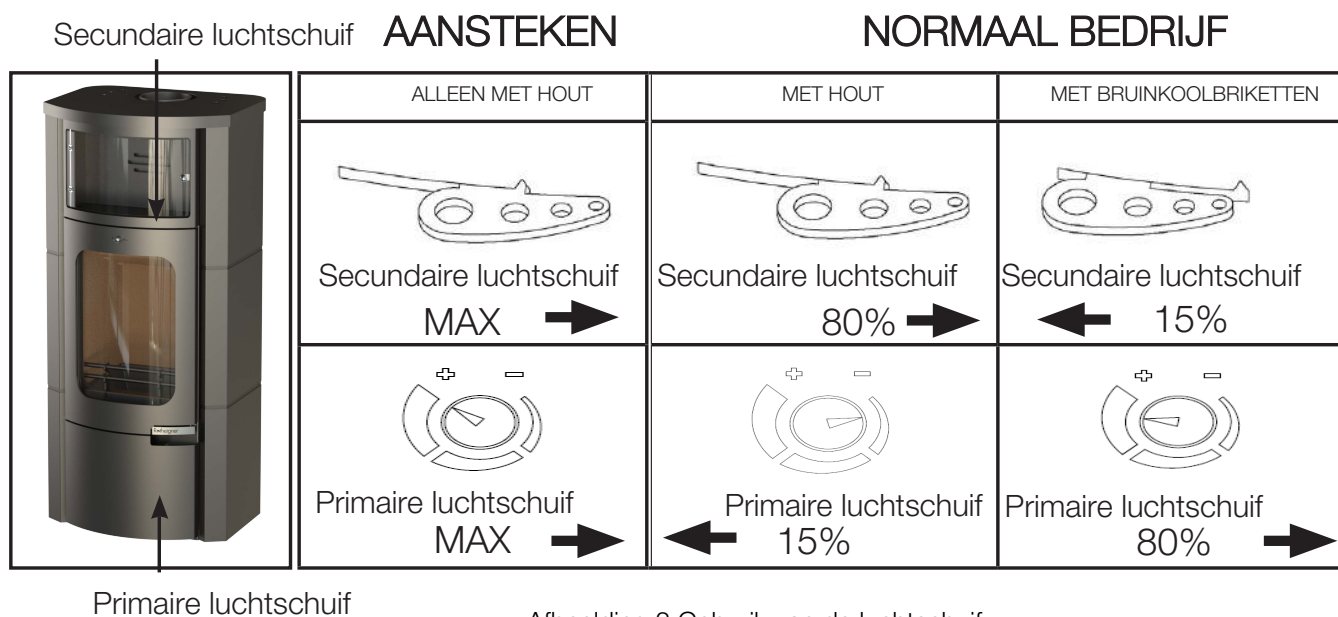
8. VERMOGENSREGELING VAN DE HOUTKACHEL

Het vermogen van de houtkachel wordt geregeld met de primaire en secundaire luchtschuif. De primaire luchtschuif bevindt zich onder de kacheldeur, de secundaire luchtschuif erboven. Voor het juiste gebruik van de luchtschuif (vermogensregelaar) is wat ervaring vereist. Daarom vragen wij u om onze aanbevelingen op te volgen. Als u de houtkachel wilt aansteken, gebruik dan alleen openhaardhout en gebruik beide regelaars: primaire lucht op stand max. (100%) en secundaire lucht op stand max. (100%) geopend. Op deze manier bent u verzekerd van voldoende lucht voor de verbranding, waardoor het vuur snel kan opvlammen.

De vermogensregeling van de houtkachel bij normaal gebruik hangt af van de gebruikte brandstof.

Voor het stoken in normaal bedrijf met openhaardhout en houtbriketten adviseren wij de volgende schuifstand: primaire lucht 15% geopend (stand 1-2) en secundaire lucht 80% geopend. U kunt het vermogen van de houtkachel verhogen door de secundaire luchtschuif naar rechts te schuiven, en verlagen door deze naar links te schuiven. Schuif de secundaire luchtschuif niet verder dicht dan 50%. Door de secundaire luchtschuif te gebruiken in het bereik van 50-100% wordt het openhaardhout schoon verbrand zonder het milieu te belasten, en blijft de glaskeramische ruit schoon tijdens het gebruik van de kachel. Bij vochtig hout zet u de primaire luchtschuif (de onderste) op een bereik van 10-40%. Voor het stoken met bruinkoolbriketten adviseren wij de volgende schuifstanden: primaire lucht 80% geopend (stand 7-8) en secundaire lucht 15% geopend. U kunt het vermogen van de houtkachel verhogen door de primaire luchtschuif naar rechts te draaien, en verlagen door deze naar links te draaien. Het warmtevermogen van de kachel is niet alleen afhankelijk van de schuifstand en de brandstofsoort, maar ook van de grootte van de brandstof en de onderdruk in de schoorsteen. Kleinere openhaardhout brandt sneller en kan bij een gelijke schuifstand een hoger vermogen leveren dan grotere stukken. Daarnaast wordt bij eenzelfde schuifstand een hoger vermogen bereikt als de schoorsteen beter trekt, dat wil zeggen wanneer de onderdruk groter is dan voorzien. Na verloop van tijd leert u de eigenschappen van uw kachel kennen en zult u de exacte regeling zeker onder de knie krijgen.

Het gebruik van de luchtschuif is op de bijgevoegde afbeelding weergegeven:



WICHTEG:

- Voeg geen nieuwe brandstof toe zolang de eerder toegevoegde brandstof nog niet tot gloed is verbrand. Op deze manier vermindert u de kans dat er rookgassen in de ruimte ontsnappen. Schud of zeef voor het toevoegen van brandstof altijd het schudrooster door, om de luchttoevoer voor de verbranding van de brandstof mogelijk te maken. Tijdens normaal bedrijf mag de primaire luchtschuif nooit volledig (100%) geopend zijn, omdat dit kan leiden tot overbelasting en beschadiging van de houtkachel.
- Het ontwerp zorgt ervoor dat het glas van de kacheldeur altijd schoon blijft. Het glas kan alleen bij een slechte verbranding besmeurd raken met roet. Oorzaken hiervoor zijn een verkeerde of slechte schoorsteen, zuurstofgebrek, vochtig hout of een verkeerde brandstof.

STOKEN IN DE OVERGANGSPERIODE

In de overgangsperiode, wanneer de buitentemperatuur hoger is dan 15°C, kan het voorkomen dat de schoorsteen niet de vereiste onderdruk kan bereiken. Probeer in dit geval met kleinere stukken hout te stoken, voeg kleinere hoeveelheden brandstof toe en schud het rooster vaker door om voldoende luchttoevoer voor de verbranding mogelijk te maken.

9. ONDERHOUD EN REINIGING VAN DE HOUTKACHEL

Ten minste één keer per jaar is het noodzakelijk om de houtkachel en de rookkanalen te reinigen van resten. Als er met vochtig hout wordt gestookt, moet dit nog vaker gebeuren. De houtkachel en de rookkanalen zijn gecoat met een zeer hittebestendige verf. Deze verf is na de tweede of derde keer stoken ingebrand. Pas daarna kunnen de met verf gecoate delen worden gereinigd met een licht bevochtigde, pluisvrije schoonmaakdoek. De ruit van de kacheldeur mag alleen in koude toestand met glasreiniger worden schoongemaakt. Eventuele roetaanslag op het glas in de beginfase van het aansteken kan, zolang het glas nog niet te heet is, met een droge doek (geen synthetische doek) worden verwijderd.

WICHTEG:

- De houtkachel mag alleen in koude toestand worden gereinigd. Wij wijzen er uitdrukkelijk op dat u de warme houtkachel niet met een vochtige doek mag schoonmaken.
- Leeg regelmatig de aslade. Let er bij het legen van de aslade op dat de aslade heet is en daarom niet op brandbare of temperatuurgevoelige ondergronden mag worden geplaatst.
- Voorkom dat de as het vuurrooster raakt, anders kan dit leiden tot oververhitting en beschadiging.
- Mocht u tijdens het gebruik van de houtkachel storingen ondervinden, neem dan contact op met uw schoorsteenveger of een servicepunt bij u in de buurt.

10. RAUMHEIZLEISTUNG

D'Gréisst vum erhëtzbare Raum an m^3 hänkt vun der Heizungsart an der Wärmeeisolatioun vum Objet ab. Wat d'Wärmeeisolatioun vum Objet besser ass, desto méi kleng sinn d'Wärmeverloschter an domat och méi grouss den erhëtzbare Raum.

	200 m^3	150 m^3	120 m^3
7 kW	Heizkonditiounen bëlleg	Heizkonditiounen manner bëlleg	Heizkonditiounen ongënschteg

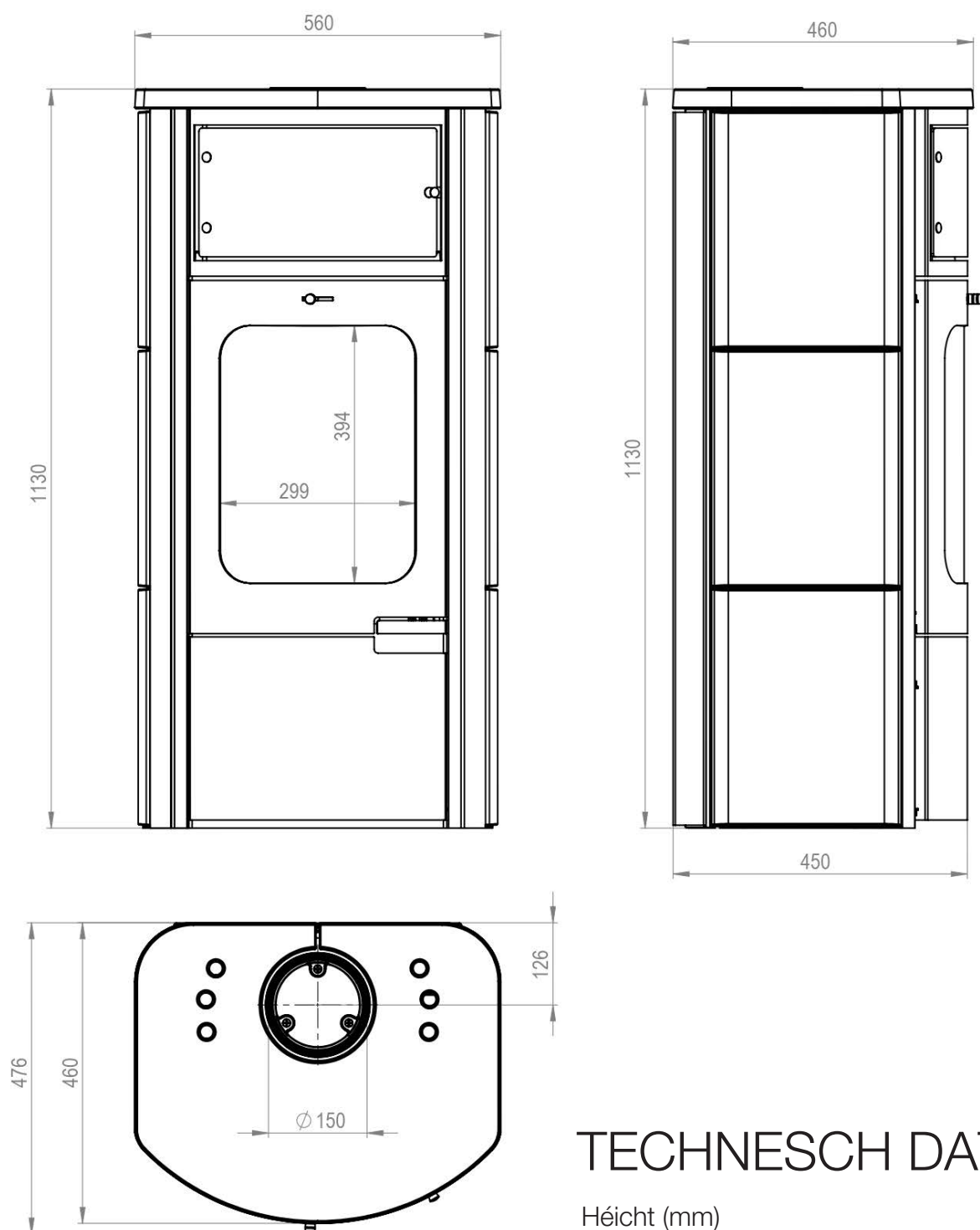
Tabell 3 D'Effizienz vun den Heizbedingunge hänkt vum Volume vum Raum ab, wou d'Hautkachel steet

Fir d'Zäitheizung (z. Bsp. um Weekend) oder d'Heizen mat Ënnerbriechunge vu méi wéi 8 Stonnen gëtt als manner gënschteg oder souguer als ongënschteg Heizbedingung betruecht.

11. DAT WICHTEGST AN CHIERZ

- Stellt d'Hautkachel an e Raum mat enger passender Gréisst, sou datt de Wärmebedarf der Nennwärmeleeschtung entsprécht.
- Fir d'Unzünden an d'Anheizen benotzt dréchent an dënnt Schäitsholz, bis d'Aarbechtstemperatur erreecht ass. Op dës Manéier gëtt d'Rauchbildung vermeit, an d'Hautkachel erreecht méi séier déi erfuerderlech Aarbechtstemperatur.
- Vermeit de Schwellbetrieb. Beim Anheizen mat Schäitsholz rode mir lech, de sekundäre Loftregler (iwwer der Dier) op 50-100% ze halen. Op dës Manéier verbrennt de Brennstoff propper, ouni d'Ëmwelt ze schueden. Déi sekundär Loft suergt fir eng propper Verbrennung a botzt och d'Glas vun der Hautkachel.
- Wann Dir mat Holz hëtzt, benotzt nëmmen dréchent Holz mat bis zu 20% Waassergehalt. Dëse Feuchtigkeitsgehalt gëtt erreecht, wann d'Holz no dem Felle mindestens ee Joer gelagert gëtt. Naass Holz verbrennt onpropper an huet en niddregen Heizwäert.
- Benotzt nëmmen déi rekommendéiert Brennstoffer (Säit 7).
- Halt lech an Ärem eegenen Interessi un d'Gebrauchsanweisung vun der Hautkachel.

12. EINBAUMOOSSEN



TECHNISCHE DATEN

Höhe (mm)	1130
Breite (mm)	560
Tiefe (mm)	460
Nennwärmeleistung (kW)	7
Moosen zum Brennraum (mm)	535x328x295
Gewicht (kg)	115
Stündlichen Abbrand	2,01 kg/h
Moosen von der Scheibe (H x B) (mm)	430x333

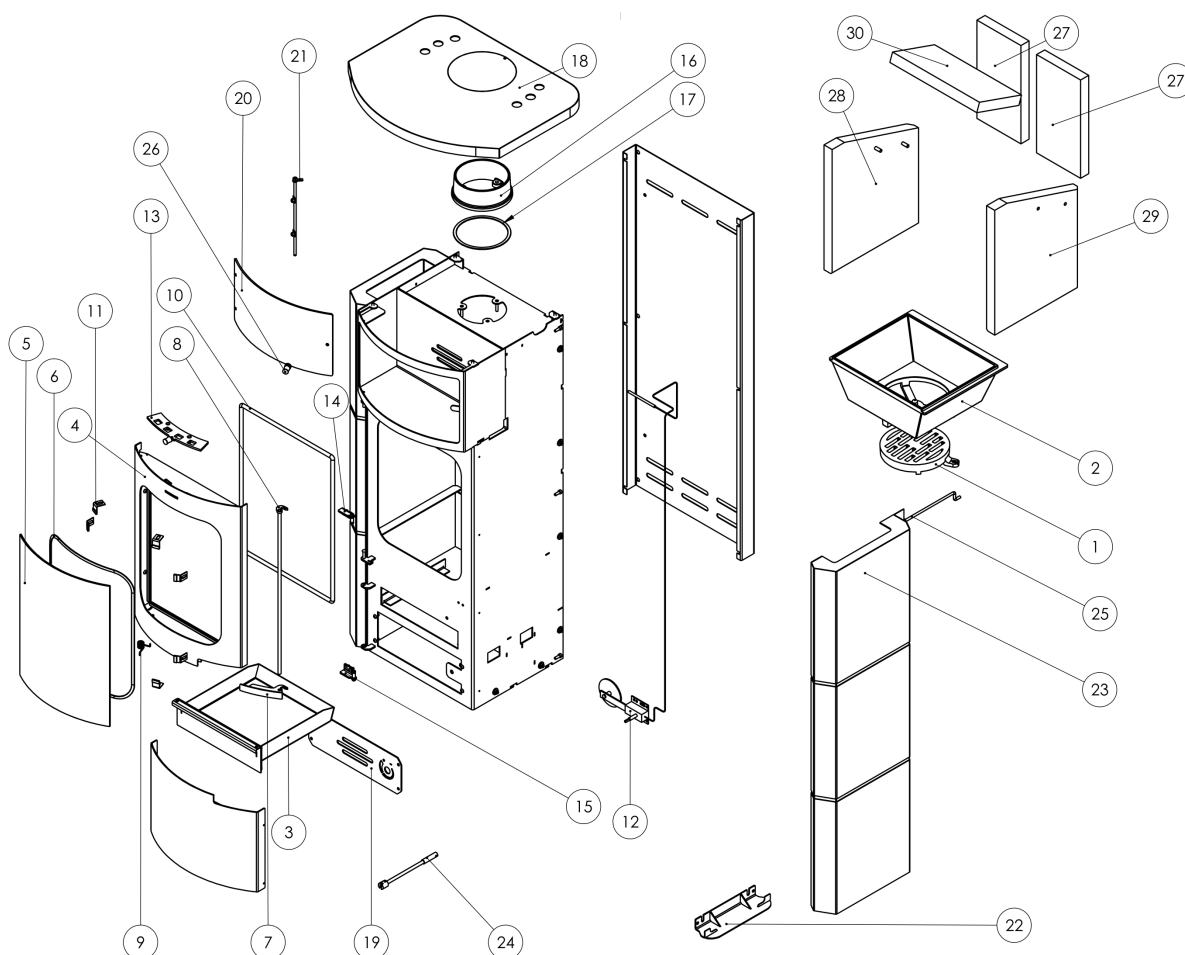
13. ERSATZDEELER

NUMM: PRESTIGE STAL

IDENT: A25-571V1.R00

EAN: 3858895408923

POZ	IDENT	LU
1	X00-508-11-002	ROST
2	X00-508-11-001	VERBRENNUNGSKAMMER BODENPLAQUE
3	X25-508-30-000	ASCHENAUSCH
4	X25-571-20-500	FEUERRAUMDIER
5	X00-011-10-008	GLASSCHEIF
6	X00-571-19-006	DIICHTUNG FIR GLASS V
7	X00-571-29-000	TIIRGRIFF INOX
8	X00-508-28-000	SCHLÉISSGESTÄNG
9	X00-503-17-001	FEDER FEUERRAUMDIER
10	X00-571-19-009	TIIRDIICHTUNG
11	X25-571-88-000	GLASSCHEIF HALTER SET 8 STÉCK
12	X00-035-00-001	THERMOSTAT
13	X00-571-27-000	LOFTREGLER
14	X00-571-18-000	OWERSPERR
15	X00-571-17-000	UNNERSPERR
16	X00-460-00-002	RAUCHROHR-USCHLUSS
17	X00-011-00-001	RAUCHROHR-DIICHTUNG
18	X00-571-91-000	OFDECKUNG STAHL
19	X00-571-10-003	THERMOSTATOFDECKUNG
20	X00-571-54-100	TEEFACH ENLAGE GLASS
21	X25-571-53-000	NIESCHENACHS
22	X25-571-90-000	UNNERER STEINHALTER
23	X00-571-59-003	SEITEWAND STAHL
24	X00-508-47-000	THERMOSTATREGLER
25	X00-508-39-000	ROSTHEBEL
26	X00-482-82-005	GRIFF FIR ENG GLASNISCH
27	X00-508-52-001	VERMICULIT RÉCKWAND
28	X00-508-52-002	VERMICULIT LÉNK
29	X00-508-52-003	VERMICULIT RECHTS
30	X00-508-52-004	VERMICULIT UEWEN
	X00-508-52-000	VERMICULIT SET



14. INFORMATIONEN IWWERT D'ENTSORGUNG

Thermia d.o.o. stellt sécher, datt seng Produkter während dem ganze Produktliewenszyklus ëmweltfrëndlech sinn.

Mir fillen eis verflucht, eist Produkt och no senger Liewensdauer ze begleeden. Fir déi richtig Entsorgung vum Apparat rekommendéiere mir dréngend, lech un en lokalt Entsorgungsbetrieb ze wenden.

Um Enn vum Produktliewenszyklus rekommendéiere mir lech, déi Deeler, déi mam Feier a Beréierung kommen, wéi Glas, Feuermulde, Réischt, Usaugplacken, Prallplacken, Brennraumauskleedungen (z. B. Schamott), Keramik, Zündelementer asw. ze entfernen. Sensoren, Brennraumsensoren an Temperaturwiechter entsuergt Dir am Hausmüll.

Informationen iwwert déi eenzel Apparatbestanddeeler

Schamott am Brennraum:

Baudeeler aus Schamott, déi am Brennraum agebaut sinn, aus dem Apparat eraushuelen. Falls iwwerhaupt do, musse Befestigungselementer virdrun ewechgeholl ginn. Baudeeler aus Schamott, déi mam Feier oder mam Ofgas a Beréierung komm sinn, musse entsuergt ginn; eng Wiederverwendung oder e Recycling ass net méiglech.

Vermiculit am Brennraum:

Vermiculit, deen am Brennraum agebaut ass, aus dem Apparat eraushuelen. Falls iwwerhaupt do, musse Befestigungselementer virdrun ewechgeholl ginn. Vermiculit, deen mam Feier oder mam Ofgas a Beréierung komm ass, muss entsuergt ginn; eng Wiederverwendung oder e Recycling ass net méiglech.

Glaskeramikscheif:

D'Glaskeramikscheif mat gëeegentem Handwierksgeschier ausbauen. Dichtungen ewechhuelen an, falls iwwerhaupt do, vum Frame trennen. Transparent Glaskeramik kann am Prinzip recycelt ginn, muss dofir awer an dekoréiert an net-dekoréiert Scheiwen getrennt ginn. D'Glaskeramikscheif kann als Bauschutt entsuergt ginn.

Stolblech:

D'Komponente vum Apparat aus Stolblech duerch Aenanerdréien oder -flexen (alternativ duerch mechanesch Zerkleengeren) demontéieren. Falls iwwerhaupt do, Dichtungen virdrun ewechhuelen. D'Stolblechdeeler als Metallschrott entsuergen.

Guss:

D'Komponente vum Apparat aus Guss duerch Aenanerdréien oder -flexen (alternativ duerch mechanesch Zerkleengeren) demontéieren. Falls iwwerhaupt do, Dichtungen virdrun ewechhuelen. D'Gussdeeler als Metallschrott entsuergen.

Natursteen:

Den Natursteen, deen do ass, mechanesch vum Apparat ewechhuelen an als Bauschutt entsuergen.

Dichtungen (Glasfaser):

D'Dichtungen mechanesch aus dem Apparat ewechhuelen. Dës Komponente däerfen net iwwert de Reschtmüll entsuergt ginn, well Glasfaserabfall net duerch Verbrennung zerstéiert ka ginn. Dichtungen als Glas- a Keramikfaseren (kënschtlech Mineralfaseren) entsuergen.

Grëffer an Deko-Elementer aus Metall:

Falls iwwerhaupt do, d'Grëffer an d'Deko-Elementer aus Metall of- respektiv ausbauen an als Metallschrott entsuergen.

CONFORMITÉIT MAT DEN EU-REGLEMENTER



Thermia d.o.o. erklärt hiermit, datt den Apparat déi grondleeënd
Ufuerderungen an aner relevant Bestëmmunge vun de Reglementer (EU)
Nr. 305/2011 an (EU) Nr. 2015/1186 souwéi vun der Norm EN
16510:2001/A2:2004/AC:2007 erfüllt.
Déi aktuell, gëlteg Versioun vun der DoC (Declaration of Conformity) ass
ënner www.thermia.hr ofruffbar.

GARANTIEBLAT

Mir bidden eng 24-Méint Garantie op Thermia Holzuewen, déi vum Datum vum urspréngleche Kaf un ufänkt. Folgend Konditiounen mussen erfëllt sinn, fir eis Garantie ze kréien:

Eng Garantie erfuerdert, datt den Uewen richteg a professionell un e passenden Kamäin ugeschloss ass, an datt en no der Bedienungsanleitung a Betrib geholl a bedriwwen gëtt. Folgend Informatiounen mussen virgeluecht ginn: eng Kopie vum Kafbeweis, de Kontrollbericht vum Kamäinfeger an d'Berechnung vum Kamäin no DIN 4705. Eis Garantie deckt déi gratis Liwwerung vun Ersatzdeeler of, ausser Montage an Demontage.

Deeler, déi a Kontakt mat der Flam kommen, a Verschleissdeeler wéi Dichtungen, Feiersteen-/Vermiculit-Placken, Glasscheiwen, Uewerflächenbeschichtungen, Faarf, Schosselen, Keramik-/Fliesen, Steenverkleedung, Aschebecken, Rosten, Rosterrahmen an d'Feierkëschtdeeler sinn net vun der Garantie ofgedeckt.

Verschleissdeeler kënnen géint en zousätzleche Präis bei Ärem Händler kaaft ginn. Hei sinn e puer weider Erklärungen:

Glasscheiwen:

D'Glasscheiwe kënnen net duerch d'Verbrennungstemperatur vum Holzuewen beschiedegt ginn, awer kënnen beschiedegt ginn duerch mechanesch Aflëss (beim Transport, Installatioun, exzessiv grouss Brennstoffladungen, etc.). Rouscht Glas weist op onvollstänneg Verbrennung hin, déi verschidde Ursaachen kann hunn (Ofgasdruck/Ofgasmassenstrom vum Kamäin, ongeegnete Brennstoff, etc.).

Kampfbeschichtungen aus Kamäinstein/Vermiculit:

D'Feierkëscht vum eise Holzuewen sinn mat Kamäinstein/Vermiculit-Beschichtungen ausgekleet. Dës kënnen och duerch Iwwerhëtzung oder mechanesch Aflëss beschiedegt ginn. Wann dës Kamäinstein/Vermiculit-Beschichtungen Rëss weisen, sollt Dir se erëischt ersetzen, wann d'Metallwänn vum der Verbrennungskammer net méi bedeckt sinn.

Et gëtt keng Garantie fir Schued oder Defekter un Apparater oder Deeler, déi duerch folgendes verursaacht ginn:

- falschen Ëmgang (z.B. Iwwerhëtzung vum Uewen)
- extern chemesch oder physikalesch Aflëss beim Transport, der Lagerung, der Installatioun an dem Gebrauch vum Apparat (z.B. Läschen mat Waasser, iwwerkachent lessen, Kondensatioun), Iwwerhëtzung weinst falschem Gebrauch (z.B. oppener Kamäindier) a kleng Rëss an emailleierten Deeler gëllen net als Defekter.
- Benotzung vun ongeegneten Brennstoffen
- inadequater Ënnerhalt, Benotzung vun ongeegneten Botzmëttelen
- Rëss an emailleierten Deeler stellen keen Defekt duer.

Bei der Bestellung vum Ersatzdeeler oder beim Areeche vu Garantieurfroen mussen déi folgend Informatiounen virgeluecht ginn:

- Kafbeweis/Quittung/Quittung als Garantiedokumentatioun
- Uewenmodell/Artikelnumm
- Produktnummer

(Dës Informatiounen fannt Dir um Typeschëld um Réck vum Uewen).

WICHTIG:

Glasscheiwen, Steenverkleedung a Vermiculitsteen falen net vun der Garantie vum Hiersteller of.

OPGEPASST!

Bei der Bestellung vum Ersatzsteen, notéiert w.e.g., datt spéider geliwwert Specksteen- an Natursteendeeler a Faarf an Design liicht vun den ursprénglech installéierten Deeler ofwäiche kënnen.

STEENVERKLEEDUNG

Sandsteen ass dättelech méi empfindlech wéi Natursteen. Dofir ass et wichteg, sech strikt un d'Benotzungsinstruktiounen vum der Sandsteenverkleedung ze halen, wéi se an der Montage- a Gebrauchsanweisung uginn sinn!

Iwwerhëtzung vum Uewen kann dozou féieren, datt de Steen seng Faarf ännert oder souguer brécht. D'Garantie vum Hiersteller deckt dës Zorte vu Schued net of.

Kuckt w.e.g. eis bäigeleet Garantiebedingungen.

SE



Monterings- och bruksanvisning för
vedeldad kamin

PRESTIGE STÅL



Företagets
registrerade kontor:
THERMIA d.o.o.
Buzinski prilaz 2
HR 10010 Zagreb
Kroatien

Försäljning och produktion:
THERMIA d.o.o.
Industrijska zona Janjevci 17
HR31540 Donji Miholjac
Kroatien

e-post: service@thermia.hr
www.thermia.hr

INNEHÅLL:

1. Varningar	Sida 3
2. Beskrivning av kaminen	Sida 4
3. Tekniska specifikationer	Sida 4
4. Installation av kaminen	Sida 4
5. Anslutning av kaminen till skorstenen	Sida 5
6. Anslutning av rökrör	Sida 6
7. Eldning med kaminen	Sida 6
8. Effektreglering av kaminen	Sida 8
9. Skötsel och rengöring av kaminen	Sida 9
10. Uppvärmningskapacitet	Sida 10
11. Det viktigaste i korthet	Sida 10
12. Inbyggnadsmått	Sida 11
13. Reservdelar	Sida 12
14. Information om avfallshantering	Sida 13

LISTA ÖVER FIGURER/TABELLER:

1. Tabell 1 Tekniska specifikationer	Sida 4
2. Bild 1 Anslutning av kaminen till skorstenen	Sida 5
3. Tabell 2 Maximal mängd bränsle att lägga på	Sida 7
4. Bild 2 Användning av luftreglaget	Sida 9
5. Tabell 3 Uppvärmningseffektiviteten beror på volymen av rummet där kaminen är placerad	Sida 10

OBS!

Viktig information för installation och drift av din kamin.

För att undvika problem vid praktisk användning måste följande anvisningar ovillkorligen följas!

Följ alla anvisningar i installations- och bruksanvisningen!

Skorstenen är "motorn" i din kamin. Den måste vara lämplig för anslutning av den valda kaminen för att säkerställa en korrekt funktion.

På hösten och våren, under övergångsperioder, kan dragproblem i skorstenen uppstå vid utomhustemperaturer runt 15 °C. Avstå från att använda kaminen om du är osäker.

Din kamin är uteslutande avsedd för de bränslen som anges i bruksanvisningen. Andra bränslen än de som anges där är inte tillåtna. Bränn absolut aldrig något avfall i kaminen. Det skadar inte bara miljön utan även kaminen. Överträdelse kan dessutom få rättsliga konsekvenser.

Lägg aldrig in större mängder bränsle än vad som anges i bruksanvisningen. Generellt får endast ett lager bränsle läggas in åt gången.

Observera: Värmeeffekten för 1 kg torrt kluvet trä, beroende på träslag, ligger mellan 4–4,5 kW/h. För en kamin med 7 kW är detta maximalt 2 kg ved per timme.

Vid uppvärmning av en kall kamin kan mörka missfärgningar uppstå på eldstadsbeklädningen. Dessa försvinner när drifttemperaturen har uppnåtts.

Lägg endast in nytt bränsle när den föregående omgången har brunnit ut. Undvik att bilda glödhögar i eldstaden.

Öppna eldstadsdörren under drift endast för att lägga in bränsle.

Öppna eldstadsdörren långsamt! Om du öppnar den för snabbt kan ett sug uppstå som drar ut aska ur eldstaden.

Följ noggrant anvisningarna om förbränningsluftsställning i bruksanvisningen. Korrekt inställning av luftreglagen är avgörande för en god förbränning. Små avvikelser kan förekomma beroende på det faktiska skorstensdraget.

Undvik att elda med glödande effekt (s.k. "soteldning"). Om du vill ha en lägre effekt än den nominella värmeeffekten, använd mindre mängd bränsle, men stäng aldrig förbränningsluften helt.

2.BESKRIVNING AV KAMINEN

Kaminspisarna är avsedda för uppvärmning av enskilda rum och som ett komplement till centralvärmen. Kaminspisarna är idealiska för tillfällig uppvärmning av rummet eller när man vill skapa en särskild stämning genom att se elden genom den glasade kaminspisens dörr. Kaminspisarna är tillverkade enligt DIN 18 891/A2, byggnadstyp 1 och DIN EN 16510.

3.TEKNISKA SPECIFIKATIONER

Typbeteckning	Märk Effekt (kW)	Bränslen	Mått HxBxD	Avgasrör diameter	Vikt (kg)
PRESTIGE STÅL	7	Ved, brunkolbriketter	1030x560x460	Ø 150	115

Tabell 1 Tekniska specifikationer

Brunkolbriketter
för kontinuerlig
användning

Apparattyp: Lokal rumsuppvärmare med fasta bränslen

Bränsletyp:

Ved

Brunkolbriketter

P_{nom} [kW] – Nominell värmeeffekt eller ett effektintervall (beroende på bränsletyp), avrundat till en decimal. **PSH_{nom} [kW]** – Nominell värmeeffekt för uppvärmning av rum eller ett effektintervall (beroende på bränsletyp), avrundat till en decimal.

P_{part} [kW] – Värmeeffekt vid delbelastning eller ett effektintervall (beroende på bränsletyp), om angivet, avrundat till en decimal.

PSH_{part} [kW] – Värmeeffekt vid delbelastning för rumsvärme eller ett effektintervall (beroende på bränsletyp), om angivet, avrundat till en decimal.

η_{nom} [%] – Apparaturens verkningsgrad vid nominell värmeeffekt, avrundad till heltal.

η_{part} [%] – Apparaturens verkningsgrad vid värmeeffekt vid delbelastning, avrundad till heltal.

CO_{nom} (13 % O₂) [mg/m³] – CO-utsläpp vid 13 % syrgashalt vid nominell värmeeffekt, avrundat till heltal. **CO_{part} (13 % O₂) [mg/m³]** – CO-utsläpp vid 13 % syrgashalt vid värmeeffekt vid delbelastning, om angivet, avrundat till heltal.

NO_{xnom} (13 % O₂) [mg/m³] – NO_x-utsläpp vid 13 % syrgashalt vid nominell värmeeffekt, avrundat till heltal. **NO_{xpart} (13 % O₂) [mg/m³]** – NO_x-utsläpp vid 13 % syrgashalt vid värmeeffekt vid delbelastning, om angivet, avrundat till heltal.

OGC_{nom} (13 % O₂) [mg/m³] – Utsläpp av kolväten vid 13 % syrgashalt vid nominell värmeeffekt, avrundat till heltal.

OGC_{part} (13 % O₂) [mg/m³] – Utsläpp av kolväten vid 13 % syrgashalt vid värmeeffekt vid delbelastning, om angivet, avrundat till heltal.

PM_{nom} (13 % O₂) [mg/m³] – Utsläpp av fina partiklar vid 13 % syrgashalt vid nominell värmeeffekt, avrundat till heltal.

PM_{part} (13 % O₂) [mg/m³] – Utsläpp av fina partiklar vid 13 % syrgashalt vid värmeeffekt vid delbelastning, om angivet, avrundat till heltal.

p_{nom} [Pa] – Minimalt skorstenstryck vid nominell värmeeffekt, avrundat till heltal.

p_{part} [Pa] – Minimalt skorstenstryck vid värmeeffekt vid delbelastning, om angivet, avrundat till heltal.

Apparat för intermittert drift vid sluten användning — Avstånd till

brännbara delar: dB (Nedanför): 0 mm

dF (Framkant, nedre): 0 mm

dC (Tak): 0 mm

dR (Baksida): 200 mm

dS (Sida): 200 mm

dL (Sidostrålning): 350 mm

dP (Fram): 850 mm

s NDP

Dit product voldoet aan de eisen van Verordening (EU) 2015/1186 en BImSchV niveau 2.



Dataplate symbol – "Lees en volg de gebruiksaanwijzing"

4.INSTALLATION AV KAMINSPISEN

Vid installation av kaminspisen är det nödvändigt att följa lokala föreskrifter för sådana enheter. Vi rekommenderar att du rådgör med ansvarig sotare.

Kaminspisarna levereras på transportpallar och är förberedda för anslutning till skorstenen uppåt.

5. ANSUTNING AV KAMINSPISEN TILL SKORSTENEN

Anslutningsdiameter Ø150

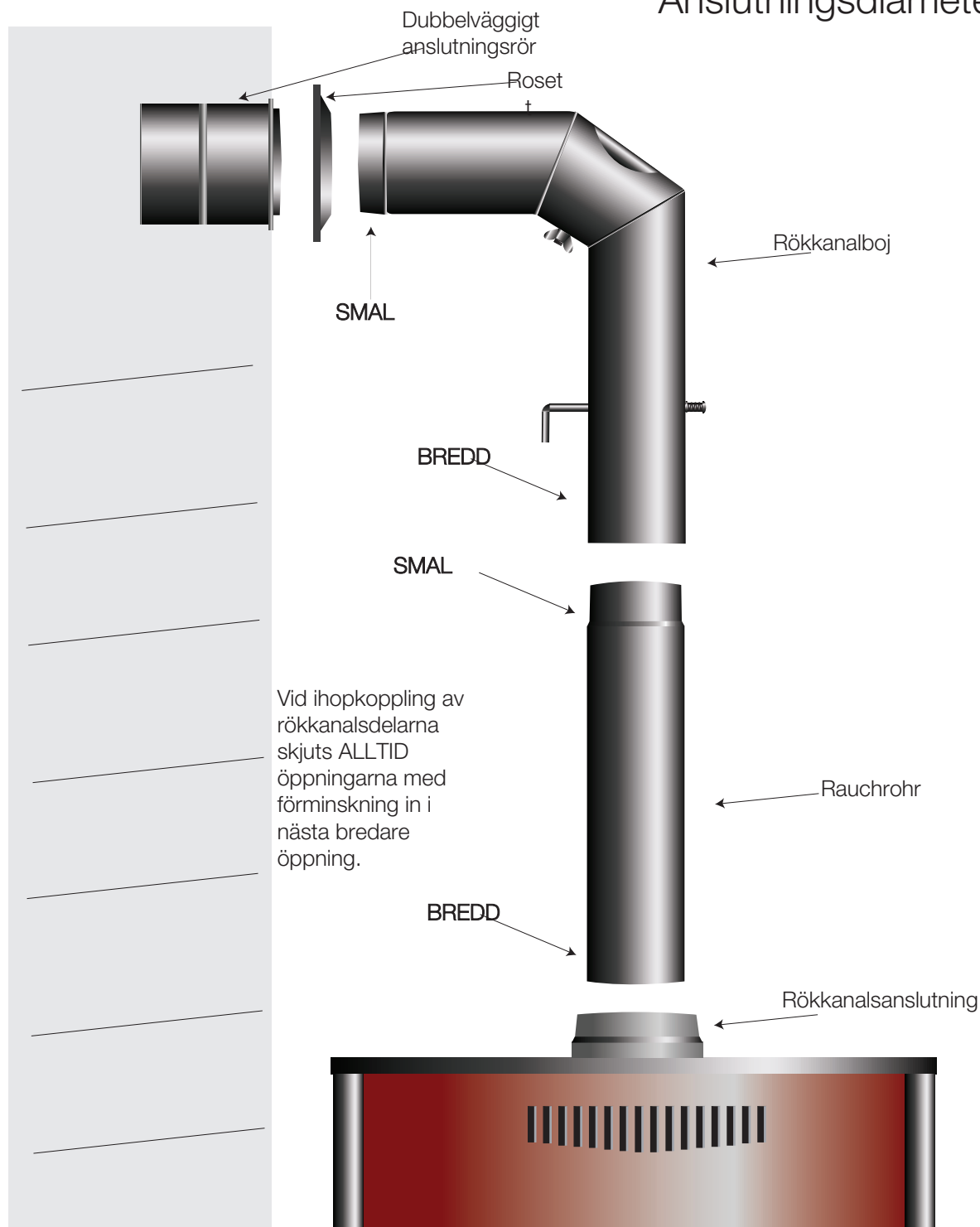


Bild 1: Anslutning av kaminspisen till skorstenen

VIKTIGT

Efterlevnad av nationella installationsföreskrifter och byggnormer i detta område är obligatorisk. En skorsten med temperaturklass minst T400 krävs, som är motståndskraftig mot skorstenbrand och höga temperaturer.

Vid anslutning, se till att avgasanslutningen och avgastätningen är täta. Om kaminspisen placeras på ett brännbart eller temperaturkänsligt golv måste spisen stå på ett fast och obrännbart underlag (t.ex. plåt, keramik, sten). Underlaget ska vara större än kaminspisens bottenyta, närmare bestämt minst 20 cm bakom och på sidorna, samt 50 cm framför spisen. Håll kaminspisen minst 35 cm från brännbara och temperaturkänsliga material på sidorna, och 20 cm baktill. På den direkta strålningssidan (framsidan av kaminspisen) ska minsta säkerhetsavstånd till brännbara och temperaturkänsliga material vara minst 85 cm. Om detta av någon anledning inte är möjligt måste de temperaturkänsliga materialen skyddas med ett obrännbart skydd. I så fall måste vid installationen tillräcklig tillgång till apparaten, anslutningsområdet och skorstenen säkerställas för att möjliggöra enkel rengöring och underhåll. Observera: Det minimala installationsutrymmet anges inte i certifikatet.

Varning:

Värmestrålning, särskilt genom glaskeramikglaset, kan antända lättantändliga föremål i närheten. Håll därför alltid minimavstånd till brännbara material.

Kaminspisen måste ställas upp horisontellt. Rummet där spisen står ska ha tillräcklig tillförsel av friskluft. Vid nominell värmeeffekt krävs cirka 30 m³/h luft för en god förbränning. Friskluft kan tillföras genom att öppna ett fönster eller en dörr. Det bästa är att ordna en lufttillförsel (yta 150 till 200 cm²) i närheten av kaminspisen.

Viktigt

Frånluftsfläktar som används tillsammans med eldstäder i samma rum eller ventilationssystem kan orsaka problem. I sådana fall måste tillräcklig tilluft säkerställas eller säkerhetsanordningar för undertrycksövervakning installeras. Apparaten får inte installeras i ventilationssystem som har ett undertryck på mindre än -15 Pa. Det rekommenderas att rådgöra med behörig skorstensfejare.

6. RÖKKANALSANSUTNING

Våra kaminspisar är tillverkade enligt DIN 18 891/A2, typ 1 och DIN EN 16510 och kan anslutas till skorstenar med flera anslutningar. För rökkanalsanslutningen används spisirör och böjar Ø150 mm, tillverkade enligt DIN 1298. Det är viktigt att alla delar för rökkanalsanslutningen (avgasanslutning, spisirör, böjar och anslutning till skorstenen) är fasta och täta. Skorstensdiametern måste vara minst lika stor eller större än spisirörets diameter. Kaminspisen fungerar korrekt när den är ansluten till en bra skorsten, uppnår föreskrivet undertryck på 12 Pa och därmed möjliggör avgasutsläpp från förbränningen av bränslet. För stort skorstensdrag kan orsaka störningar i regleringen av kaminens effekt samt överbelastning och eventuell skada på kaminen. I sådana fall rekommenderar vi att använda ett spisirör med spjäll. Med detta kan du hålla undertrycket inom föreskrivna gränsvärden. Schaktets lämplighet måste bekräftas i enlighet med standarderna EN 15287-1:2007+A1:2010, EN 15287-2:2008 och EN 13384-1:2015+A1:2019.

VIKTIGT

Avluftsfläktar som används tillsammans med eldstäder i samma rum eller ventilationssystem kan orsaka problem. I sådana fall måste ett tillräckligt tillförsel av friskluft säkerställas eller säkerhetsanordningar för undertrycksövervakning installeras.

Enheten får inte installeras i ventilationssystem som har ett undertryck på mindre än -15 Pa. Det rekommenderas att rådgöra med ansvarig skorstensfejarmästare.

7. ELDNING MED KAMINSPISEN

Vid konstruktionen av kaminspisen är det säkerställt att eldstaden alltid är stängd, förutom vid användning, även när kaminen inte är i bruk.

Observera: Vid eldning blir handtagen på kaminspisen varma och måste hanteras med skyddshandskar.

Viktigt:

Eldstaden och askbehållarens lock måste alltid vara stängda, förutom vid upptändning, påfyllning av bränsle och borttagning av förbränningsrester, för att förhindra att förbränningsgaser tränger ut.

Rekommenderat bränsle

Kaminspisarna är lämpliga för eldning med kluvet ved och brunkolbriketter. Använd torr ved (<20 % fuktighet). Vid eldning med fuktig ved bildas tjära som ansamlas inuti kaminspisen, rökröret samt i skorstenen. Tjäran minskar skorstenens effektivitet och kan även orsaka skorstenbränder.

Viktigt!

- Elda endast med rekommenderat bränsle. Bränn inte avfall, särskilt inte plast, eftersom detta skadar både kamin och skorsten samt är skadligt för miljön. Att elda med spånskiverester är farligt eftersom spånskivor innehåller limämnen som kan orsaka överhettning och skador på kaminen.
- Apparaten får inte användas om tätningarna på dörren är skadade, för att förhindra att förbränningsgaser tränger ut.
- Stäng alla tilluftsventiler när förbränningsprocessen är helt avslutad och uppvärmningen inte längre är i drift;

Maximal mängd bränsle som får läggas in:

Vedträ (omkrets 30–35 cm, längd 33 cm)	2-3 Stück, ~ 2,02 kg
Brunkolsbriketter	4 Stück, ~ 2,02 kg

Tabell 2 Maximal bränslemängd

Eldstadsutrymmet i denna kamin är konstruerat för kontinuerlig drift.

För optimal funktion rekommenderas att lågan hålls konstant under drift och att bränslet fylls på regelbundet enligt anvisningarna.

Första uppvärmning

Vid första uppvärmningen använd tidningspapper samt finhuggen torr ved. Elda med måttlig eld så att inte mer än hälften av den rekommenderade bränslemängden läggs in. Vid första uppvärmningen kan rök och lukt uppstå eftersom den värmebeständiga färgen, som plåtdelarna på kaminen är belagda med, härdar. Under härdningen är färgen mjuk och kan lätt skadas genom beröring eller om föremål placeras på de målade delarna.

Sörj för god ventilation i rummet där kaminen är installerad.

Vid första uppvärmningen bör du bekanta dig med regleringen av primär- och sekundärluft. Under de första dagarna ska du elda med måttlig eld och därefter gradvis öka bränslemängden tills den nominella värmeeffekten uppnås. Genom detta förfarande förlänger du livslängden på din kamin.

Upptändning

Vi rekommenderar att du lägger ett lager av torrt, finhugget trä ovanpå tidningspapper och därefter 2–3 mindre vedträn. Öppna båda luftregulatorerna helt och låt bränslet ta sig ordentligt. Vid behov kan du lägga till ytterligare 3–4 mindre vedträn. Vid upptändning rekommenderar vi att eldstadsdörren lämnas på glänt (ca 2 cm) i 2–4 minuter för att förhindra att glaskeramikrutan immar igen. Lämna aldrig kaminen obevakad under upptändningsfasen. Eldstadsdörren ska alltid vara stängd, utom vid påfyllning av bränsle eller vid rengöring av kaminen. När kaminen är väl upptänd och det finns tillräckligt med glödbädd fortsätter du elda enligt instruktionerna för normal drift.

VIKTIGT:

- Använd aldrig bensin eller andra flytande bränslen för att tända elden. Förvara inte brännbara vätskor eller andra lättantändliga föremål i närheten av kaminen.

Normal drift

När kaminen har nått arbetstemperatur och bränslet har förbränts till glöd, kan du lägga in den rekommenderade bränslemängden enligt tabell 2 (sida 7). Kaminens effekt regleras med hjälp av primär- och sekundärluftsreglagen, beroende på vilket bränsle som används, enligt beskrivningen i resten av texten. Om det använda bränslet (enligt tabell 2, sida 7) förbränns inom en timme, arbetar PRESTIGE STÅL kaminen med en nominell värmeeffekt på 7 kW. Kaminöarna arbetar i normal drift när den tillåtna mängden bränsle läggs in varje timme och reglagen är inställda så att bränslet förbränns till glöd inom en timme.

VIKTIGT:

- På grund av överbelastning och skada på kaminen är det inte tillåtet att lägga in större mängder bränsle på en gång eller att förkorta eldningsintervallerna. Eventuella skador som uppstår på kaminen på grund av överbelastning täcks inte av garantin.

MÖJLIGA STÖRNINGAR OCH REKOMMENDATIONER

Om rök tränger in i rummet kan det bero på att skorstenen är igensatt eller att väderförhållandena är ogynnsamma.

Rök i rummet eller en obehaglig röklukt under drift av kaminen är tecken på detta problem. Kontrollera och rengör skorstenen, och kontakta vid behov en skorstensfejare.

Vid mekaniska fel såsom skeva dörrar eller sprucket glas ska driften omedelbart avbrytas. Om kaminluckan inte går att stänga kan det bero på att den har deformerats av överbelastning. Glasskador kan orsakas av stötar eller slitage.

I sådana fall ska elden omedelbart släckas (ingen påfyllning av bränsle) och skadorna rapporteras till kundtjänst.

8. EFFEKTRGLERING AV KAMINEN

Effektreglering av kaminugnen sker med hjälp av primär- och sekundärluftsreglagen.

Primärluftsreglaget sitter under kamindörren, medan sekundärluftsreglaget sitter ovanför dörren.

För att använda luftreglagen

(effektreglagen) korrekt krävs viss erfarenhet, därför rekommenderar vi att du följer våra anvisningar. När du vill tända kaminen ska du endast använda ved och öppna båda reglagen fullt (primärluft på max 100 % och sekundärluft på max 100 %). På så sätt får elden tillräckligt med luft för att snabbt kunna flamma upp.

Effektregleringen av kaminugnen i normalområdet beror på vilken typ av bränsle som används.

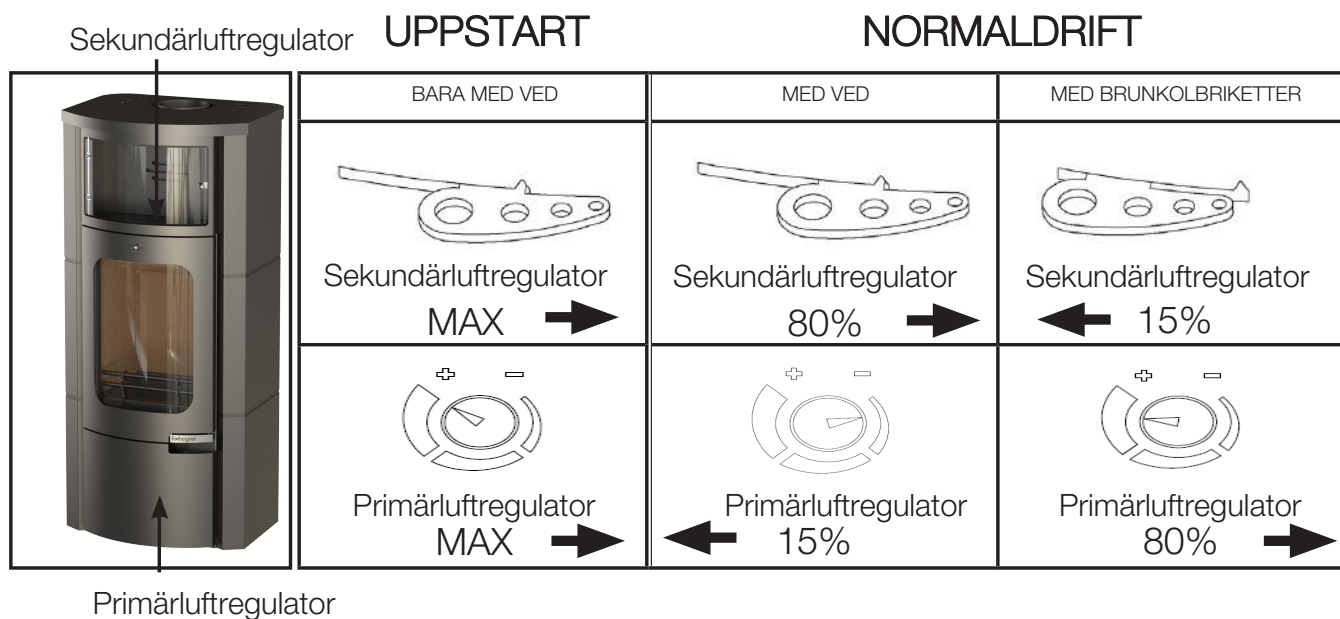
För uppvärmning med ved och träbriketter rekommenderar vi följande inställningar:

Primärluftsreglering: ca 15 % öppen, läge 1-2

Sekundärluftsreglering: ca 80 % öppen

Du kan öka effekten genom att skjuta sekundärluftsreglaget åt höger och minska effekten genom att skjuta det åt vänster. Sänk inte sekundärluftsreglaget under 50 %. Genom att använda sekundärluften i intervallet 50-100 % förbränns veden rent utan att skada miljön, och glaset på luckan hålls rent under användningen. Vid fuktig ved ställ primärluftsreglaget (det nedre) på mellan 10-40 %.

För uppvärmning med brunkolbriketter rekommenderar vi följande inställningar: Primärluftsreglering: ca 80 % öppen, läge 7-8 Sekundärluftsreglering: ca 15 % öppen. Effekten kan justeras genom att vrida primärluftsreglaget medurs för att öka och moturs för att minska.



Figur 2: Använda luftregulatorn

VIKTIGT:

- Lägg inte på mer bränsle innan det tidigare tillagda bränslet har brunnit ner till glöd. På detta sätt minskar du risken för att rökgaser tränger ut i rummet. Innan du tillsätter nytt bränsle bör du alltid sikta genom eldstadsgallret för att säkerställa lufttillförseln för förbränningen. Vid normal drift får primärluftsreglaget aldrig öppnas helt (100%), eftersom det kan leda till överbelastning och skador på kaminen.
- Genom konstruktionen är det säkrat att glaset på eldstadsdörren alltid förblir rent. Glaset kan endast smutsas ner av sot vid dålig förbränning. Orsaker till detta är felaktig eller dålig skorsten, syrebrist, fuktigt trä eller felaktigt bränsle.

UPPVÄRMNING UNDER ÖVERGÅNGS- OCH MELLANSÄSONG

Under övergångs- och mellansäsong, när uttetemperaturen är över 15°C, kan det hända att skorstenen inte kan upprätthålla det nödvändiga undertrycket. I detta fall för- sök att eldas med mindre träbitar, tillsätt mindre mängd bränsle och rengör rostern of- tare för att säkerställa tillräcklig lufttillförsel för förbränningen.

9. SKÖTSEL OCH RENGÖRING AV KAMINSPISEN

Minst en gång om året är det nödvändigt att rengöra kaminen och rökrören från rester. Om man eldar med fuktigt ved bör rengöring ske oftare. Kaminen och rökrören är målade med högttemperaturbeständig färg. Denna färg bränns in efter det andra eller tredje uppvärmningstillfället. Först då kan de målade delarna rengöras med en lätt fuktad trasa som inte lämnar ludd. Glasrutan på eldstadens dörr kan endast rengöras i kallt tillstånd med fönsterrengöringsmedel. Eventuell glasförmörkning under uppvärmningsfasen kan, så länge glaset inte är för varmt, rengöras med en torr trasa (ej syntet).

VIKTIG:

- Kaminspeisen får endast rengöras när den är kall. Vi varnar uttryckligen för att inte rengöra den varma kaminspeisen med en fuktig trasa.
- Töm asklådan regelbundet. När du tömmer asklådan, var noga med att den kan vara het och därför inte får placeras på brännbara eller temperaturskänsliga underlag.
- Undvik att askan kommer i kontakt med eldstadens galler, annars kan överhettning och skador uppstå.
- Om det uppstår problem vid användning av kaminen, kontakta din skorstensfejare eller en service i närheten.

10. RUMSVÄRMEKAPACITET

Storleken på det uppvärmda rummet i m³ beror på uppvärmningssystemet och isoleringen i byggnaden. Ju bättre isolering byggnaden har, desto mindre värmeförlust och därmed större uppvärmningsbart utrymme.

	200 m ³	150m ³	120m ³
7 kW	Fördelagra uppvärmningsförhållanden	Uppvärmningsförhållanden mindre gynnsamma	Heizbedingungen ungünstig

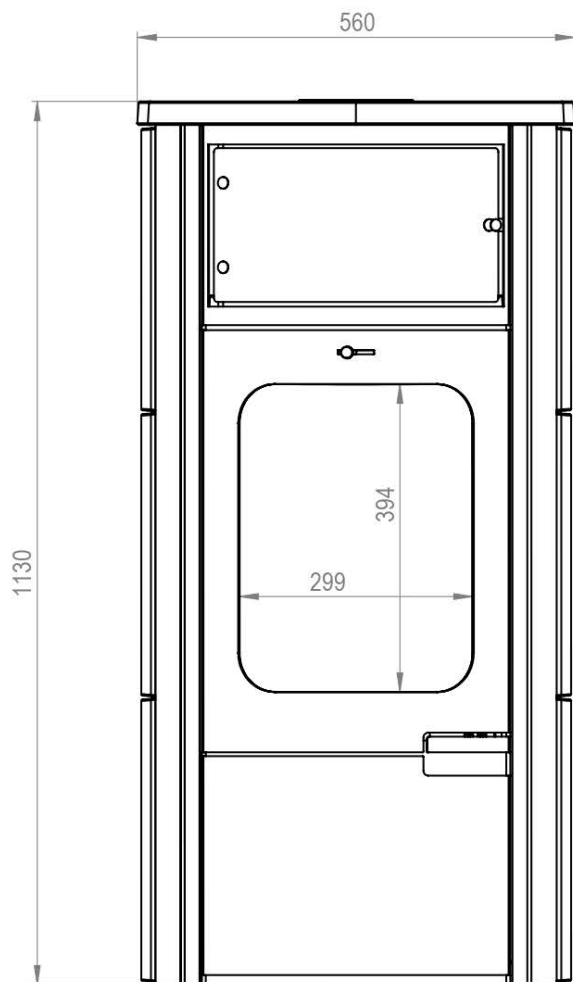
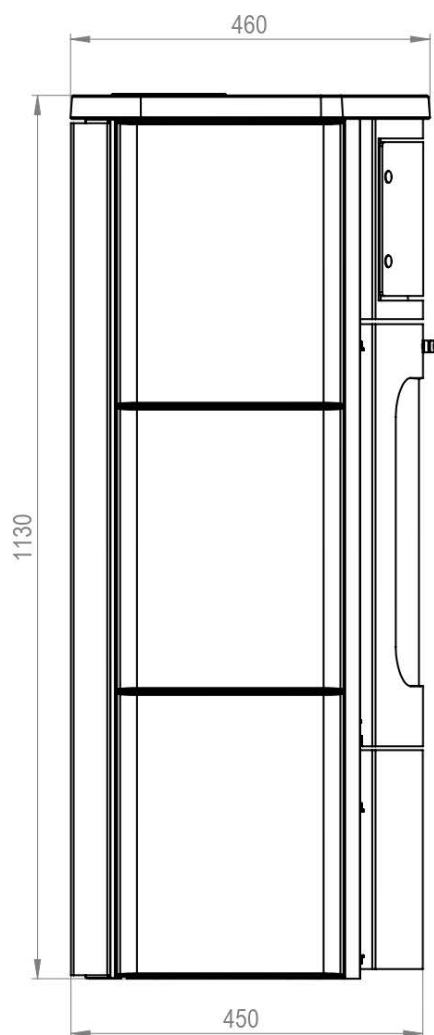
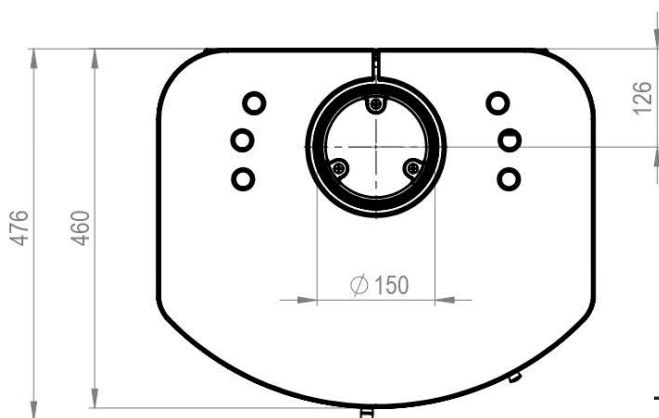
Tabell 3 Effektiviteten av uppvärmningsförhållandena beror på volymen av rummet där kaminen är placerad

För tidsuppvärmning (t.ex. på helgerna) eller uppvärmning med avbrott längre än 8 timmar, betraktas detta som mindre gynnsamt eller till och med ogynnsamt uppvärmningsförhållande.

11. DET VIKTIGASTE I KORTHET

- Placera kaminen i ett rum med lämplig storlek så att värmebehovet motsvarar den nominella värmeeffekten.
- För tändning och upptändning använd torr och tunn ved tills arbetstemperaturen har uppnåtts. På så sätt undviks rökutveckling och kaminen når snabbare den erforderliga arbetstemperaturen.
- Undvik pyreldrift. Vid upptändning med ved rekommenderar vi att sekundärluftsreglaget (ovanför dörren) hålls på 50–100 %. På så sätt förbränns bränslet rent utan att skada miljön. Sekundärluften säkerställer en ren förbränning och håller även kaminens glas rent.
- Vid eldning med ved ska du endast använda torr ved med en fukthalt på upp till 20 %. Denna fukthalt uppnås när fälld ved har lagrats i minst ett år. Fuktig ved brinner orent och har ett lågt värmevärde.
- Använd endast rekommenderade bränslen (sida 7).
- Följ bruksanvisningen för kaminen i eget intresse.

12. INBYGGNADSMÅTT



Tekniska data

Höjd (mm)	1130
Bredd (mm)	560
Djup (mm)	460
Nominal värmeeffekt (kW)	7
Mått på förbränningsrummet (mm)	535x328x295
Vikt (kg)	115
Timvis förbränning	2,01 kg/h
Mått på glaset (H x B) (mm)	430x333

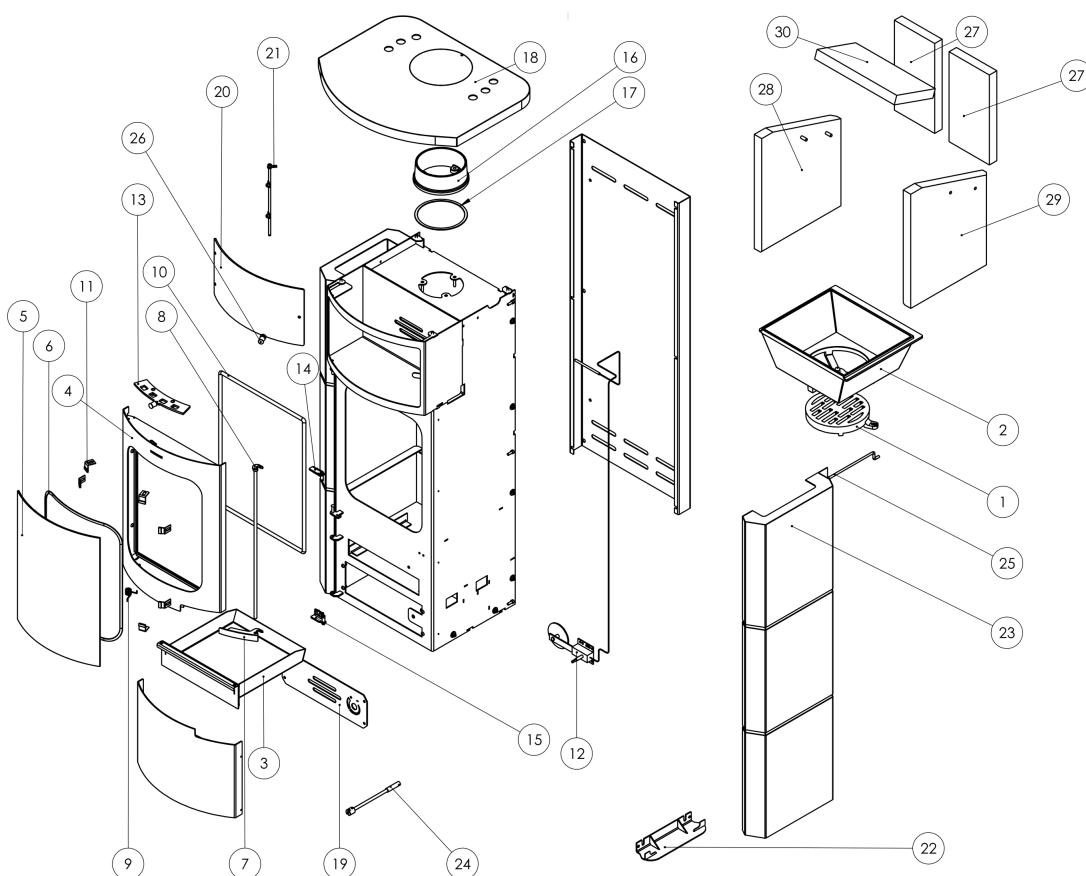
13.RESERVDELAR

NAME:PRESTIGE STÅL

IDENT: A25-571V1.R00

EAN: 3858895408923

POZ	IDENT	SE
1	X00-508-11-002	ROST
2	X00-508-11-001	BRÄNNKAMMAR BOTTENPLATTA
3	X25-508-30-000	ASKLÅDA
4	X25-571-20-500	ELDUTRYMMESDÖRR
5	X00-011-10-008	GLASRUTA
6	X00-571-19-006	PACKNING FÖR GLAS V
7	X00-571-29-000	DÖRRHANDTAG INOX ROTHEIGNER
8	X00-508-28-000	LÄSSTÅNG
9	X00-503-17-001	FJÄDER ELDUTRYMMESDÖRR
10	X00-571-19-009	DÖRRPACKNING
11	X25-571-88-000	GLASRUTAHÅLLARSET 8 STYCKEN
12	X00-035-00-001	TERMOSTAT
13	X00-571-27-000	LUFTREGULATOR
14	X00-571-18-000	ÖVRE SPÄRRE
15	X00-571-17-000	NEDRE SPÄRRE
16	X00-460-00-002	RÖKRÖRSANSUTTNING
17	X00-011-00-004	RÖKRÖRSPACKNING
18	X00-571-91-000	STÅLLOCK
19	X00-571-10-003	TERMOSTATLOCK
20	X00-571-54-100	TEFACK PLATS GLAS
21	X25-571-53-000	NISCHAXEL
22	X25-571-90-000	NEDRE STENHÅLLARE
23	X00-571-59-003	SIDOVÄGG STÅL
24	X00-508-47-000	TERMOSTATREGULATOR
25	X00-508-39-000	GALLERSPAK
26	X00-482-82-005	NISCHGLASSPAK
27	X00-508-52-001	VERMICULIT BAKVÄGG
28	X00-508-52-002	VERMICULIT VÄNSTER
29	X00-508-52-003	VERMICULIT HÖGER
30	X00-508-52-004	VERMICULIT OVAN
	X00-508-52-000	VERMICULIT SET



14. UPPGIFTER OM AVFALLSHANTERING

Thermia d.o.o. säkerställer att deras produkter är miljövänliga under hela produktens livscykel. Vi känner oss skyldiga att följa vårt produkt även efter dess livslängd. För korrekt hantering av avfall rekommenderar vi starkt att du kontaktar ett lokalt avfallshanteringsföretag.

I slutet av produktens livscykel rekommenderar vi att du tar bort delar som varit i kontakt med elden, såsom glas, eldstadsskål, galler, insugningsplattor, slagplattor, förbränningskammarfoder (t.ex. eldfast tegel), keramik, tändelement med mera. Sensorer, förbränningskammarsensorer och temperaturvakter kan slängas i hushållsavfallet.

Uppgifter om de enkla enhetsbeståndsdelarna

Schamott i eldstaden:

Delar av shamott som är installerade i eldstaden ska tas bort från apparaten. Om fästelement finns måste dessa tas bort först. Schamott-delar som varit i kontakt med eld eller rökgas måste kasseras; återanvändning eller återvinning är inte möjligt.

Vermikulit i eldstaden:

Vermikulit som är installerat i eldstaden ska tas bort från apparaten. Om fästelement finns måste dessa tas bort först. Vermikulit som varit i kontakt med eld eller rökgas måste kasseras; återanvändning eller återvinning är inte möjligt.

Glaskeramiskiva:

Glaskeramiskivan ska tas bort med lämpligt verktyg. Packningar ska tas bort och om de finns ska de separeras från ramen. Transparent glaskeramik kan i princip återvinnas, men måste då delas upp i dekorerade och odekorerade skivor. Glaskeramiskivan kan kastas som byggavfall.

Ståplåt:

Komponenterna av apparaten som är gjorda av ståplåt ska demonteras genom att skruva isär eller kapa (alternativt genom mekanisk sönderdelning). Om packningar finns ska de tas bort först. Ståldelarna ska kasseras som metallsrot.

Gjutgods:

Komponenter av apparaten som är gjorda av gjutgods ska demonteras genom att skruva isär eller kapa (alternativt genom mekanisk sönderdelning). Om packningar finns ska de tas bort först. Gjutgodsdelarna ska kasseras som metallsrot.

Natursten:

Befintlig natursten ska mekaniskt tas bort från apparaten och kastas som byggavfall.

Packningar (glasfiber):

Packningarna ska tas bort mekaniskt från apparaten. Dessa komponenter får inte kastas i restavfallet eftersom glasfiberavfall inte kan förstöras genom förbränning. Packningarna ska kasseras som glas- och keramikfibrer (konstgjorda mineralfibrer).

Handtag och dekorationsdetaljer av metall:

Om sådana finns, ta bort handtag och dekorationsdetaljer av metall och kassera som metallsrot.

EFÖRORDNINGARNAS EFTERLEVNAD

Den aktuella, giltiga versionen av DOP (Declaration of Performance) 305/2011/EG finns tillgänglig på www.thermia.hr.

GARANTIBLAD

Vi erbjuder 24 månaders garanti på Thermia vedeldade kaminer, från och med det ursprungliga inköpsdatumet. Följande villkor måste vara uppfyllda för att kunna göra anspråk på vår garanti:

En garanti kräver att kaminen är korrekt och fackmässigt ansluten till en lämplig skorsten och att den tas i drift och används enligt bruksanvisningen. Följande information måste tillhandahållas: en kopia av inköpsbeviset, sotarens inspektionsrapport och skorstensberäkning enligt DIN 4705. Vår garanti täcker kostnadsfri leverans av reservdelar, exklusive installation och demontering.

Delar i kontakt med lågan och slitdelar såsom tätningar, eldfast lera/vermikulitskivor, glastrutor, ytbehandlingar, färg, bafflar, keramik/kakel, stenbeklädning, asklåda, galler, gallerramar och eldstadsluckan täcks inte av garantin.

Slitdelar kan köpas från din återförsäljare mot en extra kostnad. Här är några ytterligare förklaringar:

Glasrutor:

Glasrutorna kan inte skadas av vedspisens förbränningstemperatur, men kan skadas av mekanisk påverkan (under transport, installation, alltför stora bränslemängder etc.). Sotigt glas indikerar ofullständig förbränning, vilket kan ha flera orsaker (rökgasttryck/rökgasmassflöde från skorstenen, olämpligt bränsle etc.).

Innehåll av eldfast lera/vermikulit:

Eldstuga i våra vedspisar är klädda med innehåll av eldfast lera/vermikulit. Dessa kan också skadas av överhettning eller mekanisk påverkan. Om dessa innehåll av eldfast lera/vermikulit uppvisar sprickor bör du bara byta ut dem när metallväggarna i förbränningskammaren inte längre är täckta.

Det finns ingen garanti för skador eller defekter på apparater eller delar som orsakats av:

- felaktig hantering (t.ex. överhettning av kaminen)
- yttre kemisk eller fysisk påverkan under transport, förvaring, installation och användning av apparaten (t.ex. släckning med vatten, överkokning av mat, kondens), överhettning på grund av felaktig användning (t.ex. öppen rökgångslucka) och hårfina sprickor i emailjade delar betraktas inte som defekter.
- användning av olämpliga bränslen
- otillräckligt underhåll, användning av olämpliga rengöringsmedel
- sprickor i emailjade delar utgör inte en defekt.

Vid beställning av reservdelar eller garantianspråk måste följande information tillhandahållas:

- inköpsbevis/kvitto/kvitto som garantidokumentation
- kaminmodell/artikelnamn
- produktnummer

(Denna information finns på typskylten på baksidan av kaminen).

VIKTIGT:

Glasrutor, stenbeklädning och vermikulitstenar täcks inte av tillverkarens garanti.

OBS!

Vid beställning av ersättningsstenar, observera att senare levererade täljstens- och naturstensdelar kan skilja sig något i färg och design från de ursprungligen installerade delarna.

STENBEKLEDNING

Sandsten är betydligt känsligare än natursten. Därför är det viktigt att noggrant följa bruksanvisningen för sandstensbeklädningen enligt monterings- och bruksanvisningen!

Överhettning av ugnen kan orsaka att stenen ändrar färg eller till och med spricker. Tillverkarens garanti täcker inte dessa typer av skador.

Vänligen se våra bifogade garantivillkor.

CZ



Návod k instalaci a obsluze kamen na
dřevo

PRESTIGE OCEL



Sídlo: THERMIA d.o.o.
Buzin, Buzinski prilaz 2
HR-10010 Záhřeb,
Chorvatsko

Prodej a výroba:
THERMIA d.o.o.
Industrijska zona Janjevci 17
HR31540 Donji Miholjac
Chorvatsko

e-mail: service@thermia.hr
www.thermia.hr

Obsah:

1. Varování	Strana 3
2. Popis krbu	Strana 4
3. Technická specifikace	Strana 4
4. Instalace kamen na dřevo	Strana 4
5. Připojení kamen na dřevo ke komínu	Strana 5
6. Připojení kouřovodu	Strana 6
7. Vytápění kamny na dřevo	Strana 6
8. Regulace výkonu kamen na dřevo	Strana 8
9. Péče a čištění kamen na dřevo	Strana 9
10. Kapacita vytápění místnosti	Strana 10
11. Nejdůležitější body ve zkratce	Strana 10
12. Montážní rozměry	Strana 11
13. Náhradní díly	Strana 12
14. Informace o likvidaci	Strana 13

Seznam obrázků/tabulek:

1. Tabulka 1 Technické specifikace kamen na dřevo	Strana 4
2. Obrázek 1 Připojení kamen na dřevo ke komínu	Strana 5
3. Tabulka 2 Maximální množství paliva	Strana 7
4. Obrázek 2 Použití regulátoru vzduchu	Strana 9
5. Tabulka 3 Účinnost topných podmínek závisí na objemu místnosti, ve které se krb nachází.	Strana 10

1. VAROVÁNÍ

NEBEZPEČÍ !

Důležité informace pro instalaci a provoz kamen na dřevo.

**Abyste předešli problémům během provozu, je nutné přesně dodržovat následující pokyny!!!
Dodržujte všechny pokyny v instalačním a provozním návodu!!!**

Komín je „motorem“ vašich kamen na dřevo. Aby byla zajištěna jejich správná funkce, musí být vhodný pro připojení vybraných kamen.

Na podzim a na jaře, během přechodných období, se mohou při venkovních teplotách kolem 15 °C objevit problémy s tahem v komíně. V případě pochybností se zdržte používání kamen na dřevo.

Vaše kamna na dřevo jsou vhodná pouze pro paliva uvedená v návodu k obsluze. Jiná paliva než ta, která jsou uvedena, nejsou povolena. Nikdy nespalujte žádný druh odpadu. Tím se nejen znečišťuje životní prostředí, ale také se poškozuji vaše kamna na dřevo. Porušení může mít za následek právní následky. Nikdy do topeniště nepřikládejte více paliva, než je uvedeno v návodu k obsluze. Obecně platí, že smí být přidána pouze jedna vrstva paliva.

Poznámka: Topný výkon 1 kg suchého palivového dřeva se v závislosti na druhu dřeva pohybuje mezi 4 a 4,5 kW/h. U kamen na dřevo o výkonu 7 kW to odpovídá maximálně 2 kg/h dřeva za hodinu.

Při zapálení studených kamen na dřevo se může na vyzdívce topeniště objevit tmavé zbarvení. Toto zbarvení zmizí po dosažení provozní teploty.

Další palivo přidávejte až po úplném shoření předchozího paliva. Zabraňte hromadění uhlíků v topeništi.

Dvířka topeniště otevírejte pouze během provozu, chcete-li přiložit palivo.

Dvířka topeniště otevírejte pomalu! Příliš rychlé otevření může vytvořit průvan, který může vytáhnout popel z topeniště.

Pečlivě si prosím prostudujte také informace týkající se nastavení spalovacího vzduchu v návodu k obsluze. Správné nastavení regulátoru vzduchu je zásadní pro efektivní spalování. V závislosti na skutečném tahu komína jsou možné drobné odchylky.

Zabraňte provozu s doutnáním. Pokud potřebujete menší výkon, než je jmenovitý tepelný výkon, použijte méně paliva; za žádných okolností zcela neuzavírejte přívod spalovacího vzduchu.

2. POPIS KRBÚ

Tato kamna na dřevo jsou určena k vytápění jednotlivých místností a jako doplněk k ústřednímu topení. Jsou ideální pro občasné vytápění místností nebo pro vytvoření zvláštní atmosféry sledováním ohně přes skleněné dvířka.

Tato kamna jsou vyrobena dle normy DIN 18 891/A2, typ 1, a DIN EN 16510.

3. TECHNICKÁ SPECIFIKACE

Typové označení	Jmenovitý výkon (kW)	Paliva	dimenze VxŠxH	Průměr výfukového potrubí	Hmotnost (kg)
PRESTIGE OCEL	7	Dřevo Brikety z hnědého uhlí	1030x560x460	Ø 150	115

Tabulka 1 Technické specifikace kamen na dřevo

Typ spotřebiče: Lokální topidlo na tuhá paliva

Palivové dřevo

Lignitové brikety

Brikety z hnědého
uhlí, kontinuální
spalování

Typ paliva:

P_{nom} [kW] - Emise prachu při 13% obsahu kyslíku a jmenovitém tepelném výkonu, zaokrouhlené na nejbližší celé číslo

7

7

7

PSH_{nom} [kW] - Jmenovitý tepelný výkon pro vytápění prostor nebo výkonový rozsah (v závislosti na druhu paliva), zaokrouhlený na jedno desetinné místo.

7,4

7,4

7,4

P_{part} [kW] - Tepelný výkon při částečném zatížení nebo rozsah výkonu (v závislosti na druhu paliva), pokud je uveden, zaokrouhlený na jedno desetinné místo.

4,8

4,8

4,8

PSH_{part} [kW] - Výkon vytápění při částečném zatížení nebo rozsah výkonu (v závislosti na druhu paliva), pokud je uveden, zaokrouhlený na jedno desetinné místo.

4,8

4,8

4,8

η_{nom} [%] - Účinnost zařízení při jmenovitém tepelném výkonu, zaokrouhlená na celá čísla.

80

82

81

η_{part} [%] - Účinnost zařízení při částečném zatížení, zaokrouhlená na celá čísla.

80

79

79

CO_{nom} (13% O₂) [mg/m³] - Emise CO při 13% obsahu kyslíku a nominálním tepelném výkonu, zaokrouhlené na celá čísla.

1241

939

1143

CO_{part} (13% O₂) [mg/m³] - Emise CO při 13% obsahu kyslíku během částečného tepelného výkonu, pokud jsou uvedeny, zaokrouhlené na celá čísla.

1685

1277

1277

NO_{xnom} (13% O₂) [mg/m³] - Emise NO_x při 13% obsahu kyslíku a jmenovitém tepelném výkonu, zaokrouhlené na celá čísla.

72

150

173

NO_{xpart} (13% O₂) [mg/m³] - Emise NO_x při 13% obsahu kyslíku během částečného tepelného výkonu, pokud jsou specifikovány, zaokrouhlené na celá čísla.

171

184

184

OGC_{nom} (13% O₂) [mg/m³] - Emise uhlovodíků při 13% obsahu kyslíku a nominálním tepelném výkonu, zaokrouhlené na celá čísla.

73

50

69

OGC_{part} (13% O₂) [mg/m³] - Emise uhlovodíků při 13% obsahu kyslíku během tepelného výkonu s částečným zatížením, pokud jsou uvedeny, zaokrouhlené na celá čísla.

114

85

85

PM_{nom} (13% O₂) [mg/m³] - Emise jemného prachu při 13% obsahu kyslíku a jmenovitém tepelném výkonu, zaokrouhlené na celá čísla.

24

17

22

PM_{part} (13% O₂) [mg/m³] - Emise jemného prachu při 13% obsahu kyslíku během částečného tepelného výkonu, pokud jsou specifikovány, zaokrouhlené na celá čísla.

54

34

34

p_{nom} [Pa] - Minimální tah komína při jmenovitém tepelném výkonu, zaokrouhlený na celá čísla

12,0

12,3

12,5

p_{part} [Pa] - Minimální tah komína při částečném tepelném výkonu, pokud je uveden, zaokrouhlený na celá čísla

6,3

6,5

6,5

Přerušovaná spalovací komora pro uzavřený provoz – Vzdálenost od hořlavých stavebních prvků:

dB (dole): 0

dF (přední podlaha): 0 mm

dC (strop): 0

dR (zadní): 200 mm

dS (boční): 200 mm

dL (boční vyzářování): 350 mm

dP (přední): 850 mm

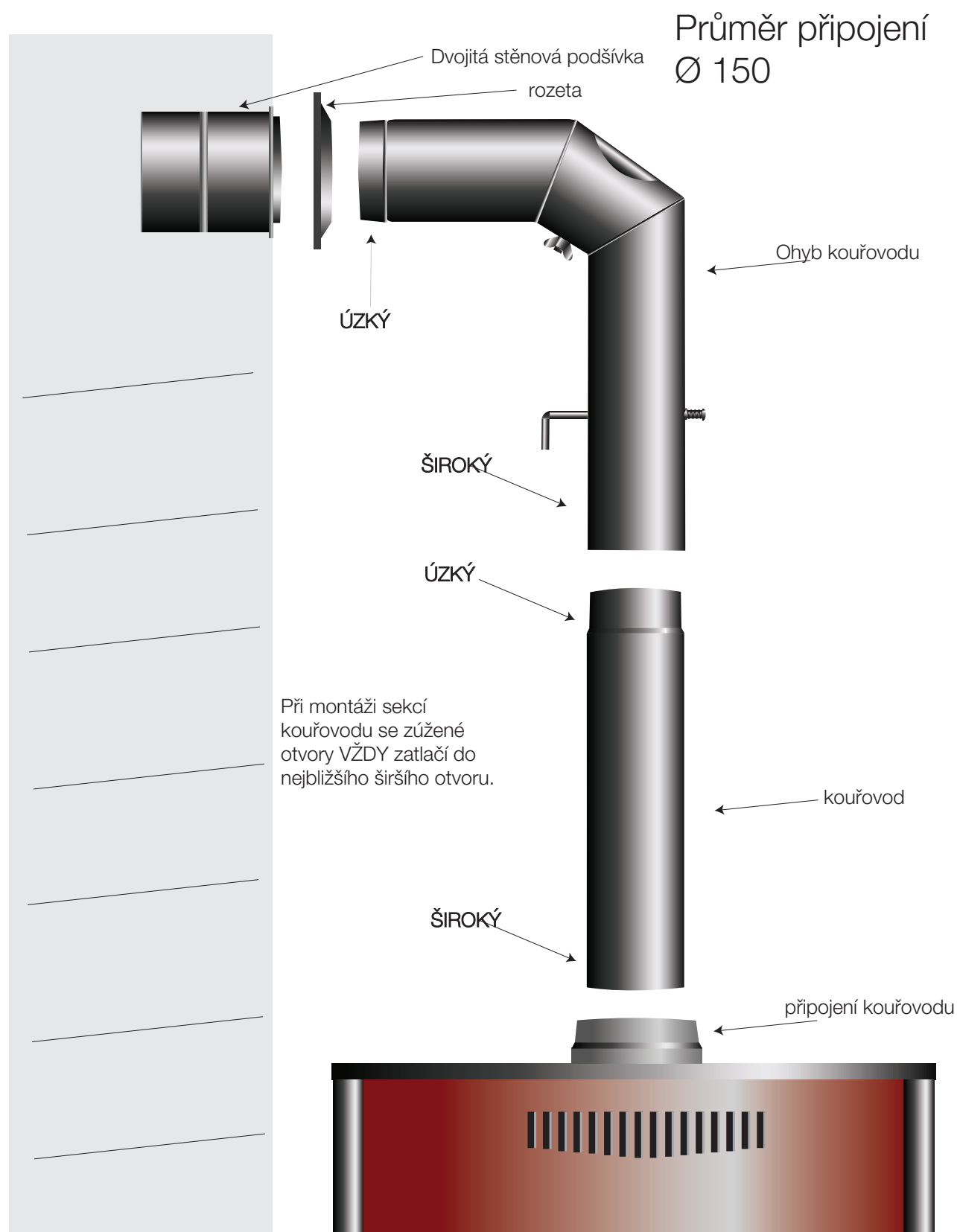
s NDP

Tento výrobek splňuje požadavky nařízení (EU) 2015/1186 a BlmSchV fáze 2.



**Symbol na typovém štítku – „Přečtěte si a dodržujte návod k obsluze“

5. PŘIPOJENÍ KAMEN NA DŘEVO KE KOMÍNU



Obrázek 1 Připojení kamen na dřevo ke komínu

DŮLEŽITÉ

V této oblasti je vyžadován soulad s národními instalačními předpisy a stavebními předpisy. Je vyžadován komín s teplotní třídou alespoň T400, který je odolný vůči požárům v komíně a vysokým teplotám.

Připojení musí být umístěno tak, aby kouřovod a krytka kouřovodu řádně těsnily. Pokud jsou kamna umístěna na hořlavé nebo tepelně citlivé podlaze, musí být umístěna na pevném, nehořlavém podkladu (např. plech, keramika, kámen). Podklad musí být dimenzován tak, aby jeho plocha byla větší než základna kamen, konkrétně: alespoň 200 mm vzadu (dR), alespoň 200 mm na každé straně (dS) a 850 mm vpředu (dP); přední plocha základny (dF) musí být alespoň 500 mm. Kamna udržujte alespoň 35 cm od hořlavých a tepelně citlivých materiálů po stranách a 20 cm od zadní strany. V zóně přímého záření (boční záření dL) musí být minimální vzdálenost od hořlavých a tepelně citlivých materiálů alespoň 350 mm a vpředu 850 mm. Vzdálenosti pod kamny (dB) a od stropu (dC) nejsou definovány. Pokud to z jakéhokoli důvodu není možné, musí být materiály citlivé na teplotu chráněny nehořlavým ochranným zařízením. Dále musí být během instalace zajištěn dostatečný přístup ke spotřebiči, připojovacímu prostoru a komínu, aby bylo možné snadno čistit a udržovat je. Poznámka: Minimální instalační prostor není v certifikátu uveden.

Varování:

Sálavé teplo, zejména ze sklokeramických dvířek, může vznítit hořlavé předměty v blízkosti. Proto vždy dodržujte minimální vzdálenosti od hořlavých materiálů.

Kamna musí být instalována vodorovně. Místnost instalace musí mít dostatečný přívod čerstvého vzduchu. Při provozu kamna na jmenovitý tepelný výkon je pro správné spalování potřeba přibližně 30 m³/h vzduchu. Čerstvý vzduch lze přivést otevřením okna nebo dveří. V ideálním případě by měl být přívod vzduchu (plocha 150 až 200 cm²) umístěn v blízkosti kamen. Současný provoz odsávacích ventilátorů (např. digestoří, ventilačních systémů) a krbů ve stejné místnosti nebo systému výměny vzduchu může způsobit problémy v důsledku podtlaku.

DŮLEŽITÉ

Odtahové ventilátory provozované společně s krby ve stejné místnosti nebo systémem výměny vzduchu mohou způsobovat problémy.

V takových případech zajistěte dostatečný přívod čerstvého vzduchu nebo nainstalujte bezpečnostní zařízení pro sledování podtlaku. Jednotka nesmí být instalována ve větracích systémech s podtlakem nižším než -15 Pa. Doporučuje se konzultace s místním kominíkem.

6. PŘIPOJENÍ KOUŘOVODU

Naše kamna na dřevo jsou vyráběna dle normy DIN 18 891/A2, typ 1, a DIN EN 16510 a lze je připojit k víceprůchodovým komínům.

Pro připojení kouřovodu jsou k dispozici trubky a kolena kamna o průměru 150 mm, vyrobené dle normy DIN 1298. Je důležité zdůraznit, že všechny komponenty pro připojení kouřovodu (výstup kouřovodu, trubky kamna, kolena a připojení kouřovodu) musí být bezpečně a těsně spojeny. Průměr komína musí být alespoň stejný nebo větší než průměr trubky kamna.

Kamna na dřevo budou správně fungovat, pokud budou připojena k dobře navrženému komínu, a dosáhnou požadovaného podtlaku 12 Pa, což umožní správné odvětrání spalin vznikajících při spalování. Nadměrný tah komína vede k problémům s regulací výkonu kamen, a také k přetížení a možnému poškození kamen. V takových případech doporučujeme kouřovod s klapkou. To vám umožní udržet podtlak v předepsaných mezích. Vhodnost komína musí být potvrzena dle norem EN 15287-1:2007 +A1:2010, EN 15287-2:2008 a EN 13384-1:2015+A1:2019.

Důležité:

Správnou funkci komína je nutné ověřit výpočtem dle normy EN 13384-2:2015 + A1:2019 s přihlédnutím ke skutečným podmínkám v místě instalace. Doporučuje se vyhledat radu autorizovaného kominíka nebo kvalifikovaného odborníka.

7. VYTÁPĚNÍ KAMNY NA DŘEVO

Konstrukce těchto kamen na dřevo zajišťuje, že topeniště zůstává vždy uzavřené, s výjimkou provozu kamen, a to i v případě, že se nepoužívají. Pozor: Rukojeti kamen se během provozu zahřívají a je nutné s nimi manipulovat v ochranných rukavicích.

Důležité:

Víko topeniště a popelníku musí být vždy uzavřené, s výjimkou zapalování ohně, přikládání paliva a odstraňování uhlíků, aby se zabránilo niku spalin.

Doporučené palivo

Tato kamna na dřevo jsou vhodná pro spalování polen a lignitových briket. Používejte suché dřevo (s obsahem vlhkosti <20 %). Spalováním vlhkého dřeva vzniká dehet, který se může hromadit uvnitř kamen, kouřovodu a komína.

Důležité!

- Používejte pouze doporučené palivo. Nespalujte odpad, zejména plast, protože by to poškodilo kamna a komín a zatěžovalo životní prostředí. Pálení zbytků dřevotřísky je nebezpečné, protože lepidla v dřevotříске mohou způsobit přehřátí a poškození kamen.
- Spotřebič se nesmí provozovat, pokud je těsnění dvířek poškozené, aby se zabránilo úniku spalin.
- Po úplném ukončení procesu spalování a ukončení provozu topného systému uzavřete všechny regulační ventily přívodu vzduchu;

Maximální množství vypouštěného paliva:

Palivové dřevo (obvod 30-35 cm, délka 33 cm)	2-3 Kus, ~ 2,02kg
Brikety z hnědého uhlí	4 Kus, ~ 2,02 kg

Tabulka 2 Maximální množství paliva

Topeniště těchto kamen na dřevo je navrženo pro nepřetržitý provoz. Pro optimální výkon se doporučuje během provozu udržovat stálý plamen a pravidelně přikládat palivo dle pokynů.

První rozpálení

Pro první rozpálení použijte noviny a nasekané, suché dřevo. Začněte s mírným ohněm a použijte maximálně polovinu doporučeného množství paliva. Během prvního rozpálení se může objevit kouř a zápach, protože žáruvzdorná barva na plechových částech kamen vytvrzuje. Během vytvrzování barvy bude měkká a lze ji snadno poškodit dotykem nebo položením předmětů na natřené části. Zajistěte prosím dobré větrání v místnosti, kde jsou kamna instalována. Seznamte se s regulací vzduchu během prvního rozpálení. Prvních několik dní udržujte oheň mírný, poté postupně zvyšujte množství paliva, dokud nedosáhnete nominálního tepelného výkonu. Dodržení tohoto postupu prodlouží životnost vašich kamen.

Rozdělování ohně

Doporučujeme položit na noviny vrstvu nasekaného, suchého dřeva a poté 2–3 menší kusy palivového dřeva. Plně otevřete oba regulátory vzduchu a nechte palivo důkladně prohořet. Podle potřeby přidejte další 3–4 menší kusy palivového dřeva. Během počáteční fáze rozdělování doporučujeme nechat dvířka topeniště po dobu 2–4 minut mírně pootevřená (přibližně 2 cm), aby se zabránilo tvorbě kondenzace na sklokeramických dvířkách. Během počáteční fáze rozdělování nenechávejte kamna bez dozoru. Dvířka topeniště musí být vždy zavřená, s výjimkou přidávání paliva nebo čištění kamen. Jakmile jsou kamna dobře rozpálená a je zde dostatečná vrstva uhlíků, pokračujte v rozdělování jako obvykle.

DŮLEŽITÉ:

- Nikdy nepoužívejte benzín ani jiná kapalná paliva k zapálení ohně. V blízkosti krbu neskladujte hořlavé kapaliny ani jiné snadno hořlavé předměty.

Normální provoz

Jakmile kamna dosáhnou provozní teploty a palivo shoří na uhlíky, můžete přidat doporučené palivo v množství uvedeném v tabulce 2 (strana 7). Výkon kamen regulujete pomocí regulace primárního a sekundárního vzduchu v závislosti na použitém palivu, jak je popsáno níže. Pokud použité palivo (dle tabulky 2, strana 7) shoří do jedné hodiny, budou kamna PRESTIGE OCEL pracovat s nominálním tepelným výkonem 7 kW. Kamna fungují v normálním režimu, když je každou hodinu přidáváno povolené množství paliva a regulace je nastavena tak, aby přidané palivo shořelo na uhlíky do jedné hodiny.

DŮLEŽITÉ:

- Vzhledem k riziku přetížení a poškození kamen na dřevo není dovoleno přikládat velké množství paliva najednou ani zkracovat intervaly topení. Reklamace v rámci záruky nebudou uznány na škody způsobené přetížením kamen.

MOŽNÉ PORUCHY A DOPORUČENÍ

Pokud se do místnosti dostane kouř, může být komín ucpaný nebo mohou být povětrnostní podmínky nepříznivé. Příznaky tohoto problému jsou kouř v místnosti nebo nepříjemný zápach kouře během provozu kamen. Zkontrolujte a vyčistěte komín a v případě potřeby zavolejte kominíka. V případě mechanických závad, jako jsou zdeformované dvířka nebo rozbité sklo, okamžitě zastavte provoz. Pokud se dvířka kamen nezavírají, mohou být zdeformovaná v důsledku přetížení. Poškození skla může být způsobeno nárazem nebo opotřebením. V takových případech okamžitě uhasťte oheň (nepřikládejte další palivo) a poškození nahláste zákaznickému servisu.

8. REGULACE VÝKONU KAMEN NA DŘEVO

Výkon kamen je regulován regulátorem primárního vzduchu. Regulátor primárního vzduchu se nachází pod dvířky kamen. Přívod sekundárního vzduchu nad dvířky je trvale připojen a nelze jej seřizovat. Správné používání regulátoru vzduchu (regulátoru výkonu) vyžaduje určité zkušenosti. Proto vás žádáme, abyste dodržovali naše doporučení. Při zapalování kamen používejte pouze polena a primární vzduch otevřete naplno (100 %). Tím je zajištěno dostatečné množství vzduchu pro hoření, což umožní rychlé vzplanutí ohně.

Pro běžný provoz s palivovým dřívím a dřevěnými briketami doporučujeme následující nastavení regulace: Primární vzduch otevřený na 15 %, nastavení regulace 1-2; Sekundární vzduch otevřený na 80 %. Výkon kamen můžete zvýšit posunutím regulace sekundárního vzduchu doprava a snížit posunutím doleva. Nesnižujte regulaci sekundárního vzduchu pod 50 %. Použití regulace sekundárního vzduchu v rozsahu 50-100 % zajišťuje čisté spalování palivového dřeva bez poškození životního prostředí a sklokeramické dvířka zůstávají během používání kamen čistá. Pro vlhké dřevo nastavte regulaci primárního vzduchu (spodní) na rozsah 10-40 %.

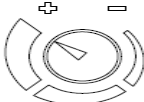
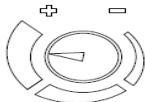
Pro topení hnědouhelnými briketami doporučujeme následující nastavení regulace: Primární vzduch otevřený na 80 %, nastavení regulace 7-8; Sekundární vzduch otevřený na 15 %. Výkon kamen můžete zvýšit otočením regulace primárního vzduchu doprava a snížit otočením doleva. Tepelný výkon kamen na dřevo nezávisí jen na nastavení regulátoru a druhu paliva, ale také na velikosti paliva a tahu v komíně. Menší polena hoří rychleji a při stejném nastavení regulátoru mohou produkovat více tepla než větší kusy. Podobně se při stejném nastavení regulátoru dosáhne vyššího tepelného výkonu, pokud je tah komína lepší, tj. pokud je tah větší, než je zamýšleno. Postupem času se seznámíte s vlastnostmi kamen na dřevo a zvládnete jejich přesné ovládání.

Použití regulátoru vzduchu je znázorněno na přiloženém obrázku.

Regulátor sekundárního
vzduchu

ZAHŘÍVÁ SE

NORMÁLNÍ PROVOZ

	POUZE SE DŘEVEM	S DŘEVEM	S BRIKETAMI Z HNĚDÉHO UHLÍ
	 Regulátor sekundárního vzduchu MAX →	 Regulátor sekundárního vzduchu 80% →	 Regulátor sekundárního vzduchu ← 15%
	 Regulátor primárního vzduchu MAX →	 Regulátor primárního vzduchu ← 15%	 Regulátor primárního vzduchu 80% →

Regulátor primárního
vzduchu

Obrázek 2 Použití regulátoru vzduchu

DŮLEŽITÉ:

- Nepřidávejte další palivo, dokud dříve přidané palivo neshoří na uhlíky. Tím se sníží možnost úniku spalin do místnosti. Před přidáním paliva nezapomeňte zatřepat roštovým košem, abyste zajistili dostatečné proudění vzduchu pro hoření. Během běžného provozu by regulátor primárního vzduchu neměl být nikdy zcela otevřen (100 %), protože by to mohlo způsobit přetížení a poškození kamen.
- Konstrukce zajišťuje, že sklo dvířek topeniště zůstává vždy čisté. Saze se na skle mohou hromadit pouze v případech nedokonalého spalování, způsobeného nesprávným nebo vadným komínem, nedostatkem kyslíku, vlhkým dřevem nebo nevhodným palivem.

VYTÁPĚNÍ BĚHEM PŘECHODNÉHO OBDOBÍ

Během přechodných období, kdy je venkovní teplota vyšší než 15 °C, nemusí být komín schopen vytvořit potřebný podtlak. V takovém případě zkuste použít menší kusy dřeva, přikládat menší množství paliva a častěji třepat roštem, abyste zajistili dostatečné proudění vzduchu pro spalování.

9. PÉČE A ČIŠTĚNÍ KAMEN NA DŘEVO

Alespoň jednou ročně je nutné vyčistit kamna na dřevo a kouřovody od zbytků. Pokud spalujete vlhké dřevo, mělo by se to dělat častěji. Kamna a kouřovody jsou natřeny barvou odolnou vůči vysokým teplotám. Tato barva vytvrdne po druhém nebo třetím vypálení. Teprve poté lze natřené části očistit mírně navlhčeným hadříkem, který nepouští vlákna. Skleněnou tabuli dvířek topeniště lze čistit čističem oken pouze za studena. Případné počáteční zakalení skla během vypalování lze očistit suchým hadříkem (ne syntetickým), pokud sklo není příliš horké.

DŮLEŽITÉ:

- Kamna na dřevo se smí čistit pouze za studena. Důrazně nedoporučujeme čistit rozpálená kamna na dřevo vlhkým hadříkem.
- Pravidelně vyprazdňujte popelník. Při vyprazdňování popelníku mějte na paměti, že bude horký, a proto jej nesmíte umisťovat na hořlavé nebo teplotně citlivé povrchy.
- Zabraňte kontaktu popela z popelníku s roštem, jinak se rošt přehřeje a poškodí.
- Pokud se při používání kamen na dřevo setkáte s jakýmkoli problémem, obraťte se na svého kominíka nebo servisní středisko ve vaší oblasti.

10. KAPACITA VYTÁPĚNÍ MÍSTNOSTI

Velikost vytápěného prostoru v m³ závisí na typu topného systému a tepelné izolaci budovy. Čím lepší je tepelná izolace budovy, tím nižší jsou tepelné ztráty, a tím větší je vytápěný prostor.

	200 m ³	150 m ³	120 m ³
7 kW	Podmínky vytápění levný	Podmínky vytápění méně levné	Podmínky vytápění nepříznivý

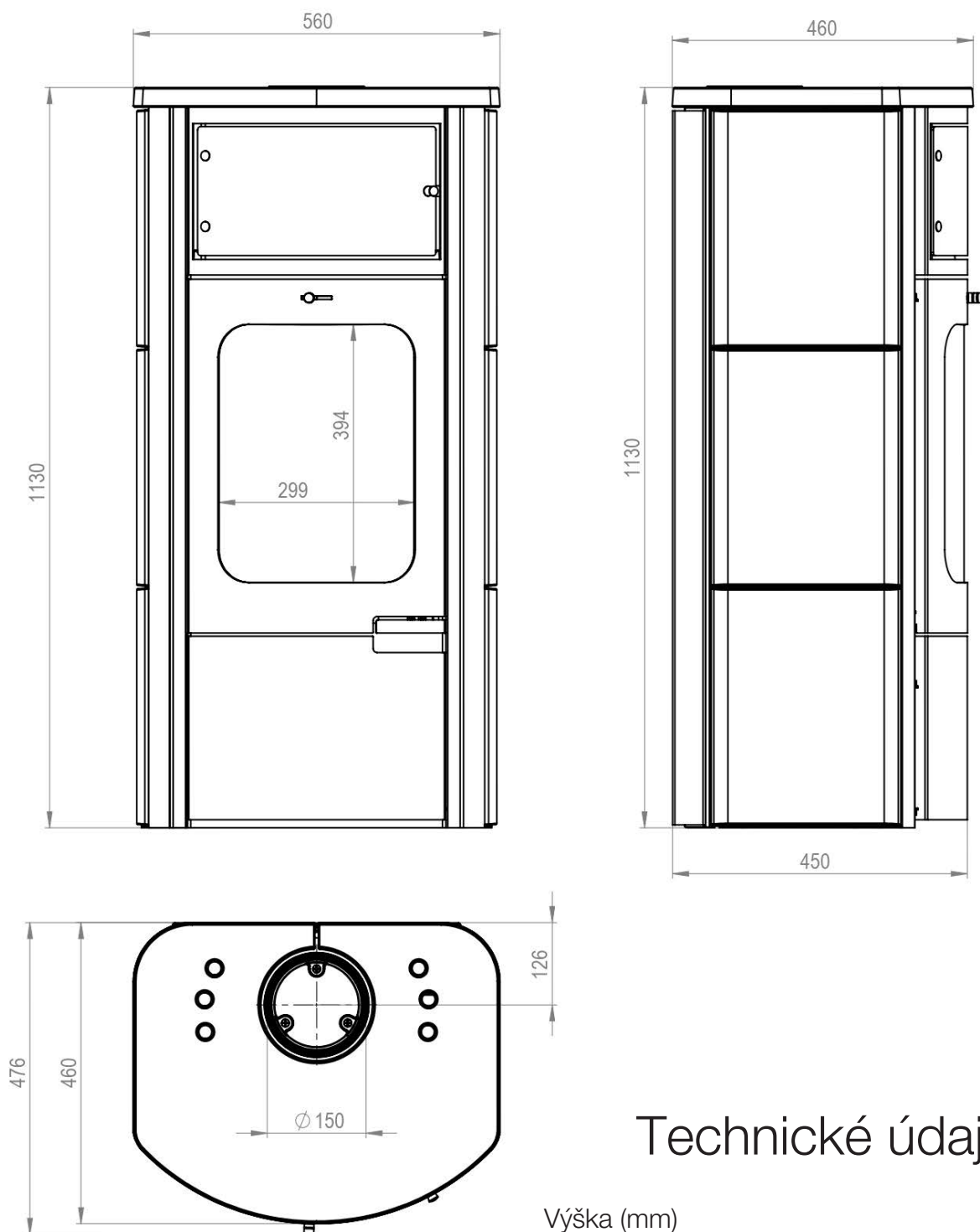
Tabulka 3 Účinnost topných podmínek závisí na objemu místnosti, ve které se krb nachází.

Vytápění na základě času (např. o víkendech) nebo vytápění s přerušeními delšími než 8 hodin je považováno za méně příznivé nebo dokonce nepříznivé topné podmínky.

11. NEJDŮLEŽITĚJŠÍ BODY VE ZKRATCE

- Umístěte kamna na dřevo do místnosti vhodné velikosti tak, aby potřeba tepla odpovídala jmenovitému tepelnému výkonu.
- Pro zatápění a přehřívání používejte suché a tenké palivové dřevo, dokud není dosaženo provozní teploty. Tím se zabrání tvorbě kouře a kamna rychleji dosáhnou požadované provozní teploty.
- Při topení palivovým dřevem doporučujeme nastavit regulátor sekundárního vzduchu (nad dvířky) na 50-100 %. Tím je zajištěno čisté spalování paliva bez škodlivého dopadu na životní prostředí. Sekundární vzduch také přispívá k čistému spalování a udržuje sklo kamen na dřevo čisté.
- Pokud topíte dřevem, používejte pouze suché dřevo s vlhkostí do 20 %. Této vlhkosti se dosáhne, když je pokácené dřevo skladováno po dobu alespoň jednoho roku. Mokré dřevo hoří neúplně a má nízkou výhřevnost.
- Používejte pouze doporučená paliva (strana 7).
- Pro Vaše vlastní dobro prosím dodržujte návod k obsluze kamen na dřevo.

12. MONTÁŽNÍ ROZMĚRY



Technické údaje

Výška (mm)	1130
Šířka (mm)	560
Hloubka (mm)	460
Jmenovitý tepelný výkon (kW)	7
Rozměry spalovací komory (mm)	535x328x295
Hmotnost (kg)	115
Hodinové hoření	2,01 kg/h
Rozměry disku (V x Š) (mm)	430x333

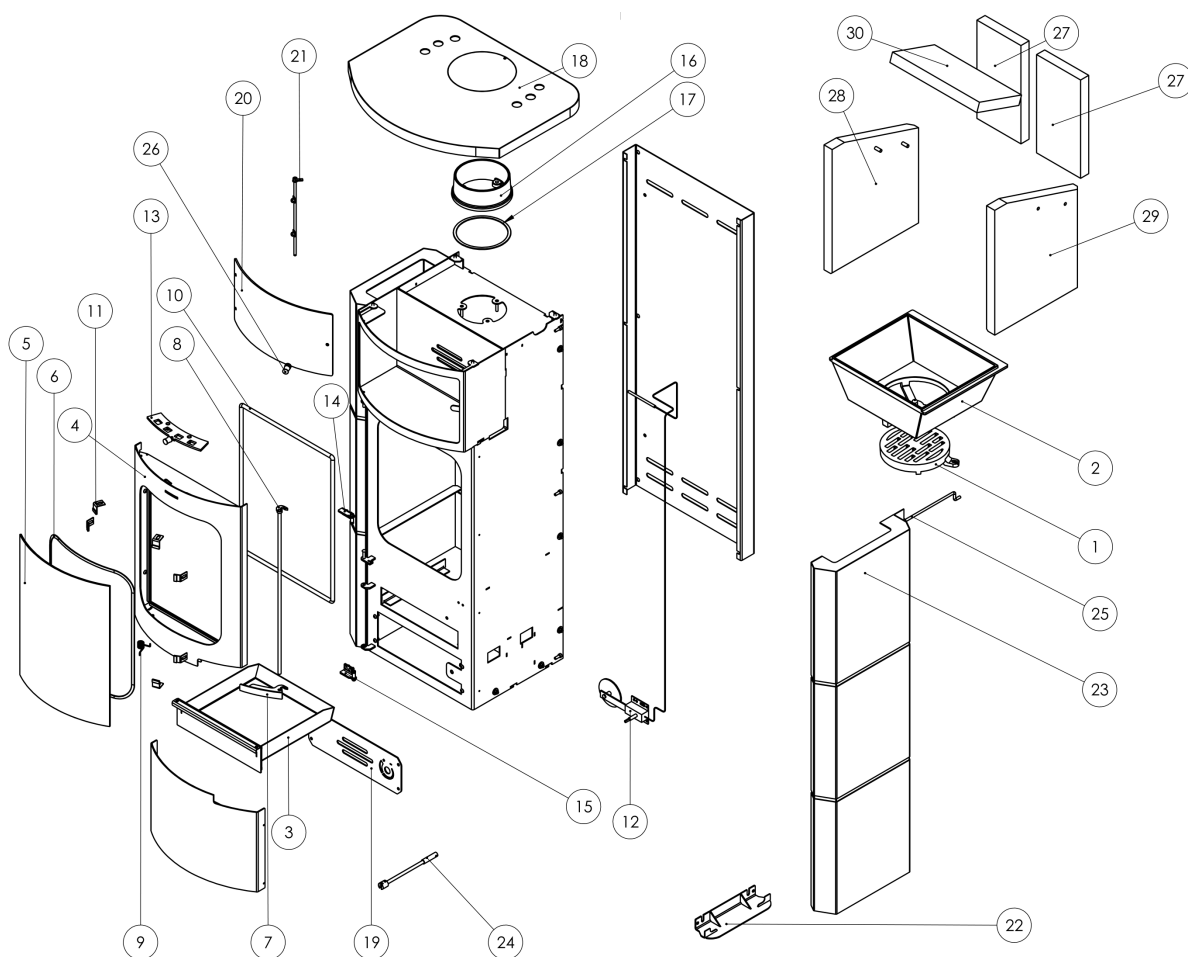
13. NÁHRADNÍ DÍLY

JMÉNO: PRESTIGE OCEL

IDENT: A25-571V1.R00

EAN: 3858895408923

POZ	IDENT	CZ
1	X00-508-11-002	ROŠT
2	X00-508-11-001	PODLAHOVÁ DESKA TOPENIŠTĚ
3	X25-508-30-000	POPELNÍK
4	X25-571-20-500	DVÍŘKA TOPENIŠTĚ
5	X00-011-10-008	SKLENĚNÁ TABULE
6	X00-571-19-006	TĚSNĚNÍ PRO SKLO V
7	X00-571-29-000	KLITKA DVÍŘEK Z NEREZOVÉ OCELI
8	X00-508-28-000	UZAVÍRACÍ MECHANISMUS
9	X00-503-17-001	PRUŽINA DVÍŘEK TOPENIŠTĚ
10	X00-571-19-009	TĚSNĚNÍ DVÍŘEK
11	X25-571-88-000	SADA DRŽÁKŮ SKLENĚNÝCH TABULÍ (8 KUSŮ)
12	X00-035-00-001	TERMOSTAT
13	X00-571-27-000	REGULÁTOR VZDUCHU
14	X00-571-18-000	HORNÍ ZÁMEK
15	X00-571-17-000	SPODNÍ ZÁMEK
16	X00-460-00-002	PŘIPOJENÍ KOUŘOVODU
17	X00-011-00-004	TĚSNĚNÍ KOUŘOVODU
18	X00-571-91-000	OCELOVÝ KRYT
19	X00-571-10-003	KRYT TERMOSTATU
20	X00-571-54-100	ÚLOŽNÝ PROSTOR NA SKLO V ČAJOVÉ NÁDOBĚ
21	X25-571-53-000	OSA NIKY
22	X25-571-90-000	SPODNÍ DRŽÁK KAMENŮ
23	X00-571-59-003	OCELOVÝ BOČNÍ PANEL
24	X00-508-47-000	REGULÁTOR TERMOSTATU
25	X00-508-39-000	PÁKA ROŠTU
26	X00-482-82-005	KLITKA PRO SKLENĚNÝ VÝKLENEK
27	X00-508-52-001	ZADNÍ PANEL Z VERMIKULITU
28	X00-508-52-002	LEVÝ VERMIKULIT
29	X00-508-52-003	PRAVÝ VERMIKULIT
30	X00-508-52-004	VRCHNÍ ČÁST VERMIKULITU
	X00-508-52-000	SADA VERMIKULITU



14. INFORMACE O LIKVIDACI

Společnost Thermia d.o.o. zajišťuje, aby její výrobky byly po celou dobu jejich životního cyklu šetrné k životnímu prostředí.

Zavazujeme se podporovat naše výrobky i po uplynutí jejich životnosti. Pro správnou likvidaci spotřebiče důrazně doporučujeme kontaktovat místní společnost zabývající se likvidací odpadu.

Na konci životního cyklu výrobku doporučujeme odstranit všechny části, které přicházejí do styku s plamenem, jako je sklo, topeniště, rošty, sací desky, přepážky, vyzdívky spalovací komory (např. šamot), keramika, zapalovací prvky atd. Snímače, snímače spalovací komory a teplotní monitory zlikvidujte s běžným domovním odpadem.

Informace o jednotlivých součástech zařízení

Šamotová hlína ve spalovací komoře:

Odstraňte ze spotřebiče všechny šamotové součásti nainstalované ve spalovací komoře. Pokud jsou přítomny, je nutné předem odstranit všechny upevňovací prvky. Šamotové součásti, které přišly do kontaktu s ohněm nebo spaliny, je nutné zlikvidovat; jejich opětovné použití nebo recyklace není možná.

Vermikulit ve spalovací komoře:

Odstraňte veškerý vermikulit, který byl nainstalován ve spalovací komoře spotřebiče. Pokud jsou přítomny, je nutné předem odstranit všechny upevňovací prvky. Vermikulit, který přišel do kontaktu s ohněm nebo výfukovými plyny, je nutné zlikvidovat; opětovné použití nebo recyklace není možná.

Sklokeramický panel:

Sklokeramický panel vyjměte pomocí vhodného nářadí. Odstraňte případná těsnění a pokud jsou přítomna, sejměte jej z rámu. Průhledná sklokeramika se obecně recykluje, ale musí se rozdělit na zdobené a nezdobené panely. Sklokeramický panel lze zlikvidovat jako stavební odpad.

Ocelový plech:

Demontujte plechové součásti spotřebiče jejich odšroubováním nebo rozřezáním úhlovou bruskou (alternativně mechanickým drcením). Předem odstraňte všechna těsnění. Plechové díly zlikvidujte jako kovový šrot.

Litina:

Litinové součásti spotřebiče demontujte jejich odšroubováním nebo rozřezáním úhlovou bruskou (alternativně mechanickým drcením). Předem odstraňte všechna těsnění. Litinové díly zlikvidujte jako kovový šrot.

Přírodní kámen:

Stávající přírodní kámen mechanicky odstraňte ze zařízení a zlikvidujte jej jako stavební odpad.

Těsnění (sklolaminát):

Těsnění mechanicky odstraňte z přístroje. Tyto součásti se nesmí likvidovat s běžným domovním odpadem, protože odpad ze skelných vláken nelze zničit spalováním. Těsnění zlikvidujte jako skleněná a keramická vlákna (umělá minerální vlákna).

Kovové úchytky a ozdobné prvky:

Pokud jsou přítomny, odstraňte kovové úchytky a ozdobné prvky a zlikvidujte je jako kovový šrot.

SOULAD S PŘEDPISY EU

Společnost Thermia d.o.o. tímto prohlašuje, že zařízení splňuje základní požadavky a další příslušná ustanovení nařízení (EU) č. 305/2011 a (EU) č. 2015/1186, jakož i normu EN 16510:2001/A2:2004/AC:2007.

Aktuální platná verze Prohlášení o shodě (DoC) je k dispozici na www.thermia.hr.

ZÁRUČNÍ LIST

Na kamna na dřevo Thermia nabízíme 24měsíční záruku od data původního nákupu. Pro uplatnění záruky musí být splněny následující podmínky:

Záruka vyžaduje, aby kamna byla řádně a odborně připojena k vhodnému komínu a aby byla uvedena do provozu a provozována v souladu s návodem k obsluze. Musí být poskytnuty následující informace: kopie dokladu o koupi, zpráva o kontrole komínika a výpočet komína dle DIN 4705. Naše záruka se vztahuje na bezplatné dodání náhradních dílů, s výjimkou montáže a demontáže.

Díly, které jsou v kontaktu s plamenem, a opotřebitelné díly, jako jsou těsnění, šamotové/vermikulitové panely, skleněné tabule, povrchové nátěry, barvy, přepážky, keramika/dlaždice, kamenné obklady, popelníky, rošty, rámy roštů a dvířka topeniště, nejsou kryty zárukou.

Opotřebitelné díly lze zakoupit u vašeho prodejce za příplatek. Zde je několik dalších vysvětlení:

Skleněné tabule:

Skleněné tabule nemohou být poškozeny teplotou spalování kamen na dřevo, ale mohou být poškozeny mechanickými vlivy (během přepravy, instalace, nadměrně velkým množstvím paliva atd.). Začazené sklo naznačuje nedokonalé spalování, které může mít několik příčin (tlak spalin/hmotnostní průtok spalin komínem, nevhodné palivo atd.).

Šamotové/vermikulitové vložky:

Topeniště našich kamen na dřevo jsou vyložena šamotovými/vermikulitovými vložkami. Ty mohou být také poškozeny přehřátím nebo mechanickými vlivy. Pokud tyto šamotové/vermikulitové vložky vykazují praskliny, měli byste je vyměnit až poté, co kovové stěny spalovací komory již nejsou zakryté.

Záruka se nevztahuje na poškození nebo vady spotřebičů nebo jejich částí způsobené:

- nesprávnou manipulací (např. přehřátím kamen)
- vnějšími chemickými nebo fyzikálními vlivy během přepravy, skladování, instalace a používání spotřebiče (např. hašením vodou, převařeným jídlem, kondenzací), přehřátím v důsledku nesprávné obsluhy (např. otevřenými dvířky kouřovodu) a vlasovými prasklinami ve smaltovaných částech se nepovažují za vady.
- použitím nevhodných paliv
- nedostatečnou údržbou, použitím nevhodných čisticích prostředků
- praskliny ve smaltovaných částech nepředstavují vadu.

Při objednávání náhradních dílů nebo uplatňování záruky je nutné poskytnout následující informace:

- doklad o koupi/účtenku/pokladní doklad jako záruční dokument
- model kamen/název položky
- číslo produktu

(Tyto informace jsou umístěny na typovém štítku na zadní straně kamen).

DŮLEŽITÉ:

Skleněné tabule, kamenné obklady a vermikulitové kameny nejsou kryty zárukou výrobce.

POZOR!

Při objednávání náhradních kamenů mějte prosím na paměti, že dodatečně dodané díly z masťku a přírodního kamene se mohou mírně lišit barvou a designem od původně instalovaných dílů.

KAMENNÝ OBKLAD

Pískovec je výrazně citlivější než přírodní kámen. Proto je nezbytné striktně dodržovat pokyny k použití pískovcového obkladu uvedené v montážním a provozním návodu!

Přehřátí pece může způsobit změnu barvy kamene nebo dokonce jeho prasknutí. Záruka výrobce se na tyto typy poškození nevztahuje.

Viz naše přiložené záruční podmínky.

SK



Návod na inštaláciu a obsluhu pece na
drevo

PRESTIGE OCEĽ



Sídlo spoločnosti:
THERMIA d.o.o.
Buzinski prilaz 2
HR 10010 Záhreb
Chorvátsko

Predaj a výroba:
THERMIA d.o.o.
Industrijska zóna Janjevci 17
HR31540 Donji Miholjac
Chorvátsko

e-mail: service@thermia.hr
www.thermia.hr

OBSAH:

1. Varovania	Strana 3
2. Popis krbu	Strana 4
3. Technické špecifikácie	Strana 4
4. Umiestnenie krbovej piecky	Strana 4
5. Pripojenie krbovej piecky k komínu	Strana 5
6. Pripojenie dymovodu	Strana 6
7. Kúrenie s krbovou pieckou	Strana 6
8. Regulácia výkonu krbovej piecky	Strana 8
9. Starostlivosť a čistenie krbovej piecky	Strana 9
10. Výhrevnosť miestnosti	Strana 10
11. To najdôležitejšie v skratke	Strana 10
12. Montážne rozmery	Strana 11
13. Náhradné diely	Strana 12
14. Informácie o likvidácii	Strana 13

ZOZNAM OBRÁZKOV/TABULIEK:

1. Tabuľka 1 Technické špecifikácie	Strana 4
2. Obrázok 1 Pripojenie krbovej piecky ku komínu	Strana 5
3. Tabuľka 2 Maximálne množstvo prikladaného paliva	Strana 7
4. Obrázok 2 Použitie regulátora vzduchu	Strana 9
5. Tabuľka 3 Efektivita vykurovacích podmienok závisí od objemu miestnosti, v ktorej sa krb nachádza	Strana 10

POZOR!

Dôležité informácie pre umiestnenie a prevádzku vášho krbového kachľa.

Pre zabránenie problémom pri praktickej prevádzke je nevyhnutné dôsledne dodržiavať nasledujúce pokyny! **!!! Dodržiavajte všetky pokyny uvedené v návode na inštaláciu a obsluhu !!!**

Komín je „motorom“ vášho krbového kachľa. Musí byť vhodný na pripojenie zvoleného krbového kachľa, aby sa zabezpečila bezchybná funkcia krbu.

Na jeseň a na jar, v prechodnom období, môže pri vonkajších teplotách okolo 15 °C dôjsť k poruchám ťahu v komíne. V prípade pochybností sa vyhnite prevádzke krbového kachľa.

Váš krbový kachľ je určený výhradne pre palivá uvedené v návode na obsluhu. Iné palivá, než tie tam uvedené, nie sú povolené. Nikdy nespáľujte žiaden odpad akéhokoľvek druhu. Týmto nielenže zaťažujete životné prostredie, ale tiež poškodzujete svoj krbový kachľ. Porušenie týchto pravidiel môže mať aj trestnoprávne následky. Nikdy nedávajte do ohniska väčšie množstvo paliva, než je uvedené v návode na obsluhu. Všeobecne sa môže prikladať iba jedna vrstva paliva.

Poznámka: Výhrevnosť 1 kg suchého polena, v závislosti od druhu dreva, je medzi 4 až 4,5 kW/h. Pri 7 kW krbovom kachli je to maximálne 2 kg dreva za hodinu.

Pri zakurovaní studeného krbového kachľa môžu na vystielke ohniska vzniknúť tmavé sfarbenia. Tieto sfarbenia zmiznú, keď sa dosiahne prevádzková teplota.

Prikladajte palivo len vtedy, keď predchádzajúca dávka úplne dohorí. Vyhnite sa hromadeniu žeravých uhlíkov v ohnisku.

Otvárajte dvierka ohniska počas prevádzky iba na prikladanie paliva.

Dvierka ohniska otvárajte pomaly! Príliš rýchle otvorenie môže vytvoriť podtlak, ktorý môže vytiahnuť popol z ohniska von.

Dôsledne dodržiavajte aj pokyny týkajúce sa nastavenia spaľovacieho vzduchu vo vašom návode na obsluhu. Správne nastavenie regulačných klapiek vzduchu je rozhodujúce pre dobré spaľovanie. Menšie odchýlky sú možné v závislosti od reálneho ťahu komína.

Vyhnite sa dymovému spaľovaniu. Ak chcete mať nižší výkon ako menovitý tepelný výkon, prikladajte menej paliva a nikdy úplne nezatvárajte prívod spaľovacieho vzduchu.

2. POPIS KRBÚ

Krbové kachle sú určené na vykurovanie jednotlivých miestností alebo ako doplnok centrálného vykurovania.

Krbové kachle sú ideálne na príležitostné vykurovanie miestnosti alebo ak chcete vytvoriť osobitnú atmosféru pozorovaním ohňa cez presklené dverka krbových kachlí. Krbové kachle sú vyrobené podľa normy DIN 18 891/A2, typ 1, a DIN EN 16510.

3. TECHNICKÉ ŠPECIFIKÁCIE

Názov typu	Menovitý výkon (kW)	Palivá	Rozmery V x Š x H	Priemer dymového hrdla	Hmotnosť (kg)
PRESTIGE OCEĽ	7	Drevo, hnedé uhlie v briketách	1030x560x460	Ø 150	115

Tabuľka 1 Technické špecifikácie

Typ zariadenia: Lokálna vykurovací jednotka na pevné palivo
Typ paliva:

Drevo Hnedouhoľné brikety
Hnedouhoľné brikety na nepretržité spaľovanie

P_{nom} [kW] – Menovitý tepelný výkon alebo rozsah výkonov (v závislosti od typu paliva), zaokrúhlený na jedno desatinné miesto.	7	7	7
PSH_{nom} [kW] – Menovitý tepelný výkon na vykurovanie miestnosti alebo rozsah výkonov (v závislosti od typu paliva), zaokrúhlený na jedno desatinné miesto.	7,4	7,4	7,4
P_{part} [kW] – Tepelný výkon pri čiastočnom zaťažení alebo rozsah výkonov (v závislosti od typu paliva), ak je uvedený, zaokrúhlený na jedno desatinné miesto.	4,8	4,8	4,8
PSH_{part} [kW] – Tepelný výkon pri čiastočnom zaťažení na vykurovanie miestnosti alebo rozsah výkonov (v závislosti od typu paliva), ak je uvedený, zaokrúhlený na jedno desatinné miesto.	4,8	4,8	4,8
η_{nom} [%] – Účinnosť zariadenia pri menovitom tepelnom výkone, zaokrúhlená na celé čísla.	80	82	81
η_{part} [%] – Účinnosť zariadenia pri tepelnom výkone pri čiastočnom zaťažení, zaokrúhlená na celé čísla.	80	79	79
CO_{nom} (13 % O₂) [mg/m³] – Emisie CO pri 13 % obsahu kyslíka pri menovitom tepelnom výkone, zaokrúhlené na celé čísla.	1241	939	1143
CO_{part} (13 % O₂) [mg/m³] – Emisie CO pri 13 % obsahu kyslíka pri tepelnom výkone pri čiastočnom zaťažení, ak je uvedený, zaokrúhlené na celé čísla.	1685	1277	1277
NO_{xnom} (13 % O₂) [mg/m³] – Emisie NO _x pri 13 % obsahu kyslíka pri menovitom tepelnom výkone, zaokrúhlené na celé čísla.	72	150	173
NO_{xpart} (13 % O₂) [mg/m³] – Emisie NO _x pri 13 % obsahu kyslíka pri tepelnom výkone pri čiastočnom zaťažení, ak je uvedený, zaokrúhlené na celé čísla.	171	184	184
OGC_{nom} (13 % O₂) [mg/m³] – Emisie uhľovodíkov pri 13 % obsahu kyslíka pri menovitom tepelnom výkone, zaokrúhlené na celé čísla.	73	50	69
OGC_{part} (13 % O₂) [mg/m³] – Emisie uhľovodíkov pri 13 % obsahu kyslíka pri tepelnom výkone pri čiastočnom zaťažení, ak je uvedený, zaokrúhlené na celé čísla.	114	85	85
PM_{nom} (13 % O₂) [mg/m³] – Emisie jemných častíc pri 13 % obsahu kyslíka pri menovitom tepelnom výkone, zaokrúhlené na celé čísla.	24	17	22
PM_{part} (13 % O₂) [mg/m³] – Emisie jemných častíc pri 13 % obsahu kyslíka pri tepelnom výkone pri čiastočnom zaťažení, ak je uvedený, zaokrúhlené na celé čísla.	54	34	34
p_{nom} [Pa] – Minimálny ťah komína pri menovitom tepelnom výkone, zaokrúhlený na celé čísla.	12,0	12,3	12,5
p_{part} [Pa] – Minimálny ťah komína pri tepelnom výkone pri čiastočnom zaťažení, ak je uvedený, zaokrúhlený na celé čísla.	6,3	6,5	6,5

Zariadenie na prerušovanú prevádzku pri uzavretom použití — Vzdialenosti od horľavých materiálov:

dB (Dole): 0 mm
dF (Predná spodná časť): 0 mm
dC (Strop): 0 mm
dR (Zadná časť): 200 mm
dS (Strana): 200 mm
dL (Bočné žiarenie): 350 mm
dP (Predná časť): 850 mm
s NDP

Tento výrobok spĺňa požiadavky nariadenia (EÚ) 2015/1186 a BImSchV stupeň 2.



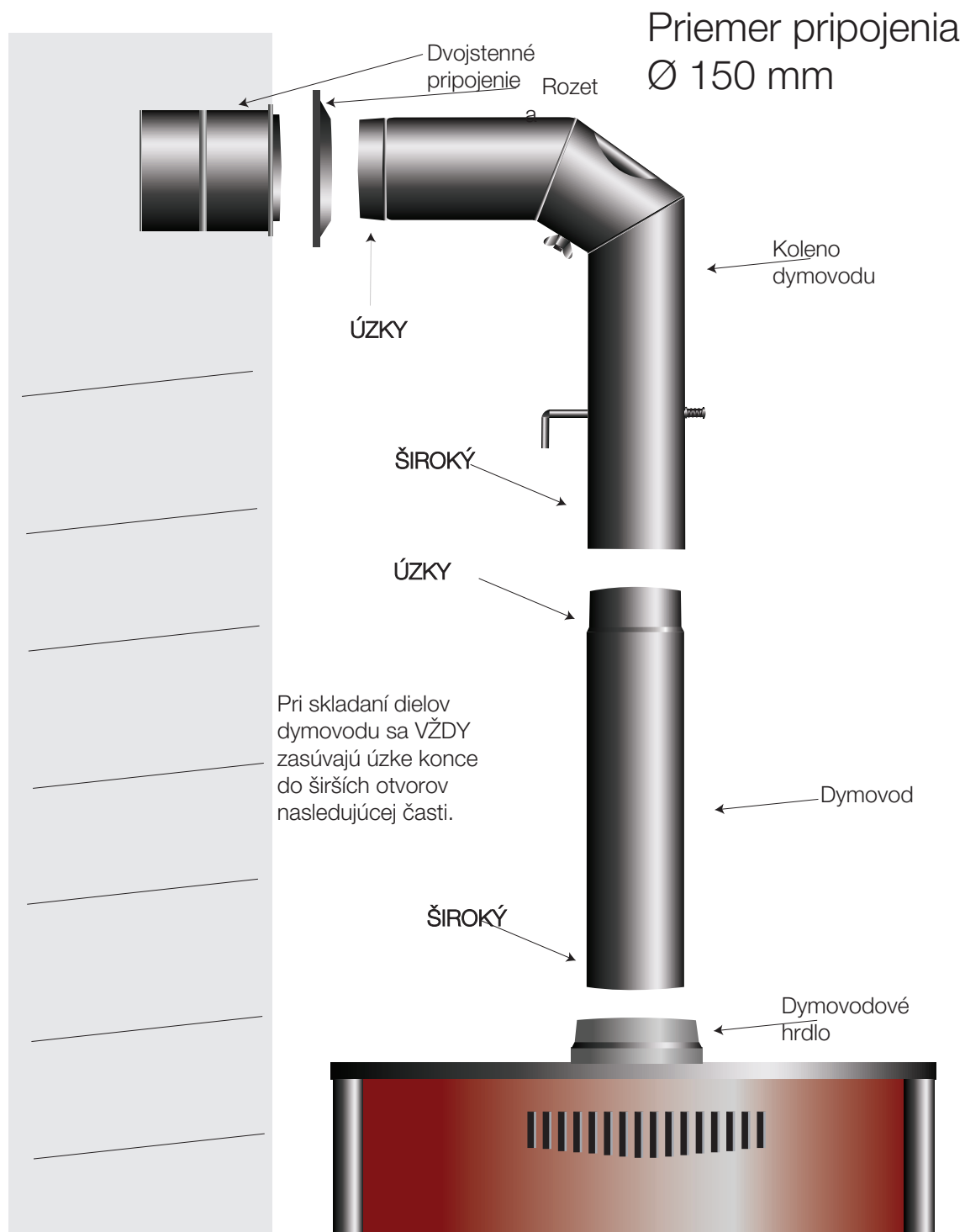
Štítok zariadenia – „Prečítajte si a dodržujte návod na použitie“

4. UMIESTNENIE KRBOVEJ PIECKY

Pri inštalácii krbovej piecky je potrebné dodržiavať miestne predpisy pre takéto zariadenia. Odporúčame konzultáciu s príslušným kominárom.

Krbové piecky sú dodávané na prepravnej palete, pripravené na pripojenie komína smerom nahor.

5. PRIPOJENIE KRBOVEJ PIECKY KU KOMÍNU



Obrázok 1 Pripojenie krbovej
piecky ku komínu

DÔLEŽITÉ

Je nevyhnutné dodržiavať národné predpisy o inštalácii a stavebné predpisy v tejto oblasti. Vyžaduje sa komín s triedou teplotnej odolnosti minimálne T400, ktorý je odolný voči komínovému požiaru a vysokým teplotám.

Pri pripojení dbajte na to, aby dymové hrdlo a kryt dymovodu boli dobre utesnené. Ak je krbová piecka umiestnená na horľavú alebo teplotne citlivú podlahu, musí byť položená na pevnú a nehorľavú podložku (napr. plech, keramika, kameň). Podložka musí byť taká veľká, aby jej základňa bola väčšia ako základňa krbovej piecky, konkrétne: za pieckou a po bokoch minimálne 20 cm a pred pieckou 50 cm.

Udržiavajte vzdialenosť krbovej piecky od horľavých a teplotne citlivých materiálov minimálne 35 cm po bokoch a 20 cm zozadu. V priamom žiarovom poli (predná strana krbovej piecky) by mala byť minimálna bezpečnostná vzdialenosť od horľavých a teplotne citlivých materiálov minimálne 85 cm.

Ak z akéhokoľvek dôvodu nie je možné tieto vzdialenosti dodržať, je potrebné teplotne citlivé materiály chrániť vhodnou nehorľavou ochranou. Rovnako je pri inštalácii potrebné zabezpečiť dostatočný prístup k zariadeniu, k pripojovaciemu priestoru a ku komínu, aby bola umožnená jednoduchá údržba a čistenie.

Poznámka: Minimálny montážny priestor nie je uvedený v certifikáte.

Varovanie:

Tepelné žiarenie, najmä cez sklokeramickú tabuľu, môže zapáliť ľahko horľavé predmety v blízkosti.

Preto vždy dodržiavajte minimálne vzdialenosti od horľavých materiálov.

Krbová piecka musí byť umiestnená vodorovne. Miestnosť, v ktorej je krbová piecka umiestnená, musí mať dostatočný prísun čerstvého vzduchu. Pri prevádzke krbovej piecky s menovitým tepelným výkonom je pre dobré spaľovanie potrebných približne 30 m³/h vzduchu.

Prívod čerstvého vzduchu možno zabezpečiť otvorením okna alebo dverí. Najlepšie je zabezpečiť prívod vzduchu

(plocha 150 až 200 cm²) v blízkosti krbovej piecky.

DÔLEŽITÉ

Odťahové ventilátory, ktoré sú prevádzkované spoločne so spaľovacími zariadeniami v tej istej miestnosti alebo v rámci systému výmeny vzduchu, môžu spôsobovať problémy. V takýchto prípadoch je potrebné zabezpečiť dostatočný prívod spaľovacieho vzduchu alebo nainštalovať bezpečnostné zariadenia na kontrolu podtlaku. Zariadenie sa nesmie inštalovať do ventilačných systémov, kde podtlak klesne pod -15 Pa. Odporúča sa poradiť sa s príslušným kominárom.

6. PRIPOJENIE DYMOVODU

Naše krbové piecky sú vyrobené podľa DIN 18 891/A2, typ 1, a DIN EN 16510 a môžu byť pripojené na viacnásobné komíny.

Pre pripojenie dymovodu sú určené rúry a kolená dymovodu s priemerom Ø150 mm, vyrobené podľa normy DIN 1298. Je dôležité zdôrazniť, že všetky časti pripojenia dymovodu (dymové hrdlo, rúry, kolená a pripojenie ku komínu) musia byť pevne a tesne spojené.

Priemer komína musí byť minimálne rovný alebo väčší ako priemer rúry dymovodu. Krbová piecka bude správne fungovať, ak je pripojená na kvalitný komín, ktorý dosahuje predpísaný podtlak 12 Pa, a tým umožňuje odvod spalín vzniknutých spaľovaním paliva.

Príliš veľký ťah komína môže spôsobiť poruchy regulácie výkonu krbovej piecky, ako aj jej preťaženie a možné poškodenie. V takých prípadoch odporúčame použiť dymovod s regulačnou klapkou, pomocou ktorej môžete udržiavať podtlak v predpísaných medziach. Vhodnosť komína musí byť potvrdená v súlade s normami EN 15287-1:2007

+A1:2010, EN 15287-2:2008 a EN 13384-1:2015+A1:2019.

Dôležité

Bezchybná funkcia komína musí byť preukázaná výpočtom podľa normy EN 13384-2:2015 +A1:2019, s prihliadnutím na skutočné podmienky na mieste inštalácie.

Odporúča sa vyhľadať poradenstvo od oprávneného kominára alebo odbornej osoby.

7. KÚRENIE S KRBOVOU PIECKOU

Konštrukciou krbovej piecky je zabezpečené, že spaľovacia komora je vždy zatvorená, okrem doby obsluhy, aj keď krbová piecka nie je v prevádzke.

Pozor: Pri kúrení sa rukoväť krbovej piecky zahrievajú a musia sa ovládať s použitím ochranných rukavíc.

Dôležité:

Krbové teleso a kryt popolníka musia byť vždy zatvorené, okrem prípadu zapalovania, prikladania paliva a odstraňovania zvyškov spaľovania, aby sa zabránilo úniku spalín.

Odporúčaný palivový materiál

Krbové piecky sú vhodné na kúrenie štiepaným drevom a hnedouhoľnými briketami. Kúrite suchým drevom (vlhkosť < 20 %). Pri kúrení vlhkým drevom vzniká decht, ktorý sa usadzuje vo vnútri krbovej piecky, dymovodu aj komína. Usadený decht znižuje účinnosť komína a môže viesť aj k požiarom komína.

Dôležité!

- Kúrite iba s odporúčaným palivom. Nezapaľujte žiadny odpad, najmä nie plast, pretože tým poškodíte krbovú piecku a komín a zároveň ohrozíte životné prostredie. Kúrenie zvyškov drevotriekových dosiek je nebezpečné, pretože tieto dosky obsahujú lepidlá, ktoré môžu spôsobiť prehrievanie a poškodenie krbovej piecky.
- Zariadenie sa nesmie prevádzkovať, ak sú tesnenia na dverách poškodené, aby sa zabránilo úniku spalín. Zatvorte všetky regulačné príruby vzduchu, keď je spaľovací proces úplne ukončený a kúrenie už nie je v prevádzke.

Maximálne množstvo paliva, ktoré sa smie vložiť:

Štiepané drevo (obvod 30–35 cm, dĺžka 33 cm)	2-3 Stück, ~ 2,02 kg
Hnedouhoľné brikety	4 Stück, ~ 2,02 kg

Tabuľka 2 Maximálne množstvo paliva

Spaľovacia komora tohto krbového kachle je určená na nepretržitú prevádzku. Pre optimálny chod sa odporúča udržiavať plameň počas prevádzky konštantný a pravidelne prikladať palivo podľa pokynov.

Prvé zakúrenie

Na prvé zakúrenie použite novinový papier a nasekané suché drevo. Kúrite miernym ohňom tak, aby ste nevložili viac ako polovicu odporúčaného množstva paliva. Pri prvom kúrení môže dôjsť k vzniku dymu a zápachu, pretože žiaruvzdorná farba, ktorou sú opatrené plechové časti krbovej piecky, ešte tvrdne. Počas tvrdnutia farby je táto mäkká a môže sa ľahko poškodiť dotykom alebo položením predmetov na natreté časti.

Zabezpečte, prosím, dobré vetranie miestnosti, kde je krbová piecka inštalovaná.

Pri prvom zakúrení sa oboznámte s reguláciou primárneho a sekundárneho prívodu vzduchu. V priebehu prvých dní kúrite miernym ohňom, potom postupne zvyšujte množstvo paliva, až kým nedosiahnete nominálny výkon. Týmto spôsobom predĺžite životnosť vašej krbovej piecky.

Zakúrenie

Odporúčame na novinový papier uložiť vrstvu nasekaného suchého dreva, na to 2–3 menšie kusy štiepaného dreva. Obe regulátory vzduchu otočte úplne otvorené a nechajte palivo dobre sa rozhorieť. Podľa potreby pridajte ešte 3–4 menšie kusy štiepaného dreva.

Pri zakúrovaní odporúčame nechať dvierka ohniska po dobu 2–4 minút pootvorené na šírku cca 2 cm, aby sa zabránilo zahmlievaniu sklokeramického skla.

Krbovú piecku počas fázy rozhorievania nenechávajte bez dozoru. Dvierka ohniska musia byť vždy zatvorené, okrem prípadov prikladania paliva alebo čistenia krbovej piecky. Akonáhle je krbová piecka dobre rozhorená a je dostatok žeravého uhlia, pokračujte v kúrení podľa bežného prevádzkového režimu.

DÔLEŽITÉ:

- Na zapálenie ohňa nikdy nepoužívajte benzín ani iné tekuté palivá.
V blízkosti pece na drevo neskladujte horľavé kvapaliny ani iné ľahko zápalné predmety.

Bežná prevádzka

Akonáhle krbová piecka dosiahne prevádzkovú teplotu a palivo zhorí až na žeravý uhlík, môžete vložiť odporúčané množstvo paliva podľa tabuľky 2 (strana 7). Výkon krbovej piecky regulujete pomocou regulátorov primárneho a sekundárneho vzduchu v závislosti od použitého paliva, ako je opísané ďalej v texte.

Ak palivo uvedené v tabuľke 2 (strana 7) zhorí do jednej hodiny, pracuje krbová piecka PRESTIGE OCEĽ s menovitým výkonom 7 kW. Krbová piecka pracuje v bežnej prevádzke vtedy, ak sa každú hodinu pridáva povolené množstvo paliva a regulátory sú nastavené tak, aby sa pridané palivo do jednej hodiny zmenilo na žeravý uhlík.

DÔLEŽITÉ:

- Kvôli preťaženiu a poškodeniu krbovej piecky nie je dovolené pridávať väčšie množstvá paliva naraz alebo skracovať intervaly prikladania. Za škody spôsobené preťažením krbovej piecky sa neuznávajú žiadne záručné nároky.

MOŽNÉ PORUCHY A ODPORÚČANIA

Ak dym preniká do miestnosti, môže to znamenať, že komín je upchatý alebo že sú nepriaznivé poveternostné podmienky. Dym v miestnosti alebo nepríjemný zápach dymu počas prevádzky kachlí sú príznakmi tohto problému. Skontrolujte a vyčistite komín a v prípade potreby zavolajte kominára. Pri mechanických poruchách, ako sú zdeformované dvere alebo rozbité sklo, okamžite prestaňte zariadenie používať. Ak sa dvere kachlí nedajú zavrieť, môže to byť spôsobené ich deformáciou v dôsledku preťaženia. Poškodenie skla môže byť spôsobené nárazmi alebo opotrebovaním. V takýchto prípadoch okamžite uhasťte oheň (neprikladajte palivo) a nahláste poškodenie servisu.

8. REGULÁCIA VÝKONU KRBOVEJ PIECKY

Výkon krbovej piecky sa reguluje pomocou regulátorov primárneho a sekundárneho vzduchu. Regulátor primárneho vzduchu sa nachádza pod dvierkami krbu, regulátor sekundárneho vzduchu nad dvierkami.

Na správne používanie týchto vzduchových (výkonových) regulátorov je potrebná určitá skúsenosť. Preto vás prosíme, aby ste dodržiavali naše odporúčania.

Ak chcete zakúriť v krbovej piecke, používajte iba štiepané drevo a oba regulátory nastavte na maximum:

- Primárny vzduch: poloha max. (100 %)
- Sekundárny vzduch: poloha max. (100 %)

Týmto spôsobom zabezpečíte dostatočný prívod vzduchu na spaľovanie a oheň sa rýchlo rozhoří.

Regulácia výkonu krbovej piecky v bežnom režime závisí od použitého paliva.

Pri kúrení v bežnej prevádzke so štiepaným drevom a drevenými briketami odporúčame nasledujúce nastavenie regulátorov:

Primárny vzduch: otvorený na 15 %, nastavenie regulátora 1–2, Sekundárny vzduch: otvorený na 80 %, Výkon krbovej piecky môžete zvýšiť posunutím regulátora sekundárneho vzduchu doprava a znížiť posunutím doľava. Sekundárny vzduch neregulujte pod 50 %. Používanie regulátora sekundárneho vzduchu v rozsahu 50–100 % zabezpečuje čisté spaľovanie dreva bez poškodzovania životného prostredia a udržuje sklokeramické sklo čisté počas používania krbovej piecky. Pri vlhšom dreve nastavte primárny vzduch (spodný regulátor) do rozsahu 10–40 %. Pri kúrení hnedouhoľnými briketami odporúčame nasledujúce nastavenia: Primárny vzduch: otvorený na 80 %, nastavenie regulátora 7–8, Sekundárny vzduch: otvorený na 15 %, Výkon krbovej piecky môžete zvyšovať otáčaním regulátora primárneho vzduchu doprava a znižovať otáčaním doľava. Tepelný výkon krbovej piecky závisí nielen od nastavenia regulátorov a typu paliva, ale aj od veľkosti paliva a podtlaku v komíne. Menšie kusy dreva horia rýchlejšie a môžu pri rovnakom nastavení regulátorov dosiahnuť vyšší výkon ako väčšie kusy. Rovnako platí, že pri rovnakom nastavení sa dosiahne vyšší výkon, ak komín lepšie ťahá – t. j. ak je podtlak vyšší než predpísaný. Postupom času spoznáte charakteristiku vašej krbovej piecky a naučíte sa ju presne regulovať. Použitie vzduchových regulátorov je znázornené na priloženom obrázku:

Regulátor sekundárneho
vzduchu

ZAKÚRENIE

BEŽNÁ PREVÁDZKA

	LEN S DREVOM	S DREVOM	S HNEDÝMI UHLÍKOVÝMI BRIKETAMI
	 Regulátor sekundárneho vzduchu MAX →	 Regulátor sekundárneho vzduchu 80% →	 Regulátor sekundárneho vzduchu ← 15%
	 Regulátor primárneho vzduchu MAX →	 Regulátor primárneho vzduchu ← 15%	 Regulátor primárneho vzduchu 80% →

Regulátor primárneho vzduchu

Obrázok 2 Použitie regulátora vzduchu

DÔLEŽITÉ:

- Nevkladajte nové palivo, pokiaľ predtým pridané palivo úplne nezhořelo na žeravý uhlík. Týmto spôsobom znížite riziko úniku spalín do miestnosti. Pred pridaním paliva je nevyhnutné prehrabať rošt v ohnisku, aby sa umožnil prívod vzduchu potrebný na spaľovanie paliva.
V bežnej prevádzke nesmie byť regulátor primárneho vzduchu nikdy úplne (100 %) otvorený, pretože by mohlo dôjsť k preťaženiu a poškodeniu krbovej piecky.
- Vďaka konštrukcii krbovej piecky je zabezpečené, že sklo dvierok ohniska zostáva vždy čisté. Sklo sa môže znečistiť sadzami len pri zlom spaľovaní. Príčiny môžu byť: nesprávny alebo nefunkčný komín, nedostatok kyslíka, vlhké drevo alebo nevhodné palivo.

KÚRENIE V PRECHODNOM OBDOBÍ

V prechodnom období, keď je vonkajšia teplota vyššia ako 15 °C, sa môže stať, že komín nedosiahne potrebný podtlak. V takom prípade sa pokúste kúriť menšími kúskami dreva, dávajte menšie množstvá paliva a častejšie prehrabávajte rošt, aby sa zabezpečil dostatočný prívod vzduchu na spaľovanie.

9. ÚDRŽBA A ČISTENIE KRBOVEJ PIECKY

Minimálne raz ročne je potrebné vyčistiť krbovú piecku a dymovody od usadenín. Pri kúrení vlhkým drevom je potrebné čistiť častejšie. Krbová piecka a dymovody sú natreté vysokoteplotnou odolnou farbou. Táto farba sa „vypáli“ po druhom alebo treťom zakúrení. Až potom možno natreté časti čistiť mierne navlhčenou čistiacou handričkou, ktorá nezanecháva vlákna.

Sklenná tabuľa dvierok ohniska sa môže čistiť iba v studenom stave pomocou čističa na okná. Prípadné stmavnutie skla počas počiatočnej fázy zakúrenia možno, pokiaľ nie je sklo príliš horúce, odstrániť suchou handrou (nie syntetickou).

DÔLEŽITÉ:

- Krbové kachle smú byť čistené iba v studenom stave. Dôrazne upozorňujeme, aby sa vyhlo čisteniu vyhriatych krbových kachlí vlhkou handrou.
- Pravidelne vysypajte popolník. Pri vysýpaní popolníka dávajte pozor, aby bol popolník horúci, a preto ho nesmiete klást' na horľavé alebo tepelne citlivé podklady.
- Vyvarujte sa tomu, aby popol dosahoval až na rošt, inak dôjde k prehriatiu a poškodeniu.
- Ak pri používaní krbových kachlí dôjde k poruchám, obráťte sa na svojho kominára alebo na servis vo vašom okolí.

10. VÝKON VYKUROVANIA MIESTNOSTI

Veľkosť vykurovaného priestoru v m³ závisí od typu vykurovania a tepelnej izolácie objektu. Čím lepšia je tepelná izolácia objektu, tým sú tepelné straty menšie a tým väčší je vykurovaný priestor.

	200 m ³	150m ³	120m ³
7 kW	Vykurovacie podmienky priaznivé	Vykurovacie podmienky menej priaznivé	Vykurovacie podmienky nepriaznivé

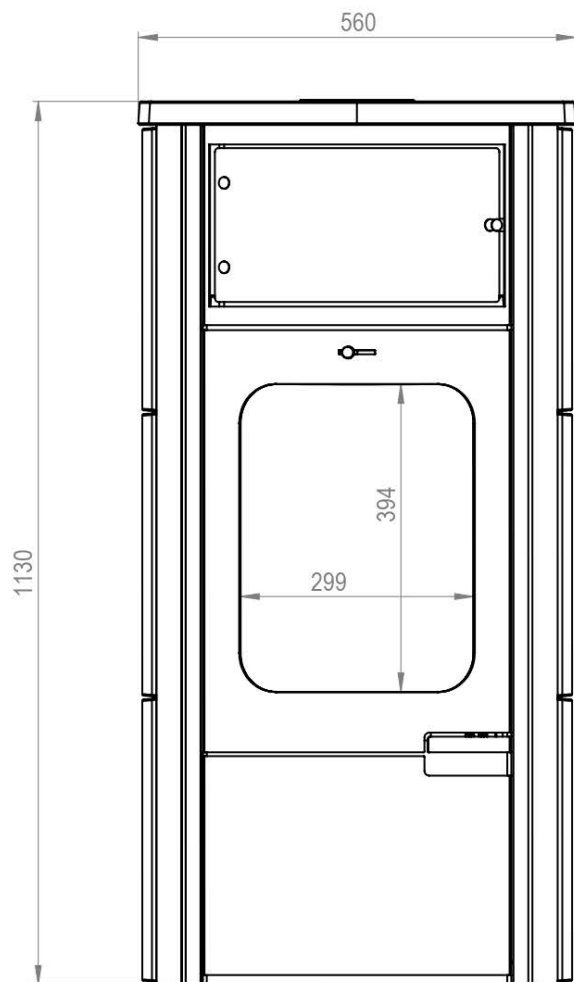
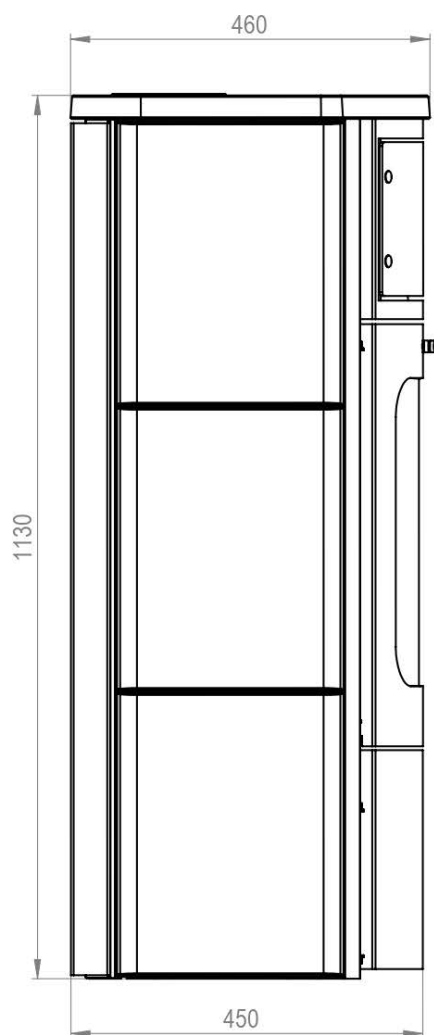
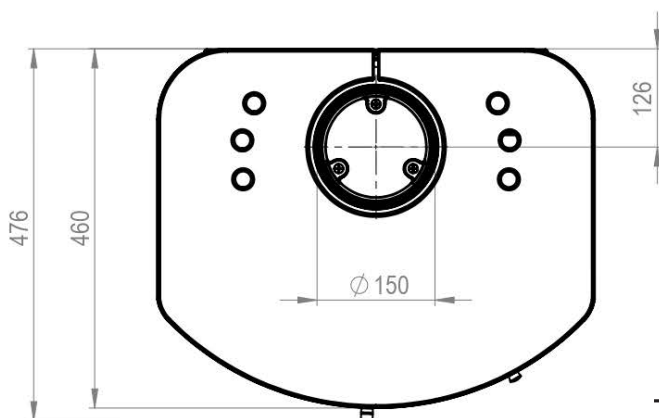
Tabuľka 3 Účinnosť vykurovania závisí od objemu miestnosti, v ktorej sa nachádza krbová pec.

Pre časové vykurovanie (napr. cez víkend) alebo vykurovanie s prestávkami dlhšími ako 8 hodín sa považujú menej priaznivé alebo dokonca nepriaznivé podmienky vykurovania.

11. TO NAJDÔLEŽITEJŠIE V SKRATKE

- Umiestnite krbové kachle do miestnosti s primeranou veľkosťou tak, aby tepelná potreba zodpovedala menovitému tepelnému výkonu.
- Na zapáľovanie a rozpaľovanie používajte suché a tenké polienka až do dosiahnutia pracovnej teploty. Týmto spôsobom sa zabráni tvorbe dymu a krbové kachle rýchlejšie dosiahnu potrebnú pracovnú teplotu.
- Vyhnite sa duseniu plameňa. Pri rozpaľovaní s drevom odporúčame nastaviť sekundárny prívod vzduchu (nad dverami) na 50–100 %. Týmto spôsobom sa palivo spaľuje čisto, bez škody pre životné prostredie. Sekundárny vzduch zabezpečuje čisté spaľovanie a zároveň čistí sklo krbových kachlí.
- Ak kúrite drevom, používajte iba suché drevo s vlhkosťou do 20 %. Tento obsah vlhkosti sa dosiahne, ak je pokájané drevo uskladnené minimálne jeden rok. Mokré drevo horí nečisto a má nízku výhrevnosť.
- Používajte iba odporúčané palivá (Strana 7).
- Dodržiavajte návod na obsluhu kachlí vo vlastnom záujme.

12. MONTÁŽNE ROZMERY



Technické údaje

Výška (mm)	1130
Šírka (mm)	560
Hĺbka (mm)	460
Menovitý tepelný výkon (kW)	7
Rozmery spaľovacej komory (mm)	535x328x295
Hmotnosť (kg)	115
Hodinová spotreba paliva	2,01 kg/h
Rozmery skla (V x Š) (mm)	430x333

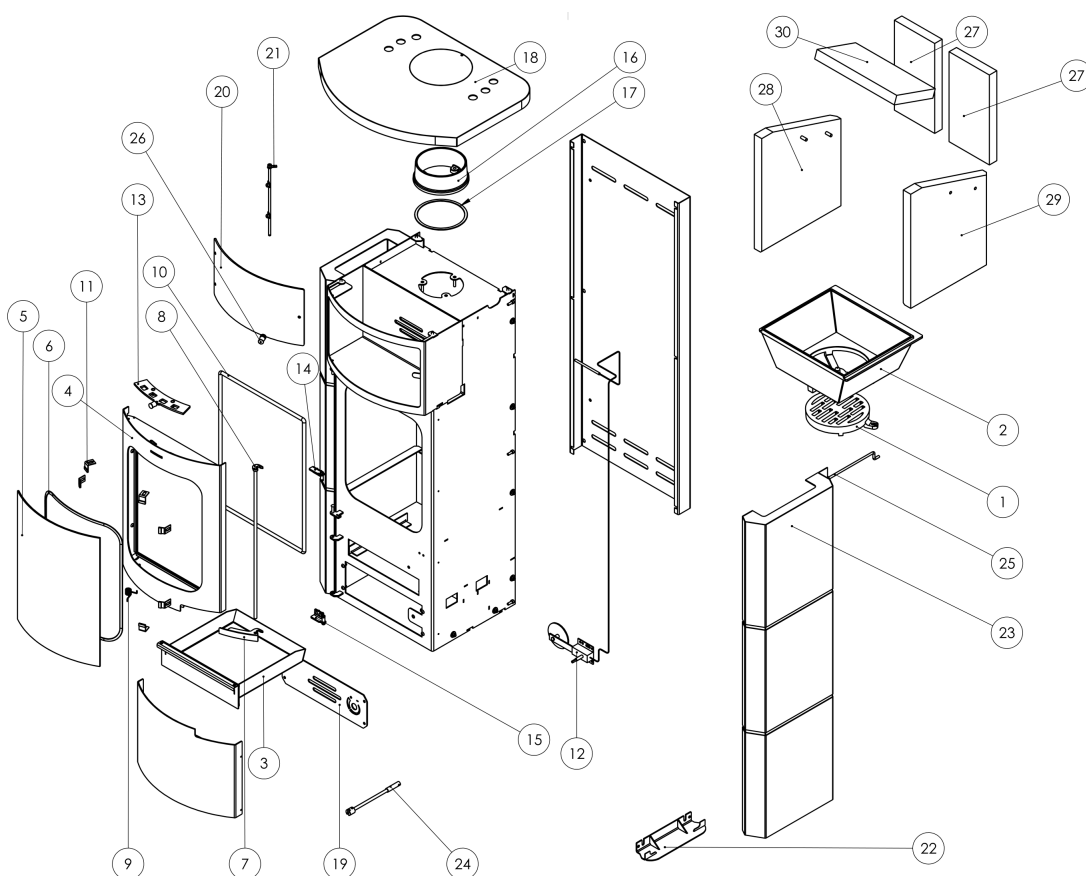
13. NÁHRADNÉ DIELY

NAME: PRESTIGE OCEĽ

IDENT: A25-571V1.R00

EAN: 3858895408923

POZ	IDENT	SK
1	X00-508-11-002	ROŠT
2	X00-508-11-001	DNO SPALOVACEJ KOMORY
3	X25-508-30-000	POPOLNÍK
4	X25-571-20-500	DVERE SPALOVACEJ KOMORY
5	X00-011-10-008	SKLENENÁ TABUĽA
6	X00-571-19-006	TESNENIE PRE SKLO V
7	X00-571-29-000	KOVANÉ KLUČKY INOX ROTHEIGNER
8	X00-508-28-000	UZATVÁRACIA TYČ
9	X00-503-17-001	PRUŽINA DVERE SPALOVACEJ KOMORY
10	X00-571-19-009	TESNENIE DVERE
11	X25-571-88-000	DRŽIAK SKLENENEJ TABULE SADA 8 KS
12	X00-035-00-001	TERMOSTAT
13	X00-571-27-000	REGULÁTOR PRÚDENIA VZDUCHU
14	X00-571-18-000	HORNE ZÁMKA
15	X00-571-17-000	DOLNÉ ZÁMKA
16	X00-460-00-002	PRIPOJENIE KOMÍNOVÉHO POTRUBIA
17	X00-011-00-004	TESNENIE KOMÍNOVÉHO POTRUBIA
18	X00-571-91-000	KRYT OCEĽ
19	X00-571-10-003	KRYT TERMOSTATU
20	X00-571-54-100	ZÁSUVKA NA ČAJ S SKLOM
21	X25-571-53-000	OS NÁSTENKY
22	X25-571-90-000	DOLNÝ DRŽIAK KAMEŇA
23	X00-571-59-003	BOČNÁ STENA OCEĽ
24	X00-508-47-000	REGULÁTOR TERMOSTATU
25	X00-508-39-000	PÁČKA ROŠTU
26	X00-482-82-005	PÁČKA SKLENENEJ NÁSTENKY
27	X00-508-52-001	VERMICULIT ZADNÁ STENA
28	X00-508-52-002	VERMICULIT ĽAVÁ
29	X00-508-52-003	VERMICULIT PRAVÁ
30	X00-508-52-004	VERMICULIT HORNÁ
	X00-508-52-000	SADA VERMICULITU



14. INFORMÁCIE O LIKVIDÁCII

Thermia d.o.o. zabezpečuje, že jeho produkty sú počas celého životného cyklu šetrné k životnému prostrediu.

Cítíme sa zodpovední za náš výrobok aj po skončení jeho životnosti. Na správnu likvidáciu zariadenia dôrazne odporúčame obrátiť sa na miestnu zbernú spoločnosť.

Na konci životného cyklu produktu odporúčame odstrániť časti, ktoré prichádzajú do kontaktu s ohňom, ako sú sklo, spaľovacia miska, rošty, nasávacie dosky, odrazové dosky, výstelky spaľovacej komory (napr. šamot), keramika, zapaľovacie prvky atď.

Senzory, snímače spaľovacieho priestoru a tepelné poistky je možné zlikvidovať prostredníctvom bežného komunálneho odpadu..

Údaje o jednotlivých častiach zariadenia

Šamotovanie vo vykurovacej komore:

Diely zo šamotu, ktoré sú zabudované vo vykurovacej komore, vyberte zo zariadenia. Ak sú prítomné upevňovacie prvky, musia byť predtým odstránené. Diely zo šamotu, ktoré sú vystavené ohňu alebo spalínám, musia byť likvidované; opätovné použitie alebo recyklácia nie sú možné.

Vermikulit vo vykurovacej komore:

Vermikulit, ktorý je zabudovaný vo vykurovacej komore, vyberte zo zariadenia. Ak sú prítomné upevňovacie prvky, musia byť predtým odstránené. Vermikulit vystavený ohňu alebo spalínám musí byť likvidovaný; opätovné použitie alebo recyklácia nie sú možné.

Sklenená keramická tabuľa:

Sklenenú keramickú tabuľu demontujte pomocou vhodného náradia. Odstráňte tesnenia a ak sú prítomné, oddelte ju od rámu. Priehľadná sklenená keramika sa vo všeobecnosti dá recyklovať, musí sa však roztriediť na dekorované a nedekorované tabule. Sklenená keramická tabuľa sa môže likvidovať ako stavebný odpad.

Oceľový plech:

Komponenty zariadenia z oceleového plechu demontujte pomocou odskrutkovania alebo rezania flexou

(alternatívne mechanickým drvením). Ak sú prítomné, najskôr odstráňte tesnenia.

Oceľové diely likvidujte ako kovový odpad.

Liatina:

Komponenty zariadenia z liatiny demontujte pomocou odskrutkovania alebo rezania flexou (prípadne mechanickým drvením). Ak sú prítomné, najskôr odstráňte tesnenia. Liatinové diely likvidujte ako kovový odpad.

Prírodný kameň:

Prítomný prírodný kameň mechanicky odstráňte zo zariadenia a zlikvidujte ako stavebný odpad.

Tesnenia (sklené vlákna):

Tesnenia mechanicky odstráňte zo zariadenia. Tieto komponenty nesmú byť likvidované v komunálnom odpade, pretože odpad zo sklenených vlákien sa nedá zničiť spaľovaním. Tesnenia likvidujte ako sklenené a keramické vlákna (umelé minerálne vlákna).

Rukoväte a dekoračné prvky z kovu:

Ak sú prítomné, demontujte rukoväte a dekoračné prvky z kovu a zlikvidujte ich ako kovový odpad.

DODRŽIAVANIE PREDPISOV EÚ

Aktuálna platná verzia DOP (Deklarácia vlastností) podľa smernice 305/2011/EÚ je dostupná na www.thermia.hr.

ZÁRUČNÝ LIST

Na kachle na drevo Thermia poskytujeme 24-mesačnú záruku od dátumu pôvodného nákupu. Na uplatnenie záruky musia byť splnené nasledujúce podmienky:

Záruka vyžaduje, aby boli kachle správne a odborne pripojené k vhodnému komínu a aby boli uvedené do prevádzky a prevádzkované podľa návodu na obsluhu. Musia byť poskytnuté nasledujúce informácie: kópia dokladu o kúpe, správa o kontrole kominára a výpočet komína podľa normy DIN 4705. Naša záruka sa vzťahuje na bezplatné dodanie náhradných dielov, s výnimkou montáže a demontáže.

Diely, ktoré sú v kontakte s plameňom, a opotrebitelné diely, ako sú tesnenia, šamotové/vermikulitové panely, sklenené tabule, povrchové nátery, farby, prepážky, keramika/dlaždice, kamenný obklad, popolníky, rošty, rámy roštov a dvierka ohniska, nie sú kryté zárukou.

Opotrebitelné diely je možné zakúpiť u vášho predajcu za príplatok. Tu sú ďalšie vysvetlenia:

Sklenené tabule:

Sklenené tabule nemôžu byť poškodené teplotou spaľovania kachlí na drevo, ale môžu byť poškodené mechanickými vplyvmi (počas prepravy, inštalácie, nadmerne veľkého množstva paliva atď.). Zafarbené sklo naznačuje nedokonalé spaľovanie, ktoré môže mať niekoľko príčin (tlak spalín/hmotnostný prietok spalín komínom, nevhodné palivo atď.).

Šamotové/vermikulitové vložky:

Kryty našich kachlí na drevo sú vystlané šamotovými/vermikulitovými vložkami. Tieto môžu byť tiež poškodené prehriatím alebo mechanickými vplyvmi. Ak tieto šamotové/vermikulitové vložky vykazujú praskliny, mali by ste ich vymeniť až vtedy, keď kovové steny spaľovacej komory už nie sú pokryté.

Záruka sa nevzťahuje na poškodenia alebo chyby spotrebičov alebo ich častí spôsobené:

- nesprávnou manipuláciou (napr. prehriatím kachlí)
- vonkajšími chemickými alebo fyzikálnymi vplyvmi počas prepravy, skladovania, inštalácie a používania spotrebiča (napr. hasením vodou, prekypretím jedla, kondenzáciou), prehriatím v dôsledku nesprávnej prevádzky (napr. otvorenými dvierkami dymovodu) a vlasovými prasklinami v smaltovaných častiach sa nepovažujú za chyby.
- použitím nevhodných palív
- nedostatočnou údržbou, použitím nevhodných čistiacich prostriedkov
- praskliny v smaltovaných častiach nepredstavujú chybu.

Pri objednávaní náhradných dielov alebo uplatňovaní záručných reklamácií je potrebné poskytnúť nasledujúce informácie:

- doklad o kúpe/pokladničný blok/účtenku ako záručnú dokumentáciu
- model kachlí/názov položky
- číslo produktu

(Tieto informácie sa nachádzajú na typovom štítku na zadnej strane kachlí).

DÔLEŽITÉ:

Sklenené tabule, kamenné obklady a vermikulitové kamene nie sú kryté zárukou výrobcu.

POZOR!

Pri objednávaní náhradných kameňov majte na pamäti, že dodatočne dodané diely z mastenca a prírodného kameňa sa môžu mierne líšiť farbou a dizajnom od pôvodne nainštalovaných dielov.

KAMENNÝ OBKLAD

Pieskovcov je výrazne citlivejší ako prírodný kameň. Preto je nevyhnutné prísne dodržiavať pokyny na použitie pieskovcového obkladu uvedené v montážnom a prevádzkovom návode!

Prehriatie pece môže spôsobiť zmenu farby kameňa alebo dokonca prasknutie. Záruka výrobcu sa na tieto typy poškodenia nevzťahuje.

Prečítajte si, prosím, naše priložené záručné podmienky.

RO



Instrucțiuni de instalare și utilizare pentru
soba pe lemne

PRESTIGE OȚEL



Sediul social al
companiei:
THERMIA d.o.o.
Buzinski prilaz 2
HR 10010 Zagreb
Croatia

Vânzări și producție:
THERMIA d.o.o.
Industrijska zona Janjevci 17
HR31540 Donji Miholjac
Croatia

e-mail: service@thermia.hr
www.thermia.hr

CONȚINUT:

1. Avertismente	Pagina 3
2. Descrierea șemineului	Pagina 4
3. Specificații tehnice	Pagina 4
4. Instalarea sobei de șemineu	Pagina 4
5. Conectarea sobei de șemineu la coșul de fum	Pagina 5
6. Conexiunea țevii de fum	Pagina 6
7. Încălzirea cu soba de șemineu	Pagina 6
8. Reglarea puterii sobei de șemineu	Pagina 8
9. Întreținerea și curățarea sobei de șemineu	Pagina 9
10. Capacitatea de încălzire a încăperii	Pagina 10
11. Cele mai importante în rezumat	Pagina 10
12. Dimensiuni de montaj	Pagina 11
13. Piese de schimb	Pagina 12
14. Informații privind eliminarea deșeurilor	Pagina 13

LISTA ILUSTRAȚIILOR/TABELOR:

1. Tabelul 1 Specificații tehnice	Pagina 4
2. Ilustrația 1 Conectarea sobei de șemineu la coșul de fum	Pagina 5
3. Tabelul 2 Cantitatea maximă de combustibil admisă	Pagina 7
4. Ilustrația 2 Utilizarea regulatorului de aer	Pagina 9
5. Tabelul 3 Eficiența condițiilor de încălzire depinde de volumul camerei în care se află șemineul	Pagina 10

1. AVERTISMENTE!

ATENȚIE!

Informații importante pentru instalarea și utilizarea sobei dumneavoastră.

Pentru a evita probleme în funcționarea practică, este obligatoriu să respectați următoarele indicații! **Vă rugăm să respectați toate instrucțiunile din manualul de instalare și utilizare!**

Coșul de fum este „motorul” sobei dumneavoastră. Acesta trebuie să fie potrivit pentru conectarea sobei alese, pentru a asigura funcționarea corespunzătoare a acesteia.

Toamna și primăvara, în perioadele de tranziție, pot apărea tulburări de tiraj în coșul de fum la temperaturi exterioare în jur de 15°C. În caz de îndoială, renunțați la utilizarea sobei.

Soba dumneavoastră este destinată exclusiv combustibililor menționați în manualul de utilizare. Utilizarea altor combustibili decât cei specificați este interzisă. Nu ardeți, sub nicio formă, deșeuri de orice fel. Aceasta nu doar că poluează mediul, dar poate deteriora și soba dumneavoastră. Încălcarea acestor reguli poate atrage consecințe penale.

Nu introduceți în focar cantități mai mari de combustibil decât cele indicate în manualul de utilizare. În general, se permite așezarea unui singur strat de combustibil.

Notă: Puterea calorifică a 1 kg de lemn uscat, în funcție de specia lemnului, este între 4 și 4,5 kW/h. Pentru o sobă de 7 kW, asta înseamnă maximum 2 kg de lemn pe oră.

La aprinderea sobei reci pot apărea înnegriri ale căptușelii camerei de ardere. Aceste înnegriri dispar odată ce se atinge temperatura de funcționare. Adăugați combustibil numai după ce cel anterior a ars complet. Evitați acumulările de jar în camera de ardere.

Deschideți ușa camerei de ardere în timpul funcționării doar pentru a adăuga combustibil.

Deschideți ușa camerei de ardere încet! O deschidere prea rapidă poate crea un efect de aspirație care poate trage cenușa din camera de ardere. Vă rugăm să respectați cu strictețe indicațiile privind reglajul aerului de ardere din manualul dumneavoastră de utilizare. Reglarea corectă a controlului aerului este esențială pentru o ardere eficientă. Pot exista mici abateri în funcție de tirajul real al coșului de fum.

Evitați arderea în cocleală. Dacă doriți o putere mai mică decât puterea nominală, puneți mai puțin combustibil și nu închideți complet admisia aerului de ardere.

2. DESCRIEREA SOBEI

Sobe de tip șemineu sunt destinate încălzirii unor încăperi individuale și ca supliment la sistemul de încălzire centrală.

Sunt ideale pentru încălzirea ocazională a încăperii sau atunci când se dorește crearea unei atmosfere speciale, privind focul prin ușa vitrată a șemineului.

Sobe de tip șemineu sunt fabricate conform standardelor DIN 18 891/A2, tip construcție 1 și DIN EN 16510.

3. SPECIFICAȚII TEHNICE

Denumire tip	Putere nominală (kW)	Combustibili	Dimensiuni ÎxLxA	Diametrul racordului de evacuare a gazelor arse Ø 150	Greutate (kg)
PRESTIGE OȚEL	7	lemn, brichete din lignit	1030x560x460		115

Tabelul 1 Specificații tehnice

Tipul dispozitivului: Unitate locală de încălzire pe combustibil solid

Tip combustibil:

Lemn

Brichete din
cărbune brun

Brichete din
cărbune brun
pentru ardere
continuă

P_{nom} [kW] – Puterea termică nominală sau intervalul de puteri (în funcție de tipul combustibilului), rotunjită la o zecimală.	7	7	7
PSH_{nom} [kW] – Puterea termică nominală pentru încălzirea încăperii sau intervalul de puteri (în funcție de tipul combustibilului), rotunjită la o zecimală.	7,4	7,4	7,4
P_{part} [kW] – Puterea termică la sarcină parțială sau intervalul de puteri (în funcție de tipul combustibilului), dacă este specificat, rotunjită la o zecimală.	4,8	4,8	4,8
PSH_{part} [kW] – Puterea termică la sarcină parțială pentru încălzirea încăperii sau intervalul de puteri (în funcție de tipul combustibilului), dacă este specificat, rotunjită la o zecimală.	4,8	4,8	4,8
η_{nom} [%] – Randamentul dispozitivului la puterea termică nominală, rotunjit la numere întregi.	80	82	81
η_{part} [%] – Randamentul dispozitivului la puterea termică la sarcină parțială, rotunjit la numere întregi.	80	79	79
CO_{nom} (13 % O₂) [mg/m³] – Emisii de CO la 13% conținut de oxigen la puterea termică nominală, rotunjite la numere întregi.	1241	939	1143
CO_{part} (13 % O₂) [mg/m³] – Emisii de CO la 13% conținut de oxigen la puterea termică la sarcină parțială, dacă este specificat, rotunjite la numere întregi.	1685	1277	1277
NO_{xnom} (13 % O₂) [mg/m³] – Emisii de NO _x la 13% conținut de oxigen la puterea termică nominală, rotunjite la numere întregi.	72	150	173
NO_{xpart} (13 % O₂) [mg/m³] – Emisii de NO _x la 13% conținut de oxigen la puterea termică la sarcină parțială, dacă este specificat, rotunjite la numere întregi.	171	184	184
OGC_{nom} (13 % O₂) [mg/m³] – Emisii de hidrocarburi la 13% conținut de oxigen la puterea termică nominală, rotunjite la numere întregi.	73	50	69
OGC_{part} (13 % O₂) [mg/m³] – Emisii de hidrocarburi la 13% conținut de oxigen la puterea termică la sarcină parțială, dacă este specificat, rotunjite la numere întregi.	114	85	85
PM_{nom} (13 % O₂) [mg/m³] – Emisii de particule fine la 13% conținut de oxigen la puterea termică nominală, rotunjite la numere întregi.	24	17	22
PM_{part} (13 % O₂) [mg/m³] – Emisii de particule fine la 13% conținut de oxigen la puterea termică la sarcină parțială, dacă este specificat, rotunjite la numere întregi.	54	34	34
p_{nom} [Pa] – Presiunea minimă a tirajului coșului de fum la puterea termică nominală, rotunjită la numere întregi.	12,0	12,3	12,5
p_{part} [Pa] – Presiunea minimă a tirajului coșului de fum la puterea termică la sarcină parțială, dacă este specificat, rotunjită la numere întregi.	6,3	6,5	6,5

Dispozitiv pentru funcționare intermitentă în utilizare închisă —

Distanțe față de materiale combustibile:

dB (Jos): 0 mm

dF (Partea frontală inferioară): 0 mm

dC (Tavan): 0 mm

dR (Partea din spate): 200 mm

dS (Lateral): 200 mm

dL (Radiație laterală): 350 mm

dP (Partea frontală): 850 mm

s NDP

Acest produs respectă cerințele Regulamentului (UE) 2015/1186 și ale BImSchV, nivelul 2.



Etichetă dispozitiv – „Citiți și respectați manualul de utilizare”

4. INSTALAREA ȘEMINEULUI

La instalarea șemineului este necesar să se respecte reglementările locale aplicabile pentru astfel de aparate. Recomandăm consultarea cu coșarul autorizat responsabil.

Șemineele sunt livrate pe paleți de transport, pregătite pentru racordarea coșului de fum în partea superioară.

5. RACORDAREA ȘEMINEULUI LA COȘUL DE FUM

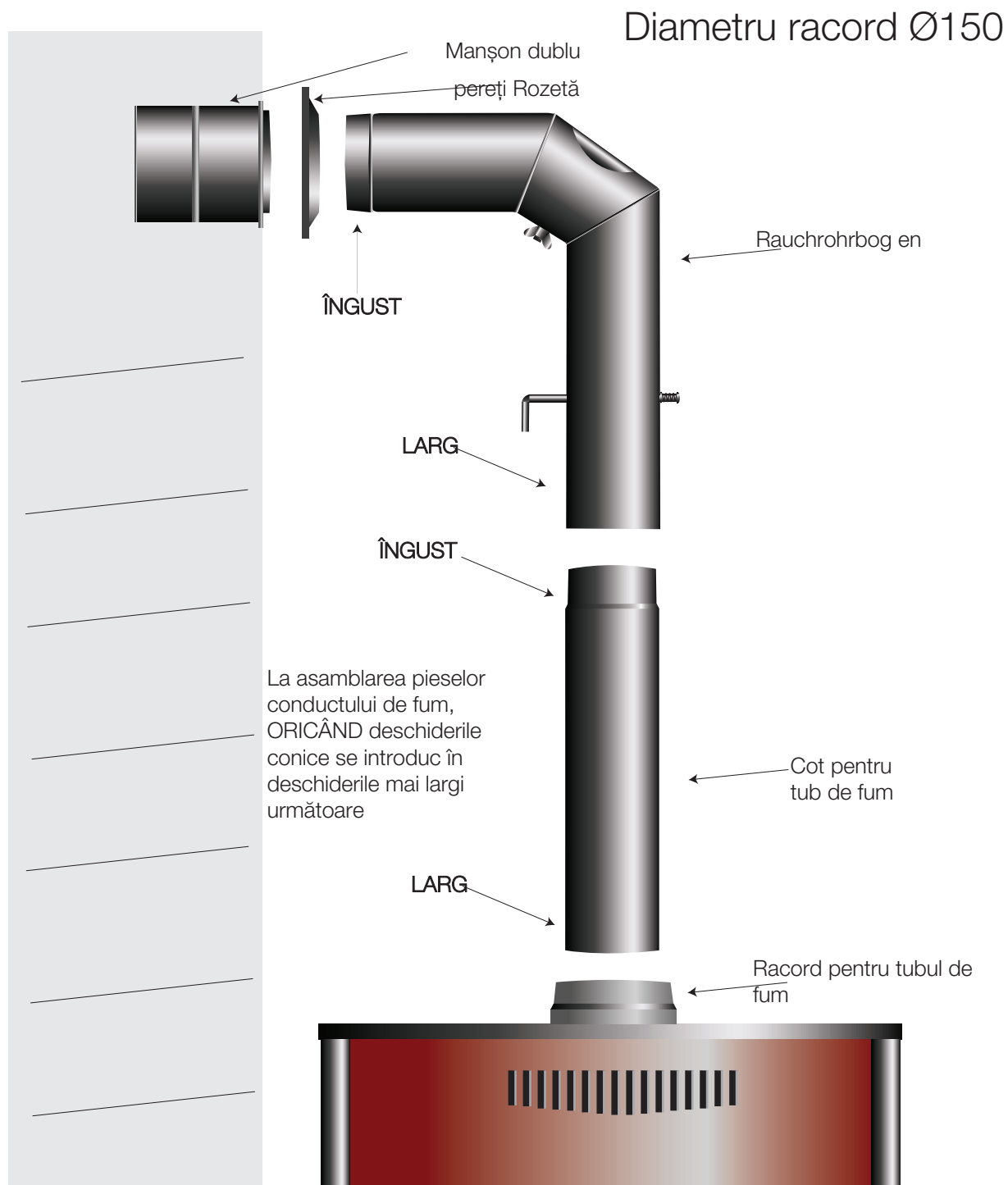


Figura 1: Racordarea șemineului la coșul de fum

IMPORTANT

Respectarea reglementărilor naționale de instalare și a normelor de construcție în acest domeniu este obligatorie. Se cere un coș de fum cu clasă de temperatură de cel puțin T400, rezistent la incendii de coș și la temperaturi ridicate.

Racordul trebuie realizat corect. Vă rugăm să vă asigurați că racordul de evacuare a gazelor și capacul acestuia sunt bine etanșate. Dacă șemineul este instalat pe un suport combustibil sau sensibil la temperatură, atunci șemineul trebuie așezat pe o bază solidă și incombustibilă (de exemplu, tablă, ceramică, piatră). Baza trebuie să fie dimensionată astfel încât suprafața acesteia să fie mai mare decât suprafața de contact a șemineului, mai exact: cel puțin 20 cm în spatele și pe laterale și 50 cm în fața șemineului. Mențineți o distanță minimă de 35 cm pe laterale și 20 cm în spate față de materiale combustibile și sensibile la temperatură. În zona de radiație directă

(partea frontală a șemineului), distanța minimă de siguranță față de materiale combustibile și sensibile la temperatură trebuie să fie de cel puțin 85 cm. Dacă acest lucru nu este posibil din orice motiv, materialele sensibile la temperatură trebuie protejate corespunzător printr-un scut incombustibil. De asemenea, la instalare trebuie asigurat un acces suficient la dispozitiv, la zona de racordare și la coșul de fum, pentru a permite o curățare și întreținere ușoară. Notă: Spațiul minim de instalare nu este specificat în certificat.

Atenție:

Radiația termică, în special prin sticla ceramică, poate aprinde cu ușurință obiecte inflamabile din apropiere. Prin urmare, păstrați întotdeauna distanțele minime față de materiale combustibile.

Șemineul trebuie așezat orizontal. Camera în care este amplasat trebuie să dispună de o alimentare suficientă cu aer proaspăt. Dacă șemineul funcționează la puterea termică nominală, pentru o ardere corectă este necesar un debit de aproximativ 30 m³/h de aer. Alimentarea cu aer proaspăt poate fi asigurată prin deschiderea ferestrei sau a ușii. Cel mai bine este să se prevadă o deschidere pentru admisia aerului (cu suprafața între 150 și 200 cm²) în apropierea șemineului.

IMPORTANT

Ventilatoarele de evacuare care funcționează împreună cu sursele de căldură în aceeași încăpere sau cu sistemele de schimb de aer pot cauza probleme. În astfel de cazuri, trebuie asigurată o alimentare suficientă cu aer proaspăt sau instalate dispozitive de siguranță pentru monitorizarea presiunii negative. Dispozitivul nu trebuie instalat în sisteme de ventilație care prezintă o presiune negativă mai mică de -15 Pa. Se recomandă consultarea cu responsabilul pentru coșul de fum.

6. RACORDAREA CONDUCTULUI DE FUM

Șemineele noastre sunt fabricate conform DIN 18 891/A2, tip construcție 1 și DIN EN 16510 și pot fi racordate la coșuri de fum comune. Pentru racordarea conductului de fum sunt prevăzute țevile și cotelile de sobă cu diametrul de Ø150 mm, fabricate conform DIN 1298. Este important de subliniat că toate componentele pentru racordul conductului de fum (racordul de evacuare a gazelor, țevile sobei, cotelile și racordul la coș) trebuie să fie fixate ferm și etanș. Diametrul coșului de fum trebuie să fie cel puțin egal sau mai mare decât diametrul țevii sobei. Șemineul va funcționa corect dacă este conectat la un coș de fum bun, care realizează o presiune negativă conformă, de 12 Pa, permițând astfel evacuarea gazelor rezultate din arderea combustibilului. Un tiraj prea mare al coșului poate cauza probleme în reglarea puterii șemineului, precum și suprasolicitarea și posibila deteriorare a acestuia. În astfel de cazuri recomandăm utilizarea unei clapete de reglare a tirajului la conducta de fum. Aceasta permite menținerea presiunii negative în limitele prescrise. Conformitatea coșului de fum trebuie confirmată în conformitate cu standardele EN 15287-1:2007 +A1:2010, EN 15287-2:2008 și EN 13384-1:2015+A1:2019.

Important

Funcționarea corectă a coșului de fum trebuie dovedită printr-un calcul conform standardului EN 13384-2:2015

+A1:2019, ținând cont de condițiile reale de la locul de instalare. Se recomandă consultarea unui coșar autorizat sau a unei persoane competente.

7. ÎNCĂLZIREA CU ȘEMINEUL

Datorită construcției, la șemineu se asigură că camera de ardere este întotdeauna închisă, cu excepția operării, chiar și atunci când șemineul nu este utilizat. Atenție: În timpul încălzirii, mânerul șemineului se încălzește și trebuie manipulat cu mănuși de protecție.

Important:

Sursele de foc și capacul recipientului de cenușă trebuie să fie întotdeauna închise, cu excepția momentelor de aprindere, alimentare cu combustibil și îndepărtare a resturilor de ardere, pentru a preveni scurgerea gazelor de combustie.

Material combustibil recomandat

Șemineele sunt potrivite pentru încălzirea cu lemne de foc și brichete din cărbune brun. Utilizați lemn uscat (<20% umiditate).

La arderea lemnului umed se formează gudron, care se depune în interiorul șemineului, al conductului de fum și în coșul de fum. Depunerile de gudron reduc eficiența coșului și pot provoca incendii ale coșului de fum.

Important!

- Încălziți doar cu materialul combustibil recomandat. Nu ardeți deșeuri, în special plastic, deoarece acest lucru poate deteriora șemineul și coșul de fum și dăunează mediului înconjurător. Încălzirea cu resturi de plăci aglomerate este periculoasă, deoarece acestea conțin adezivi care pot provoca supraîncălzirea și deteriorarea șemineului.
- Dispozitivul nu trebuie utilizat dacă garniturile ușii sunt deteriorate, pentru a preveni scurgerea gazelor de ardere.
- Închideți toate ventilatoarele de reglare a aerului de admisie atunci când procesul de ardere s-a încheiat complet și încălzirea nu mai este în funcțiune.

Cantitatea maximă admisă de combustibil:

Lemn de foc (circumferință 30-35 cm, lungime 33 cm)	2-3 Stück, ~
Brichete din cărbune brun	2,02 kg

Tabelul 2: Cantitatea maximă de combustibil

Camera de ardere a acestui șemineu este concepută pentru funcționare continuă. Pentru o funcționare optimă, se recomandă menținerea constantă a flăcării în timpul funcționării și alimentarea regulată cu combustibil conform instrucțiunilor.

Prima aprindere

Pentru prima aprindere folosiți ziar și lemn uscat mărunțit. Încălziți cu foc moderat, astfel încât să nu introduceți mai mult de jumătate din cantitatea recomandată de combustibil.

La prima aprindere pot apărea fum și mirosuri, deoarece vopseaua rezistentă la căldură, cu care sunt acoperite părțile metalice ale șemineului, se întărește. În timpul întăririi, vopseaua este moale și poate fi deteriorată ușor prin atingere sau prin așezarea obiectelor pe părțile vopsite.

Asigurați o bună ventilație în camera în care este montat șemineul.

La prima aprindere familiarizați-vă cu reglajul aerului primar și secundar. În primele zile încălziți cu foc moderat, apoi creșteți treptat cantitatea de combustibil până când se atinge puterea termică nominală. Urmând această procedură veți prelungi durata de viață a șemineului dumneavoastră.

Aprindere

Recomandăm să așezați pe ziar un strat de lemn uscat mărunțit, iar deasupra 2-3 bucăți mai mici de lemn de foc. Deschideți complet ambele reglaje de aer și lăsați combustibilul să ardă bine. Dacă este nevoie, adăugați încă 3-4 bucăți mai mici de lemn de foc.

La aprindere recomandăm să lăsați ușa camerei de ardere întredeschisă (~2 cm) pentru 2-4 minute, pentru a preveni aburirea sticlei ceramice.

Nu lăsați șemineul nesupravegheat în timpul fazei de aprindere. Ușa camerei de ardere trebuie să fie întotdeauna închisă, cu excepția momentelor de alimentare cu combustibil sau de curățare a șemineului. Odată ce șemineul este bine aprins și există un strat suficient de jar, continuați încălzirea conform modului normal de funcționare.

IMPORTANT:

Nu folosiți niciodată benzină sau alte combustibili lichizi pentru aprindere.

Nu depozitați lichide inflamabile sau alte obiecte ușor inflamabile în apropierea șemineului.

Funcționare normală

Odată ce șemineul a atins temperatura de lucru și combustibilul a ars până la jar, puteți adăuga cantitățile recomandate de combustibil conform Tabelului 2 (Pagina 7). Puterea șemineului se reglează prin reglajele pentru aerul primar și secundar, în funcție de combustibilul utilizat, așa cum este descris în continuarea textului. Dacă combustibilul utilizat (conform Tabelului 2, Pagina 7) arde complet în decurs de o oră, atunci șemineele PRESTIGE OTEL funcționează la o putere termică nominală de 7 kW. Șemineele funcționează în regim normal atunci când cantitatea permisă de combustibil este adăugată la fiecare oră, iar reglajele sunt setate astfel încât combustibilul adăugat să ardă complet în decurs de o oră, până la jar.

IMPORTANT:

Din cauza suprasolicității și deteriorării șemineului, NU este permis să se adauge cantități mai mari de combustibil odată sau să se scurteze intervalele de încălzire.

Nu se acceptă reclamații de garanție pentru daunele cauzate de suprasolicitarea șemineului.

POSIBILE DEFECTURI ȘI RECOMANDĂRI

Dacă fumul pătrunde în încăpere, este posibil ca coșul de fum să fie înfundat sau condițiile meteorologice să fie nefavorabile.

Fumul în încăpere sau mirosul neplăcut de fum în timpul funcționării sobei sunt semne ale acestei probleme. Verificați și curățați coșul de fum și, dacă este necesar, contactați un coșar.

În caz de defecte mecanice, cum ar fi uși deformate sau geam spart, opriți imediat funcționarea.

Dacă ușa sobei nu se închide, acest lucru poate fi cauzat de deformarea acesteia din cauza suprasolicității. Deteriorările geamului pot fi cauzate de lovituri sau uzură.

În astfel de cazuri, opriți imediat focul (nu mai adăugați combustibil) și anunțați serviciul de asistență clienți.

8. REGLETAREA PUTERII ȘEMINEULUI

Puterea șemineului este reglată prin intermediul regulatorilor de aer primar și secundar. Regulatorul de aer primar se află sub ușa șemineului, iar regulatorul de aer secundar deasupra ușii.

Pentru utilizarea corectă a regulatorului de aer (reglajul de putere) este necesară o anumită experiență.

De aceea, vă rugăm să urmați recomandările noastre.

Când doriți să aprindeți șemineul, folosiți doar lemn de foc și deschideți ambele regulatoare: aer primar la poziția maximă (100%) și aer secundar la poziția maximă (100%). În acest fel asigurați un aport suficient de aer pentru ardere, iar focul poate lua rapid

Reglarea puterii șemineului în regim normal depinde de tipul combustibilului utilizat

Pentru încălzirea în regim normal cu lemn de foc și brichete de lemn recomandăm următoarele poziții ale regulatorilor:

Aer primar deschis 15%, poziția regulatorului 1-2; Aer secundar deschis 80%. Puterea șemineului poate fi mărită prin deplasarea regulatorului de aer secundar spre dreapta și scăzută prin deplasarea spre stânga. Nu coborâți aerul secundar sub 50%. Utilizând regulatorul de aer secundar în intervalul 50-100%, lemnul de foc arde curat, fără a afecta mediul, iar sticla ceramică a ușii rămâne curată în timpul utilizării șemineului. Pentru lemn umed, reglați aerul primar (regulatorul de jos) între 10-40%. Pentru încălzirea cu brichete de lignit recomandăm:

Aer primar deschis 80%, poziția regulatorului 7-8; Aer secundar deschis 15%. Puterea șemineului poate fi mărită prin rotirea regulatorului de aer primar spre dreapta și scăzută prin rotirea spre stânga. Puterea termică a șemineului nu depinde doar de poziția regulatorilor și tipul combustibilului, ci și de mărimea combustibilului și de subpresiunea din coșul de fum. Bucățile mai mici de lemn ard mai repede și pot produce o putere mai mare la aceeași setare a regulatorului decât cele mai mari. De asemenea, la aceeași setare se obține o putere mai mare dacă coșul de fum trage mai bine, adică dacă subpresiunea este mai mare decât cea prevăzută. Cu timpul veți învăța caracteristicile șemineului și veți stăpâni reglajul exact. Utilizarea regulatorului de aer este ilustrată în imaginea atașată.

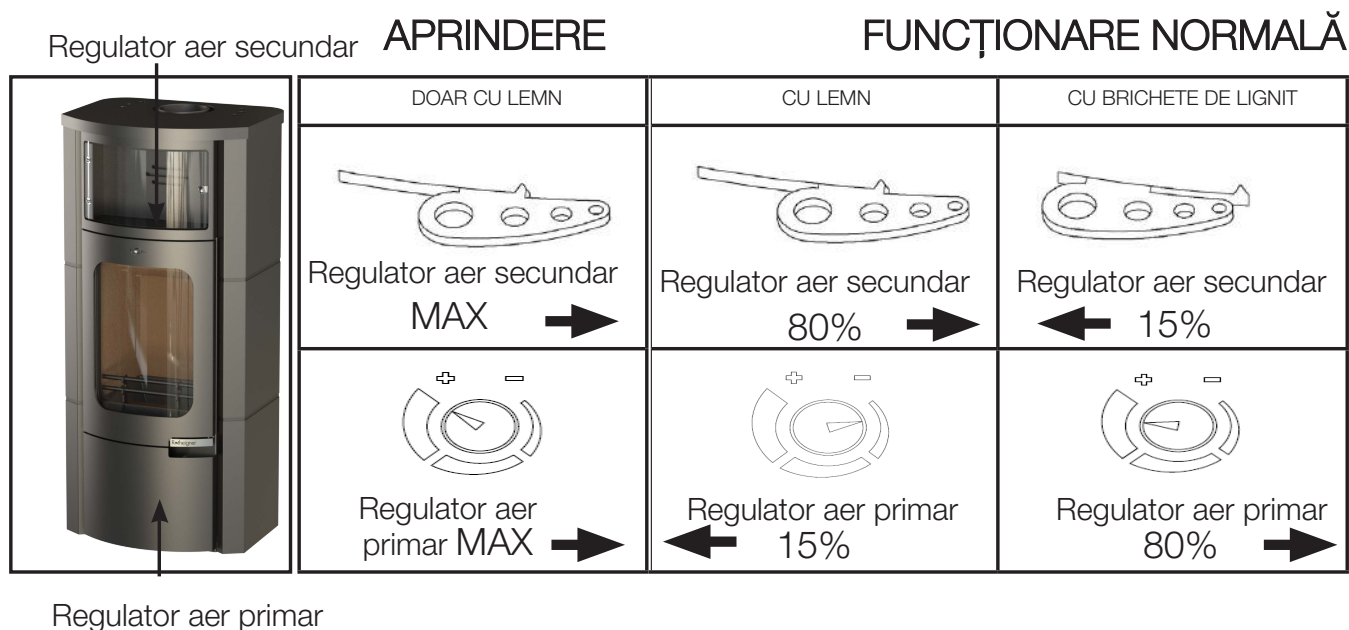


Figura 2 Utilizarea regulatorului de aer

IMPORTANT

- Nu adăugați combustibil înainte ca cel introdus anterior să fi ars complet până la jar. Astfel reduceți posibilitatea evacuării gazelor de fum în încăpere. Înainte de a adăuga combustibil, asigurați-vă că sitați coșul grătarului de foc pentru a permite alimentarea cu aer necesară arderii combustibilului.
În regim normal, regulatorul de aer primar nu trebuie niciodată deschis complet (100%), deoarece acest lucru poate duce la suprasolicitarea și deteriorarea șemineului.
- Datorită construcției, este asigurat că geamul ușii camerei de ardere rămâne întotdeauna curat. Geamul se poate murdări cu funingine doar în caz de ardere defectuoasă, cauzele fiind un coș de fum nepotrivit, lipsa oxigenului, lemn umed sau combustibil necorespunzător

ÎNCĂLZIREA ÎN PERIOADA DE TRANZIȚIE

În perioada de tranziție, când temperatura exterioară este mai mare de 15°C, se poate întâmpla ca coșul de fum să nu poată genera presiunea negativă necesară. În acest caz, încercați să încălziți cu bucăți mai mici de lemn, folosiți cantități mai mici de combustibil și curățați mai des grătarul pentru a permite un aport suficient de aer pentru ardere.

9. ÎNTREȚINERE ȘI CURĂȚARE A ȘEMINEULUI

Cel puțin o dată pe an este necesară curățarea șemineului și a conductelor de fum de reziduuri. Dacă se încălzește cu lemn umed, această curățare trebuie făcută mai des. Șemineul și conductele de fum sunt acoperite cu vopsea rezistentă la temperaturi ridicate. Această vopsea se fixează după a doua sau a treia aprindere. Abia după această etapă, părțile vopsite pot fi curățate cu o cârpă ușor umedă, care să nu lase scame. Geamul ușii camerei de ardere poate fi curățat doar în stare rece, cu soluție pentru geamuri. Eventualele întunecări ale sticlei apărute în faza inițială a aprinderii pot fi curățate, atâta timp cât sticla nu este prea fierbinte, cu o cârpă uscată (nu sintetică).

IMPORTANT

- Șemineul trebuie curățat numai în stare rece. Atragem atenția în mod expres să nu curățați șemineul încălzit cu o cârpă umedă.
- Goliți regulat tava pentru cenușă. Când goliți tava, aveți grijă că aceasta este fierbinte și, prin urmare, nu trebuie așezată pe suprafețe inflamabile sau sensibile la temperatură.
- Evitați ca cenușa să atingă grătarul din camera de ardere, altfel se poate supraîncălzi și deteriora.
- Dacă apar probleme la utilizarea șemineului, vă rugăm să contactați cosarul sau un serviciu de întreținere din apropierea dumneavoastră.

10. PUTERE DE ÎNCĂLZIRE A CAMEREI

Dimensiunea camerei ce poate fi încălzită, exprimată în m³, depinde de tipul sistemului de încălzire și de izolația termică a clădirii. Cu cât izolația termică este mai bună, cu atât pierderile de căldură sunt mai mici și, prin urmare, volumul camerei ce poate fi încălzită este mai mare.

	200 m ³	150m ³	120m ³
7 kW	Condiții favorabile de încălzire	Condiții mai puțin favorabile de încălzire	Condiții nefavorabile de încălzire

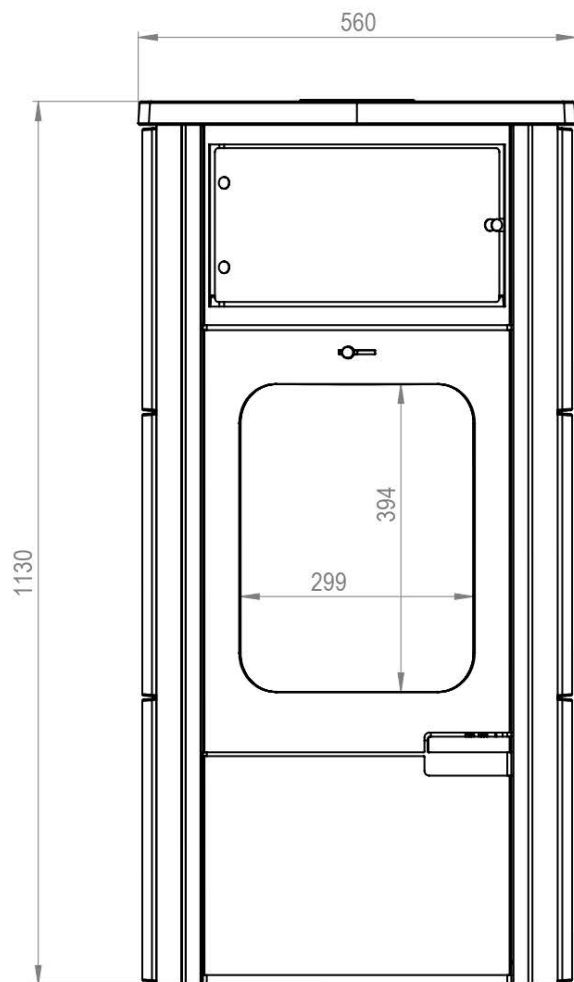
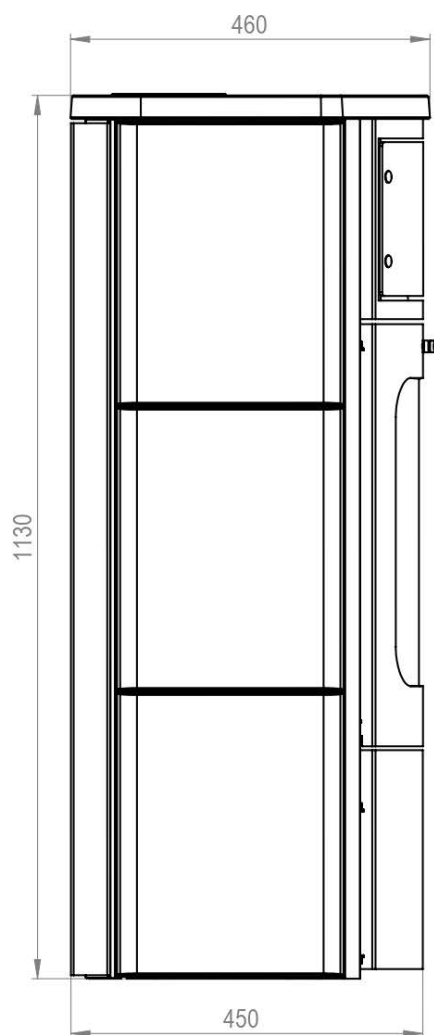
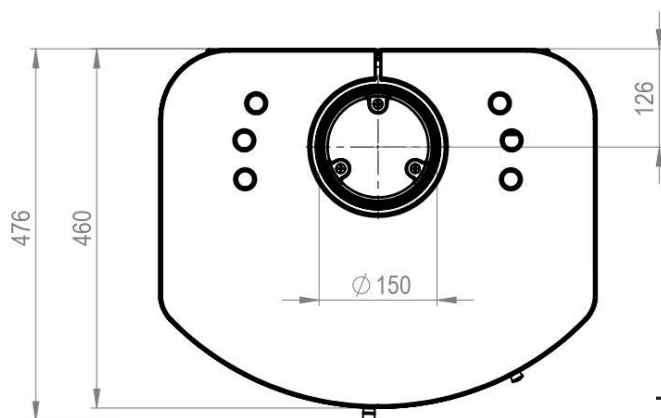
Tabelul 3 Eficiența condițiilor de încălzire depinde de volumul încăperii în care se află șemineul.

Pentru încălzirea temporară (de exemplu, în weekend) sau încălzirea cu întreruperi mai lungi de 8 ore, aceasta este considerată o condiție de încălzire mai puțin favorabilă sau chiar nefavorabilă.

11. CEEA CE ESTE CEL MAI IMPORTANT PE SCURT

- Amplasați șemineul într-o încăpăre cu dimensiuni corespunzătoare, astfel încât necesarul de căldură să corespundă puterii nominale.
- Pentru aprindere și încălzire folosiți lemn uscat și subțire până se atinge temperatura de funcționare. Astfel, se evită formarea fumului, iar șemineul va ajunge mai repede la temperatura necesară de lucru.
- Evitați arderea în mod de piroliză (ardere incompletă). La aprinderea cu lemn de foc, recomandăm ca regulatorul de aer secundar (deasupra ușii) să fie menținut între 50-100%. Astfel, combustibilul va arde curat, fără a afecta mediul. Aerul secundar asigură o ardere curată și curăță și geamul șemineului.
- Dacă folosiți lemn pentru încălzire, utilizați doar lemn uscat cu un conținut de umiditate de până la 20%. Acest nivel de umiditate se atinge dacă lemnul tăiat este depozitat timp de cel puțin un an. Lemnul umed arde ineficient și are o valoare calorică scăzută.
- Folosiți doar combustibili recomandați (pagina 7).
- Respectați instrucțiunile de utilizare ale sobei, în interesul dumneavoastră propriu.

12. DIMENSIUNI DE MONTAJ



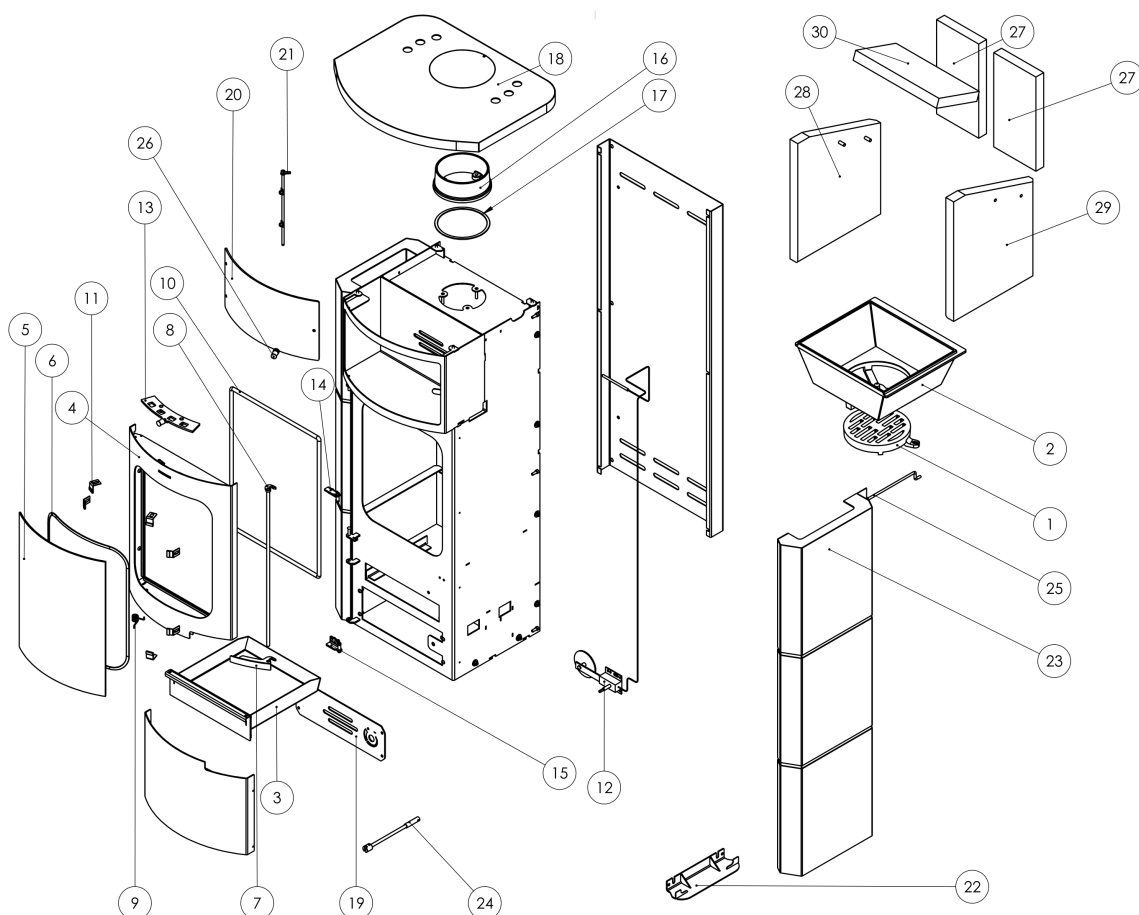
Date tehnice

Înălțime (mm)	1130
Lățime (mm)	560
Adâncime (mm)	460
Putere termică nominală (kW)	7
Dimensiunile camerei de ardere (mm)	535x328x295
Greutate (kg)	115
Consum orar de combustibil	2,01 kg/h
Dimensiunile geamului (Î x L) (mm)	430x333

13. PIESE DE SCHIMB

NAME: PRESTIGE OTEL
IDENT: A25-571V1.R00
EAN: 3858895408923

POZ	IDENT	RO
1	X00-508-11-002	GRĂȚAR
2	X00-508-11-001	PLACĂ DE FUND A CAMEREI DE ARDERE
3	X25-508-30-000	CUTIE DE SCRUMIERĂ
4	X25-571-20-500	UȘĂ A CAMEREI DE ARDERE
5	X00-011-10-008	GEAM
6	X00-571-19-006	GARNITURĂ PENTRU GEAM V
7	X00-571-29-000	MĂNER UȘĂ INOX ROTHEIGNER
8	X00-508-28-000	BARĂ DE ÎNCHIDERE
9	X00-503-17-001	ARC UȘĂ A CAMEREI DE ARDERE
10	X00-571-19-009	GARNITURĂ UȘĂ
11	X25-571-88-000	SET SUPORT GEAM 8 BUCĂȚI
12	X00-035-00-001	TERMOSTAT
13	X00-571-27-000	REGULATOR DE AER
14	X00-571-18-000	BLOCATOR SUPERIOR
15	X00-571-17-000	BLOCATOR INFERIOR
16	X00-460-00-002	CONEXIUNE ȚEAVĂ DE FUM
17	X00-011-00-004	GARNITURĂ ȚEAVĂ DE FUM
18	X00-571-91-000	CAPAC OȚEL
19	X00-571-10-003	CAPAC TERMOSTAT
20	X00-571-54-100	SUPORT PENTRU CEAI CU GEAM
21	X25-571-53-000	AXĂ NICHIS
22	X25-571-90-000	SUPORT INFERIOR PENTRU PIATRĂ
23	X00-571-59-003	PERETE LATERAL OȚEL
24	X00-508-47-000	REGULATOR TERMOSTAT
25	X00-508-39-000	LEVĂ GRĂȚAR
26	X00-482-82-005	LEVĂ GEAM NICHIS
27	X00-508-52-001	PLACĂ VERMICULIT SPATE
28	X00-508-52-002	VERMICULIT STÂNGA
29	X00-508-52-003	VERMICULIT DREAPTA
30	X00-508-52-004	VERMICULIT SUPERIOR
	X00-508-52-000	SET VERMICULIT



14. INFORMAȚII PRIVIND ELIMINAREA/DEPOZITAREA

Thermia d.o.o. asigură că produsele sale sunt ecologice pe tot parcursul ciclului lor de viață. Ne simțim obligați să vă însoțim produsul și după perioada sa de utilizare. Pentru eliminarea corectă a aparatului, vă recomandăm insistent să apelați la o companie locală de colectare a deșeurilor.

La sfârșitul ciclului de viață al produsului, vă recomandăm să îndepărtați părțile care au intrat în contact cu focul, cum ar fi geamul, cuva de foc, grătarele, plăcile de admisie, plăcile de impact, căptușelile camerei de ardere (de exemplu, șamotă), ceramica, elementele de aprindere etc. Senzorii, senzorii camerei de ardere și termostatele trebuie eliminate prin gunoiul menajer.

Informații despre componentele individuale ale aparatului

Șamotă în camera de ardere:

Componentele din șamotă care sunt montate în camera de ardere trebuie scoase din aparat. Dacă există elemente de fixare, acestea trebuie îndepărtate înainte. Părțile din șamotă care au intrat în contact cu focul sau cu gazele arse trebuie eliminate; reutilizarea sau reciclarea acestora nu este posibilă.

Vermiculit în camera de ardere:

Vermiculitul montat în camera de ardere trebuie scos din aparat. Dacă există elemente de fixare, acestea trebuie îndepărtate înainte. Vermiculitul care a intrat în contact cu focul sau gazele arse trebuie eliminat; reutilizarea sau reciclarea acestuia nu este posibilă.

Geam din sticlă ceramică:

Geamul din sticlă ceramică trebuie scos cu unelte adecvate. Garniturile se îndepărtează, iar dacă există, geamul se separă de ramă. Sticla ceramică transparentă poate fi reciclată în principiu, dar trebuie separată în geamuri decorate și nedecorate. Geamul din sticlă ceramică poate fi eliminat ca deșeu de construcții.

Tabla de oțel:

Componentele aparatului din tablă de oțel trebuie demontate prin desfășurare cu șurubelnița sau tăiere cu flexul (alternativ prin măcinare mecanică). Dacă există, garniturile trebuie îndepărtate înainte. Părțile din tablă de oțel se elimină ca fier vechi (deșeu metalic).

Fontă:

Componentele aparatului din fontă trebuie demontate prin desfășurare cu șurubelnița sau tăiere cu flexul (alternativ prin măcinare mecanică). Dacă există, garniturile trebuie îndepărtate înainte. Părțile din fontă se elimină ca fier vechi (deșeu metalic).

Piatră naturală:

Piatra naturală existentă trebuie îndepărtată mecanic de pe aparat și eliminată ca deșeu de construcții.

Garnituri (fibră de sticlă):

Garniturile trebuie îndepărtate mecanic din aparat. Aceste componente nu trebuie aruncate la deșeurile menajere, deoarece deșeurile din fibră de sticlă nu pot fi distruse prin ardere. Garniturile se elimină ca fibre de sticlă și ceramică (fibre minerale artificiale).

Mânere și elemente decorative din metal:

Dacă există, mânerele și elementele decorative din metal trebuie demontate și eliminate ca fier vechi (deșeu metalic).

RESPECTAREA REGLEMENTĂRILOR UE

Versiunea actuală și valabilă a DOP (Declarația de Performanță) 305/2011/UE poate fi accesată la www.thermia.hr.

FIȘĂ DE GARANȚIE

Oferim o garanție de 24 de luni pentru sobele pe lemne Thermia, începând de la data achiziției inițiale. Următoarele condiții trebuie îndeplinite pentru a putea face obiectul garanției noastre:

O garanție impune ca soba să fie conectată corect și profesional la un coș de fum adecvat și să fie pusă în funcțiune și utilizată conform instrucțiunilor de utilizare. Trebuie furnizate următoarele informații: o copie a dovezii de achiziție, raportul de inspecție al coșarului și calculul coșului de fum conform DIN 4705. Garanția noastră acoperă livrarea gratuită a pieselor de schimb, excluzând instalarea și demontarea.

Piese care intră în contact cu flacăra și piesele de uzură, cum ar fi garniturile, panourile din argilă refractară/vermiculit, geamurile din sticlă, straturile de acoperire, vopseaua, deflectoarele, ceramica/gresia, placarea cu piatră, cenușarul, grătarele, ramele grătarului și ușa focarului nu sunt acoperite de garanție.

Piese de uzură pot fi achiziționate de la distribuitor contra cost. Iată câteva explicații suplimentare:

Geamuri de sticlă:

Geamurile de sticlă nu pot fi deteriorate de temperatura de ardere a sobei pe lemne, dar pot fi deteriorate de influențe mecanice (în timpul transportului, instalării, încărcături excesiv de mari de combustibil etc.). Sticla cu funingine indică o ardere incompletă, care poate avea mai multe cauze (presiunea coșului de ardere/debitul masiv de gaze de ardere al coșului de fum, combustibil necorespunzător etc.).

Căptușeli din argilă refractară/vermiculit:

Camerele de foc ale sobelor noastre pe lemne sunt căptușite cu căptușeli din argilă refractară/vermiculit. Acestea pot fi, de asemenea, deteriorate de supraîncălzire sau influențe mecanice. Dacă aceste căptușeli din argilă refractară/vermiculit prezintă crăpături, ar trebui să le înlocuiți numai după ce pereții metalici ai camerei de ardere nu mai sunt acoperiți.

Nu se oferă garanție pentru deteriorarea sau defectele aparatelor sau pieselor cauzate de:

- manipularea necorespunzătoare (de exemplu, supraîncălzirea sobei)
- influențele chimice sau fizice externe în timpul transportului, depozitării, instalării și utilizării aparatului (de exemplu, stingerea cu apă, fierberea alimentelor, condens), supraîncălzirea din cauza funcționării necorespunzătoare (de exemplu, ușa de evacuare a fumului deschisă) și crăpăturile subțiri din piesele emailate nu sunt considerate defecte.
- utilizarea de combustibili nepotriviti
- întreținerea inadecvată, utilizarea de agenți de curățare nepotriviti
- crăpăturile din piesele emailate nu constituie un defect.

La comandarea de piese de schimb sau la efectuarea de solicitări de garanție, trebuie furnizate următoarele informații:

- dovada achiziției/bonului fiscal/chitanță ca documentație de garanție
- modelul sobei/denumirea articolului
- numărul produsului

(Aceste informații se află pe plăcuța de identificare de pe spatele sobei).

IMPORTANT:

Geamurile de sticlă, placarea cu piatră și pietrele de vermiculit nu sunt acoperite de garanția producătorului.

ATENȚIE!

Când comandați pietre de schimb, vă rugăm să rețineți că piesele din steatit și piatră naturală livrate ulterior pot diferi ușor în ceea ce privește culoarea și designul față de piesele instalate inițial.

PLACARE CU PIATRĂ

Gresia este semnificativ mai sensibilă decât piatra naturală. Prin urmare, este esențial să respectați cu strictețe instrucțiunile de utilizare a placării cu gresie, așa cum sunt specificate în manualul de asamblare și utilizare! Supraîncălzirea cuptorului poate provoca schimbarea culorii pietrei sau chiar crăparea acesteia. Garanția producătorului nu acoperă aceste tipuri de daune.

Vă rugăm să consultați termenii și condițiile de garanție incluse.

SRB



Uputstvo za instalaciju i upotrebu peći na
drva

PRESTIŽ ČELIK



Registrovano
sedište kompanije:
THERMIA d.o.o.
Buzinski prilaz 2
HR 10010 Zagreb
Hrvatska

Prodaja i proizvodnja:
THERMIA d.o.o.
Industrijska zona Janjevci 17
HR31540 Donji Miholjac
Hrvatska

e-mail: service@thermia.hr
www.thermia.hr

Sadržaj:

1. Upozorenja	Stranica 3
2. Opis kamina	Stranica 4
3. Tehničke specifikacije	Stranica 4
4. Montaža peći na drva	Stranica 4
5. Povezivanje peći na drva na dimnjak	Stranica 5
6. Priključak dimovodne cevi	Stranica 6
7. Grejanje peći na drva	Stranica 6
8. Regulacija efikasnosti peći na drva	Stranica 8
9. Održavanje i čišćenje peći na drva	Stranica 9
10. Kapacitet grejanja prostorije	Stranica 10
11. Najvažnije tačke ukratko	Stranica 10
12. Dimenzije za montažu	Stranica 11
13. Rezervni delovi	Stranica 12
14. Informacije o odlaganju	Stranica 13

Spisak slika/tabela:

1. Tabela 1 Tehničke specifikacije peći na drva	Stranica 4
2. Slika 1 Priključak peći na drva na dimnjak	Stranica 5
3. Tabela 2 Maksimalna količina goriva koju treba dodati	Stranica 7
4. Slika 2 Korišćenje regulatora vazduha	Stranica 9
5. Tabela 3 Efikasnost uslova grejanja zavisi od zapremine prostorije u kojoj se nalazi kamin	Stranica 10

OPASNOST !

Važne informacije za instalaciju i rad vaše peći na drva.

Da biste izbegli probleme tokom rada, sledeća uputstva moraju se striktno poštovati!!! Poštujte sva uputstva u uputstvu za instalaciju i upotrebu!!!

Dimnjak je „motor“ vaše peći na drva. Mora biti pogodan za povezivanje izabrane peći kako bi se osigurao pravilan rad.

U jesen i proleće, tokom prelaznih godišnjih doba, promaja u dimnjaku može se javiti na spoljnim temperaturama oko 15°C. Ukoliko ste u nedoumici, uzdržite se od korišćenja peći na drva.

Vaša peć na drva je pogodna isključivo za goriva navedena u uputstvu za upotrebu. Goriva koja nisu navedena nisu dozvoljena. Nikada ne sagorevajte otpad bilo koje vrste. Ovo ne samo da zagađuje životnu sredinu već i oštećuje vašu peć. Prekršaji mogu dovesti i do pravnih posledica. Nikada ne dodajte više goriva u ložište nego što je navedeno u uputstvu za upotrebu. Generalno, sme se dodati samo jedan sloj goriva.

Napomena: Snaga grejanja 1 kg suvog ogrevnog drveta, u zavisnosti od vrste drveta, je između 4 i 4,5 kW/h. Za peć na drva od 7 kW, to je ekvivalentno maksimalno 2 kg drveta na sat.

Prilikom paljenja hladne peći na drva, može se pojaviti tamna promena boje na oblozi ložišta. Ova promena boje će nestati kada se dostigne radna temperatura.

Dodajte još goriva tek kada prethodno gorivo sagori. Izbegavajte nagomilavanje žara u ložištu.

Vrata ložišta otvarajte samo tokom rada da biste dodali gorivo.

Polako otvarajte vrata ložišta! Prebrzo otvaranje može stvoriti efekat usisavanja koji može izvući pepeo iz ložišta.

Takođe pažljivo pratite informacije u vezi sa podešavanjem vazduha za sagorevanje u vašem uputstvu za upotrebu. Pravilno podešavanje regulatora vazduha je ključno za efikasno sagorevanje. Moguća su manja odstupanja u zavisnosti od stvarne promaje dimnjaka.

Izbegavajte rad sa tinjanjem. Ako vam je potrebna manja snaga od nominalne toplotne snage, koristite manje goriva; ni pod kojim uslovima ne smete potpuno zatvoriti vazduh za sagorevanje.

2. OPIS KAMINA

Kamini su namenjeni za grejanje pojedinačnih prostorija i kao dodatak centralnom grejanju. Kamini su idealni za povremeno grejanje prostorija ili za stvaranje posebne atmosfere posmatranjem vatre kroz staklena vrata kamina. Kamini su proizvedeni u skladu sa DIN 18 891/A2, tip 1, i DIN EN 16510.

3. TEHNIČKE SPECIFIKACIJE

Oznaka tipa	Nominalna snaga (kW)	Goriva	dimenzija V x Š x D	Prečnik izduvne cevi	Težina (kg)
PRESTIŽ ČELIK	7	Drvo, briketi od lignita	1030x560x460	Ø 150	115

Tabela 1 Tehničke specifikacije peći na drva

Tip uređaja: Lokalni grejač prostora na čvrsta goriva

Vrsta goriva:

	ogrevno drvo	briketi od lignita	Briketi od mrkog uglja kontinuirano sagorevanje
P_{nom} [kW] - Emisija prašine pri 13% sadržaja kiseonika pri nominalnoj toplotnoj snazi, zaokružena na najbliži ceo broj.	7	7	7
PSH_{nom} [kW] - Nominalna toplotna snaga za grejanje prostora ili opseg snaga (u zavisnosti od vrste goriva), zaokružena na jednu decimalu.	7,4	7,4	7,4
P_{part} [kW] - Toplotna snaga pri delimičnom opterećenju ili opseg snaga (u zavisnosti od vrste goriva), ako je navedeno, zaokružena na jednu decimalu.	4,8	4,8	4,8
PSH_{part} [kW] - Snaga grejanja prostora pri delimičnom opterećenju ili opseg snaga (u zavisnosti od vrste goriva), ako je navedeno, zaokružena na jednu decimalu.	4,8	4,8	4,8
η_{nom} [%] - Efikasnost uređaja pri nominalnoj toplotnoj snazi, zaokružena na cele brojeve.	80	82	81
η_{part} [%] - Efikasnost uređaja pri delimičnom opterećenju toplotnog izlaza, zaokružena na cele brojeve.	80	79	79
CO_{nom} (13% O₂) [mg/m³] - Emisije CO pri 13% sadržaja kiseonika pri nominalnoj toplotnoj snazi, zaokružene na cele brojeve.	1241	939	1143
CO_{part} (13% O₂) [mg/m³] - Emisije CO pri sadržaju kiseonika od 13% tokom delimičnog opterećenja toplotnog izlaza, ako je navedeno, zaokružene na cele brojeve.	1685	1277	1277
NO_{xnom} (13% O₂) [mg/m³] - Emisije NO _x pri sadržaju kiseonika od 13% pri nominalnoj toplotnoj snazi, zaokružene na cele brojeve.	72	150	173
NO_{xpart} (13% O₂) [mg/m³] - Emisije NO _x pri sadržaju kiseonika od 13% tokom delimičnog opterećenja toplotnog izlaza, ako je navedeno, zaokružene na cele brojeve.	171	184	184
OGC_{nom} (13% O₂) [mg/m³] - Emisije ugljovodonika pri sadržaju kiseonika od 13% pri nominalnoj toplotnoj snazi, zaokružene na cele brojeve.	73	50	69
OGC_{part} (13% O₂) [mg/m³] - Emisije ugljovodonika pri sadržaju kiseonika od 13% tokom delimičnog opterećenja toplotnog izlaza, ako je navedeno, zaokružene na cele brojeve.	114	85	85
PM_{nom} (13% O₂) [mg/m³] - Emisije fine prašine pri sadržaju kiseonika od 13% pri nominalnom toplotnom izlazu, zaokružene na cele brojeve.	24	17	22
PM_{part} (13% O₂) [mg/m³] - Emisije fine prašine pri sadržaju kiseonika od 13% tokom delimičnog opterećenja toplotnog izlaza, ako je navedeno, zaokružene na cele brojeve.	54	34	34
p_{nom} [Pa] - Minimalna promaja dimnjaka pri nominalnoj toplotnoj snazi, zaokružena na cele brojeve	12,0	12,3	12,5
p_{part} [Pa] - Minimalna promaja dimnjaka pri delimičnom opterećenju, ako je navedena, zaokružena na cele brojeve	6,3	6,5	6,5

Komora sa intermitentnim sagorevanjem za zatvoreni rad – Rastojanje od zapaljivih

komponenti zgrade: dB (Dole): 0

dF (Prednji pod): 0 mm

dC (Plafon): 0

dR (Pozadi): 200 mm

dS (Strana): 200 mm

dL (Bočno zračenje): 350 mm

dP (Napred): 850 mm

s NDP

Ovaj proizvod ispunjava zahteve Uredbe (EU) 2015/1186 i BImSchV Faza 2.



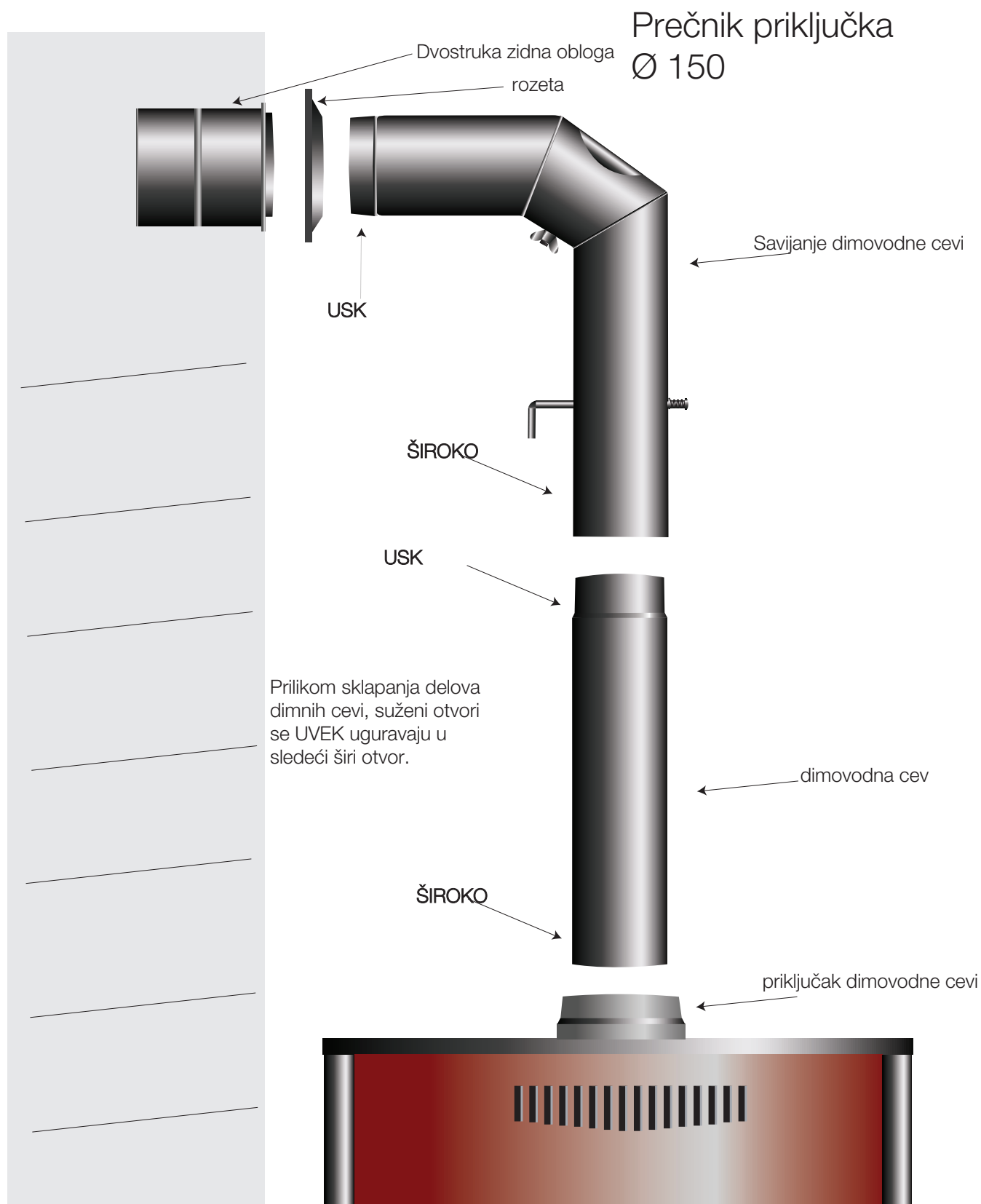
**Simbol na tipskoj pločici - „Pročitajte i sledite uputstvo za upotrebu“

4. POSTAVLJANJE PEĆI NA DRVA

Prilikom instaliranja uređaja moraju se poštovati svi lokalni propisi, uključujući i one koji se odnose na nacionalne i evropske standarde.

Preporučujemo da se konsultujete sa lokalnim dimničarem. Kamini se isporučuju na transportnim paletama, pripremljenim za povezivanje sa dimnjakom na vrhu.

5. POVEZIVANJE KAMINA NA DIMNJAK



Slika 1 Priključak peći na drva na dimnjak

VAŽNO

Potrebno je poštovanje nacionalnih propisa za instalaciju i građevinskih propisa u ovoj oblasti. Potreban je dimnjak temperaturne klase od najmanje T400, koji je otporan na požare u dimnjaku i visoke temperature.

Priključak mora biti postavljen tako da dimna cev i poklopac dimnjaka pravilno zaptivaju. Ako se peć postavlja na zapaljiv ili temperaturno osjetljiv pod, mora se postaviti na čvrstu, negorivu podlogu (npr. lim, keramika, kamen). Podloga mora biti dimenzionisana tako da njena površina bude veća od površine osnove peći; tačnije:

Pozadi (dR) najmanje 200 mm, sa strane (dS) najmanje 200 mm, i napred (dP) 850 mm; prednja površina poda (dF) najmanje 500 mm. Držite peć najmanje 35 cm sa strane i 20 cm pozadi dalje od zapaljivih i temperaturno osjetljivih materijala. U području direktnog zračenja (bočno zračenje dL), minimalno rastojanje od zapaljivih i temperaturno osjetljivih materijala mora biti najmanje 350 mm, a napred 850 mm. Rastojanja ispod peći (dB) i do

Plafon (dC) nije definisan. Ako to iz bilo kog razloga nije moguće, materijali osjetljivi na temperaturu moraju biti zaštićeni negorivim zaštitnim uređajem. Pored toga, tokom instalacije mora se obezbediti dovoljan pristup uređaju, području priključka i dimnjaku kako bi se omogućilo lako čišćenje i održavanje. Napomena: Minimalni prostor za instalaciju nije naveden u sertifikatu.

Upozorenje:

Zračenje toplote, posebno od staklokeramičke ploče, može zapaliti zapaljive predmete u blizini. Stoga uvek održavajte minimalne udaljenosti od zapaljivih materijala.

Peć na drva mora biti postavljena horizontalno. Prostorija za instalaciju mora imati adekvatan dovod svežeg vazduha. Kada peć radi na nominalnoj toplotnoj snazi, potrebno je približno 30 m³/h vazduha za pravilno sagorevanje. Svež vazduh se može dovesti otvaranjem prozora ili vrata. Idealno bi bilo da se dovod vazduha (površine od 150 do 200 cm²) nalazi u blizini peći.

Istovremeni rad ventilatora za izduvavanje vazduha (npr. aspiratora, ventilacionih sistema) i kamina u istoj prostoriji ili sistema za razmenu vazduha može izazvati probleme zbog negativnog pritiska.

VAŽNO

Izduvni ventilatori koji rade zajedno sa kaminima u istoj prostoriji ili sistemom za razmenu vazduha mogu izazvati probleme.

U takvim slučajevima, obezbedite adekvatan dovod svežeg vazduha ili instalirajte sigurnosne uređaje za praćenje negativnog pritiska. Uređaj se ne sme instalirati u ventilacionim sistemima sa negativnim pritiskom manjim od -15 Pa. Preporučuje se konsultacija sa lokalnim dimničarem.

6. ČEP ZA DIMNU CEV

Naši kamini su proizvedeni prema DIN 18 891/A2, tip 1 i DIN EN 16510 i mogu se povezati sa višedimnjačkim dimnjacima.

Za priključak dimovodne cevi obezbeđene su cevi i kolena peći prečnika 150 mm, proizvedene prema DIN 1298. Važno je naglasiti da sve komponente za priključak dimovodne cevi (izlaz dimovoda, cevi peći, kolena i priključak dimnjaka) moraju biti bezbedno i čvrsto spojene. Prečnik dimnjaka mora biti najmanje jednak ili veći od prečnika cevi peći. Peć na drva će pravilno raditi kada je povezana sa dobro održavanim dimnjakom, postizući potreban negativni pritisak od 12 Pa i time omogućavajući odvođenje dimnih gasova nastalih sagorevanjem. Prekomerna promaja dimnjaka dovodi do problema sa regulacijom toplotne snage peći na drva, kao i do preopterećenja i potencijalnog oštećenja peći. U takvim slučajevima preporučujemo dimovodnu cev sa prigušnicom. Ovo vam omogućava da održite negativni pritisak u propisanim granicama. Pogodnost dimnjaka mora biti potvrđena u skladu sa standardima EN 15287-1:2007+A1:2010, EN 15287-2:2008 i EN 13384-1:2015+A1:2019.

Važno

Isppravno funkcionisanje dimnjaka mora se proveriti proračunom prema standardu EN 13384-2:2015 +A1:2019, uzimajući u obzir stvarne uslove na mestu instalacije.

Preporučuje se da se posavetujete sa licenciranim dimničarem ili kvalifikovanim stručnjakom.

7. GREJANJE PEĆI NA DRVA

Dizajn ove peći na drva osigurava da ložište ostaje zatvoreno sve vreme, osim prilikom rada peći, čak i kada se ne koristi. Opres: Ručke peći se zagrevaju tokom rada i moraju se rukovati zaštitnim rukavicama.

Važno:

Poklopac ložišta i posude za pepeo moraju uvek biti zatvoreni, osim prilikom paljenja vatre, dodavanja goriva i uklanjanja pepela, kako bi se sprečilo izlazak gasova sagorevanja.

Preporučeno gorivo

Ove peći na drva su pogodne za sagorevanje trupaca i briketa od lignita. Koristite suvo drvo (sadržaj vlage <20%). Sagorevanje vlažnog drveta proizvodi katran, koji se nakuplja unutar peći, dimovodne cevi i dimnjaka. Nakupljanje katrana smanjuje efikasnost dimnjaka i može dovesti do požara u dimnjaku.

Važno!

- Koristite samo preporučeno gorivo. Ne sagorevajte otpad, posebno plastiku, jer će to oštetiti peć i dimnjak i naštetiti životnoj sredini. Spaljivanje ostataka iverice je opasno jer iverica sadrži lepkeve koji mogu izazvati pregrevanje i oštećenje peći.
- Uređaj se ne sme koristiti ako su zaptivke na vratima oštećene kako bi se sprečilo izlazak gasova sagorevanja.
- Zatvorite sve ventile za kontrolu usisavanja vazduha kada je proces sagorevanja potpuno završen i grejač više nije u funkciji.

Maksimalna količina goriva koja se može ispustiti:

Trupci (obim 30-35 cm, dužina 33 cm)	2-3 komada, ~ 2,02 kg
Briketi od mrkog uglja	4 komada, ~ 2,02 kg

Tabela 2 Maksimalna količina goriva

Ložište ove peći na drva je dizajnirano za kontinuirani rad. Za optimalne performanse, preporučuje se održavanje konstantnog plamena tokom rada i redovno dodavanje goriva prema uputstvu.

Prvo zagrevanje

Za prvo loženje koristite novine i iseckano, suvo drvo. Vatru držite umerenom, koristeći ne više od polovine preporučene količine goriva. Dim i miris mogu se pojaviti tokom prvog loženja jer se toplotno otporna boja na limenim delovima peći stvrdnjava. Dok se boja stvrdnjava, ona će biti mekana i može se lako oštetiti dodirivanjem ili stavljanjem predmeta na ofarbane delove.

Molimo vas da obezbedite dobru ventilaciju u prostoriji u kojoj je postavljena peć na drva.

Prilikom prvog paljenja vatre, upoznajte se sa kontrolama primarnog i sekundarnog vazduha. Prvih nekoliko dana održavajte vatru na umerenoj temperaturi, a zatim postepeno povećavajte količinu goriva dok se ne postigne nominalna toplotna snaga. Praćenje ove procedure će produžiti vek trajanja vaše peći na drva.

Zagrevanje

Preporučujemo da na novine stavite sloj iseckanog, suvog drveta, a zatim 2-3 manja komada ogrevnog drveta. Potpuno otvorite oba regulatora vazduha i dozvolite da se gorivo dobro razgori. Po potrebi dodajte još 3-4 manja komada ogrevnog drveta. Prilikom paljenja vatre, preporučujemo da vrata ložišta ostavite blago odškrinuta (otprilike 2 cm) 2-4 minuta kako biste sprečili stvaranje kondenzacije na staklokeramičkim vratima.

Ne ostavljajte peć bez nadzora tokom početne faze paljenja. Vrata ložišta moraju uvek biti zatvorena, osim prilikom dodavanja goriva ili čišćenja peći. Kada se peć dobro zapali i ima dovoljan sloj žara, nastavite sa grejanjem kao i obično.

VAŽNO:

- Nikada ne koristite benzin ili druga tečna goriva za paljenje vatre. Ne skladištite zapaljive tečnosti ili druge lako zapaljive predmete u blizini kamina.

Normalan rad

Kada peć dostigne radnu temperaturu i gorivo sagori do žar, možete dodati preporučeno gorivo u količinama prikazanim u Tabeli 2 (strana 7). Snaga peći se reguliše pomoću kontrola primarnog i sekundarnog vazduha, u zavisnosti od korišćenog goriva, kao što je opisano u nastavku. Ako korišćeno gorivo (prema Tabeli 2, strana 7) sagori u roku od jednog sata, peći PRESTIŽ ČELIK će raditi sa nominalnom toplotnom snagom od 7 kW. Peći rade u normalnom režimu kada se dozvoljena količina goriva dodaje svakog sata i kontrole su podešene tako da dodato gorivo sagori do žar u roku od jednog sata.

VAŽNO:

- Zbog rizika od preopterećenja i oštećenja peći na drva, nije dozvoljeno dodavati veće količine goriva odjednom ili skraćivati intervale grejanja. Garancija se ne prihvata za štetu nastalu preopterećenjem peći na drva.

MOGUĆA SMETANJA I PREPORUKE

Ako dim uđe u prostoriju, dimnjak može biti začepljen ili vremenski uslovi mogu biti nepovoljni. Dim u prostoriji ili neprijatan miris dima dok peć radi su znaci ovog problema. Proverite i očistite dimnjak i po potrebi pozovite dimničara. Za mehaničke nedostatke, kao što su iskrivljena vrata ili razbijeno staklo, odmah prekinite rad.

Ako se vrata peći ne zatvaraju, mogu biti iskrivljena zbog preopterećenja. Lom stakla može biti uzrokovan udarcima ili habanjem.

U takvim slučajevima, odmah ugasite vatru (ne dodajte više goriva) i prijavite štetu korisničkoj službi.

8. REGULACIJA SNAGE PEĆI NA DRVA

Snaga peći na drva reguliše se kontrolama primarnog i sekundarnog vazduha. Kontrola primarnog vazduha nalazi se ispod vrata ložišta, a kontrola sekundarnog vazduha iznad njih. Pravilna upotreba kontrole vazduha (kontrole snage) zahteva izvesno iskustvo. Stoga vas molimo da sledite naše preporuke. Prilikom paljenja peći na drva koristite samo drva i otvorite obe kontrole: primarni vazduh na maksimalno podešavanje (100%) i sekundarni vazduh na maksimalno podešavanje (100%). Ovo obezbeđuje dovoljno vazduha za sagorevanje, omogućavajući brzo paljenje vatre.

Snaga peći na drva u normalnom opsegu zavisi od korišćenog goriva.

Za normalan rad sa ogrevnim drvetom i drvenim briketima, preporučujemo sledeća podešavanja kontrole: Primarni vazduh 15% otvoren, podešavanje kontrole 1-2; Sekundarni vazduh 80% otvoren. Snagu peći možete povećati pomeranjem kontrole sekundarnog vazduha udesno, a smanjiti je pomeranjem ulevo. Ne spuštajte kontrolu sekundarnog vazduha ispod 50%. Korišćenje kontrole sekundarnog vazduha u opsegu od 50-100% obezbeđuje čisto sagorevanje ogrevnog drveta bez štetnog uticaja na životnu sredinu, a staklokeramička vrata ostaju čista tokom upotrebe peći. Za vlažno drvo, podesite kontrolu primarnog vazduha (donju) na opseg od 10-40%.

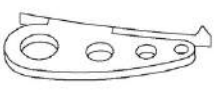
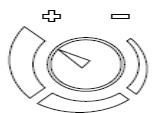
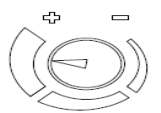
Za grejanje briketima od lignita, preporučujemo sledeća podešavanja kontrole: Primarni vazduh 80% otvoren, podešavanje kontrole 7-8; Sekundarni vazduh 15% otvoren. Snagu peći možete povećati okretanjem kontrole primarnog vazduha udesno, a smanjiti je okretanjem ulevo. Toplotni izlaz peći zavisi ne samo od podešavanja kontrole i vrste goriva, već i od veličine goriva i promaje u dimnjaku. Manja drva gore brže i mogu proizvesti veći izlaz od većih komada pri istom podešavanju kontrole. Slično tome, sa istim podešavanjem regulatora, veći izlaz se postiže ako je promaja dimnjaka bolja, tj. ako je negativni pritisak veći od predviđenog. Vremenom ćete se upoznati sa karakteristikama peći na drva i savladati njenu preciznu kontrolu.

Upotreba regulatora vazduha je ilustrovana na pratećoj slici.

Regulator sekundarnog
vazduha

ANHEIZEN

NORMALBETRIEB

	NUR MIT HOLZ	MIT HOLZ	MIT BRAUNKOHLENBRIKETTS
	 Regulator sekundarnog vazduha MAX →	 Regulator sekundarnog vazduha 80% →	 Regulator sekundarnog vazduha ← 15%
	 Regulator primarnog vazduha MAX ←→	 Regulator primarnog vazduha ← 15%	 Regulator primarnog vazduha 80% →

Regulator primarnog
vazduha

Slika 2 Korišćenje regulatora vazduha

VAŽNO:

- Ne dodajte više goriva dok prethodno dodato gorivo ne sagori do žar. Ovo će smanjiti mogućnost izlaska dimnih gasova u prostoriju. Pre dodavanja goriva uvek prosejте korpu rešetke vatre kako biste osigurali dovoljan protok vazduha za sagorevanje. Tokom normalnog rada, regulator primarnog vazduha nikada ne sme biti potpuno otvoren (100%), jer to može preopteretiti i oštetiti peć.
- Dizajn osigurava da staklo vrata ložišta uvek ostane čisto. Čađ se može nakupljati na staklu samo u slučajevima lošeg sagorevanja, uzrokovanog neispravnim dimnjakom, nedovoljnom količinom kiseonika, vlažnim drvjetom ili neodgovarajućim gorivom.

GREJANJE TOKOM PRELAZNOG PERIODA

Tokom prelaznih sezona, kada je spoljna temperatura viša od 15°C, dimnjak možda neće moći da stvori potreban negativni pritisak. U tom slučaju, pokušajte da koristite manje komade drveta, dodajte manje količine goriva i češće prosejavate rešetku kako biste osigurali dovoljan protok vazduha za sagorevanje.

9. NEGA I ČIŠĆENJE PEĆI NA DRVA

Najmanje jednom godišnje je potrebno očistiti peć na drva i dimne cevi od svih ostataka. Ako ložite vlažno drvo, to treba raditi češće. Peć i dimne cevi su premazane bojom otpornom na visoke temperature. Ova boja se stvrdnjava nakon drugog ili trećeg loženja. Tek tada se ofarbani delovi mogu očistiti blago vlažnom krpom za čišćenje koja ne ostavlja dlačice. Staklena ploča vrata ložišta može se čistiti sredstvom za čišćenje prozora samo kada je hladna. Svako početno zamućenje stakla tokom procesa loženja može se očistiti suvom krpom (ne sintetičkom), sve dok staklo nije previše vruće.

VAŽNO:

- Peć na drva sme se čistiti samo kada je hladna. Izričito ne preporučujemo čišćenje zagrejane peći na drva vlažnom krpom.
- Redovno praznite fioku za pepeo. Prilikom pražnjenja fioke za pepeo, imajte na umu da će biti vruća i stoga se ne sme postavljati na zapaljive ili temperaturno osetljive površine.
- Izbegavajte da pepeo dodiruje rešetku vatre, u suprotnom će se pregrejeti i oštetiti.
- Ukoliko se pojave bilo kakvi problemi tokom korišćenja peći na drva, obratite se svom dimničaru ili servisnom centru u vašem području.

10. GREJANJE SOBE

Veličina grejanog prostora u m³ zavisi od vrste sistema grejanja i toplotne izolacije zgrade. Što je bolja toplotna izolacija zgrade, manji su gubici toplote i samim tim veći prostor koji se može grejati.

	200 m ³	150m ³	120m ³
7 kW	Uslovi grejanja povoljni	Uslovi grejanja manje povoljni	Uslovi grejanja nepovoljni

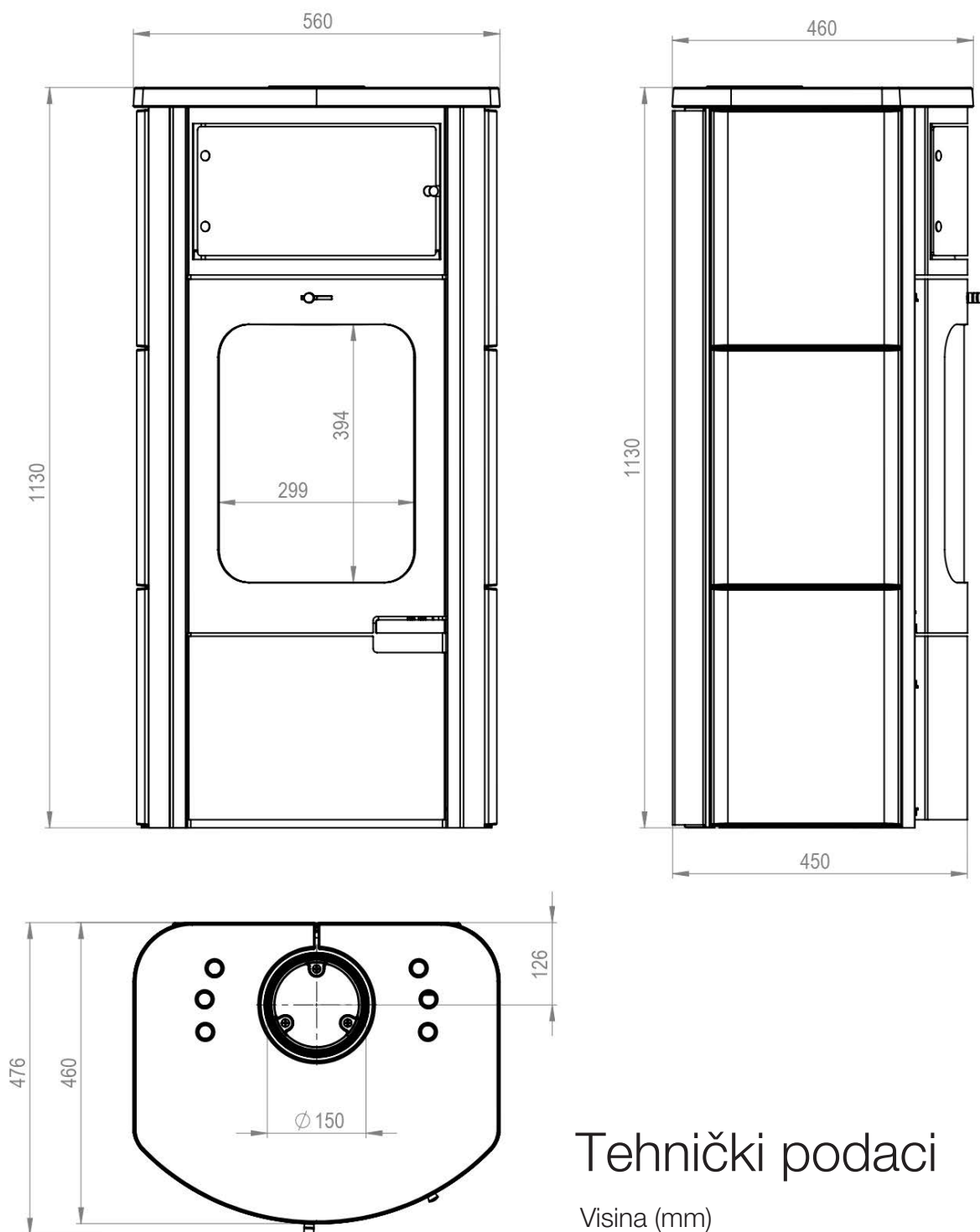
Tabela 3: Efikasnost uslova grejanja zavisi od zapremine prostorije u kojoj se nalazi peć na drva

Grejanje na osnovu vremenskih perioda (npr. vikendom) ili grejanje sa prekidima dužim od 8 sati smatra se manje povoljnim ili čak nepovoljnim uslovima grejanja.

11. NAJVAŽNIJE STVARI UKRATKO

- Postavite peć na drva u prostoriju odgovarajuće veličine tako da potrebna toplota odgovara nominalnoj toplotnoj snazi.
- Za paljenje i loženje vatre koristite suvo i tanko drvo za ogrev dok se ne dostigne radna temperatura. Ovo će sprečiti stvaranje dima i omogućiti peći da brže dostigne potrebnu radnu temperaturu.
- Izbegavajte tinjanje. Prilikom paljenja vatre drvima, preporučujemo da regulator sekundarnog vazduha (iznad vrata) držite na 50-100%. Ovo obezbeđuje čisto sagorevanje goriva bez štete po životnu sredinu. Sekundarni vazduh takođe obezbeđuje čisto sagorevanje i čisti staklo peći na drva.
- Ako se grejete na drva, koristite samo suvo drvo sa sadržajem vlage do 20%. Ovaj sadržaj vlage se postiže kada se posečeno drvo skladišti najmanje godinu dana. Vlažno drvo ne sagoreva u potpunosti i ima nisku kalorijsku vrednost.
- Koristite samo preporučena goriva (strana 7).
- Radi vaše sopstvene koristi, molimo vas da se pridržavate uputstava za upotrebu peći na drva.

12. INSTALACIJSKE MERE



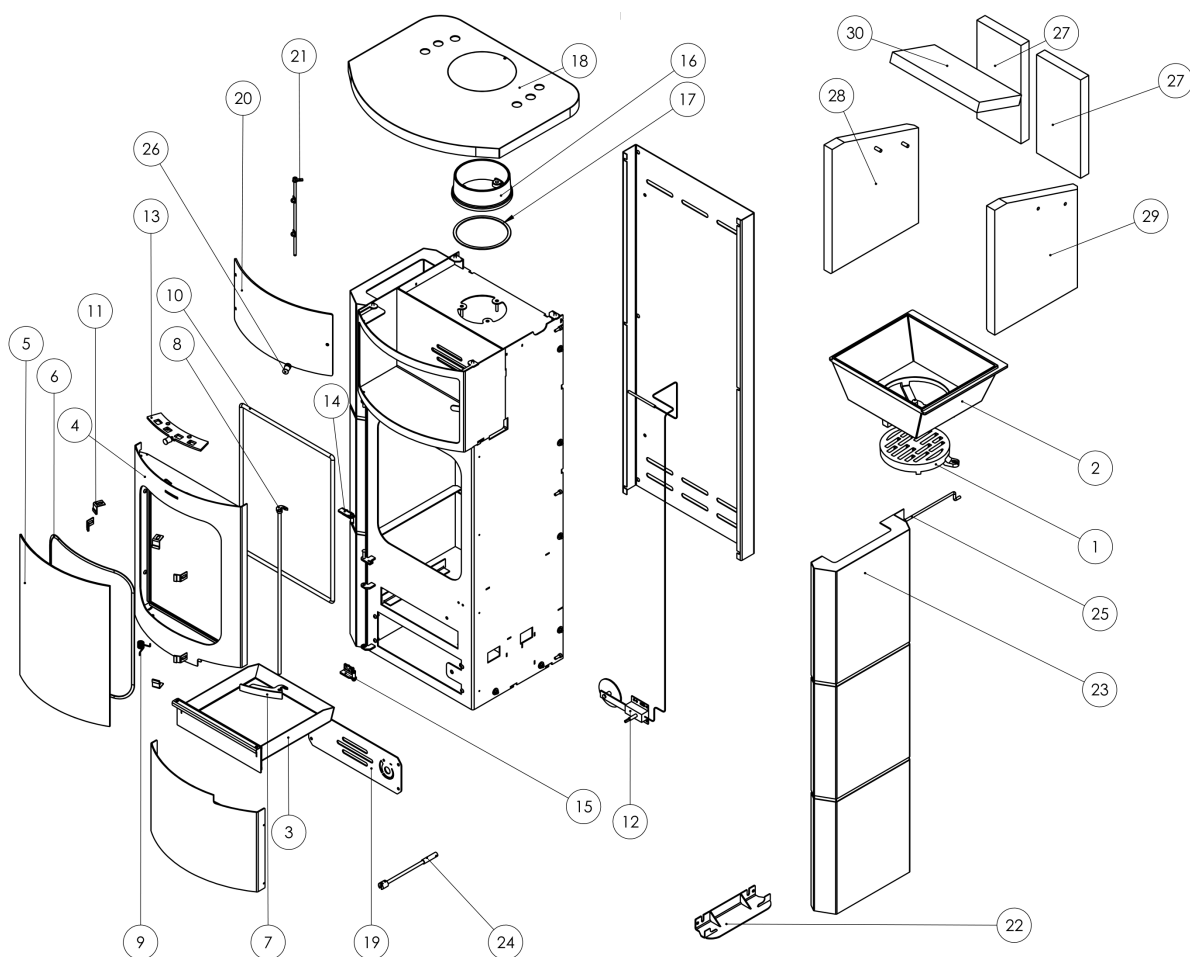
Tehnički podaci

Visina (mm)	1130
Širina (mm)	560
Dubina (mm)	460
Nazivna toplotna snaga (kW)	7
Dimenzije komore za sagorevanje(mm)	535x328x295
Težina (kg)	115
Satno sagorevanje	2,01 kg/h
Dimenzije diska (V x Š) (mm)	430x333

13. REZERVNI DELOVI

NAZIV: PRESTIŽ ČELIK
IDENT: A25-571V1.R00
EAN: 3858895408923

POZ	IDENT	NAZIV
1	X00-508-11-002	REŠETKA
2	X00-508-11-001	PODNJA PLOČA LOŽIŠTA
3	X25-508-30-000	KUTIJA ZA PEPEO
4	X25-571-20-500	VRATA LOŽIŠTA
5	X00-011-10-008	STAKLENA PLOČA
6	X00-571-19-006	ZAPTIVKA ZA STAKLO V
7	X00-571-29-000	RUČKA VRATA OD NERĐAJUČEG ČELIKA
8	X00-508-28-000	ŠIPKA ZA ZATVARANJE
9	X00-503-17-001	OPRUGA VRATA LOŽIŠTA
10	X00-571-19-009	ZAPTIVKA VRATA
11	X25-571-88-000	SET DRŽAČA STAKLENIH PLOČA (8 DELOVA)
12	X00-035-00-001	TERMOSTAT
13	X00-571-27-000	REGULATOR VAZDUHA
14	X00-571-18-000	GORNJA BRAVA
15	X00-571-17-000	DONJA BRAVA
16	X00-460-00-002	SPOJNICA DIMNE CEVI
17	X00-011-00-001	ZAPTIVKA DIMOVODNE CEVI
18	X00-571-91-000	ČELIČNI POKLOPAC
19	X00-571-10-003	POKLOPAC TERMOSTATA
20	X00-571-54-100	ULOŽAK ZA STAKLENI ČAJNIK
21	X25-571-53-000	OSOVIDA NIŠE
22	X25-571-90-000	DONJI DRŽAČ ZA KAMEN
23	X00-571-59-003	ČELIČNA BOČNA PLOČA
24	X00-508-47-000	KONTROLATOR TERMOSTATA
25	X00-508-39-000	RUČICA REŠETKE
26	X00-482-82-005	RUČKA ZA STAKLENU NIŠU
27	X00-508-52-001	ZADNJA PLOČA OD VERMIKULITA
28	X00-508-52-002	LEVA VERMIKULITNA PLOČA
29	X00-508-52-003	DESNA VERMIKULITNA PLOČA
30	X00-508-52-004	GORNJA VERMIKULITNA PLOČA
	X00-508-52-000	SET VERMIKULITA



14. INFORMACIJE O ODLAGANJU

Kompanija Thermia d.o.o. garantuje da su njeni proizvodi ekološki prihvatljivi tokom celog njihovog životnog ciklusa.

Posvećeni smo podršci našim proizvodima čak i nakon njihovog veka trajanja. Za pravilno odlaganje uređaja, preporučujemo da kontaktirate lokalnu kompaniju za odlaganje otpada.

Na kraju životnog ciklusa proizvoda, preporučujemo uklanjanje svih delova koji dolaze u kontakt sa plamenom, kao što su staklo, ložište, rešetke, usisnik, pregradne ploče, obloge komore za sagorevanje (npr. šamot), keramika, elementi za paljenje itd. Senzore, senzore komore za sagorevanje i monitore temperature odložite sa uobičajenim kućnim otpadom.

Informacije o pojedinačnim komponentama uređaja

Šamot u komori za sagorevanje:

Uklonite sve šamotne komponente ugrađene u komori za sagorevanje iz uređaja. Ako ih ima, prethodno morate ukloniti sve pričvršćivače. Šamotne komponente koje su došle u kontakt sa vatrom ili izduvnim gasovima moraju se odložiti; ponovna upotreba ili reciklaža nisu mogući.

Vermikulit u komori za sagorevanje:

Uklonite vermikulit koji je instaliran u komori za sagorevanje uređaja. Ukoliko postoje, svi elementi za pričvršćivanje moraju se prethodno ukloniti. Vermikulit koji je došao u kontakt sa vatrom ili izduvnim gasovima mora se odložiti; ponovna upotreba ili reciklaža nisu mogući.

Staklokeramička ploča:

Uklonite staklokeramičku ploču koristeći odgovarajući alat. Uklonite sve zaptivke i, ako ih ima, odvojite je od okvira. Prozirna staklokeramika se generalno može reciklirati, ali se mora razdvojiti na dekorisane i nedekorisane ploče. Staklokeramička ploča se može odložiti kao građevinski otpad.

Čelični lim:

Rastavite komponente uređaja od čeličnog lima odvrtanjem ili sečenjem ugaonom brusilicom (alternativno, mehaničkim usitnjavanjem). Prethodno uklonite sve zaptivke. Delove od čeličnog lima odložite kao staro gvožđe.

Liveno gvožđe:

Rastavite komponente uređaja od livenog gvožđa odvrtanjem ili sečenjem ugaonom brusilicom (alternativno, mehaničkim usitnjavanjem). Prethodno uklonite sve zaptivke. Delove od livenog gvožđa odložite kao staro gvožđe.

Prirodni kamen:

Mehanički uklonite postojeći prirodni kamen sa uređaja i odložite ga kao građevinski otpad.

Zaptivke (fiberglas):

Mehanički uklonite zaptivke sa uređaja. Ove komponente se ne smeju odlagati sa uobičajenim kućnim otpadom, jer se otpad od fiberglasa ne može uništiti spaljivanjem. Zaptivke odložite kao staklena i keramička vlakna (veštačka mineralna vlakna).

Metalne ručke i dekorativni elementi:

Ako postoje, uklonite metalne ručke i dekorativne elemente i odložite ih kao otpadni metal.

USKLADENOST SA PROPISIMA EU

Thermia d.o.o. ovim izjavljuje da je uređaj u skladu sa osnovnim zahtevima i drugim relevantnim odredbama Uredbi (EU) br. 305/2011 i (EU) br. 2015/1186, kao i sa standardom EN 16510:2001/A2:2004/AC:2007.

Trenutna, važeća verzija Izjave o usaglašenosti (DoC) dostupna je na www.thermia.hr.

GARANTNI LIST

Nudimo 24-mesečnu garanciju na peći na drva Thermia, počev od datuma originalne kupovine. Za podnošenje zahteva za našu garanciju moraju biti ispunjeni sledeći uslovi:

Garancija zahteva da peć bude pravilno i profesionalno povezana na odgovarajući dimnjak i da bude puštena u rad i da se koristi u skladu sa uputstvima za upotrebu. Moraju se dostaviti sledeće informacije: kopija dokaza o kupovini, izveštaj o inspekciji dimnjačara i proračun dimnjaka prema DIN 4705. Naša garancija pokriva besplatnu isporuku rezervnih delova, isključujući montažu i demontažu.

Delovi koji su u kontaktu sa plamenom i delovi koji se habaju kao što su zaptivke, šamotne/vermikulitne ploče, staklene ploče, površinski premazi, boje, pregrade, keramika/pločice, kamena obloga, posude za pepeo, rešetke, okviri rešetki i vrata ložišta nisu pokriveni garancijom.

Delovi koji se habaju mogu se kupiti od vašeg prodavca uz dodatnu naknadu. Evo još nekih objašnjenja:

Staklena ploče:

Staklena ploče ne mogu biti oštećene temperaturom sagorevanja peći na drva, ali mogu biti oštećene mehaničkim uticajima (tokom transporta, instalacije, prevelikim količinama goriva itd.). Čađavo staklo ukazuje na nepotpuno sagorevanje, što može imati nekoliko uzroka (pritisak dimnih gasova/maseni protok dimnih gasova kroz dimnjak, neodgovarajuće gorivo itd.).

Šamotne/vermikulitne obloge:

Ložovi naših peći na drva su obloženi šamotnim/vermikulitnim oblogama. One takođe mogu biti oštećene pregrevanjem ili mehaničkim uticajima. Ako ove šamotne/vermikulitne obloge pokazuju pukotine, trebalo bi da ih zamenite tek kada metalni zidovi komore za sagorevanje više nisu prekriveni.

Ne postoji garancija za oštećenja ili nedostatke uređaja ili delova uzrokovane:

- nepravilnim rukovanjem (npr. pregrevanjem peći)
- spoljašnjim hemijskim ili fizičkim uticajima tokom transporta, skladištenja, instalacije i upotrebe uređaja (npr. gašenjem vodom, prelivanje hrane, kondenzacijom), pregrevanjem usled nepravilnog rada (npr. otvorenim vratima dimnjaka) i malim pukotinama na emailiranim delovima se ne smatraju nedostacima.
- upotrebom neodgovarajućih goriva
- neadekvatnim održavanjem, upotrebom neodgovarajućih sredstava za čišćenje
- pukotinama na emailiranim delovima se ne smatra kvar.

Prilikom naručivanja rezervnih delova ili podnošenja zahteva za garanciju, moraju se dostaviti sledeće informacije:

- dokaz o kupovini/račun/priznanica kao dokumentacija o garanciji
- model peći/naziv artikla
- broj proizvoda

(Ove informacije se nalaze na pločici sa natpisima na zadnjoj strani peći).

VAŽNO:

Staklena ploča, kamena obloga i vermikulit nisu pokriveni garancijom proizvođača.

PAŽNJA!

Prilikom naručivanja rezervnog kamena, imajte na umu da se naknadno isporučeni delovi od sopatika i prirodnog kamena mogu malo razlikovati po boji i dizajnu od originalno instaliranih delova.

OBLOGA OD KAMENA

Peščar je znatno osetljiviji od prirodnog kamena. Stoga je neophodno strogo se pridržavati uputstava za upotrebu obloge od peščara kako je navedeno u uputstvu za montažu i upotrebu!

Pregrevanje peći može prouzrokovati promenu boje kamena ili čak pucanje. Garancija proizvođača ne pokriva ove vrste oštećenja.

Molimo pogledajte naše priložene garantne uslove.